

Wohlen



Allgemeine Verwaltung	1	Umwelt und Raumordnung	49
Wahlen und Abstimmungen	1	Abwasserbeseitigung	49
Einwohnerrat	2	Abfallbewirtschaftung	51
Gemeinderat	7	Naturschutz	52
Personal	7	Umweltschutz	53
Statistisches	8	Raumordnung / Ortsplanung	57
Bereich Informatik	12	Baubewilligungen	59
Öffentliche Sicherheit	15	Öffentliche Bauten	60
Regionalpolizei	15	Energiebuchhaltung	61
Feuerwehr	20	Gewässer	63
Quartieramt	21	Landwirtschaft	65
Regionales Führungsorgan (RFO)	22	Volkswirtschaft	66
Zivilschutz	23	Standortmarketing	66
Bildung	28	HAGEWO 2015	69
Schulanlagen	28	Marktwesen und Gastgewerbe	70
Kultur, Kunst und Freizeit	29	Finanzen und Steuern	71
Anlässe	29	Steuerwesen	71
Kunstaussstellungen	31	Finanzen	72
Gemeindebibliothek	32	Antrag an den Einwohnerrat	85
Schwimmbad Bünzmatt	35	Jahresrechnung 2015	
Eisbahn	35	Kennzahlen	83
Sportzentrum Niedermatten	36	Erläuterungen zu einzelnen Konten	
Casino	37	– Erfolgsrechnung	86
Mehrzweckraum Bleichi	38	– Investitionsrechnung	97
Gesundheit	38	– Bilanz	98
Pilzkontrolle	38	Erfolgsausweis	99
Soziale Wohlfahrt	39	Zusammenzug Erfolgsrechnung	109
Sozialversicherungen / SVA-Zweigstelle	39	Rechnungsauszug Erfolgsrechnung	110
Sozialwesen	39	Investitionsrechnung	149
Soziale Dienste	40	Rechnungsauszug Bilanz	155
Toolbox Freiamt	42	Anhang zur Jahresrechnung	
Offene Jugendarbeit	43	– Stellenplan	167
Verkehr	44	– Eigenkapitalnachweis	169
Kantonsstrassen	44	– Rückstellungsspiegel	170
Gemeindestrassen	46	– Beteiligungs- u. Gewährleistungsspiegel	171
Werkhof	48	– Kreditkontrolle	176
		– Anlagespiegel	178

Einleitung

Sehr geehrte Damen und Herren

Auf den folgenden Seiten erstatten wir Ihnen gerne Bericht über die Tätigkeiten von Behörden und Verwaltung der Gemeinde Wohlen im Jahr 2015.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass der Gemeinderat und die Verwaltung auf ein aussergewöhnliches und bewegtes Jahr zurückblicken. Verschiedenste Umstände haben insbesondere den politischen Betrieb auf der Ebene des Gemeinderates massgebend beeinflusst. Dabei wurden erhebliche Ressourcen beansprucht.

Markus Gsell ist aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Krankheitsbedingt war es ihm nicht mehr möglich seine Tätigkeit in der Gemeindeexekutive weiter auszuüben. Auf sein Ersuchen hin wurde Markus Gsell per 5. August 2015 von der Gemeindeabteilung des Departementes Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Aargau aus dem Amt als Gemeinderat entlassen. Bis zur angesetzten Ersatzwahl führte der Gemeinderat seine Tätigkeit in der Folge mit sechs Mitgliedern fort.

Anlässlich der Ersatzwahl vom 22. November 2015 wurde Roland Vogt in den Gemeinderat gewählt. Nach unmittelbarer Vereidigung durch den Regierungsrat nahm er seine Tätigkeit bereits am 30. November 2015 auf.

Die Staatsanwaltschaft Muri-Bremgarten hat gemäss Mitteilung vom 8. Oktober 2015 gegen Gemeindeammann Walter Dubler Anklage wegen ungetreuer Geschäftsbesorgung und mehrfachem Betrug erhoben. Aufgrund dieser schwerwiegenden Anklagepunkte sah sich der Gemeinderat in der Folge veranlasst, den Regierungsrat um Suspendierung des Gemeindeammanns für die Dauer des Strafverfahrens zu ersuchen. Grund dafür war die allseits belastete Situation, welche die ordentliche Geschäftsbesorgung durch die Gemeindeorgane und die Verwaltung massgeblich zu beeinträchtigen drohte. Der Regierungsrat hat dem Ersuchen des Gemeinderates stattgegeben und mit Entscheid vom 11. November 2015 den Gemeindeammann von seinem Amt suspendiert. Ab 13. November 2015 wurde der Gemeindeammann in seiner Amtsausübung eingestellt.

Zeitweise setzte der Gemeinderat seine Tätigkeit mit fünf Mitgliedern fort. Mit der erwähnten Ersatzwahl und dem Amtsantritt von Roland Vogt per 30. November 2015 ist der Gemeinderat bis auf weiteres mit sechs Mitgliedern besetzt, da der Gemeindeammann in der Ausübung seines Amtes eingestellt ist. In dieser Besetzung musste sich der Gemeinderat kurzfristig neu organisieren. Erhebliche Aufwände kamen durch die vom Regierungsrat im Zuge der Amtssuspendierung des Gemeindeammanns anberaumte Administrativuntersuchung dazu. Bis Ende Jahr mussten zudem in den vergangenen Jahren aufgelaufene Versäumnisse in der Gemeindeführung aufgearbeitet werden (z.B. Darlegung der finanzrelevanten Kernprozesse).

Im Zusammenhang mit der Affäre um den suspendierten Gemeindeammann ergaben sich weitere Herausforderungen. So wurde eine Aufsichtsanzeige gegen den Gemeinderat eingereicht, weil einem nicht mehr arbeitsfähigen Mitarbeitenden der Gemeinde die Lohnfortzahlung gewährt wurde. Auch etliche politische Vorstösse zielten auf die vermeintlichen Missstände ab und der Gemeinderat sah sich alsbald mit einer Vielzahl von Anfragen, Postulaten und Motionen konfrontiert, deren Bearbeitung komplex war und viel Zeit in Anspruch nahm.

Um die dringend notwendigen und auch vom Regierungsrat geforderten Massnahmen in der Gemeindeführung anzugehen (z.B. Einführung eines internen Kontrollsystems) hat der Gemeinderat mit Nachdruck die Ausarbeitung eines neuen Führungsmodells für die Gemeinde Wohlen vorangetrieben. Das Projekt zur Überprüfung der Führungs- und Verwaltungsstrukturen wurde bereits im Jahr 2014 initiiert. Ziel ist es dabei, die Aufbauorganisation sowohl der politischen Führung als auch der Verwaltung zeitgemäss zu formen. In der Folge soll die Ablauforganisation optimiert und dabei auch eine Effizienzsteigerung erreicht werden. Dabei sollen Grundlagen geschaffen werden, welche eine kohärente Führung mit Kontrollstrukturen zulassen. Die in den letzten rund 20 Jahren in ihren Grundzügen unverändert gebliebene Führungsstruktur ist zeitgemäss zu entwickeln. Dabei sind auch längst benötigte Ressourcen zu definieren und zur Verfügung zu stellen.

Legislaturprogramm

Als Grundlage für sein politisches Handeln dient dem Gemeinderat das für die Amtsperiode 2014 – 2017 erarbeitete Legislaturprogramm. Dieses baut auf dem Leitbild der Gemeinde Wohlen auf. Es erläutert die politischen Werte und Schwerpunkte sowie die konkreten Ziele, die der Gemeinderat und die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, dem Einwohnerrat und den Partnern erreichen wollen. Zudem zeigt es die strategische Ausrichtung der Politik sowie die Schwerpunkte der Aufgabenerfüllung unter Berücksichtigung der finanzpolitischen Ziele. Das Legislaturprogramm ist das Führungs-, Koordinations- und Kontrollinstrument.

Ausgehend von den im Legislaturprogramm definierten strategischen Zielsetzungen wurden im Jahr 2015 verschiedene Massnahmen im Rahmen des Standortmarketings umgesetzt. So wurde anfangs Jahr der neue Auftritt der Gemeinde vorgestellt. Damit verbunden war auch ein komplettes Redesign der Gemeindewebsite, welche damit kundenfreundlicher gestaltet wurde. Begleitet wurde der Neuauftritt von verschiedenen gezielten Aktionen wie zum Beispiel das Durchführen eines Wettbewerbs, mit welchem Wohler Schülerinnen und Schüler die Gemeinde mit Kurzfilmen vorstellten, oder auch dem publikumswirksamen Auftritt mit einem eigenen Stand an der «HAGEWO». Das Standortmarketing wird auch künftig ein Hauptaugenmerk bleiben. So sind ausgehend von der konzeptionellen Entwicklung einer Wohnraumstrategie gezielte Massnahmen im Hinblick auf die Qualität der Gemeindestrukturen mit nachhaltiger Wirkung geplant. Beim vorgesehenen neuen Führungsmodell der Gemeinde wird dem Standortmarketing zudem die ihm zustehende Bedeutung auch organisatorisch zukommen.

Ziele erreicht

Ein bereits am 23. Juni 2014 vom Einwohnerrat ergangener Beschluss über den Erwerb des Gebäudes an der Wilstrasse 57 musste formell wieder aufgehoben werden, weil ein auf dem Baurecht lastender Schuldbrief seitens der Fisher Scientific AG als Verkäuferschaft nicht fristgerecht beigebracht werden konnte.

Nachdem der betreffende Schuldbrief für kraftlos erklärt wurde, hat der Einwohnerrat an seiner Sitzung vom 12. Januar 2015 dem Kaufvertrag mit der Fisher Scientific AG sowie dem Baukredit für die Umnutzung des Gebäudes an der Wilstrasse 57 für den Betrag von gesamthaft CHF 4,150 Mio. zugestimmt. Das Wohler Stimmvolk genehmigte die entsprechende Vorlage am 8. März 2015 mit 2'506 Ja-Stimmen zu 772 Nein-Stimmen deutlich. Gegen diesen Volksentscheid wurde Abstimmungsbeschwerde erhoben, welche sich über sämtliche Instanzen erstreckte. Am 24. September 2015 wurde die Beschwerde schliesslich vom Bundesgericht abgewiesen. In der Folge wurde die Umnutzung des Gebäudes hinsichtlich der Umsiedlung des kommunalen Werkhofes sowie der Regionalen Zivilschutzorganisation an die Hand genommen. Der Umzug des Werkhofs sowie die operative Inbetriebnahme erfolgt im Verlaufe des Jahres 2016. Ein in diesem Zusammenhang stehender Bericht über die Aufhebung der bisherigen kommunalen Sammelstelle wurde vom Einwohnerrat am 16. November 2015 zur Kenntnis genommen. Unter Berücksichtigung des Zusatzantrages, wonach der Stellenplan beim Werkhof im Zuge der Neuorganisation der Sammelstelle anzupassen ist, wurde die entsprechende Motion abgeschrieben.

In der Gemeinde stehen verschiedene grosse Infrastrukturprojekte an. Eines davon ist die Erneuerung des Schwimmbades und der Regionalen Eisbahn Freiamt. Der Einwohnerrat hat diesbezüglich am 23. Februar 2015 einem Projektierungskredit von CHF 2,0 Mio. zugestimmt. Die Projektierungsarbeiten wurden soweit vorangetrieben, sodass im Verlaufe des Jahres 2016 über den Baukredit befunden werden kann.

Eine weitere wichtige Planung betrifft die Entwicklung des Bahnhofs Wohlen. Zusammen mit weiteren Partnern (Kanton Aargau, SBB AG, Postauto AG, BDWM Transport AG) soll eine Aufwertung des Bahnhofareals verbunden mit kundenorientierten Optimierungen unter den verschiedenen Verkehrsträgern erfolgen. Dafür hat der Einwohnerrat anlässlich seiner Sitzung vom 16. November 2015 einen Verpflichtungskredit von CHF 2,568 Mio. bewilligt. Vorgängig wurde eine Machbarkeitsstudie über die Entwicklung des Bahnhofs Wohlen erarbeitet.

Sowohl für die Gemeindeverwaltung als auch für die Schule Wohlen stehen Investitionen in die Informatikinfrastruktur an. Insbesondere bei der Gemeindeverwaltung ist die Situation als dramatisch zu bezeichnen und der Handlungsbedarf ist dringend notwendig. An seiner Sitzung vom 16. November 2015 hat der Einwohnerrat einem Verpflichtungskredit von CHF 825'000 sowie zusätzlichen Wartungskosten von CHF 93'800 pro Betriebsjahr im Zusammenhang mit der Gesamterneuerung der Informatikinfrastruktur zugestimmt. An derselben Einwohnerratssitzung wurde auch der Verpflichtungskredit von CHF 1,597 Mio. für die Ersatzbeschaffung der ICT-Infrastruktur der Schule Wohlen genehmigt. Verbunden damit wurden 60 Stellenprozente für ICT-Verantwortliche der Schule im Umfang einer jährlich wiederkehrenden Ausgabe von CHF 72'000 bewilligt. Die jeweiligen Umsetzungsmassnahmen sind in der ersten Jahreshälfte 2016 vorgesehen.

Ziele nicht erreicht

Investitionsbedarf besteht unbestrittenermassen auch in den Schulraum. Basierend auf einer vorausgehenden jahrelangen Planung hat der Gemeinderat den Erwerb eines Grundstücks an der Pilatusstrasse für den Neubau eines Bezirksschulhauses beantragt. Nachdem zur Vorlage seitens Dritter kurzfristig vor der Einwohnerratssitzung am 12. Januar 2015 verschiedene Fragestellungen zum geplanten Standort vorgebracht wurden, sah sich der Gemeinderat veranlasst, das Geschäft von der Traktandenliste zu nehmen. Unter Einbezug weiterer Personenkreise wurde auf die aufgeworfenen Fragen eingegangen und die Vorlage unter verschiedenen Aspekten nochmals überprüft. Schliesslich wurde dem Einwohnerrat zuhanden seiner Sitzung vom 22. Juni 2015 der Antrag zum Kauf eines Grundstücks mit einer Fläche von 7'595 m² an der Pilatusstrasse zum Preis von gesamthaft CHF 5,240 Mio. gestellt. Dieser Antrag wurde vom Einwohnerrat abgelehnt. An der gleichen Einwohnerratssitzung vom 22. Juni 2015 wurde vom Gemeinderat eine dringliche Motion über das Einholen einer zweiten Meinung zum Schulraumbedarf entgegen genommen. Unter Berücksichtigung dieses zweiten Gutachtens wird der Gemeinderat das weitere Vorgehen bei der Schulraumplanung im Verlaufe des Jahres 2016 festlegen.

Dem Einwohnerrat wurde der Geschäftsbericht mit Jahresrechnung 2014 am 22. Juni 2015 zur Beschlussfassung vorgelegt. Während dem der Geschäftsbericht genehmigt wurde, erfolgte eine Rückweisung der Jahresrechnung 2014. Ausschlaggebend hierfür waren die damals neu aufgetauchten Verdachtsäusserungen gegen den Gemeindeammann im Zusammenhang mit der mutmasslich zulasten der Gemeindekasse erfolgten Ausrichtung höherer Pensionskassenbeiträge. In der Folge wurde die Rechnung 2014 am 21. September 2015 zum zweiten Mal dem Einwohnerrat zur Genehmigung vorgelegt. Zwischenzeitlich wurden sowohl Spezialprüfungen durch eine externe Revisionsgesellschaft vorgenommen als auch Gutachten zur rechtlichen Situation erstellt. Es konnten in diesem Zeitpunkt jedoch keine verbindlichen Angaben über allenfalls bestehende Eventualverpflichtungen bzw. Eventualgutachten im Verhältnis zwischen der Gemeinde und dem Gemeindeammann beigebracht werden. Unter dem Aspekt dieser Rechtsunsicherheit wies der Einwohnerrat die Rechnung 2014 ein zweites Mal zurück. Gemäss den einschlägigen Bestimmungen der Gemeindegesetzgebung obliegt die Abnahme der Rechnung 2014 in der Folge dem Regierungsrat. Da verschiedene Verfahren koordiniert behandelt werden, konnte der Regierungsrat im Verlaufe des Jahres 2015 noch keinen Entscheid über die Genehmigung oder Ablehnung der Rechnung 2014 fällen. Dies wird in Abhängigkeit zum Fortgang weiterer Verfahren im Verlaufe des Jahres 2016 erfolgen.

Geprägt von den Vorkommnissen rund um die Affäre des Gemeindeammanns wies der Einwohnerrat am 12. Oktober 2015 auch das Budget für das Jahr 2016 mit einem Steuerfuss von 113% ab. Zu gross waren die Unsicherheiten angesichts der herrschenden Situation mit immer wieder neu auftretenden Verdachtsäusserungen gegen den Gemeindeammann und der sich damit ergebenden unklaren rechtlichen Situation.

Per Ende Jahr 2015 verfügte die Gemeinde Wohlen demnach weder über eine genehmigte Rechnung des vorangehenden Jahres 2014 noch über ein Budget für das kommende Jahr 2016. Diese Situation ist als einmalig zu bezeichnen und erschwert für die Exekutive und ihre Verwaltung das ordentliche Aufrechterhalten des laufenden Betriebs sowie der gesetzeskonforme Vollzug der an die Gemeinde übertragenen Aufgaben.

Das inhaltlich geringfügig überarbeitete Budget 2016 wurde unter Berücksichtigung weiterer Einsparungen in zweiter Lesung schliesslich anfangs des Jahres 2016 vom Einwohnerrat und anschliessend auch vom Stimmvolk deutlich angenommen.

Ausblick

Angesichts der turbulenten Entwicklungen im vergangenen Jahr ist für das Jahr 2016 eine Rückkehr zu einem ordentlichen Betrieb anzustreben. Zweifelsohne werden jedoch die Vorkommnisse rund um den suspendierten Gemeindeamman sowohl dem Gemeinderat als auch der Verwaltung weiterhin etliche Ressourcen abverlangen. Dem Gemeinderat ist es zwar gelungen, sich in der aktuellen Besetzung effizient zu organisieren. Für die Gemeinde Wohlen ist jedoch eine Normalisierung der Situation von grösster Bedeutung. Es liegt jedoch kaum in den Händen der Organe wesentlich darauf Einfluss nehmen zu können.

Der Gemeinderat wird sich ausgehend von den Geschehnissen unter anderem darauf konzentrieren ein neues Führungsmodell für die Gemeinde Wohlen zu entwickeln und umzusetzen. Dabei sollen im Speziellen auch Lehren aus den Ereignissen insbesondere des letzten Jahres gezogen werden. Generell ist jedoch die politische Führung sowie die Führung der Gemeindeverwaltung den heutigen Erfordernissen entsprechend zu reorganisieren. Es besteht unbestrittenermassen ein grosser Nachholbedarf. Beim Reformprozess ist auch das Mitwirken des Einwohnerrates gefragt. Insbesondere bei der Überarbeitung und dem Erlass von Reglementen. Aber auch beim zur Verfügung stellen allenfalls notwendiger Ressourcen.

Dem Finanzhaushalt ist stets grosse Beachtung beizumessen. Dabei stehen nicht unreflektierte Sparmassnahmen im Mittelpunkt. Mit der vom Gemeinderat entgegen genommenen Motion AHA über einen ausgeglichenen Haushalt sollen insbesondere die von der Gemeinde erbrachten Leistungen überprüft werden. Es ist eine Auslegeordnung darüber vorzunehmen, für was die Gemeinde Gelder ausgibt und ob die damit finanzierten Leistungen weiterhin im jeweiligen Umfang erbracht werden sollen.

Weiter im Fokus wird die Schulraumplanung stehen. Ausgehend von den Erkenntnissen des zusätzlichen Berichts über den Schulraumbedarf wird der Gemeinderat das konkrete Vorgehen festlegen und den Einwohnerrat zu gegebener Zeit wieder mit ein beziehen.

Ein wichtiger Entscheid steht im Zusammenhang mit der Erneuerung des Schwimmbades und der Regionalen Eisbahn Freiamt an. Im Verlaufe des Jahres 2016 wird dem Einwohnerrat das ausgearbeitete Projekt vorgestellt und ein Baukredit dafür beantragt. Die Zustimmung des Einwohnerrates vorausgesetzt wird eine Volksabstimmung diesbezüglich durchgeführt.

Weitere wichtige Schritte sind bei der Planung über die Entwicklung des Bahnhofs Wohlen vorgesehen. Dabei handelt es sich um ein langfristiges Vorhaben. Das Vorprojekt dazu soll Mitte des Jahres 2016 vorliegen.

Der Umzug des Werkhofs und der Regionalen Zivilschutzorganisation an die Wilstrasse wird im Jahr 2016 erfolgen. Das von der Fisher Scientific AG erworbene Gebäude wird nach der Umnutzung in den operativen Betrieb eingebunden.

Ganz allgemein werden sich der Einwohnerrat, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung auch im Jahr 2016 vor grossen Herausforderungen sehen. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass mit einer allseits kooperativen und konstruktiven Haltung zum Wohl der Gemeinde vieles entwickelt und nachhaltig positiv verändert werden kann. Es gibt viel zu tun: packen wir es gemeinsam an!

Dank

Der Gemeinderat spricht allen den Dank aus, die sich im Berichtsjahr in irgendeiner Form für Wohlen konstruktiv eingesetzt haben. Ein besonderes Dankeschön gebührt dabei den Mitarbeitenden der Gemeinde für ihren fortwährenden Einsatz und die kompetente Arbeit in einem stets herausfordernden Umfeld.

Gemeinderat Wohlen

Allgemeine Verwaltung

Wahlen und Abstimmungen

Eidgenössische Wahlen und Abstimmungen		Stimmbeteiligung	JA	NEIN
08. März	Volksinitiative Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen	41.5%	821	2'510
	Volksinitiative Energie- statt Mehrwertsteuer	41.4%	248	3'072
14. Juni	Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich	39.8%	1'798	1'368
	Stipendieninitiative	39.8%	681	2'490
	Volksinitiative Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV	40.1%	874	2'358
	Bundesgesetz über Radio und Fernsehen	40.0%	1'598	1'610
18. Oktober	Nationalratswahlen	46.5%		
Kantonale Wahlen und Abstimmungen		Stimmbeteiligung	JA	NEIN
08. März	Gesetz über die Umsetzung der Leistungsanalyse	39.9%	1'306	1'719
	Volksinitiative zum Schutz von Menschen, Tieren und Umwelt vor privaten Feuerwerken	40.3%	1'269	1'964
18. Oktober	Ständeratswahlen	45.9%		
22. November	Ständeratswahlen 2. Wahlgang	36.4%		
Kommunale Wahlen und Abstimmungen		Stimmbeteiligung	JA	NEIN
08. März	Kauf des Gebäudes der Fisher Scientific AG sowie Baukredit für Umnutzung	40.9%	2'506	772
	Rahmenkredit Investorenausschreibung Jacob Isler-Areal	40.5%	1'479	1'749
22. November	Ersatzwahl Mitglied Gemeinderat 1. Wahlgang Vogt Roland, SVP (gewählt)	31.8%	1'797	

Einwohnerrat

Mutationen

Austritt	Nachfolger:
Peter Tanner, SVP (per 16.01.2015)	Marco Palmieri, SVP
Sandra Lehmann, GLP (per 27.04.2015)	Sebastian Berns, GLP
Roland Vogt, SVP (per 22.11.2015)	Daniel Meier, SVP
Jean-Pierre Gallati, SVP (per 31.12.2015)	Adrian Kündig, SVP
Ariane Gregor, CVP (per 31.12.2015)	Martin Meyer, CVP

Tätigkeit im Berichtsjahr

12. Januar 2015

Wahl von Manuela Jäggi als Mitglied des Wahlbüros für den Rest der Amtsperiode 2014/2017.

Genehmigung des Kaufvertrages vom 4. November 2014 zwischen der Fisher Scientific AG, Reinach BL, und der Einwohnergemeinde Wohlen über das selbständige und dauernde Recht Wohlen 3898.1 (Baurecht), beinhaltend das Verwaltungs- und Lagergebäude Wilstrasse 57 mit Umgelände, für CHF 2'800'000.

Zustimmung zur Übernahme sämtlicher dinglicher und obligatorischer Pflichten der Einwohnergemeinde Wohlen gegenüber der Ortsbürgergemeinde Wohlen gemäss Baurechtsvertrag vom 30. September 1988 sowie dem Baurechtsaufteilungsvertrag vom 26. November 1996.

Genehmigung des Baukredits von CHF 1'350'000 inkl. MwSt. für die Umnutzung des im Baurecht erworbenen Verwaltungs- und Lagergebäudes Wilstrasse 57.

23. Februar 2015

Bewilligung eines Kredites für die Projektierung zur Erneuerung des Schwimmbades und zum Neubau der Regionalen Eisbahn Freiamt von CHF 2.0 Mio. (inkl. MwSt.).

Kenntnisnahme des Berichts zum Postulat 12090 betreffend Förderung des Energiesparens und der erneuerbaren Energien und Abschreibung des Postulats.

Kenntnisnahme des Jahresberichts der Schule Wohlen 2013/2014 (13040) mit Zusatzbericht.

Entgegennahme des Postulats 13027 betreffend Punktuelle Massnahmen im Bereich Sozialhilfe.

Entgegennahme des Postulats 13037 betreffend Sitzstufen für Jugendliche an der Bünz.



Einwohnerratssitzung vom 23. Februar 2015 im Chappelhof

27. April 2015

Wahl von Cyrille Meier als Mitglied der Finanzkommission.

Abweisung der Motion beziehungsweise des Postulats 13035 Globalbudget für die Schule Wohlen.

Abweisung des Postulats 13020 Prüfung der easyvote Abstimmungshilfe.

Abweisung des Postulats 13036 Neue Standortsuche für die Ludothek Wohlen.

22. Juni 2015

Rückweisung der Jahresrechnung und Bilanz 2014 der Einwohnergemeinde Wohlen.

Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichts 2014 der Einwohnergemeinde Wohlen.

Bewilligung eines Bruttokredites für die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF) von CHF 504'723.80 (inkl. MwSt.) für die Feuerwehr Wohlen.

Ablehnung des Kaufvertrages zwischen der Einwohnergemeinde Wohlen und der Firma Oscosa AG betreffend Parzellen 3213 und 4194 mit einer Fläche von total 7'595 m² an der Pilatusstrasse zum Preis von CHF 690.00/m², total CHF 5'240'550.

Entgegennahme der dringlichen Motion 13049 Einholen einer Second opinion zum Schulraumbedarf.



Einwohnerratssitzung vom 22. Juni 2015 im Casino

24. August 2015

Bewilligung eines Bruttokredites von CHF 495'000 (inkl. MwSt.) für den Ersatz des Kunstrasens (Trainingsplatz 1).

Bewilligung eines Bruttokredites von CHF 806'000 zur Vorfinanzierung des «Hochwasserschutzes Büttikerbach» zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung.

Folgenden Gesuchstellern wurde das Gemeindebürgerrecht von Wohlen AG zugesichert:

- Ajeti Fitim, 1973, mit Ajeti Bahrije, 1976, und Ajeti Edmond, 1999
- Ajeti Redona, 1996
- Aksentic Biljana, 1981, mit Aksentic Sara, 2012
- Alessandroni Gianluca, 1991
- Aljimi Sevime, 1965, mit Aljimi Edona, 1998, Aljimi Rina, 1999, Aljimi Yllka, 2003, und Aljimi Arta, 2006
- Aydin Nesli, 1986
- Ayyildiz Cengiz, 1965
- Büyükkaya Abuzer, 1968
- Carfi Marco, 1992
- Caserta Emma, 1971
- Chandrabalan Senthany, 2003
- Cufaj Liridon, 1991
- Di Chiara Giuseppe, 1973, mit Di Chiara-Ardilio Patrizia, 1973, Di Chiara Ilaria, 1999, und Di Chiara Alessandro, 2001

- Elshani Servete, 1976
- Gashi Agnesa, 1996
- Gashi Arijan, 1995
- Gashi Artesa, 1993
- Gashi Muhamet, 1971, mit Gashi-Ferizaj Shkendije, 1973, und Gashi Arijanit, 1999
- Göttlicher Markus, 1976
- Huremovic Sara, 1998
- Karakushi Shyt, 1977
- Keskin Ibrahim, 1999
- Kqira Edona, 1992
- Kqira Jozef, 1996
- Kqira Merita, 1994
- Lo Iudice Filippo Roberto David, 1968, mit Lo Iudice Maria Giovanna, 1971, Lo Iudice Mattia, 1998, und Lo Iudice Asia, 2002
- Mosurovic Zlatko, 1987
- Munia Vincenzo, 1988
- Nicoll Jonathan, 1974, mit Nicoll Luisa, 1973, Nicoll Elias, 2002, und Nicoll Anais, 2003
- Osmani Mirsije, 1994
- Palokaj Ardita, 1999
- Pires Dos Reis Catarina, 1999
- Polman Mejri Paula, 1974
- Puluca Selin, 1993
- Rexhaj Blerim, 1984, mit Rexhaj Liona, 2011
- Roshany Iman, 1978, mit Masoudi Sara, 1980, und Roshany Parsa-Shayan, 2011
- Sarikaya Mertcan, 2001
- Sarikaya Nadire, 1994
- Sarikaya, Özge, 1999
- Selmanaj Valmira, 1995
- Selmanaj Zenel, 2001
- Tas Halil, 1972, mit Tas Ozan, 1997, und Tas Robin, 2013
- Uka Arjeta, 1996
- Uka Gentrim, 2002
- Uka Mentor, 1998
- Ziberoska Emel, 2000
- Ziberoski Denis, 2002
- Ziberoski Enes, 2002

Kenntnisnahme des Jahresberichtes und Rechnung 2014 des Abwasserverbandes Wohlen-Villmergen-Waltenschwil.

Abweisung der Motion Öffnung des Oberhaubaches vom Kreisel Anglikon bis zur Bünz.

Abweisung der Motion Jacob Isler Areal wird Naherholungs- und Begegnungsareal.

Überweisung der Motion 13048 Kostentransparenz bei Geschäften des Einwohnerrates.

21. September 2015

Bewilligung eines Nachtragskredites von CHF 7'000 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2015 für die Durchführung der 50 Jahre Jubiläumsfeier des Einwohnerrates.

Rückweisung der von Gemeinderat und Finanzkommission, unter Beizug einer externen Revisionsstelle, erneut überprüften Jahresrechnung und Bilanz 2014 der Einwohnergemeinde Wohlen.

Genehmigung der Kreditabrechnungen:

- Sanierung der Heizanlage in der Schulanlage Junkholz
- Behebung Unwetterschäden Hagel/Sturm vom 13. Juli 2011
- Dokumentenmanagement-System
- Immobilienmanagement
- Planungskredit für Projektwettbewerb Badi und Eisbahn Wohlen
- Kanalisation Mythenweg
- Erarbeitung Machbarkeitsstudie Entwicklung Bahnhof Wohlen
- Erneuerung Friedhofgebäude

Ablehnung der Motion für Reorganisation und Reduktion der Schulverwaltung.

12. Oktober 2015

Rückweisung des Budgets 2016 der Einwohnergemeinde Wohlen AG mit einem Steuerfuss von 113%.

16. November 2015

Genehmigung des vorliegenden Informatikkonzeptes der Schule Wohlen.

Bewilligung von 60 Stellenprozenten für die Pädagogischen ICT-Verantwortlichen mit einem Betrag von CHF 72'000 (inkl. MwSt.) zulasten des jährlichen Budgets – erstmals per Budget 2016.

Bewilligung eines Verpflichtungskredites von CHF 1'597'000 (inkl. MwSt.) für die ICT-Ersatzbeschaffung der Schule Wohlen.

Bewilligung eines Verpflichtungskredites von CHF 825'000 (inkl. MwSt.) für die Gesamterneuerung der Informatikinfrastruktur der Gemeindeverwaltung mit zusätzlichen Wartungskosten von CHF 93'800 (inkl. MwSt.) pro Betriebsjahr.

Kenntnisnahme der vom Gemeinderat beschlossenen Aufhebung der kommunalen Sammelstelle Werkhof per 31. Dezember 2015 und den damit verbundenen Massnahmen.

Kenntnisnahme des Berichts zur Motion Auflösung der Entsorgungsstelle Werkhof der Fraktion FDP Wohlen/Dorfteil Anglikon vom 28. April 2014.

Der Stellenplan der Gemeinde wird unter 9 «Interne Verrechnung, Werkhof» per 1. Januar 2017 um 40 Stellenprozente reduziert.

Abschreibung der Motion Auflösung der Entsorgungsstelle Werkhof.

Bewilligung eines Verpflichtungskredites für die Planung und Projektierung betreffend Entwicklung Bahnhof Wohlen im Gesamtbetrag von CHF 2'568'000 (inkl. MwSt.).

Genehmigung der Teilrevision des Elternbeitragsreglements für familienexterne Kinderbetreuung.

Inkraftsetzung des teilrevidierten Elternbeitragsreglements für familienexterne Kinderbetreuung per 1. Januar 2016.

14. Dezember 2015

Wahlen für den 2. Teil der Amtsperiode 2014/2017

- Andrea Duschén, FDP, als Präsident des Einwohnerrates
- Edwin Brunner, SVP, als Vizepräsident des Einwohnerrates
- Erwin Koch, CVP und Max Hüsser, SVP, als Stimmzähler des Einwohnerrates
- John Koch, SVP, als Ersatzmitglied der Geschäftsprüfungskommission
- Meinrad Meyer, CVP, als Präsident der Geschäftsprüfungskommission
- Thomas Hoffmann, CVP, als Präsident der Finanzkommission
- Roland Büchi, SVP, als Präsident der Einbürgerungskommission
- Sevilay Karakas, als Ersatzmitglied des Wahlbüros



Einwohnerratssitzung vom 14. Dezember 2015 in der Aula der Kantonsschule Wohlen



Auftritt der «Aschmierer» vom 14. Dezember 2015 anlässlich der Jubiläumsfeier 50 Jahre Einwohnerrat Wohlen

Folgenden Gesuchstellern wurde das Gemeindebürgerrecht von Wohlen AG zugesichert:

- Cardaci Larissa, 1999
- Cardaci Leonora, 2002
- Gashi Aaron-Clinton, 2001
- Gashi Edona, 1999
- Gashi Leonit, 2000
- Gashi Leonita, 2001
- Gjorgiev Aleksandar, 1997
- Hajdarevic Edina, 1998
- Ilhan Dilber, 1958
- Iljazi Naim, 1978, mit Iljazi Mirjeta, 1979, Iljazi Albina, 2001, Iljazi Albana, 2005, Iljazi Anesa, 2010, und Iljazi Edon, 2013
- Kabayel Ergün, 1977
- Kandasamy Tharsan, 1997
- Kanesalingiam Thavamany, 1962
- Kazimi Idaver, 1983 mit Kazimi Vildan, 2004, und Kazimi Zemire, 2009
- Kendouci Souad, 1978, mit Atoui Karim-Rayhan, 2005
- Kqira Nikoll, 2000
- Lo Prete Michela, 1994
- Mihajlovska Anastasija, 1999
- Murugathas Rakshan, 2003
- Oruçlar Günay, 1971
- Pavic Matea, 2001
- Ramoja Hil, 1974, mit Ramoja Eva, 1976, Ramoja Kaltrina, 2000, und Ramoja Dardan, 2001
- Selvaratnam Abiesha, 2002
- Sivasuthan Ilakkiyan, 2003
- Sivasuthan Vaanathy, 2001
- Suresh Brikesh, 2003
- Thiruchelvam Piravin, 1998
- Ukaj Leonora, 1976
- van Hees Rienus, 1965 Niederlande
- Wang Haocen, 1994

Im Geschäftsjahr eingereichte Vorstösse

Anfrage 13041, Christian Lanz, SVP, betreffend Anwendung und Bewirtschaftung der Parkuhren (*Beantwortung*)

Anfrage 13042, Christian Lanz, SVP, betreffend Parkkarten (*Beantwortung*)

Anfrage 13043, Christian Lanz, SVP, zu den Polizeieinsätzen in unserer Gemeinde (*Beantwortung*)

Motion 13045, Jan L. Severa, FDP, betreffend Kostentransparenz bei parlamentarischen Vorstössen (*Rückzug*)

Motion 13046, Armin Geissmann, FDP, betreffend Öffnung des Oberhaubaches vom Kreisel Anglikon bis zu Bünz (*Abweisung*)

Motion 13048, Jan L. Severa, FDP, betreffend Kostentransparenz bei Geschäften des Einwohnerrates (*Überweisung*)

Dringliche Motion 13049, Edwin Brunner, SVP, betreffend Einholen einer Second opinion (*Entgegennahme*)

Motion 13050, Hannes Bigler, Privatperson, betreffend Jacob Isler Areal wird Naherholungs- und Begegnungsareal (*Abweisung*)

Anfrage 13052, Jean-Pierre Gallati, SVP, betreffend Pensionskasse des Gemeindeammanns (*Beantwortung*)

Motion 13053, Edwin Brunner, SVP, für Reorganisation und Reduktion der Schulverwaltung (*Abweisung*)

Postulat 13054, Jan L. Severa, FDP, betreffend Ergänzung des Konzepts «Politische Bildung bei Jugendlichen»

Anfrage 13062, Jean-Pierre Gallati, SVP, betreffend Rückerstattungen des Gemeindeamanns von Entschädigungen aus Nebenämtern (*Beantwortung*)

Anfrage 13066, Jean-Pierre Gallati, SVP, betreffend Gemeindeamann: Rückerstattung von Entschädigungen (Honorare und Spesen) aus dem Nebenamt als Verwaltungsrat der BDWM Transport AG (*Beantwortung*)

Anfrage 13067, Edwin Brunner, SVP, betreffend Nichtberücksichtigung des Koordinationsabzuges bei den Löhnen des Gemeindepersonals (inkl. Gemeindeamann) (*Beantwortung*)

Postulat 13068, Edwin Brunner, SVP, auf Anwendung des Koordinationsabzugs / Personalvorsorge Gemeindepersonal (Umwandlung der Motion) (*Abweisung*)

Motion 13069, Jan L. Severa, FDP, und Thomas Hoffmann, CVP, betreffend Reform der Gemeindeverwaltung

Postulat 13070, Thomas Hoffmann, CVP, und Jan L. Severa, FDP, Prüfung der Einführung eines Geschäftsführermodells

Anfrage 13072, Jean-Pierre Gallati, SVP, in Sachen unterlassene Rückerstattungen des Gemeindeamanns / Entschädigungen aus Nebenämtern (Arbeitsgruppe Aufgaben- und Lastenverteilung des Departements DVI) 2011 – 2015

Anfrage 13074, Christian Lanz, SVP, und Jan L. Severa, FDP, betreffend Essen Abteilungsleiter und Gemeinderat nach der ersten Rechnungsbehandlung

Motion 13077, Finanzkommission betreffend AHA (Ausgeglichener HAushalt) (*Entgegennahme*)

Postulat 13081, Anna Keller, Grüne, betreffend neue Öffnungszeiten bei der Verwaltung

Pendente Vorstösse in der Zuständigkeit des Gemeinderates

Motion 10060, 25 Mitglieder des Einwohnerrates, betreffend Jugend- und Familienpolitik in Wohlen (16.06.2003)

Postulat 11090, CVP, betreffend Einbahnverkehr Bahnhofstrasse (25.03.2008)
Gemäss § 40 des Geschäftsreglements des Einwohnerrates Wohlen wird mit diesem Geschäftsbericht die Abschreibung des Postulats beantragt.

Postulat 11122, Freis Wohle, EVP, betreffend Sanierung der gemeindeeigenen Liegenschaften und Anlagen (14.11.2008)

Motion 13001, Edwin Brunner und Christian Lanz, SVP, betreffend gemeindeeigene Mietobjekte - Bewirtschaftung Mietverträge und Anpassung Miet- sowie Pachtzinse (14.01.2014)

Postulat 13027, Harry Lütolf, CVP, betreffend Punktuelle Massnahmen im Bereich der Sozialhilfe (23.09.2014)

Postulat 13037, Simone Burkard, CVP, betreffend Sitzstufen für Jugendliche an der Bünz (15.12.2014)

Motion 13048, Jan L. Severa, FDP, betreffend Kostentransparenz bei Geschäften des Einwohnerrates (26.05.2015)

Dringliche Motion 13049, Edwin Brunner, SVP, betreffend Einholen einer Second opinion (12.06.2015)

Anfrage 13072, Jean-Pierre Gallati, SVP, in Sachen unterlassene Rückerstattungen des Gemeindeamanns / Entschädigungen aus Nebenämtern (Arbeitsgruppe Aufgaben- und Lastenverteilung des Departements DVI) 2011 – 2015 (04.09.2015)

Anfrage 13074, Christian Lanz, SVP, und Jan L. Severa, FDP, betreffend Essen Abteilungsleiter und Gemeinderat nach der ersten Rechnungsbehandlung (14.09.2015)

Motion 13077, Finanzkommission betreffend AHA (Ausgeglichener HAushalt) (08.10.2015)

Gemeinderat

Lukas With
Josef Zuber

Lernender Bünzmatt
Regionalpolizei

Tätigkeit im Berichtsjahr

Es wird auf die regelmässigen Berichterstattungen in der Presse und auf den weiteren Inhalt dieses Geschäftsberichtes verwiesen.

Anzahl der Gemeinderatssitzungen	53
Anzahl behandelter Geschäfte	539

Personal

Dienstjubiläen

40 Jahre

Philipp Brunner	Werkhof
-----------------	---------

25 Jahre

Tiziana Elefante	Einwohnerkontrolle
Thomas Laube	Steueramt
Urs Mäder	Werkhof
Stefan Meier	Schwimmbad/Eisbahn

20 Jahre

Bruno Bürgisser	Werkhof
Elvira Haigh	Finanzverwaltung

10 Jahre

Felix Brühwiler	Regionalpolizei
Beat Herzog	Zivilschutz
Markus Weber	Bibliothek

Eintritte

Gabriel Achermann	HPS
Susanne Aschwanden	Bibliothek
Gerold Brunner	Betreibungsamt
Massimo Gizzi	Schulsozialarbeit
André Hübscher	Regionalpolizei
Vittoria Ingrassia	Steueramt
Urs Jost	Planung, Bau und Umwelt
Ramona Scheurer	Finanzverwaltung
Thomas Schurter	Regionalpolizei
Simon Trottmann	Planung, Bau und Umwelt

Austritte

Kathrin Mainka	Schulsozialarbeit
Oguz Sagra	Schulsozialarbeit

Pensionierungen

Rita Baumann	HPS
Heribert Galli	Gemeindekanzlei
Werner Lüpold	Betreibungsamt

Lehrlingswesen

Eric Pfammatter und Yanik Nyffeler haben jeweils ihre Lehre als Kaufmann im August 2015 erfolgreich abgeschlossen. Als neue Lernende der Gemeindeverwaltung durften Sara Roselli und Jenny Wyss begrüsst werden.

Personalausflug

Der Personalanlass wurde durch die Sozialen Dienste organisiert. Nach einer Führung durch die Werkstätten im Murimmoos endete der Halbttag mit rhythmischen Klängen einer Steelband und gemütlichem Buffet im Trinamo in Wohlen. Die Teilnehmer im Beschäftigungsprogramm konnten ihre Ideen einbringen und verwandelten den Saal in eine karibische Traumlandschaft.



Statistisches

Betreibungswesen

Die Betreibungsämter Wohlen, Niederwil und Hägglingen fusionierten per 1. Januar 2015 zum Regionalen Betreibungsamt Wohlen.

Auf Geheiss des Obergerichtes musste die völlig veraltete Software Winbeam2000 mit der neuen Software Expert ersetzt werden. Im April konnte die neue Software installiert werden. Aufgrund der Fusion zum Regionalen Betreibungsamt Wohlen wurde ab diesem Zeitpunkt nur noch ein Nummernkreislauf für alle drei Gemeinden geführt.

Unter der neuen Leitung des Amtes wurden bei Schuldnern, welche seit längerer Zeit Sozialhilfe beziehen oder lediglich unpfändbare Renten als Einkommen aufweisen direkte Verlustscheine nach SchKG Art. 115 ausgestellt. Dies führte im Jahre 2015 kurzfristig zu einer grossen Zunahme der Verlustscheine. Es ist aber davon auszugehen, dass die Zahl der ausgestellten Verlustscheine im Jahr 2016 wieder stark abnehmen wird.

Bei den in Betreuung gesetzten Forderungen war ein markanter Rückgang der Forderung von ca. CHF 3,852 Mia. zu verzeichnen. Diese Zahl hat aber nicht wirklich mit einem Rückgang der Arbeit für das Regionale Betreibungsamt zu tun, belief sich doch in den vergangenen Jahren jeweils eine einzige eingereichte Betreuung alleine auf ca. CHF 3,852 Mia.

Ohne Berücksichtigung dieser einzelnen Betreuung aus dem Jahr 2014 stiegen die Forderungen von 2014 von ca. CHF 23'000'000 auf CHF 29'268'373 im Jahr 2015 an.

Erfreulicherweise stieg der Gebührenertrag gegenüber dem Vorjahr um CHF 25'912 an. 2015 wurden total CHF 1'221'566 an die Finanzverwaltung Wohlen abgeliefert.

Ebenfalls eine Zunahme verzeichneten die auf dem Betreuungsweg eingezogenen Steuern. Der eingezogene Betrag nahm von CHF 1'339'516 im Jahr 2014 auf CHF 1'466'285 im Jahr 2015 zu.

	2015	2014
Gesamtzahl der eingegangenen Begehren	12'710°	11'294
Zahlungsbefehl auf Pfändung und Konkurs	5'336	6'332
Zahlungsbefehl auf Wechsel	0	0
Zahlungsbefehl auf Faustpfand	4	2
Zahlungsbefehl auf Grundpfand	17	11
Rückweisungen	1'061	722
Fortsetzung aufgrund Verlustschein	280°	184
Fortsetzungsbegehren auf Pfändung	5'228°	4'239
Verwertungsbegehren	57°	90
erhobene Rechtsvorschläge	695	704
ausgestellte Konkursandrohungen	104	97
Pfändungsgruppen	2'889°	2'225
Vollzogene Pfändungen	4'390	3'772

Ausgestellte Verlustscheine	2015	2014
auf fruchtlose Pfändung		
Art. 115 SchKG	1'000	126
nach Ablauf des Lohnpfändungsjahres Art. 149 SchKG	2'467	2'510
Total	3'467	2'636

Summe der ausgestellten Verlustscheine in CHF	11'614'508°	8'224'413
Anzahl Pfandausfallscheine gem. Art. 158 SchKG	8	0
Summe der Pfandausfallscheine in CHF	177'612	0.00
Anzahl Bescheinigungen gem. Art. 120 VZG	0	0
Summe der Bescheinigung in CHF	0.00	0.00

Versteigerungen	2015	2014
Grundpfandverwertung	1	1
Faustpfandverwertung	2	0

Diverses	2015	2014
Auskünfte aus dem Betreibungsregister	4'570°	3'824
Rechtshilfegesuche	395°	259
Retentionen	4	1
Arreste	4	3
Wohnungsabnahmen	2	0

Forderungen	2015	2014
Die in Betreuung gesetzten Forderungen in CHF Mio.	29,2°	3'875,5
Anzahl Betreibungen für die Gemeinde Wohlen im Betrag von CHF	586 2'589'246	453 2'082'478
Anzahl Verlustscheine für die Gemeinde Wohlen im Betrag von CHF	266 958'257	187 764'000
Umsatz von Kasse, Post und Bank in CHF	8'675'307°	7'988'357
Gebührenertrag z.G. Gemeindekasse in CHF	1'221'566°	997'192
Auf dem Betreuungsweg eingezogene Steuern in CHF	1'223'720	1'174'175

Eigentumsvorbehaltsregister	2015	2014
Die im Register der Eigentums- vorbehalte eingetragenen Abzahlungsverträge	12	4
Total Kredit für Abzahlungsverträge in CHF	205'605	128'042

Hinweis

Aufgrund der Fusion zum Regionalen Betreibungsamt Wohlen wurde ab April 2015 nur noch ein Nummernkreislauf für alle drei Gemeinden geführt. Aus diesem Grund kann nun bei einigen statistischen Angaben nicht mehr zwischen den einzelnen Gemeinden unterschieden werden. Die entsprechenden Zahlen sind jeweils mit einer Markierung (°) versehen.

Gebäudeversicherung

Ende 2015 waren in der Gemeinde Wohlen 4'519 Gebäude (Vorjahr 4'467) mit einem Betrag von total CHF 4,407 Mia. versichert.

Bestattungswesen

Todesfälle (aus der Wohnbevölkerung)	2015	2014
Männer	66	49
Frauen	66	56
Kinder	0	0
Total	132	105

gestorben in:

Muri (KS oder Pflögi)	30	20
Aarau (KSA oder Hirslanden)	16	20
Niederwil (Reusspark)	16	7
Baden (KSB)	2	2
andere Ortschaften	22	16
Wohlen	46	40

Todesfälle nach Alter in Wohlen	2015	2014
bis 1 Jahr alt	0	0
01-10 Jahre alt	0	0
11-20 Jahre alt	0	0
21-30 Jahre alt	1	0
31-40 Jahre alt	1	3
41-50 Jahre alt	4	2
51-60 Jahre alt	4	4
61-70 Jahre alt	12	15
71-80 Jahre alt	27	22
81-90 Jahre alt	51	39
91-100 Jahre alt	32	19
älter	0	1

Bestattungen	2015	2014
Erdbestattungen	9	13
Urnenbeisetzungen	82	56
Erdbestattungen v. Nichteinwohnern	0	3
Urnenbeisetzungen v. Nichteinwohnern	10	17
Auswärts beigesetzte Einwohner	43	14
Total	144	103

Zivilstandswesen

Das regionale Zivilstandsamt stellt seit 2004 für die Region Wohlen (Büttikon, Dottikon, Hägglingen, Niederwil, Sarmenstorf, Uezwil, Villmergen und Wohlen) die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsregister sicher.

Folgende Aufgaben werden vom regionalen Zivilstandsamt Wohlen erfüllt:

- Führung des elektronischen Personenstandsregisters (Infostar)
- Erstellung von Auszügen und Mitteilungen
- Durchführung von Ehevorbereitungen und Trauungen
- Entgegennahme von Erklärungen zum Personenstand und Beratung in Personenstands- und Bürgerrechtsfragen sowie beim Namensrecht (Schweiz und Ausland)

Ausgestellte Dokumente	2015	2014
Heimatscheine	744	683
<i>davon Bürger/innen von Wohlen</i>	278	261
Personenstandsausweise	138	137
<i>davon Bürger/innen von Wohlen</i>	52	48
Familienscheine	540	480
<i>davon Bürger/innen von Wohlen</i>	160	169
Weitere Dokumente	545	504

Weitere Ausführungen betreffend die Statistik finden Sie im Jahresrückblick 2015 des Regionalen Zivilstandsamtes Wohlen.

Ereignisse	2015	2014
Geburten*	0	1
<i>davon Einwohner/innen von Wohlen</i>	0	0
Anerkennungen	64	52
<i>davon Einwohner/innen von Wohlen</i>	19	18
Eheschliessungen	132	146
<i>davon Einwohner/innen von Wohlen</i>	55	49
Eingetragene Partnerschaften	4	3
<i>davon Einwohner/innen von Wohlen</i>	2	2
Namenserklärungen	31	34
<i>davon Einwohner/innen von Wohlen</i>	13	14
Todesfälle	245	243
<i>davon Einwohner/innen von Wohlen</i>	67	53
Bürgerrechte	173	119
<i>davon Einwohner/innen von Wohlen</i>	85	66
Vorregistrierungen der Personendaten	141	216
<i>davon Einwohner/innen von Wohlen</i>	74	156
Zivilstandsereignisse im Ausland sowie Verfügungen der kant. Aufsichtsbehörde	112	172
<i>davon Einwohner/innen von Wohlen</i>	40	61

*Geburten werden als Ereignis in denjenigen Gemeinden registriert, in welcher ein Kind zur Welt gekommen ist.

Einwohnerkontrolle

Bevölkerungsstatistik

	Schweizer		Ausländer		Total	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014
Zuzüge	521	505	818	850	1'339	1'355
Wegzüge	542	585	707	535	1'249	1'120
Wanderungs- gewinn/verlust	-21	-80	111	315	90	235
Geburten	69	69	73	65	142	134
Todesfälle	119	92	13	14	132	106
Geburtenüber- schuss/-verlust	-50	-23	60	51	10	28
Einbürgerungen	2	10	74	54	76	64

Zusammenstellung der Bevölkerung	2015		2014	
Schweizer	9'662	61.8%	9'659	62.2%
Ausländer	5'977	38.2%	5'880	37.8%

davon:	2015	2014
- Niedergelassene	4'295	4'281
- Aufenthaltler	1'549	1'409
- Asylbewerber/ vorläufig Aufgenommene	45	49
- Kurzfristige (4-12 Mt.)	88	141

Total Einwohner	15'639	15'539
------------------------	---------------	---------------

Zusätzlich waren angemeldet mit	2015	2014
Wochenaufenthaltsbewilligung	59	76

	Männer		Frauen		Total	
Stimmregister	2015	2014	2015	2014	2015	2014
Stimmberechtigte	3'867	3'859	4'248	4'242	8'115	8'101
Ortsbürger	374	380	441	450	815	830
Katholiken	1'937	1'948	2'217	2'249	4'154	4'197
Evangelisch- Reformierte	734	753	902	922	1'636	1'675
Andersgläubige und Konfessionslose	1'196	1'158	1'129	1'071	2'325	2'229

Stimmausweise wurden adressiert für	2015	2014
Wahlen und Abstimmungen	4	5
Ortsbürger	2	2
Kirchgemeinde	1	1

Statistik Zusammensetzung Ausländer in Wohlen per 31.12.2015

Ägypten	6	Liechtenstein	6
Äthiopien	4	Luxemburg	1
Afghanistan	43	Malaysia	1
Albanien	3	Mali	2
Algerien	7	Marokko	4
Argentinien	1	Mauretanien	1
Australien	2	Mazedonien	417
Bangladesh	13	Mexiko	3
Belarus	1	Moldova	2
Belgien	6	Montenegro	2
Bosnien-Herzegowina	155	Neuseeland	1
Brasilien	37	Niederlande	33
Bulgarien	57	Nigeria	3
Chile	2	Österreich	67
China	17	Peru	1
Côte d'Ivoire	1	Philippinen	9
Dänemark	6	Polen	87
Deutschland	667	Portugal	376
Dominikanische Republik	14	Rumänien	25
Eritrea	60	Russland	12
Estland	1	Schweden	4
Finnland	3	Senegal	2
Frankreich	15	Serbien	290
Ghana	1	Slowakei	23
Griechenland	18	Slowenien	17
Guinea	1	Somalia	4
Indien	1	Spanien	169
Indonesien	4	Sri Lanka	150
Irak	1	Südafrika	1
Iran	6	Suriname	1
Israel	1	Syrien	22
Italien	1'482	Thailand	26
Jamaika	1	Togo	5
Japan	2	Tschechische Republik	21
Kambodscha	11	Tunesien	2
Kamerun	4	Türkei	314
Kanada	1	Ukraine	11
Kenia	5	Ungarn	67
Kolumbien	8	Uruguay	1
Korea (-Süd)	3	Usbekistan	3
Kosovo	974	Venezuela	4
Kroatien	102	Vereinigtes Staaten	8
Kuba	1	Vereinigtes Königreich	21
Lettland	3	Staatenlos	1
Libanon	5	Staat unbekannt oder nicht angegeben	1
		Total	5'977

Bereich Informatik

Allgemeines

Die Ressourcenproblematik im Bereich Informatik konnte durch die neu geschaffene Stelle ab 1. Oktober 2014 wesentlich entschärft werden. Nach der Umsetzung des Standortmarketing Projekts im letzten Quartal 2014 und der Einarbeitungszeit im ersten und zweiten Quartal 2015 konnte der Bereich Informatik im Tagesgeschäft spürbar entlastet werden, so dass endlich die beiden Grossprojekte für den Ersatz der Gesamtinfrastruktur und der Telefonanlage im Gemeindehaus in Angriff genommen werden konnten.

Projekte

Gesamterneuerung Informatikinfrastruktur Gemeinde Wohlen

Die in der Gemeindeverwaltung Wohlen eingesetzte Informatikinfrastruktur wurde am 5. Januar 2009 in Betrieb genommen. Ende 2015 war sie bereits sieben Jahre im Betrieb und muss nun dringend ersetzt werden. Im Rahmen des durchgeführten Submissionsverfahrens wurde die Firma Steffen Informatik AG mit Sitz in Mägenwil für die Projektumsetzung ausgewählt. An seiner Sitzung vom 16. November 2015 hat der Einwohnerrat dem Verpflichtungskredit von CHF 825'000 und den zusätzlichen Wartungskosten von CHF 93'000 für die Umsetzung zugestimmt.

Die ersten Aufträge für die Erschliessung der beiden Serverräume mit einem Glasfaseranschluss und die Anbindung der Aussenstellen mit Kupferanschlüssen der Swisscom wurde in Auftrag gegeben. In diesem Bereich sind leider Verzögerungen durch die Bauarbeiten der Swisscom zu erwarten, sodass die Leitungen erst Anfang April 2016 zur Verfügung stehen werden.

Der Firma IB Wohlen AG wurden die Glasfaserverbindungen zwischen den beiden Serverräumen im Gemeindehaus und im Fisher Scientific Ge-

bäude in Auftrag gegeben. Diese Leitungen werden früher als erwartet, bereits Anfang Februar, zur Verfügung stehen. Das erlaubt den pünktlichen Einbau der Hardwarekomponenten und den Start der Grundkonfiguration der Netzwerk- und Speicherkomponenten für die neue Infrastruktur.

Erneuerung Telefonanlage Gemeindeverwaltung Wohlen

Die in der Gemeindeverwaltung Wohlen eingesetzte Teilnehmervermittlungsanlage (TVA) stammt aus dem Jahr 1998 und muss dringend ersetzt werden. Die Firma Swisscom AG hat bereits frühzeitig angekündigt, dass sie mit dem Projekt All IP bis Ende 2017 die Übertragung von Sprache, Video und Daten einheitlich auf das Internet Protokoll (IP) umstellen will.

Bereits am 18. Oktober 2010 hat der Gemeinderat beschlossen, für die neu zu beschaffende Kommunikationsanlage sämtliche Standorte zu berücksichtigen, die bereits an das Netzwerk der Gemeindeverwaltung Wohlen angeschlossen sind. Somit entfallen die dezentralen Telefonanlagen in den Schulzentren, der Musikschule, dem Regionalen Zivilstandsamt und der Regionalen Zivilschutzorganisation (ZSO). Der Regionalpolizeiposten Villmergen wird zukünftig ebenfalls über die neue Anlage der Gemeinde Wohlen telefonisch angebunden.

Aus zeitlichen Gründen wurde für die Erstellung der Submissionsunterlagen für eine neue Kommunikationsanlage die Melliger & Partner AG, seit 1. Januar 2016 Nay + Partner AG, beauftragt. Der Bericht und Antrag zur Beschaffung einer neuen Kommunikationsanlage wird dem Einwohnerrat voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2016 vorgelegt werden.

Abschluss Umstellung der Netzwerkkomponenten im Gemeindehaus

Dieses Projekt wurde im vierten Quartal 2014 gestartet und im ersten Quartal 2015 abgeschlossen. Es bietet die Basis für die Gesamterneuerung der Informatikinfrastruktur im Jahr 2016. Anhand des in Zusammenarbeit mit der Firma Steffen In-

formatik AG erarbeiteten Detailkonzepts, wurden die Komponenten in das Netzwerk der Gemeindeverwaltung Wohlen am Standort des Gemeindehauses und der Gemeindebibliothek integriert. Im Rahmen des laufenden Gesamterneuerungsprojekts werden noch Konfigurationsanpassungen durchgeführt, das gesamte Netzwerk segmentiert, der zweite Serverraum im Fisher Scientific Gebäude redundant mit neuen Komponenten erschlossen und die Geräten der anderen Aussenstandorte erneuert.

Todesfall- und Grabstellenverwaltung Friedhof Wohlen

Das Projekt startete im ersten Quartal 2015 mit der Grundkonfiguration und der Stammdatenerfassungen.

Durch die Einführung der internetbasierten Softwarelösung Todesfall- und Grabstellenverwaltung wurden die bisher per Papier durchgeführten Prozesse bei einem Todesfall und einer Bestattung durch eine Softwarelösung abgelöst. Sämtliche Schritte im Bestattungsprozess und die definitive Grabstellenzuweisung werden als Dossier auf dieser internetbasierten Softwarelösung erfasst. Durch die Software werden alle Meldungen an betroffenen Stellen automatisch generiert. So sind jederzeit der aktuelle Stand und die noch ausstehenden Schritte pro Todesfall ersichtlich. Die einzelnen Schritte werden aufgezeichnet und das Dossier kann dadurch jederzeit einer anderen Person zur Weiterarbeit übergeben werden.

Im Zuge dieses Projekt wurden sämtliche auf dem Friedhof Wohlen bestatteten Personen aufgenommen und in das System überführt. Ein Teil der Personeninformation konnte aus der bestehenden Datenbank übernommen werden. Der Friedhofplan wurde durch die IB Wohlen AG überarbeitet und jede Grabstelle wurde nummeriert.

Die ersten Bestattungen wurden ab dem 1. November 2015 mit dem neuen System durchgeführt.

Einführung der Neuen Aargauer Betreibungsamts Software (NABS)

Im Budget 2014 war bereits ein Betrag von CHF 85'000 vorgesehen, um die Neue Aargauer Betreibungsamt Software (NABS) im Regionalen Betreibungsamt Wohlen einzuführen. Kurz vor der geplanten Einführung hat die Herstellerfirma kommuniziert, dass Ihre neueste Version nicht mehr auf unseren Systemen lauffähig ist. Aus diesem Grund musste die Einführung auf das Jahr 2015 verschoben werden. Die Kosten für die Softwareeinführung wurden der Rechnung 2015 belastet.

Die Firma BK Solution AG hat im Jahr 2015 für den Betrieb der neuen Softwarelösung gratis einen Server zur Verfügung gestellt. Der Server steht der Gemeinde bis zur anstehenden Systemumstellung Mitte 2016 zur Verfügung. Das regionale Betreibungsamt arbeitet seit April 2015 mit der Neuen Aargauer Betreibungsamts Software (NABS).

Erweiterung Lobo-DMS um eine Geschäftsfallverwaltung politischer Geschäfte

Die Geschäftsfallverwaltung der politischen Geschäfte basiert auf einer alten Datenbank. Die Umsetzung und die Integration der Geschäftsfallverwaltung in das Lobo-DMS wurden für das Jahr 2015 geplant.

Aus Ressourcengründen konnten erst im vierten Quartal 2015 die Programmierarbeiten in Angriff genommen werden. Die Geschäfte aus der alten Datenbank konnten übernommen werden. Durch die Integration der Geschäftsfallverwaltung in Lobo-DMS besteht zukünftig die Möglichkeit, sämtliche Dokumente, Protokolle und Protokollauszüge mit einem Geschäft chronologisch zu verknüpfen. Damit sind bei neu erfassten Geschäften jederzeit sämtliche zugehörigen Dokumente an einem Ort ersichtlich.

Erweiterung Lobo-DMS um ein Bilderarchiv

Bilddokumente konnten seit der Einführung im Jahr 2009 im Lobo-DMS (Dokumenten Management System) abgelegt werden. Sie wurden pro Abteilung abgelegt und waren durch Zugriffsrechte geschützt. Hierbei handelte es sich auch um Bilder der Abteilungen Regionalpolizei und Planung, Bau und Umwelt, die für Mitarbeitende aus anderen Abteilungen nicht frei zugänglich sein dürfen.

Immer wieder suchen Mitarbeitende der einzelnen Abteilungen Bilder um Berichte und andere Dokumente zu illustrieren. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Wohlen ein eigenes Bilder-Modul in Lobo-DMS integriert. Es soll zukünftig nur frei verfügbare Bilder beinhalten, bei welchen auch die Urheberrechte bei der Gemeinde Wohlen liegen oder zusammen mit dem Bild hinterlegt sind. Eine thematische Suche und die Voransicht der Bilder im Kleinformat erlauben eine effiziente Bildsuche.

Die verschiedenen Bilddateien in den einzelnen Dateiablagen der Abteilungen sollen in den kommenden Jahren in dieses zentrale Bildarchiv überführt werden. Sämtliche im Internetauftritt der Gemeinde Wohlen verwendeten Bilder werden durch den Bereich Informatik in einer eigenen Kategorie des Bildarchivs abgelegt. Die Erfassung nichtgrafischer Informationen zu Bildern wird durch eine Software unterstützt und erlaubt später eine effiziente Suche von geeigneten Bildern. Aus diesem Grund muss bei der Überführung des Bildmaterials in das neue Archiv auf die Qualität der Erfassung aller Bildinformationen und der Kategorisierung geachtet werden.

Erweiterung Schulverwaltungssoftware Sclaris um GIS-Modul

Die Schule Wohlen benutzt schon seit einigen Jahren die Schulverwaltungssoftware Sclaris der Firma PMI AG. Um die alljährlichen Zuweisungen der Kindergärtner und Schüler zu den einzelnen Kindergärten und Schulzentren zu vereinfachen, wurde das Programm um das GIS-Modul erweitert. GIS ist die Abkürzung von Geoinformationssystem und erlaubt die Darstellung von Adressin-

formationen auf digitalisiertem Kartematerial der Gemeinde Wohlen. Somit ist bei der Zuweisungsarbeit von Kindern auf der Karte schnell ersichtlich, wo ihr Wohnadresse, der nächstgelegene Kindergarten oder das am besten erreichbare Schulzentrum liegt. Dies vereinfacht die jährliche Einteilungsarbeit und steigert die Effizienz.

Ausblick

Im Jahr 2016 sind folgende Projekte vorgesehen:

- Projektumsetzung Gesamterneuerung Informatikinfrastruktur Gemeindeverwaltung Wohlen
 - Aufbau eines neuen Netzwerkwerkes zu den Aussenstandorten der Gemeindeverwaltung
 - Inbetriebnahme des zweiten Serverraums im Fisher-Scientific-Gebäude an der Wilstrasse 57
 - Verbindung der beiden Standorte durch Glasfaserverbindungen der Firma IB Wohlen AG
 - Übernahme sämtlicher Daten und Ablösung der bestehenden Informatikinfrastruktur
 - Einführung einer Email Archivierung
- Projektausarbeitung / Ausschreibung Ersatz der bestehenden Telefonanlage
 - Erste Umsetzungsschritte zur Einführung der neuen Kommunikationsanlage der Gemeinde Wohlen
- Ausbau Internetauftritt im Bereich der Präsentation von Grossprojekten
- Einführung der neuen Software WinMesserli (Devisierung Abteilung Planung, Bau und Umwelt)

Öffentliche Sicherheit

Regionalpolizei

Allgemeines

Einen besonderen Fokus richtete die Regionalpolizei Wohlen im Jahr 2015 auf die Kriminalitätsbekämpfung (Einbrüche, Trickdiebstahl usw.). Mit zusätzlichen Patrouillen während den Abendstunden wurde den Dämmerungseinbrüchen entgegen gewirkt. Durch Kontrollen in den Quartieren leistete das Polizeikorps präventive Arbeit. Die hohe Patrouillentätigkeit führte zu vielen positiven Rückmeldungen seitens der Bevölkerung, welche die sichtbare Präsenz sehr schätzt. Auch die Aktion «Gut geschlafen?», bei der die Quartiere nach Mitternacht kontrolliert und den Hausbesitzern ein Informationsflyer der Regionalpolizei im Briefkasten hinterlassen wird, wurde ebenfalls weitergeführt und intensiviert.

An den bekannten Hot-Spots wurden die Patrouillen gezielt verstärkt und vermehrt Personenkontrollen vorgenommen. Durch die vermehrte Präsenz, die Kontrollen und die Videoüberwachung mussten am Bahnhof Wohlen keine gravierenden Unregelmässigkeiten mehr festgestellt werden.

Die Regionalpolizei leistete im Berichtsjahr wieder wertvolle und qualitativ hochstehende Arbeit. Die wesentlich höheren Einsatzzahlen im Vergleich zum Vorjahr konnten mit dem gleich bleibenden Mannschaftsbestand geleistet werden. Der Anstieg wird u.a. auch darauf zurückgeführt, dass sich die Kantonspolizei immer mehr ihrem Kerngeschäft, der Kriminalitätsbekämpfung, widmet und entsprechend mehr Aufgaben an die Regionalpolizei delegiert. Auch die Zunahme der Bevölkerung im Vertragsgebiet spielt eine wesentliche Rolle. Waren es im Jahr 2014 noch 33'976 Personen, so stieg die Wohnbevölkerung auf Ende 2015 auf 35'500 an, was einer Zunahme von 1'324 Personen entspricht.

Die Erstinterventionen im Bereich der «Häuslichen Gewalt», welche die Regionalpolizei leistete, stiegen von 97 auf 125 Einsätze. Die Bearbeitung der Fälle ist umfangreich und zeitintensiv.

Tätigkeiten

Aufgebote durch die Einsatzzentrale der Kapo an die Repol	2015	2014
Total	1'587	1'320
Durchschnitt pro Tag	4.34	3.61

Auszug der häufigsten Aufgebote	2015	2014
Verkehrsangelegenheiten	291	280
Streit/Drohung	116	86
Ruhestörungen	96	82
Häusliche Gewalt	125	97
Alarmeinsätze	76	57
Verdächtiges Verhalten	124	111
Medizinische Hilfeleistung	49	16
Unfug	30	14
Tiere (Tierschutzfälle, Findeltiere etc.)	132	99
Fahrende / Hausierer / Bettler	13	22

Einsätze verteilt auf die Gemeinden	2015	2014
Büttikon	21	28
Dintikon	59	62
Dottikon	148	132
Hägglingen	32	32
Uezwil	6	6
Villmergen	271	191
Waltenschwil	78	67
Wohlen	835	711
Andere*	137	91
Total	1'587	1'320

*Einsätze zur Unterstützung Repol Muri/Bremgarten gemäss entsprechender Vereinbarung

Weitere Tätigkeiten	2015	2014
Verhaftungen/Festnahme	63	36
Ausschreibungen im Fahndungsregister Ripol	29	34
Zuführungen an Amtsstellen	382	366
Mietausweisungen	16	5

Strafanzeigen	2015	2014
Anzeigen nach Strafgesetzbuch	328	299
FiaZ / FuD / FuM*	12	29
SVG-Anzeigen diverse	191	185
SVG-Anzeigen nach OBV**	266	171
SVG-Anzeigen Radar	290	116
Widerhandlung andere Gesetze	49	32
Berichte an diverse Amtsstellen	718	594
Einvernahmen	109	119

*Fahren in angetrunkenem Zustand / unter Drogeneinfluss / unter Medikamenteneinfluss

**Nichtbezahlung der Ordnungsbusse

Erledigung von Rechtshilfeersuchen

verschiedener Amtsstellen (Auszug)	2015	2014
Kantonspolizeien (ganze Schweiz)	34	64
Stadt- und Gemeindepolizeien (ganze Schweiz)	12	133
Strassenverkehrsämter (StVA)	276	251
Gerichte und andere Justizstellen (ganze Schweiz)	184	215
Friedensrichter	15	5
Staatsanwaltschaften	149	163
Betreibungsämter (Region)	577	366
Ausland	58	48

Anzahl der Geschäfte

in gleicher Zeitspanne (Auszug)	2015	2014
Zustellungen von Verfügungen und Gerichtsurkunden	491	312
Einzug von Kontrollschildern und Ausweisen für StVA AG	268	240
Anzeigeeröffnung		
Widerhandlung ZPO	21	102
Widerhandlungen Personenbeförderungs-gesetz (PBG)	123	95

Anzahl der Geschäfte

verteilt auf die Vertragsgemeinden	2015	2014
Büttikon	16	26
Dintikon	40	39
Dottikon	100	191
Hägglingen	72	63
Uezwil	1	5
Villmergen	190	182
Waltenschwil	50	76
Wohlen	858	794
Andere*	171	137
Total	1'498	1'513

*Personen, welche z.B. im Zuständigkeitskreis der Repol Wohlen wohnten, in der Zwischenzeit jedoch weggezogen sind

Verkehrserziehung

Die Anzahl der unterrichteten Schülerinnen und Schüler ist weiterhin steigend. Im Schuljahr 2014/2015 wurden in den Vertragsgemeinden der Regionalpolizei Wohlen insgesamt 1'875 Schüler unterrichtet.



Zu Beginn des Schuljahres besuchte die Verkehrsinstruktion (VI) in den 8 Gemeinden die Kindergärten. Das Hauptthema war: Wie überquert man die Strasse richtig. Die Verkehrsinstruktoren besuchten den kleinen und den grossen Kindergarten. So kann beim zweiten Besuch im grossen Kindergarten nachgeprüft werden, ob der Leitspruch «Warte-Luege-Lose-Laufe» auch sitzt. Auch den Themenbereich, wie man sich verhalten soll, wenn eine fremde Person die Kinder anspricht, haben die Verkehrsinstruktoren mit den Kindern behandelt.

Die VI hat die Eltern wie jedes Jahr in der 1. Klasse «Sicherheitsstunde» eingeladen, welche von zahlreichen Eltern besucht wurde. Für die erfolgreiche Verkehrsinstruktion ist es wichtig, dass auch die Eltern wissen, was in den Stunden ihren Kindern vermittelt wird. Zudem ist es auch für die Eltern meist ein kleiner, allgemeiner Auffrischer in Sachen Strassenverkehrsgesetz.

Auf dem Fahrrad sicher fahren und «Signale und Markierungen» werden in der 3. Klasse thematisiert. In einem kleinen «Verkehrsgarten» auf dem Pausenhof wurde beurteilt, wer sich auf dem Fahrrad schon sicher fühlt und wer für die Veloprüfung in der 4. Klasse noch üben muss.

Im Januar wurden die Viertklässler im Theorieunterricht auf die Veloprüfung vorbereitet. Im Frühling wird der praktische Teil geübt. Die Verkehrsinstruktoren fuhren mit den Viertklässlern die Strecke für die Veloprüfung ab und erklärten, wie

man sich auf der Strasse mit dem Fahrrad richtig verhält. Insbesondere steht dabei das korrekte Verkehrsverhalten mit dem Velo im Kreisel im Zentrum.

Vor den Sommerferien fanden die theoretische und die praktische Veloprüfung statt. Zum Abschluss wurde das Rangverlesen durchgeführt, welches für die Kinder immer das Highlight ist.

In Zusammenarbeit mit «Pro Velo» wurde im April ein Kurs für Eltern durchgeführt und im August 2015 wurde der Elternrat beim «Velocheck a de Bez Wohle» in der Theorie für die Schüler unterstützt. Am alljährlichen Velocheck der Oberstufe Kreisschule am Maiengrün wurden 264 Fahrräder auf ihre Einsatzfähigkeit kontrolliert.

Folgende weitere Einsätze im Rahmen der Verkehrserziehung wurden geleistet:

- In Dottikon wurden die Eltern von Kindergarten-schüler/innen für den freiwilligen Lotsendienst instruiert.
- In der Winterzeit werden auf dem Schulweg von der Regionalpolizei Kontrollen bezüglich der Beleuchtung an den Fahrrädern durchgeführt.
- Während des Schulbeginns wurden bei den diversen Kindergärten Kontrollen betreffend «Elterntaxis» durchgeführt.

Die Verkehrsinstruktion arbeitete eng mit den jeweiligen Schulleitungen zusammen. Zudem beteiligte sich die Regionalpolizei auch an diversen Präventionskampagnen der Verkehrsverbände und der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu).



Einblick in die Arbeit der Repol anlässlich des Staatskundeta- ges 2015

Geschwindigkeitskontrollen

2015 führte die Regionalpolizei in den Vertragsgemeinden insgesamt 234 (Vorjahr 172) Geschwindigkeitskontrollen durch. Davon 170 (120) auf Kantons- und 64 (52) auf Gemeindestrassen.

Gemeinde	Anzahl Messungen		kontrollierte Fahrzeuge	
	2015	2014	2015	2014
Büttikon	18	14	5'245	4'852
Dintikon	10	13	2'336	3'975
Dottikon	29	17	14'844	7'487
Hägglingen	7	5	1'585	1'426
Uezwil	6	3	549	184
Villmergen	55	33	24'385	17'830
Waltenschwil	9	11	2'488	3'012
Wohlen	100	76	53'030	35'567
Total	234	172	104'462	74'333

Gemeinde	Übertretungen	
	2015	2014
Büttikon	357 (7%)	250 (5%)
Dintikon	190 (8%)	294 (7%)
Dottikon	1'177 (5%)	799 (11%)
Hägglingen	85 (5%)	46 (3%)
Uezwil	71 (13%)	14 (8%)
Villmergen	2'300 (11%)	1'351 (8%)
Waltenschwil	156 (6%)	124 (4%)
Wohlen	4'019 (8%)	2'391 (7%)
Total	8'355	5'269

Strassensignalisation und Markierungen

Einleitung

Für das Anbringen von Signalen und Markierungen auf Gemeindestrassen und auf öffentlich zugänglichen Privatstrassen, ist der Gemeinderat zuständig. Der Vollzug dieser Aufgabe wird in der Regel an die Regionalpolizei delegiert. Bei grösseren Projekten, z.B. bei verkehrsberuhigenden und baulichen Massnahmen, werden Fachspezialisten aus der öffentlichen Verwaltung und/oder privaten Planungs- und Gutachterinstitutionen beigezogen. Die Regionalpolizei lässt beschädigte, verwitterte oder von der Symbolik unkorrekte Signale ersetzen und sorgt für die Erneuerung von Strassenmarkierungen. Das kantonale Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Sektion Verkehrssicherheit, ist Aufsichtsbehörde und darauf angewiesen, dass die Gemeinden ihre Verantwor-

tung im Bereich Verkehrstechnik wahrnehmen. Die Gemeinde Wohlen wurde in dieser Hinsicht wiederholt als sehr vorbildlich befunden bekam dafür Anerkennung.

Bodenmarkierungen / Fussgängerstreifen

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt hat im Rahmen des «Handlungsprogramms 2012» ein Verfahren entwickelt, um jene Fussgängerstreifen auf dem Kantonsstrassennetz mit dem grössten sicherheitsrelevanten Handlungsbedarf zu ermitteln. Auch potenziell gefährliche Querungsstellen, bei welchen es in den letzten Jahren keine Unfälle gab, wurden so erkannt. In der Folge wurden mangelhafte Fussgängerstreifen innerhalb der Gemeinde Wohlen in den vergangenen Jahren erneuert. Um dem Auftrag des Kantons gerecht zu werden, wurden auch im Geschäftsjahr 2015 insgesamt 15 Fussgängerstreifen vollständig saniert. Es ist erfreulich festzustellen, dass auf dem Gemeindegebiet Wohlen bis heute über 80% aller Fussgängerstreifen auf den neusten Stand gebracht werden konnten.

Mit der Einführung von Tempo 30 im Gebiet «Halde» wurde, ergänzend zu den Signalen, wiederkehrend die Zahl «30» als Erinnerungsstütze auf den Fahrbahnbelag markiert. Im Zusammenhang mit dem Projekt «Aufwertung Bahnhofstrasse» wurden nebst der definitiven Einführung des Einbahnverkehrs in Fahrtrichtung Bahnhof und von «Tempo 30» Zweidrittel aller Parkfelder an den rechten Fahrbahnrand verlegt. Ausserdem wurden 2 Parkplätze für gehbehinderte Personen erstellt. Weiter wurden auf dem Gemeindegebiet diverse bestehende Parkfelder nachmarkiert und vereinzelte infolge Gebührenpflicht nummeriert. An diversen Stellen wurden mehrere Rechtsvortrittsmarkierungen angebracht. Abnützungsbedingt oder infolge Belagsaufbruchs mussten auch im Jahr 2015 etliche Rechtsvortrittsmarkierungen, sowie vereinzelte Rand-, Führungs- und Wartelinien nachmarkiert werden. Zur Freihaltung von Zu- und Wegfahrten, Engstellen, Verzweigungen oder Bushaltestellen mussten vereinzelte Parkverbots- oder Zickzacklinien markiert werden.

Verkehrsordnungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat verfügte auf Antrag der Regionalpolizei und aufgrund übergeordneter Planungsgrundsätze folgende Verkehrsordnungen:

- Halden-Quartier: Einführung Tempo 30 – Signalisation und Bodenmarkierungen
- Obere Haldenstrasse: Durchgehendes Parkverbot zwischen Pilatusstrasse und Titlisweg
- Bahnhofstrasse: Definitiver Einbahnverkehr in Richtung Bahnhof und Vollzug von Tempo 30
- Niederwilerstrasse – Holzrütliweg, Priorisierung Radweg: 2 x Signal „Kein Vortritt“ (Departement BVU, Sektion Verkehrssicherheit)
- Wilerzelgstrasse: Teilfahrverbot für Motorwagen und Motorräder, mit Zusatz Privat und Zubringerdienst gestattet
- Bahnhofstrasse 18 (Parzelle 607): Parkieren gegen Gebühr für 4 öffentliche Parkfelder
- Alte Bahnhofstrasse 5+7 (Parzelle 3414): Parkieren gegen Gebühr für 7 öffentliche Parkfelder
- Wehrlistrasse: Bestätigung Verbot für Motorwagen und Motorräder sowie Einführung Parkverbots-Zone bis Bollmoosweg
- Narzissenweg: Fahrverbot für Motorwagen und Motorräder mit Zusatz Zubringerdienst gestattet
- Pilatusstrasse: Temporäre Einbahnstrasse in Richtung Waltenschwilerstrasse und Parkverbot
- Reservoir- und Anglikerbergstrasse: Bestätigung der bestehenden Vorschriftssignale «Verbot für Lastwagen» und neu zusätzlich «Verbot für Motorwagen von 22:00 – 07:00 mit Zusatz Zubringerdienst, Land- und Forstwirtschaft gestattet».

Beraterdienste

Die Fachstelle Verkehrstechnik war oft erste Anlaufstelle bezüglich Signalisation und Markierungen und des ruhenden Verkehrs auf Gemeindestrassen. Vor allem bei Strassensanierungen oder Belagsaufbrüchen wurden die Dienste der Regionalpolizei in Anspruch genommen, mit dem Ziel, den Durchfahrtwiderstand möglichst gering zu halten oder eine geeignete Umfahrung zu organisieren.

Temporäre Signalisation

Alljährlich finden in Wohlen diverse sportliche, musikalische und kulturelle Veranstaltungen von gesellschaftlich grösserer Bedeutung statt, bei denen öffentliche Strassen und Plätze in Anspruch genommen werden. Den Verantwortlichen der Regionalpolizei ist es besonders wichtig, dass solche Anlässe problemlos ablaufen. Ein besonderes Augenmerk wird daher auf die jeweilige temporäre Verkehrsführung gelegt. Meistens müssen dazu Bewilligungen bei der Mobilen Einsatzpolizei der Kantonspolizei AG und/oder beim Gemeinderat eingeholt werden. Nicht zuletzt dank stets vorbildlichem Support des Werkhofes Wohlen konnten in der Vergangenheit etliche Verkehrsleitungen und Strassensperren vollzogen werden, die ebenfalls zum guten Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Parkraumbewirtschaftung

Ziel des Bewirtschaftungskonzepts ist die bestimmungsgemässe Benützung der Parkplätze. Die wichtigsten Elemente der Parkplatzbewirtschaftung sind die Beschränkung der maximalen Parkdauer und die Gebührenerhebung. Die Lage der Parkplätze bestimmt wesentlich die Nachfrage und damit die Auslastung. Erwartungsgemäss sind Parkplätze im Zentrum viel stärker belegt als solche an peripheren Lagen. Diesem Umstand wird denn auch in einem künftigen Parkierungsreglement Rechnung getragen. Ein weiteres Element der Parkraumbewirtschaftung ist die Abgabe von Parkkarten für bestimmte Parkieranlagen. Dies ist ein bewährtes Mittel hinsichtlich Parkordnung sowie gegen permanentes Gratisparkieren.

Gegenwärtig werden auf dem Gemeindegebiet Wohlen 25 Parkieranlagen mit rund 650 Parkfeldern und 37 Parkuhren bewirtschaftet. Mit der Ersatzbeschaffung von neuen, benutzer-

freundlichen Gebührenbezugsgeräten im Jahre 2011 für das Zentrum und der Erweiterung der Parkraumbewirtschaftung auf das Isler-, Merkur und IBW-Areal sowie auf die Gebiete Bünzmatt und Sorenbühl im Jahre 2014, wurden die Einnahmen für die Beanspruchung des öffentlichen Raumes erheblich gesteigert.

Mit der Beschaffung und dem Betrieb von Parkuhren, sowie der Ausstellung und Bearbeitung von Parkkarten, fallen auch Kosten an, die durch die professionelle Bewirtschaftung gedeckt werden. Aufgrund der neuwertigen Gebührenbezugsgeräte in Wohlen, liegt der Wartungs- und Reparaturaufwand momentan im üblichen Rahmen. Der Verwaltungsaufwand für Parkkarten hält sich im Vergleich mit den Einkünften nach wie vor die Waage.

<u>Parkuhren/Parkkarten</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Anzahl Parkuhren	37	33
Einnahmen inkl. Parkkarten (CHF)	300'179	173'621



Parkuhr Gemeindehaus

Feuerwehr

Allgemeines

Die Feuerwehr wurde in diesem Jahr von Gross-einsätzen im Einsatzgebiet von Wohlen und Dottikon verschont.

Am 22. Juni 2015 wurde die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeugs mit Jahrgang 1987 vom Einwohnerrat Wohlen einstimmig genehmigt, die Fahrzeugauslieferung ist im September 2016 geplant.

Am 30. Oktober 2015 durfte die Feuerwehr Wohlen ihre neue Autodrehleiter einweihen. Die Einweihung fand kombiniert mit der Hauptübung an der Steingasse in Wohlen statt.

Damit die alte Drehleiter ehrenvoll verabschiedet werden konnte, wurde das Schwergewicht Rettungsdienst gewählt. Mit der alten Leiter wurden in den letzten 26 Jahren rund 1'560 Übungen und Ernstfalleinsätze geleistet.

Die Stadt Rheinfelden und die Gemeinde Wohlen haben eine gemeinsame Ausschreibung für die Beschaffung von zwei Autodrehleitern gemacht. Durch die gemeinsame Ausschreibung konnten Kosten gespart werden. Die Aargauische Gebäudeversicherung beteiligte sich mit Subventionen in der Höhe von 80% an der Ersatzbeschaffung.

Die Feuerwehr freute sich über einen sehr grossen Zuschaueraufmarsch an der Hauptübung und der Einweihung der neuen Autodrehleiter.



Neue Autodrehleiter vom Typ IVECO M32L-AT



Neue Autodrehleiter vom Typ IVECO M32L-AT

Feuerwehrkommission

Im Jahr 2015 traf sich die Feuerwehrkommission zu vier Sitzungen. Die Hauptthemen waren Fahrzeug- und Materialbeschaffungen, Mutationen und Kursbesuche.

Mannschaft

Im Jahr 2015 haben 13 Angehörige der Feuerwehr den Einführungskurs in Rudolfstetten besucht und die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Am 28. Oktober 2015 durften wir am Rekrutierungsabend für das Jahr 2016 15 neue Angehörige der Feuerwehr einteilen.



Mannschaft der Feuerwehr in neuer Einsatzbekleidung

Mannschaftsbestand	2015	2014
per 31. Dezember	111	117

Übungsdienst

Das Schwergewicht der insgesamt 108 Übungen bildete die Brandbekämpfung. Die interne Alarmübung der Gesamtfeuerwehr fand am 21. April 2015 an der Luegetenstrasse 9 in Dottikon statt.

Kurse

Die Offiziere absolvierten ihre obligatorischen Weiterbildungskurse in Zofingen. Folgende Themen wurden behandelt: Fassadenbrände, Brände in Holzschnitzsilos, Vorgehensweise bei Elektrobränden und Neuheiten auf dem Markt.

Im letzten Jahr haben 62 Angehörige der Feuerwehr 14 verschiedene Kurse besucht, was einem Total von 111 Personentagen entspricht. Die Kurse wurden vom Schweizerischen Feuerwehrverband, der Aargauischen Gebäudeversicherung und dem Feuerwehr-Bezirksverband Bremgarten durchgeführt.

Zusätzlich nahmen zwei Instrukturen als Klassenlehrer oder Teilnehmer an diversen Kursen vom Schweizerischen Feuerwehrverband und der Aargauischen Gebäudeversicherung teil.

Dienstleistungen

Im Jahr 2015 stellte die Feuerwehr an 16 Anlässen eine Saalwache und an diversen Anlässen wurde der Verkehrsdienst organisiert.

Die Feuerwehr leistete im Jahr 2015 gesamthaft 100 Einsätze.

Wehrdienstseinsätze

	2015	2014
Feuer	16	9
BMA (Brandmeldeanlagen)	14	31
davon Fehlalarme	14	29
Personenrettungen	3	4
Öl-/Chemiewehr	6	6
Wasser	14	9
Bienen/Wespen	28	34
Strassenrettungen	4	2
Höhenrettungsfahrzeug	9	6
Diverses	6	18
Total	100	119

Grösste Einsatzzahlen

	2015	2014
Monat:	Juli: 21	September: 19
Wochentag:	Dienstag: 19	Dienstag: 30
	Freitag: 18	Montag: 22
	Samstag: 14	Samstag: 16

Einsätze von	2015	2014
06.00-18.00 Uhr (Tag)	63	56
18.00-06.00 Uhr (Nacht)	37	63

Grössere Einsätze

- 21.01.2015 Verkehrsunfall,
Hilfikerstrasse, Sarmenstorf
- 13.07.2015 Brand in Zimmerei,
Rigackerstrasse, Wohlen
- 30.07.2015 Brand in einem Mehrfamilienhaus
Schulhausstrasse, Villmergen

Quartieramt

Einquartierungen 2015

Die Truppenbelegung (Truppenunterkunft ALST Hofmatten und BSA Hofmatten) in Wohlen hat sich im Vergleich zum Vorjahr nur leicht verändert.

Militär mit Übernachtung

Einheit/ Truppe	Dauer der Belegung	Ø Bestand	Total Tage
G Bat 2	26.01.-20.02.	80	1'865
Mob Radar Kp 21	02.03.-27.03.	89	1'269
G Bat 9	13.04.-08.05.	228	5'048
Fu Bat 5	15.06.-10.07.	176	3'618
Pont Bat 26/2	03.08.-28.08.	238	3'532
G RS 73-3 UOS	07.09.-11.09.	36	719
Log Bat 52	21.09.-19.10.	20	213
G-RS 73-3 VBA	05.10.-20.10.	201	5'229
Total			21'493

<u>Jahresvergleich</u>	<u>Belegungstage</u>
2015	21'493
2014	22'384
2013	14'184
2012	12'848
2011	12'349
2010	4'857
2009	5'971

Die verschiedenen Truppengattungen schätzten es sehr, dass die Bevölkerung und die Gemeinde sie positiv aufgenommen hat. Insbesondere die angenehme und lösungsorientierte Zusammenarbeit mit dem Ortsquartieramt wurde gelobt. Das Logistik Bataillon hat bereits zum zweiten Mal seine Standartenübernahme in Wohlen durchgeführt. Diesmal auf dem Sportplatz der Schulanlage Bünzmatt.



Das Logistik Bataillon während der Zeremonie

Vereine/Jugend und Sport/Private mit Übernachtung

Die Anzahl bei den Belegungen durch private Organisationen (J+S, Vereine), die anlässlich ihrer Lager zahlreiche weitere Infrastrukturen von Wohlen und des Freiamtes nutzten, ist identisch mit dem Vorjahr.

<u>Vereine/ J+S/Private</u>	<u>Ø Bestand</u>	<u>Total Tage</u>
Club d'Athletisme Farvagny	29	203
GETU Uerkheim	47	102
J + S Lager	43	129
Total		434

Regionales Führungsorgan Wohlen (RFO)

(Büttikon, Dintikon, Dottikon, Hägglingen, Uezwil, Villmergen, Waltenschwil, Wohlen)

Eidgenössischer Sirenentest

Am 4. Februar 2015 fand der jährliche eidgenössische Sirenentest statt. Die Sirenenauslösung erfolgte erstmals durch Funkauslösung (POLY-ALERT). Die Auslösung erfolgt dabei zentral durch die Einsatzzentrale der Kantonspolizei (EZ KAPO). Unter der Leitung des Chefs RFO Josef Baur wurde die Funktionstüchtigkeit der Sirenen in den Verbandsgemeinden des RFO Wohlen durch zivile Sirenenwarte kontrolliert. Sämtliche Sirenen funktionierten einwandfrei.

Personelles

Das RFO Wohlen mit 15 Angehörigen ist knapp genügend besetzt. Für die vorgegebene Besetzung fehlen je ein Vertreter Technische Betriebe und Gesundheitswesen, sowie zwei Stellvertreter des Stabschefs. Die Suche nach neuen Mitgliedern gestaltet sich schwierig.

Im vergangenen Jahr konnten zwei neue Mitglieder begrüsst werden.

- Peter Olschimke, Waltenschwil, seit 1. Februar 2015 Fachbereich Feuerwehr
- Markus Portmann, Villmergen, seit 1. Juni 2015 Fachbereich Technische Betriebe

Im Berichtsjahr verzeichnete der RFO folgende zwei Austritte:

- Stefan Peter, Stabschef Stellvertreter
- Jean Füglistaler, Vertreter Feuerwehr und Naturgefahrenberater

Übungen

Das Jahr 2015 umfasste insgesamt 14 Dienstanlässe. Diese waren in eine Tagesübung (Motus) und Abendeinsätze aufgeteilt.

Die Abandanlässe wurde unter der Leitung von Josef Baur und Peter Rychener durchgeführt. Dabei wurden die Gefährdungsanalysen Hochwasser, Hitze & Trockenheit, Erdbeben und Sturm aktualisiert und gefestigt. Nach der Fertigstellung wurden die Analysen an den Kantonalen Führungsstab (KFS) zur Überprüfung weitergeleitet. Das Szenario Hochwasser wurde vom KFS als mustergültig bezeichnet.

Zustrom 2015 (Flüchtlinge)

Die Situation bei der Unterbringung von Asylsuchenden verschärfte sich im Jahr 2015. Dies vor dem Hintergrund, dass die Zuweisungen des Bundes an den Kanton mit Blick auf die grosse Migrationsbewegung hoch waren beziehungsweise weiter steigen. Der Kantonale Führungsstab (KFS) hat vom Regierungsrat am 23. September 2015 den Auftrag erhalten, im Hinblick auf die Möglichkeit einer ausserordentlichen Lage (Notlage) in Zusammenarbeit mit den RFO eine Eventualplanung zur Verteilung der Asylsuchenden vorzunehmen. Dazu hat das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) allen RFO den Auftrag erteilt, Unterkünfte für eine allfällig eintreffende Notlage zu evaluieren. In der Region des RFO Wohlen sind dies rund 180 Plätze für 0,5% der Bevölkerung.

Bei der Evaluation der Unterkünfte mussten folgende Kriterien erfüllt werden:

- Bezugsbereit innerhalb von 48 Stunden
- Sanitäre Anlagen und Kochmöglichkeiten für die entsprechende Belegungszahl

Die technische Evaluation hat ergeben, dass folgende Anlagen in Frage kommen: San Hist Dottikon, BSA Dintikon und ALST Wohlen. Diese Anlagen wurden dem Kanton gemeldet.

Jahresschlussrapport

Der Jahresschlussrapport wurde im Waldhaus Chüestellihau, zusammen mit der Zivilschutzorganisation und im Beisein des Vorstandes der ZSO und RFO Wohlen, abgehalten. Anlässlich des Rapportes wurden die beiden austretenden Mitglieder verabschiedet.

Zivilschutz

Zivilschutzorganisation Wohlen unterstützt die Gemeinde Scuol beim Aufräumen der Umweltschäden

Ein überkantonaler Dienstanlass stand für dieses Jahr bereits im Jahresprogramm der Zivilschutzorganisation (ZSO) Wohlen. Für den geplanten Dienstanlass in Scuol vom 2. bis 7. August 2015 wurden im Vorfeld alle Arbeitsplätze rekognosziert. Innert weniger Minuten wurde daraus ein Kata-Nothilfe-Einsatz. Die heftigen Gewitter vom 23. und 24. Juli 2015 haben in der Gemeinde Scuol immense Schäden durch gewaltige Schlamm- und Gerölllawinen angerichtet. Welche Naturgewalten in solchen Lawinen stecken, liess sich beim Anblick der entstandenen Schlucht (10 Meter tief und bis zu 30 Meter breit) lediglich erahnen. Brücken und Wege wurden einfach «geschluckt».

Von der Gerölllawine betroffen war auch die vorgesehene Unterkunft in Pradella, die seit dem Niedergang einer Schlammlawine unbewohnbar ist. Ersatz wurde dank der Unterstützung der Gemeinde Scuol kurzfristig in Sent gefunden.

Die Teilnehmer des Einsatzes der ZSO waren somit schon vor der Abreise nach Scuol gefordert, da sich der Bedarf an benötigten Gerätschaften bis zur letzten Minute immer wieder änderte. Der Einsatz der 27 Zivilschützer in Scuol erhielt eine ganz andere Bedeutung.

An insgesamt 12 verschiedenen Arbeitsplätzen, insbesondere in den Nebentälern Pradella, Val Lischana, Val Plavna, Val Zuort, Val Clozza aber

auch in Ftan, Sent und Sur En, galt es primär, Fahr-, Bike- und Wanderwege wieder begehbar zu machen und mit neuen Holzbrücken zu erschliessen.



Neubau Brücke im Val Plavna

Im Val Lischana mussten das Holz und die notwendigen Gerätschaften für den Bau der neuen Holzbrücke über rund 200 Hundert Höhenmeter zu Fuss über eine Geröll-Landschaft nach oben transportiert werden.

In Tarasp kamen für die Planierung eines ausgewaschenen Fahrweges Bagger und Spezialfahrzeuge zum Einsatz, die von Zivilschützern bedient und gesteuert wurden.

An sämtlichen Arbeitsplätzen wurde durch die gebildeten Zivilschutzgruppen selbständig gearbeitet und auch in der Ausgestaltung der Brücken hatte die ZSO weitgehend freie Hand.

Aufgrund der Schäden musste niemand motiviert werden. Jeder im Einsatz stehende Zivilschützer setzte sich voll ein, um die gesetzten Ziele für diese Woche zu erreichen. Dies nicht zuletzt auch dank der ausgezeichneten Verpflegung aus der eigenen Küche.

Abgerundet wurde der wöchige Einsatz mit einer persönlichen Dankesbotschaft des Gemeindepräsidenten von Scuol, Christian Fanzun, und einem kleinen Präsent an jeden Zivilschützer.

Die ZSO Wohlen konnte bei diesem Einsatz ihr Können unmittelbar unter Beweis stellen und er-

hielt grossen Dank und Anerkennung durch die Einwohner der Gemeinde Scuol und zahlreicher Touristen.

Wiederholungskurse (WK)

In den verschiedenen Wiederholungskursen ging es darum, Gelerntes zu vertiefen und die personellen Ressourcen, das Material und die Fahrzeuge der ZSO zweckmässig zum Einsatz zu bringen. Im Weiteren ging es darum, Absprachen im Dienstverbund aller Fachbereiche zu trainieren und mögliche Friktionen frühzeitig zu erkennen. Als ideales Übungsgerät dafür dienten die von den Gemeinden erhaltenen Aufträge (Dirt Park Wohlen, Waldwegsanierungen in Villmergen und Waltenschwil sowie Auf- und Abbau Infrastruktur Jugendfest in Hägglingen).

Auch die Spezialisten-Teams waren im Rahmen ihrer WK's gefordert. Im Geländetraining wurden die ZSO-Fahrzeuge von den Fahrern im Grenzbe- reich bewegt. Wie sich im Nachhinein herausstellte, waren diese Grenzerfahrungen für den Einsatz in Scuol wichtig, wo die Fahrzeuge vorwiegend im unwegsamen Gelände zum Einsatz kamen.



Pinzgauer im Grenzbe- reich

Die Pioniere hatten im WK den Auftrag, eine Wassertransportleitung zu erstellen. Es ging darum, zu testen, welche Strecke und Höhendifferenz mit einer Riverside-Pumpe erreicht werden kann. Die erzielte Strecke von 220 Meter und die Höhendifferenz von 30 Höhenmetern übertrafen die Erwartungen deutlich.

Vom Kulturgüterschutzteam (KGS) wurden Evakuationsblätter für Kulturgüter der Region zu Händen der Feuerwehren erstellt.

In der Pflegi Muri, im Seniorenzentrum Obere Mühle in Villmergen, im Wohn- und Pflegezentrum Wohlen und erstmals im Alters- und Pflegeheim St. Josef in Hägglingen absolvierten die Betreuer den WK in ihrem angestammten Aufgabenbereich.

Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft (EzG)

Drei Dienstanlässe, aufgeteilt auf neun Teilanlässe, erfolgten im Rahmen der Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft. Nebst dem Einsatz in Scuol unterstützte die ZSO Wohlen die Veranstaltungen Motocross Wohlen und HAGEWO 2015 massgeblich beim Auf- und Abbau der Infrastruktur, sowie bei diversen Aufträgen anlässlich des Events und trug somit zum guten Gelingen bei.

In der Bilanz leistete die Regionale ZSO Wohlen folgende Anzahl Diensttage:

<u>Dienststart</u>	<u>Anlässe</u>	<u>Teilnehmer</u>	<u>Tage</u>
Wiederholungskurs	33	462	1'032
Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft	9	151	591
Total	42	613	1'613

Damit diese Dienste fristgerecht und zielgerichtet durchgeführt werden konnten, waren Planungsarbeiten anlässlich zahlreicher, ausserdienstlicher Sitzungen und Rapporte, in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Kadern der Regionalen ZSO Wohlen, notwendig.

Grundausbildung AGA/FGA

22 Schutzdienstpflichtige haben im Zivilschutz-ausbildungszentrum Eiken die Grundausbildung absolviert. Nach deren Abschluss konnten schliesslich sechs Pioniere, fünf Betreuer, drei Stabsassistenten, fünf Anlagewarte und drei Materialwarte neu in der Regionalen ZSO Wohlen eingeteilt werden.

Der Sollbestand von 400 Zivilschützern (AdZS), konnte trotz der Neuzugänge auch 2015, aufgrund von Wohnortswechseln und altersbedingten Abgängen, noch nicht erreicht werden. Der Unterbestand über alle Fachbereiche hinweg betrug Ende 2015 noch 15 AdZS.

Weiterbildung (Zusatzausbildung und Kaderkurse)

Im Jahr 2015 absolvierte ein Schutzdienstpflichtiger den Kaderkurs zum Gruppenführer Telematik beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) und ein Schutzdienstpflichtiger den Kaderkurs zum Gruppenführer Unterstützung im Zivilschutz Ausbildungszentrum in Eiken (ZAZ). Beide bestanden den Weiterbildungskurs mit Erfolg.

Entlassungen aus der Schutzdienstpflicht/Beförderungen

Am Jahresschlussrapport vom 19. November 2015 wurden sieben Zivilschützer des Jahrgangs 1975, darunter auch drei Kaderleute, unter Verdankung für die geleisteten Dienste aus der Schutzdienstpflicht entlassen. 16 weitere Zivilschützer des Jahrgangs 1975, die in der Reserve eingeteilt waren, wurden in Absenzia entlassen.

Zudem wurden per 20. November 2015 zwei Zfhr Unterstützung vom Leutnant zum Oberleutnant, und ein Soldat zum Gefreiten befördert.

Dispensations- und Verschiebungsgesuche

2014 wies die ZSO Wohlen auf die unbefriedigende Situation betreffend der Dispensations- und Verschiebungsgesuche hin. Für 2015 konnte nun

ein deutlich besseres Resultat erzielt werden. Auf 850 Aufgebote folgten nur noch 158 Gesuche. Das sind 50% weniger als im Vorjahr. Ob die Reduktion der Dispensations- und Verschiebungsgesuche auf den früheren Versand der Aufgebote, die konsequente Einforderung des neu geschaffenen Gesuchformulars oder die notwendigen Bestätigungen zurückzuführen ist, kann erst Ende 2016 beurteilt werden.

Verwarnungen und Verzeigungen

Insgesamt 25 Schutzdienstpflichtigen haben im Jahr 2015 einem Aufgebot nicht Folge geleistet. In 19 Fällen wurde das Nichtbefolgen eines Aufgebotes zu einem Dienstanlass durch den ZSO-Vorstand mit einer Verwarnung geahndet.

Sechs Schutzdienstpflichtige mussten als «Wiederholungstäter» bei der Staatsanwaltschaft angezeigt werden.

Periodische Schutzraumkontrollen (PSK) 2015

Unter der Leitung des PSK-Verantwortlichen wurden im Jahr 2015 anlässlich des dreitägigen Herbst-WKs mit rund 18 Zivilschützern in den acht Verbandsgemeinden insgesamt 444 Schutzräume auf die Einsatzbereitschaft überprüft. Gemäss den gesetzlichen Grundlagen wird ein Schutzraum alle zehn Jahre kontrolliert. Ein Schutzraum gilt als funktionstüchtig und einsatzbereit, wenn bei geschlossener Panzertüre und Panzerdeckeln ein Überdruck erzeugt werden kann. Damit dies erreicht wird, müssen die Panzertüren und -deckel sauber abdichten und das Lüftungsaggregat, das Explosionsschutzventil mit Vorfilter sowie das Überdruckventil einwandfrei funktionieren. Zudem darf ein Schutzraum ohne entsprechende Bewilligung baulich nicht verändert worden sein.



Funktionsprüfung des Lüftungsaggregates

Die Resultate der PSK sind in der nachfolgenden Liste detailliert aufgeführt:

<u>Gemeinde</u>	<u>Schutzräume kontrolliert</u>
Büttikon	0
Dintikon	0
Dottikon	200
Hägglingen	213
Uezwil	1
Villmergen	4
Waltenschwil	2
Wohlen	24
Total	444

Resultate Schutzraumkontrolle

Kleine Mängel	363
Leichte Mängel	37
Wesentliche Mängel	9
Kritische Mängel	26
Nicht zu Hause	9

Die Eigentümer wurden über das Resultat schriftlich informiert. Im Falle von festgestellten Mängeln wurden die Eigentümer zudem zur Behebung derselben aufgefordert. Nach der Behebung von schwerwiegenden Mängeln erfolgt eine Nachkontrolle.

Material

Im Rahmen der Ersatzmaterial-Beschaffung konnte die ZSO Wohlen im Dezember 2015 nebst zahlreichem Kleinmaterial auch einen Universalanhänger, zwei Zelte und die neue Winterausrüstung für vorerst 1/4 des Mannschaftbestandes entgegen nehmen. Die Ersatzbeschaffungen werden in den nächsten Jahren entsprechend den Vorgaben des Kantons weitergeführt.

POLYALERT

Die anlässlich der Abnahme durch die Electro-suisse gemachten installationstechnischen Beanstandungen der auf POLYALERT (Sirenenauslösung per Funk) umgerüsteten Sirenen wurden behoben. Die Rückfinanzierung durch den Bund erfolgte Mitte Dezember 2015.

Aufgrund des Neubaus des kantonalen Werkhofes Wohlen musste die auf dem Dach des alten Gebäudes installierte Sirene deaktiviert und rückgebaut werden. Auf Zusage des Kantons wird eine neue elektronische Sirene auf dem Dach des Neubaus wieder installiert. In der Zwischenzeit müssen die Bewohner dieses Gebietes mittels mobiler Sirene alarmiert werden.

Bildung

Schulpflege

Jahresbericht

Es wird auf den ausführlichen Jahresbericht der Schulen Wohlen verwiesen.

Schulanlagen

Schulanlage Halde

Sämtliche Haupteingangstüren wurden mit mechanischen Zylindern sowie mit Zeitschaltuhren ausgestattet. Ausserdem wurden der Physikraum aufgefrischt und die nicht mehr benötigten Medieninseln entfernt, was eine flexiblere Nutzung des Raumes ermöglicht.

Im Wietlisbachschulhaus wurden die abgenutzten Bodenbeläge in den Korridoren ersetzt.

Schulanlage Junkholz

Die alten PVC Bodenbeläge aus den 70er-Jahren müssen aufgrund der fortgeschrittenen Abnutzung in den Korridoren ersetzt werden. Mit den Budgetarbeiten 2015 wurde die zweite Etappe im ersten Obergeschoss umgesetzt.

Die Damen WC-Anlagen Primar im ersten und zweiten Obergeschoss mussten aufgrund sich lösender Bodenplatten saniert werden. Während der Ausführung wurde zusätzlich festgestellt, dass sich auch die Wandplatten gelöst hatten, was zu Verzögerungen und Mehrkosten geführt hatte.

Schulanlage Bünzmatt

Im Berichtsjahr wurde der nicht mehr zeitgemässe Physik-Chemieraum saniert und umgestaltet.

Die festinstallierten Schülerpulte sowie der nicht mehr der Norm entsprechende Lehrerkorpus und die nicht mehr funktionstüchtige Chemie-Kapelle wurden ersetzt.

Durch die Neumöbelierung und dem neuen Boden verfügt das Schulhaus Bünzmatt wieder einen funktionstüchtigen und modernen Physik- und Chemieraum.



Physik- und Chemieraum vor der Sanierung.



Physik- und Chemieraum nach der Sanierung.

Musikschule

Wegen des Platzmangels in der Musikschule wurde die Aufgabenhilfe ins Wietlisbachschulhaus ausgelagert. Die freigewordenen Räume konnten nach diversen Umbauten der Musikschule übergeben werden.

Kultur, Kunst und Freizeit

Anlässe

Bundesfeier

Die Bundesfeier musste wegen des unsicheren Wetters ins Casino verlegt werden. Leider nahmen deswegen auch weniger Leute an der Feier teil. Das Programm wurde unverändert durchgeführt. Die Mitglieder des Turnvereins bewirteten die Gäste mit grossem Einsatz. Die Gratiswurst, die in diesem Jahr von der ibw gesponsert wurde, fand regen Anklang. Die Band Härzchlopfe und der Musikverein stimmten musikalisch perfekt auf die Feier ein und die Alphorngruppe Reussblick mit ihren Fahنشwingern erfreute das Publikum mit ihrem abwechslungsreichen Programm. Die Festrednerin Ruth Humbel ging auf die vielen Jubiläen des Jahres und auf das Privileg, hier wohnen zu können ein.



Alphorngruppe «Reussblick»

Kulturpreisverleihung

Im Sternensaal wurde das Lebenswerk eines sehr vielseitig engagierten Menschen, der 35 Jahre Kultur in Wohlen mitgeprägt hat, geehrt. Urs Heller konnte den Kulturpreis 2015 in Empfang nehmen. Adrian Meyer hielt eine sehr treffende, einführende und unterhaltende Laudatio, die das grosse kulturelle Schaffen von Urs Heller aufzeigte. Der Anlass wurde in einen bestehenden Anlass integriert und musikalisch begleitet. Im Anschluss genossen alle Gäste ein Apéro und stiessen mit dem Preisträger an.

Jungbürgerfeier

Die diesjährige Jungbürgerfeier wurde zum zweiten Mal, im Rahmen des Open Air's Zamba Loca, im August durchgeführt. Der Gemeinderat offerierte den 15 teilnehmenden Jungbürgerinnen und Jungbürgern einen 2-Tagespass für das Open Air.



Gruppenfoto Jungbürgerfeier 2015

Gemeindeammann Walter Dubler hielt die traditionelle Ansprache, im Anschluss daran präsentierte Poetry Slammer Kay Tronco sein extra für die Jungbürgerinnen und Jungbürger geschriebenes Showcase.

Gang durch Wohlen

Mit der Umstellung auf das neue Logo wurden alle Tafeln der Sehenswürdigkeiten nochmals überarbeitet und ausgewechselt. Die Pläne wurden angepasst, mit einem QR Code versehen, und neu gedruckt



Gang durch Wohlen Ort Nr. 3 «Emanuel-Isler-Haus»

Neuzuzüger Anlass

Der Anlass wurde auch in diesem Jahr zweimal durchgeführt. Zu Beginn führten Heini Stäger und Daniel Güntert die Neuzugezogenen durch Wohlen. Sie konnten den Teilnehmern viel über die Geschichte und so manche Anekdoten der verschiedenen Häuser und Plätze erzählen. Nach einem reichhaltigen Brunch in der Mensa des bbz Freiamts erhielten die Anwesenden interessante Informationen vom Gemeinderat, Vertretern der Bibliothek, der Feuerwehr, der Toolbox sowie des Kreisspitals Muri zu ihrer neuen Wohngemeinde.



Neuzuzüger Anlass Mai 2015

OLMA UMZUG

Der Kanton Aargau war Gastkanton an der Olma. Wohlen nahm mit einem Umzugswagen und einer 40-köpfigen Gruppe teil und zeigte die Geschichte der Strohindustrie auf. Die Göttigesellschaft 1805 baute dafür einen eindrücklichen Wagen mit einem Eiffelturm, einem übergrossen Strohhut und einem Hutatelier der Firma Risa aus Hägglingen.

Die aufwändigen Vorbereitungen haben sich gelohnt, und alle Teilnehmer genossen den Tag des Gastkantons in St. Gallen.



Pariser Eiffelturm als Nachbildung

Mit viel Freude und Stolz nahmen sie am Umzug teil und winkten den vielen Zuschauern zu. Es war ein einmaliges und wunderschönes Erlebnis.



Gruppenfoto der Wohler Delegation

Seniorenwaldumgang

Einwohnerinnen und Einwohner von Wohlen mit Jahrgang 1950 und älter waren zum diesjährigen traditionellen Senioren-Waldumgang eingeladen. Über 200 Personen folgten der Einladung und spazierten am 11. Juni 2015 bei strahlendem Sonnenschein, unter der Führung der Vertreter des Forstbetriebes Wagenrain, durch den Wohler Wald. Nach dem Waldumgang begrüßte Gemeinderat Bruno Breitschmid die Teilnehmenden beim Waldhaus Chüestellihau zum gemütlichen Teil. Zu Cervelat mit Brot und bei einem Glas Wein genoss man den wundervollen Tag in der Natur und das Beisammensein unter den Gleichaltrigen.



Seniorenwaldumgang 2015

Anschliessend führte der röm.-kath. Pfarrer Kurt Grüter die Totenehrung durch. Den Tag liess man mit Kaffee und Nussgipfel ausklingen. Wie bereits die Jahre zuvor begleitete der Wohler Paul Haller mit seiner musikalischen Unterhaltung das Fest. Die Drogerie Moser aus Wohlen bereitete wiederum den über 200 Senioren und Seniorinnen eine Freude mit einem Überraschungsgeschenk.



Gemütliches Beisammensein am Seniorenwaldumgang 2015

Kunstaussstellungen

Im Jahr 2015 wurden zwei Ausstellungen im Foyer des Gemeindehauses durchgeführt.

Ausstellung mit dem Künstler Andreas Hofer und dem Fotografen Livio Piatti

Vom 24. April bis zum 17. Mai 2015 zeigten nachfolgender Kunstschaaffende ihre Werke.

Andreas Hofer, ein Künstler mit schweizweitem Renommee, hat speziell für die Ausstellung in Wohlen zwei Serien unseres Dorfs hergestellt. Einerseits etwa 40 Postkarten in abstrakter Form, nicht die bekannten Sujets, sondern Orte, an denen man vielleicht achtlos vorbeigeht, Industriegebiete, Hinterhöfe, Parkplätze etc. und andererseits hat er Fotografien mit Farbkleckschen verändert, gleichsam einer gigantischen Skulptur.



Postkarte des Künstlers Andreas Hofer

Andreas Hofer ist ein Künstler mit breitem Spektrum. Er macht Zeichnungen, Collagen, 2- und 3-dimensionale Bilder, Skulpturen, Videos und beherrscht auch den Umgang mit modernen digitalen Hilfsmitteln. Er hat bereits für die EXPO 2002 interaktive Animationen gemacht.

Livio Piatti ist ein Fotograf, der schon unzählige Ausstellungen in der Schweiz und in Deutschland hatte. Er hat auch Bücher mit unterschiedlichstem Inhalt gemacht, z.B. «Gentleman» mit Portraits von Schweizer Persönlichkeiten, «Zoo real» welches Berührungspunkte zwischen Mensch und Tier zum Thema hat oder «Stetl» eine mehrjährige Arbeit über das Leben orthodoxer Juden in der Schweiz.

Für die Ausstellung in Wohlen zeigte er grossformatige Bilder (1 m x 2 m), welche ausschliesslich Menschen in Schwimmbädern zeigen und Momentaufnahmen von Frauen, Männern und Kindern in Aktion oder in Posen, die ihren besonderen Zustand ausdrücken.

Ausstellung mit dem Künstler Harold Bell

Vom 23. Oktober bis zum 15. November 2015 wagte sich Harold Bell, ein Künstler aus Anglikon, mit seiner Ausstellung erstmals ins Scheinwerferlicht.



Gemälde des Künstlers Harold Bell

Schon viele Jahre setzt er sich intensiv mit Kunst auseinander und verfolgt kontinuierlich sein Ziel. Daraus entstanden Bilder mit grosser Kraft und eigenständigem Ausdruck.

Im Zentrum sind immer Menschen, durch die besondere Art der Farbgebung und Darstellung meistens solche, die mit ihrer Umgebung verschmelzen, die dazu anregen, die Bilder so lange zu betrachten, bis möglicherweise eine «Entwischung» stattfindet.

Gemeindebibliothek

Allgemeiner Betrieb

Umfrage Kundenzufriedenheit

Im Jahr 2015 standen die Bibliothekskunden im Mittelpunkt. Die Zufriedenheit der Kunden ist der Bibliothek sehr wichtig, weshalb im März und April eine Umfrage bezüglich des Angebotes und der Dienstleistungen durchgeführt wurde. Die Bibliothek verzeichnete eine Umfragebeteiligung von rund 25% der erwachsenen Kunden, welche bereit waren, ihre Meinungen zu den Themen Medienangebot, Kosten, Öffnungszeiten sowie Dienstleistungen abzugeben.

Auswertung

Die meisten Umfrageteilnehmer gaben an, die Bibliothek regelmässig einmal pro Monat zu besuchen. Am beliebtesten ist der Samstagvormittag, gefolgt vom Mittwochnachmittag. Mit den bestehenden Öffnungszeiten sind 87% der Teilnehmenden sehr zufrieden. 41% der Befragten sind an einer Medienrückgabebox interessiert und die meisten sind mit dem Medienangebot sehr zufrieden. Das eMedien-Angebot von ebookplus wird von 66% der Befragten genutzt oder sie können sich vorstellen, dieses in Zukunft in Anspruch zu nehmen. Den Online-Katalog kennen 85%, das eigene Konto verwalten jedoch nur 37% über das Internet.

Der Wunsch nach mehr Platz in der Bibliothek stand im Vordergrund, gefolgt vom Wunsch nach einer ruhigen, bequemen Lese-Ecke und einem rollstuhl- und kinderwagengerechten Eingang. Über ein Drittel der Umfrageteilnehmer (36%) gaben an, mit der Raumgrösse unzufrieden oder sehr unzufrieden zu sein.

Die meisten der Befragten sind jedoch insgesamt mit der Bibliothek und den angebotenen Dienstleistungen sehr zufrieden.

Angebot

Die Bibliothek konnte im Jahr 2015 ihr Angebot mit nachfolgenden neuen Services für die Kundschaft erweitern:

- Der Strichcode der Bibliothekskarte, welcher mit einer App auf das Smartphone geladen wird, kann mit den neuen Scannern gelesen werden.
- Die Kunden werden neu mit einem Erinnerungsmail auf die Verlängerung ihres Mitgliederabonnements hingewiesen. Mit einem Klick auf den Link zum Online-Dienst der Gemeinde kann die Jahresgebühr ganz einfach übers Internet bezahlt werden.
- Dank der neuen Rückgabeklappe an der Eingangstür können die Medien auch ausserhalb der Öffnungszeiten zurückgebracht werden.

Lese- und Sprachförderung – die grosse Aufgabe der Bibliothek

Zur Lese- und Sprachförderung, einer der grossen Aufgaben der Bibliothek, fanden regelmässige Veranstaltungen statt.

Bücherbasar

Fünfmal trafen sich Mütter, Väter oder Grosseltern mit ihren Kleinkindern in der Bibliothek zur Veranstaltung „BücherBär“. Monika Gillmann führte diesen Kleinkinderanlass im Rahmen des nationalen Leseförderprojektes Buchstart durch. Mit Versli, Geschichten und Fingerspielen konnte so die frühkindliche Sprachentwicklung spielerisch gefördert werden.

Kindergarten und Schulklassenführungen

Vor Ostern konnte die Bibliothek mit allen Kindern der 3. und 4. Klasse der Schule Junkholz eine Projektwoche zum Thema Lesen gestalten.

20 Kindergarten und Schulklassen haben das Angebot der Klassenführungen in der Bibliothek genutzt. Die meisten Kindergartenklassen besuchen die Bibliothek regelmässig.



Schulklasse - Einführung in die Bibliothek

Kindergeschichten

Marianne Gähwiler entführte am ersten Montag im Monat jeweils Kinder ab ca. 5 Jahren in der Geschichtenstunde in geheimnisvolle Märchen- oder abenteuerliche Geschichtenwelten.

Lesungen mit lokalen Autoren

Ende Jahr konnte die Bibliothek zwei Lesungen mit lokalen Autoren anbieten. Im November stellte Klara Bosshart ihr neuestes Werk «farbige Musik» vor und im Dezember erzählte Lorenz Stäger aus seinem neuestem Roman «Der Kammerdiener».



Lorenz Stäger erzählt aus seinem neuen Roman

Spitzenwerte

Rund 34'500 (Vorjahr 32'500) Personen besuchten 2015 die Gemeindebibliothek.

Auf den OPAC-Katalog wurde 24'544 (Vorjahr 21'486) mal zugegriffen. Die Kunden konnten sich über den Medienkatalog informieren und ihr Bibliothekskonto selber verwalten. 25'640 Medien wurden auf diesem Weg gesucht, 6162 Medien verlängert und 812 Medien reserviert.

Insgesamt sind bei der Bibliothek Kunden aus 44 verschiedenen Gemeinden eingeschrieben.

Statistik

Ausleihe	2015	2014
Belletristik E/J/K	38'912	40'806
Sachbücher E/J/K	17'317	17'343
Bilderbücher	6'904	6'763
Comics	9'603	9'871
Zeitschriften	3'053	3'326
Kassetten	1'086	1'371
Hörbücher E/J	4'426	4'623
CD	8'500	9'140
DVD	1'499	1'547
Themenkoffer	56	43
E-Reader*	8	0
E-Medien	3'520	1'727
Total	94'884	96'560

*erstmals ab 2015

Neuerwerbungen	2015	2014
Printmedien	2'318	2'339
Nonbooks	430	410
Total	2'748	2'749

Medienbestand	2015	2014
Bücher Erwachsene	8'692	8'852
Bücher Kinder/Jugend	7'180	6'921
Zeitschriften	1'100	1'540
Kassetten	242	275
Hörbücher	948	721
CD	1'246	1'555
DVD	684	625
Themenkoffer	26	24
E-Reader*	1	0
Total	20'119	20'513

*erstmals ab 2015

Leserstatistik (aktive Leser)	2015	2014
aus Wohlen	1'393	1'386
Waltenschwil	201	193
aus diversen Gemeinden	314	325
Total	1'908	1'904

Neukunden	2015	2014
aus Wohlen	275	267
Waltenschwil	27	25
aus diversen Gemeinden	52	55
Total	354	347

Veranstaltungen	2015
Kinderlesungen	11
BücherBär	5
Kindergarten- und Schulführungen	20
Bücherbasar	1
Ferienpass	1
Lesungen	2
Andere Veranstaltungen	7

Schwimmbad Bünzmatt

Betrieb

Die Freibadsaison des Schwimmbads Bünzmatt dauerte vom 9. Mai bis zum 10. September 2015. Die gleichen Teams wie im Vorjahr waren für den Schwimmbad- und Badioskioskbetrieb verantwortlich und meisterten sämtliche Herausforderungen.

Dank des schönen Wetters im Sommer 2015 wurden gesamthaft 72'897 Eintritte verzeichnet. Die meisten Besucher wurden im Monat Juli mit 28'553 Eintritten registriert.

Von den Eintritten besuchten Total 7'351 Schülerinnen und Schüler das Schwimmbad Bünzmatt.

Jahr	Eintritte	CHF
2003	123'457	158'511
2004	50'277	76'092
2005	64'938	88'939
2006	71'011	96'207
2007	48'473	91'145
2008	56'018	100'000
2009	66'125	120'620
2010	54'292	106'457
2011	61'441	110'677
2012	65'924	119'563
2013	65'786	121'983
2014	40'405	89'195
2015	72'897	149'266

Eisbahn

Betrieb

Auch in der Saison 2014/2015 konnte die Genossenschaft Eisbahn mit 11'134 Besuchern nahtlos an die erfreulichen Besucherzahlen der vergangenen Jahre anschliessen. Nicht eingeschlossen in dieser Zahl sind die Jahresabonnements-Inhaber, diverse Vereine sowie die Schulen aus Wohlen und Umgebung.

In der Saison 2014/2015 nutzten wiederum die Sportvereine Eislaufclub Wohlen, HC Wohlen Freiamt, HC Fischbach-Göslikon, Full Flash Rangers sowie diverse Firmen und Vereine die Eisbahn. Auch bei den Schulen ist die Anlage äusserst

beliebt und wird rege genutzt. Auch viele Schulklassen aus der Umgebung zählen zu den regelmässigen Besuchern.

Die Genossenschaft Eisbahn Wohlen als Betreiberin der Anlage fokussierte sich in der Saison vor allem auf Aufrechterhaltung des Betriebes sowie auf die Sicherheit. Die Eisbahn ist längst an der Kapazitätsgrenze angelangt. Sie entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Saison	Eintritte (November bis März)
2004/2005	11'284
2005/2006*	11'715
2006/2007*	9'882
2007/2008*	12'301
2008/2009*	12'040
2009/2010*	8379
2010/2011*	11'320
2011/2012*	12'215
2012/2013*	11'300
2013/2014*	12'400
2014/2015	11'134

*Anzahl Besucher ohne Berücksichtigung von Dauerkartenbesitzern. Einzeleintritte ab Saisonöffnung bis Ende Oktober wurden nicht gezählt, da Gratiseintritte in den ersten beiden Wochen gewährt wurden.

Badi und Eisbahn Wohlen – Planung und Projektierung

Das gemeinsame Projekt Sanierung Badi Bünzmatt und Neubau Regionale Eisbahn Freiamt geht in die entscheidende Runde. Nachdem der Einwohnerrat am 23. Februar 2015 einen Projektierungskredit von 2 Mio. Franken bewilligt hat, kann diesen Frühling die Phase Bauprojekt erfolgreich abgeschlossen werden. Zum Abschluss des Bauprojekts wird auch ein Kostenvoranschlag für die Realisierung vorliegen. Stimmt der Einwohnerrat den Realisierungskrediten zu, kommt es am 25. September 2016 zur Volksabstimmung.



Eisbahn Wohlen

Sportzentrum Niedermatten

Betrieb

Leichtathleten

Die Aktivitäten waren auch im Betriebsjahr 2015 erfreulich hoch. Die Anlage wurde weiterhin sehr gut ausgelastet.

Anlässe

- 2 Kantonalmeisterschaften mit 300 und 550 Teilnehmern
- 3 schweizerische Nachwuchswettkämpfe mit je 200-400 Teilnehmern
- 2 Wettkämpfe im Behindertensport
- 8 Schulsporttage mit je 200-400 Teilnehmern
- 4 Sporttage regionaler Verbände

Trainings

- ca. 1150 Trainingseinheiten der Leichtathletik betreibenden Vereine
- ca. 600 mal besuchten Klassen das Leichtathletikstadion für Trainings
- 1 Trainingslager und 1 Trainingsweekend von Vereinen und Verbänden
- Täglich trainiert eine grössere Zahl von Hobbysportlern auf der Anlage ihre Fitness



Sportzentrum Niedermatten

Der Sommer- wie auch der Winterbetrieb sind sehr intensiv. Die Belastung ist dadurch für die Anlage recht hoch. Das Ersetzen der Akkustikanlage

brachte eine grosse Verbesserung für die Wettkämpfe. Durchsagen sind nun überall hörbar. Hallenlaufbahn und Aussenanlage zeigen deutliche Abnutzungsspuren. Eine Sanierung der 400m Bahn wird im nächsten Jahr vordringlich. Die Anlage, auch wenn etwas in die Jahre gekommen, wird von den Besuchern sehr geschätzt.

Tennis

Dem Tennisclub Wohlen Niedermatten ist es auch letztes Jahr, dank neuen Mitgliedern, gelungen, die Abgänge zu kompensieren. Somit ist der Mitgliederbestand von knapp über 500 in etwa gleich wie letztes Jahr, sehr zur Freude des Vorstandes.

Der hohe Mitgliederbestand wird auf die professionelle Infrastruktur und die Tennisschule zurück geführt. Es werden von Tennisanfängern bis zu wettkampfbegeisterten Junioren/innen, Eliten und Senioren/innen alle professionell trainiert.

Dank der perfekten Anlage und dem Trainingsumfeld wurde letztes Jahr der absolute Höchststand von 22 Interclubmannschaften auf der Anlage beherbergt. Es war erstaunlich, wie motiviert in den pulsierenden Trainingseinheiten an Aufbau und Technik gearbeitet wurde.

Auch wurden verschiedene Turniere wie die Rollstuhl Schweizer-Meisterschaft, das Argovia-Kidsturnier, das Tennis-Jassturnier, das Mondscheinturnier und die internen Club-Meisterschaften durchgeführt. So konnten viele Athleten und ihre Familien interessante und schöne Momente erleben.

Wie jedes Jahr wurden viele Stunden in den Nachwuchs investiert. Dank vielen tennisbegeisterten Trainern, Helfern und Spielern erhielten die Kinder und Jugendliche eine optimale Betreuung. Auch waren die gesellschaftlichen Momente, dank den lokalen Möglichkeiten, immer wieder souveräne Höhepunkte.

Fussball

Der FC Wohlen hat im Schweizer Spitzenfussball in seiner 13ten Saison in der Challenge League unter dem einheimischen Trainer Ciriaco Sforza für Furore gesorgt.

Mit dem 2. Tabellenplatz wurde das beste Resultat in der Vereinsgeschichte erreicht. Trotz gewichtigen Abgängen konnte bis zur Winterpause unter dem neuen Trainer Martin Rueda der 6. Tabellenplatz erreicht werden.

Am 14. Mai 2015 konnte im Stadion Niedermatten der CUP-Finaltag des Aargauischen Fussballverbandes mit über 3000 Besuchern durchgeführt werden. Der Anlass bildete auch den Rahmen zur 100 Jahre Feier des AFV und war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und beste Reklame für den Standort Wohlen. Dass der Kredit für den Ersatz des Kunstrasen-Trainingsplatzes vom Einwohnerrat bewilligt wurde, stellt für den FC Wohlen das Highlight des Jahres 2015 dar, können so doch für den Breiten- und Juniorsport der Trainings- und Spielbetrieb auf optimalem Niveau sichergestellt werden.

Casino

Betrieb

Im Jahr 2015 war das Casino an 125 Tagen belegt (Vorjahr 116 Tage).

Das musikalische Theaterstück «Ronja Räubertochter» von Astrid Lindgren begeisterte Gross und Klein.

Langeweile ist während eines Konzerts von Andrew Bond ein Fremdwort. Er brachte nebst den Kids auch die Eltern zum Mitsingen.

Andrew Bond gastierte ein zweites Mal. Seine phantastische Geschichte von Tom Träumer hat er mit herrlichen Figuren, viel Humor und Tiefgang und wunderschöner, irisch inspirierter Musik zu einem grossartigen Märchen Musical verwoben.

Das Casino wurde mit Blumen in eine traumhaft herbstliche Landschaft verwandelt und war kaum wieder zu erkennen. Zum 9. Mal lud der TV Wohlen zum Dance & Dine. Mittlerweile hat sich der Tanzball als gediegene, hochkarätige Veranstaltung herumgesprochen.

«Ich habe 40» - Raphael Oldani hat darüber ein multimediales Comedy-Programm geschrieben. Er entblättere seine Seele und erzählte lebenswerte

kleine Anekdoten aus dem Leben als Mann, der die Mittellinie soeben überschritten hat.

Im Stück «Um Himmels willen, Herr Pfarrer» liefen die Schauspieler der Chaostheatergruppe zu Höchstform auf und begeisterten das Publikum.

Rob Spence, der gebürtige Australier, erforschte in seinem sechsten Bühnenprogramm «Echt stark» was wirklich Stärke in der heutigen Zeit bedeutet. Mit grandioser Mimik, unglaublichen Bewegungen und markigen Sprüchen, brachte er das Publikum zum Lachen.

Marco Rima spielte an zwei aufeinanderfolgenden Tagen vor ausverkauftem Haus. «Made in Hellwitzia» Früher war alles besser!! Natürlich stimmt das so nicht, es war alles anders. Schonungslos inkorrekt und mitreissend unterhaltsam, entblättere er seine eigene Seele und die der Schweizer gleich dazu.

Kinder und Jugendliche des «Tanzladens» luden zum traditionellen Showabend und boten dabei ein grosses Spektakel.

Musikalische Anlässe im Casino:

- Der Musikverein feierte sein 150-jähriges Bestehen. Das Jahreskonzert fand mit dem Höhepunkt der Neuuniformierung statt. Der Anlass wurde mit dem Partnerverein, der Musikgesellschaft Brünisried, durchgeführt.
- Der Chor Whippoorwills lud zu einem Doppelkonzert ein und verwöhnte das Publikum mit Songs aus vielen bekannten Musicals.
- An zwei Abenden servierte der Chor «Quersang» kulinarische und musikalische Delikatessen. Das Publikum hatte die Gelegenheit, die appetitliche Kost nicht nur mit den Ohren zu geniessen, sondern konnte während des Konzerts delikate Häppchen essen.
- Bereits zum siebten Mal gastierte der Teens-Chor Adonia im Casino. Mit dem Musical «Petrus – de Aposchtel» vermochten die Teenager mit fetzigen Songs die Zuschauer zu überzeugen.
- Die drei Konzerte «Music is my Life» der Bezirksschule begeisterten das Publikum. Das Potpourri voller bekannter Melodien wurde auf höchstem Niveau, mit Leidenschaft und viel Talent vorgetragen.

Nebst politischen Tagungen fanden Fasnachtsveranstaltungen, Generalversammlungen, Schulschluss-, Zensur-, Diplom-, Hochzeits-, Familien-, Weihnachts- und Geburtstagsfeiern statt.

Belegungen

Jahr	Anzahl	Ertrag in CHF
2005	116	36'399
2006	106	43'770
2007	111	47'023
2008	112	45'108
2009	128	55'281
2010	119	41'600
2011	120	51'635
2012	117	42'824
2013	120	32'542
2014	116	44'851
2015	125	46'797

Mehrzweckraum Bleichi

Betrieb

Im Jahr 2015 konnten 47 Mietverträge abgeschlossen werden, bei welchen die Bleichi 108 Tage vermietet war. Der Mehrzweckraum Bleichi wird seit einigen Jahren immer wieder für gemeinnützige Veranstaltungen des Vereins Jugend und Freizeit, «Tischlein Deck dich», sowie des Schweizerischen Roten Kreuzes zur Verfügung gestellt. Ebenfalls ist die Guggenmusik Nordfäger Wohlen eine beliebte Mieterin der Bleichi. Der Mehrzweckraum Bleichi erfreut sich grosser Beliebtheit in der Bevölkerung.

Belegungen

Abschluss Mietverträge	2015	2014
Januar	1	4
Februar	7	2
März	4	4
April	4	5
Mai	2	5
Juni	5	6
Juli	1	2
August	2	3
September	4	4
Oktober	4	3
November	3	4
Dezember	10	4
Total	47	46

Vermietung Tage	2015	2014
Januar	3	12
Februar	14	5
März	9	14
April	13	12
Mai	7	15
Juni	9	10
Juli	2	2
August	3	6
September	5	9
Oktober	16	14
November	15	15
Dezember	12	9
Total	108	123



Velobörse des Vereins für Jugend und Freizeit in der Bleichi

Gesundheit

Pilzkontrolle

Seit 1. Januar 2013 amtet Marcel Michel aus Hägglingen als amtlicher Pilzkontrolleur. Das Jahr 2015 war in Folge des anhaltend warmen Wetters ein sehr schlechtes Pilzjahr.

Die gesammelten Pilze sind ausschliesslich für den Eigenverbrauch bestimmt.

Statistik in kg	2015	2014
Essbare Pilze	11.9	41
Ungeniessbare Pilze	2.8	18
Giftige Pilze	0	3.5
Tödlich	0	0
Total zur Kontrolle vorgelegte Pilze	14.7	62.5

Massgebend ist die VAPKO-Giftpilzliste

Soziale Wohlfahrt

Sozialversicherungen

SVA Gemeindegzweigstelle (AHV-Zweigstelle)

Die Gemeindegzweigstelle der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Aargau (SVA) betreute:

Personen	2015	2014
Beitragspflichtige Personen (natürliche und juristische)	1'265	1'249
Bezüger von Alters- und Hinterlassenenrenten (exkl. separat ausbezahlte Kinder- und Waisenrenten)	1'497	1'460
Bezüger von Invalidenrenten (exkl. separat ausbezahlter Kinderrenten)	338	343
Bezüger von kantonaler Ergänzungsleistungen	567	558
Bezüger von Hilflosenentschädigungen	106	95
Nichterwerbstätige	727	699
Anträge kant. Prämienverbilligungen	2'447	2'380

Folgende Neuerungen traten ab 1. Januar 2015 in Kraft:

- der Beitragssatz der Familienausgleichskasse wurde auf 1.35% gesenkt
- Sackgeldjobs in Privathaushalten bis CHF 750.00 im Jahr sind bis Ende des 25. Altersjahres nicht mehr beitragspflichtig
- das Mindesteinkommen zum Bezug von Familienzulagen für Erwerbstätige beträgt neu CHF 587.00 im Monat bzw. CHF 7'050.00 im Jahr
- das maximale Einkommen eines Kindes in Ausbildung beträgt neu CHF 28'200. Wird dieses Einkommen überschritten, besteht kein Anspruch auf Ausbildungszulagen
- das maximale steuerbare Einkommen zum Bezug von Familienzulagen für Nichterwerbstätige beträgt neu CHF 42'300.

Die SVA-Gemeindegzweigstelle Wohlen ist die Schnittstelle zwischen dem Bürger und der kantonalen Ausgleichskasse, erteilt Auskünfte und gibt Formulare ab zu folgenden Themenbereichen:

- AHV-/IV-Renten
- Hilfsmittel (AHV/IV)
- Ergänzungsleistungen zu AHV-/IV-Renten
- AHV-Beiträge für Nichterwerbstätige
- AHV-Beiträge für Selbständigerwerbende
- Erwerbsausfall- (EO)/Mutterschaftsentschädigungen/Familienzulagen für Nichterwerbstätige

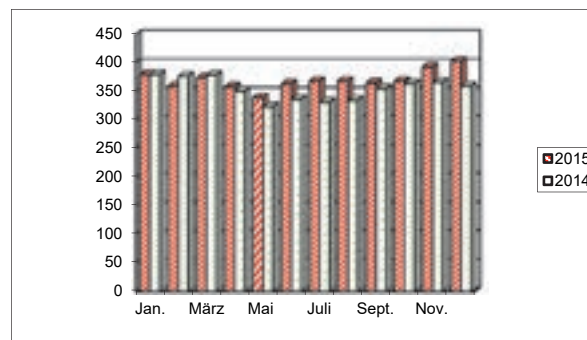
Die Entschädigung des Kantons an die Gemeinden zur Führung der Zweigstelle beträgt unverändert CHF 1.50 pro Einwohnerin/Einwohner. Personalaufwand und Infrastrukturkosten sind von der Gemeinde zu tragen. Die Gemeinde Wohlen bietet die SVA-Dienstleistungen auch für die Einwohner der Gemeinde Uezwil an.

Der kantonale Beitrag beträgt im Berichtsjahr somit CHF 23'080.50 (Vorjahr CHF 22'708.50) für Wohlen. Für die Gemeinde Uezwil ist die Führung der SVA-Zweigstelle im Auftragsverhältnis geregelt.

Sozialwesen

Arbeitslosenquote

In der Gemeinde Wohlen waren durchschnittlich 370 Personen im Berichtsjahr arbeitslos (Vorjahr 355 Personen). Per 31. Dezember 2015 waren 403 Personen (Vorjahr 359 Personen) von Wohlen beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) gemeldet.



Arbeitslosenstatistik Vergleich 2014/2015

Zum gleichen Zeitpunkt (Dezember) waren 536 Personen (471 Personen im Vorjahr) als Stellensuchende und 54 Personen (55 Personen im Vorjahr) in Wohlen als Langzeitarbeitslose verzeichnet. Der Anteil der Langzeitarbeitslosen von Wohlen liegt bei rund 27% (Vorjahr 30% aller Langzeitarbeitslosen des Bezirks Bremgarten).

Die Arbeitslosenquote von 3.6% liegt im Bezirk Bremgarten über dem kantonalen Durchschnittswert von 3.4%. Die meisten Arbeitslosen verzeichnen Wettingen, gefolgt von Wohlen, Baden, Aarau, Oftringen, Neuenhof, Rheinfelden, Reinach, Suhr usw.

Kantonaler Vergleich

Bei den sechs Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) und der Pforte Arbeitsmarkt in Menziken waren Ende des Jahres 11'951 Personen arbeitslos gemeldet. Dies sind 1'019 Personen oder 9.3% mehr als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote hat damit innert Jahresfrist um 0.3% auf 3.4% zugenommen. Betroffen sind vor allem die 25- bis 49-Jährigen. Dabei war ein Grossteil der Langzeitarbeitslosen ohne Berufsbildung.

Soziale Dienste

Sozialhilfe

Die Anträge für materielle Sozialhilfe nahmen im Berichtsjahr weiter zu.

Im Gleichschritt zum Anstieg der Arbeitslosenquote war im Berichtsjahr eine beträchtliche Nachfrage nach behördlichen Notunterkünften für Personen auszumachen, welche gerichtlich wegen Mietausständen vor der Wohnungsausweisung standen und letztendlich bei den Sozialen Diensten vorstellig wurden.

Im Weiteren hat sich die Zahl der Sozialhilfeanträge für Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene, welche im Berichtsjahr in Wohlen eine Unterkunft (Zimmer, Wohnung) gefunden haben, verdoppelt. Als Folge des Zuzuges von Flüchtlingen wird ab Zuzugsdatum dem örtlichen Sozialdienst die Fallführung und Abrechnung übergeben. Der Zeitaufwand für die Betreuung dieser teils traumatisierten

Personen ist beträchtlich höher als die Betreuung integrierter Personen.

Mit der Einführung der Schwarzen Liste für säumige Krankenkassen-Prämienzahler per 1. Januar 2015 im Kanton Aargau haben Personen, welche keine Sozialhilfebedürftigkeit haben, lediglich noch Anspruch auf Notfallbehandlung. Diese Änderung kann bei Medikamentenbezüglern ohne Sozialhilfe zu schwerwiegenden, lebensbedrohlichen Situationen und langwierigen Auseinandersetzungen mit dem Sozialdienst bezüglich einer Kostenausstandsübernahme führen.

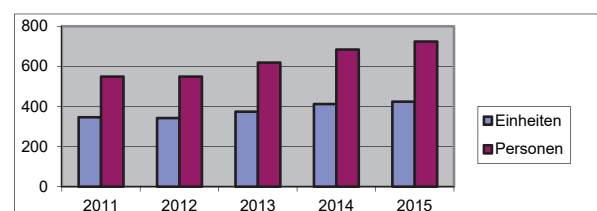
Fallstatistik

Im Berichtsjahr wurden 161 neue Sozialfälle (Vorjahr 149) aufgenommen. Dies beinhaltet auch 28 neue Flüchtlingsfälle. Die Abschwächung auf dem Arbeitsmarkt, die Entlassung von Mitarbeitenden über 50 Jahre, die Anpassungen bei Rentenverfügungen und die Verschärfung beim Arbeitslosengesetz machen für immer mehr Menschen den Gang zum Sozialamt unumgänglich.

Im Berichtsjahr haben die Sozialen Dienste Wohlen 424 (Vorjahr 412) Sozialhilfedossiers bearbeitet, was einem Zuwachs an Fallbearbeitung von +3% entspricht. Insgesamt wurden 724 Personen (Vorjahr 684) finanziell unterstützt. Einige Klienten benötigten lediglich Überbrückungshilfe (z.B. bei Arbeitslosigkeit), weshalb deren Dossiers innert Kürze wieder mit ausgeglichenem Saldo abgeschlossen werden konnten.

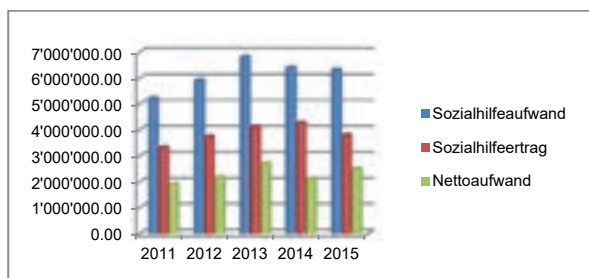
Unterstützte Einheiten

Jahr	2012	2013	2014	2015
Stand 1. Januar	223	230	263	263
Zugänge	+119	+144	+149	+161
Total bearbeitet	342	374	412	424
Abgänge	-112	-111	-149	-137
Stand 31. Dezember	230	263	263	287
Veränderung	-4	+32	+38	+12
in Prozent	-1.16	+9.36	+10.16	+2.91



Entwicklung der Fallzahlen 2011 - 2015 (Sozialhilfedossiers)

Die Zahl der bearbeiteten Fälle nahm im Berichtsjahr 2015 um 2.91% (Vorjahr 10.16%) weiter zu. Die Nettozunahme resultiert durch den Zuzug von Flüchtlingen und Vorläufig Aufgenommenen. Dabei konzentriert sich der Flüchtlingszugang aus Personen von Eritrea, Syrien, Tibet und Afghanistan. Deren Sozialhilfekosten können vorerst mehrheitlich befristet noch gegenüber dem Bund verrechnet werden.



Entwicklung des Sozialhilfe-Nettoaufwandes 2011 - 2015

Die häufigsten Gründe der übrigen Sozialhilfesuchenden waren Arbeitsplatzverlust, Trennung, Kosten der Heimunterbringung.

Die Sozialkommission hat im Berichtsjahr 11 Sitzungen abgehalten und 497 Fälle (Vorjahr 470 Fälle) behandelt. Die Kommission beschäftigte sich nicht nur mit den einzelnen Anträgen und Genehmigung ihrer, sondern bestätigte auch die sozialdienstlichen Begehren um Leistungskürzungen und Sozialhilfeeinstellungen bei unkooperativen Verhalten oder Sozialhilfemissbrauch mit entsprechenden Strafanträgen. Zudem behandelte die Kommission strategische Themen, insbesondere Massnahmen zur Wiedereingliederung von Ausgesteuerten und der Integration von Flüchtlingen und erliess Beitragskürzungen für Zahnbehandlungen bei mangelnder Mundhygiene.

Alimentenbevorschussung

	2015	2014
Anfangsbestand	90	92
neue Bevorschussungsfälle	17	10
Abgänge	9	12
Endbestand	98	90

An alleinerziehende Mütter und Väter wurden Kinderalimente im Gesamtbetrag von CHF 495'599 (Vorjahr CHF 520'219) bevorschusst. Wegen des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes konnte im

Berichtsjahr nur eine Rückerstattung von CHF 175'235 (Vorjahr CHF 184'007) zurückgefordert werden. Dies entspricht einer Rückerstattungsquote von unverändert 35% bei den Alimentenschuldnern.

Der Beitrag des Kantons im Rahmen der Kostentragung/Kostenverteilung gemäss Sozialhilfe- und Präventionsgesetz beläuft sich auf CHF 136'093 (Vorjahr CHF 193'484).

Elternschaftsbeihilfe

Für Eltern, die sich nachweislich in bescheidenen finanziellen Verhältnissen befinden, wird während sechs Monaten – bei Mehrlingsgeburten bis 24 Monate – eine finanzielle, nicht rückerstattungs-pflichtige Unterstützung auf Gesuch hin ausgerichtet.

Jahr	2015	2014	2013
Bruttoaufwand (CHF)	77'074	141'069	55'793

An diese Kosten leistete der Kanton im Rahmen der Kostentragung/Kostenverteilung gemäss Sozialhilfe- und Präventionsgesetz einen Beitrag aufgrund der Vorjahresberechnung von CHF 51'036.

Kindes- und Erwachsenenschutz

Der Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) hat die vom Familiengericht Bremgarten angeordneten Massnahmen für die Gemeinde Wohlen zu führen. Auch im Berichtsjahr war eine Zunahme der Massnahmen zu verzeichnen. So wurden im Jahr 2015 insgesamt 263 Mandate (Vorjahr 251 Fälle) geführt. Drei schwierige Mandate werden auf Wunsch des Familiengerichts direkt durch den Freelancer bei den Sozialen Diensten Wohlen geführt.

Spitex

Schwerpunkt 2015 «Integrierte Versorgung»

Die integrierte Versorgung ist als eine «sektoren-übergreifenden» Versorgungsform im Gesundheitswesen zu verstehen. Sie fördert die stärkere Vernetzung der verschiedenen Fachdisziplinen, um die Qualität der Patientenversorgung zu verbessern und gleichzeitig die Gesundheitskosten zu senken.

Was diese Vernetzung praktisch bedeutet, setzen die Mitarbeitenden der Spitex Freiamt täglich um. In der Gemeinde Wohlen erbrachte die Spitex Freiamt bei ihren 22'511 Hausbesuchen im Jahr 2015, 13'920 Stunden Hilfe und Pflege zu Hause. Dezentral aber dennoch eng arbeitet die Spitex Freiamt mit unterschiedlichen Menschen, Fachdisziplinen und Bereiche zusammen.

Gerade im Kanton Aargau, wo eine integrierte Versorgung durch ein kantonales Projekt angestrebt wird, ist die Vernetzung wichtig, denn sie gewinnt immer mehr an Bedeutung, wenn weitere Bereiche der Pflege und Betreuung für die alternde Gesellschaft dazukommen. Die Kooperation mit den Drittorganisationen Pro Senectute, Kinderspitex und Onkospitex rückt daher immer mehr ins Zentrum, um die ganzheitliche Pflege und Betreuung in Wohlen optimal zu gewährleisten.

Toolbox Freiamt

Allgemeines

Der Toolbox-Bus steht wöchentlich am Montag, von 17 bis 18.30 Uhr, vor dem Gemeindehaus in Wohlen, ausgenommen in den Schulferien und in der Winterpause. Da in Wohlen am Montagabend viele Neuzugezogene die Einwohnerkontrolle besuchen, finden bei dieser Präsenz viele spontane Beratungsgespräche statt und es werden diverse Unterlagen verteilt, damit sich die Neuzugezogenen und teilweise fremdsprachigen Personen in der Region schnell orientieren können.

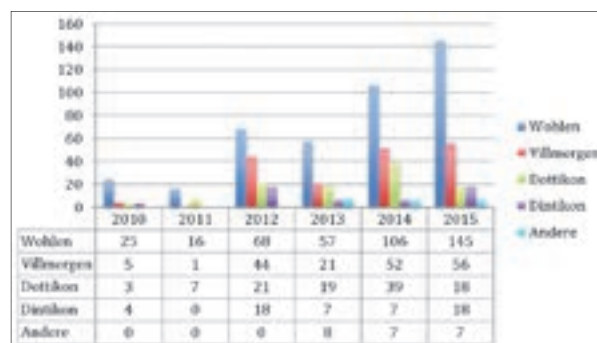
Zusätzlich zu dieser regelmässigen Präsenz war die Toolbox mit Informationsmaterial und dem Toolbox-Bus in Wohlen an beiden Neuzuzüger-Anlässen sowie dreimal am Kindergarten-Elternabend präsent.

Beratungsgespräche

Bei Bedarf zieht die Toolbox für die Kontaktaufnahme zu Neuzugezogenen Schlüsselpersonen bei. Diese nehmen in der Muttersprache Kontakt mit der neuzugezogenen Person auf und informieren sie über die Toolbox-Angebote.

Bei den Beratungsgesprächen werden u.a. Informationen über Deutschkurse, fremdsprachige Unterlagen über das Schulsystem, Gesundheitssystem, Sozialversicherungen, Informationen über Familien- und Freizeitangebote sowie Angaben über soziale Treffpunkte für Neuzugezogene abgegeben.

Im Jahr 2015 wurden in allen Gemeinden total 244 Beratungsgespräche durchgeführt. Davon fanden 145 Gespräche in der Gemeinde Wohlen statt. Dies entspricht einem Anteil von 60%. Im Vergleich zum Vorjahr haben die Beratungsgespräche um 16% (33 zusätzliche Gespräche) zugenommen.



Anzahl und Entwicklung der Beratungsgespräche 2010-2015

Für weitergehende Informationen wird auf den Jahresbericht verwiesen.

Offene Jugendarbeit

Regelmässige Angebote

Der Treffpunkt für Jugendliche ab der 6. Klasse wurde im vergangenen Jahr sehr gut besucht. Die Besucherzahlen waren mit jeweils um die 40 am Mittwoch und bis zu 60 Personen am Freitag sehr hoch. Jugendliche aus allen Schulstufen ab der 6. Klasse waren vertreten. Ebenfalls etablierte sich in diesem Jahr ein Team aus acht Jugendlichen, welches sich selbständig um die Einkäufe und den Barbetrieb im Treff kümmert. Im Herbst 2016 ist eine grössere Umgestaltung des Treffs geplant, welche unter anderem als Wunsch der diesjährigen Jugendsession resultierte.

Das Team der Jugendarbeit begleitete viele Partys von Jugendlichen im Discoraum. Im Sommerhalbjahr war die Offene Jugendarbeit Wohlen jeden Tag draussen unterwegs. Das Konzept mit den fixen Standorten im öffentlichen Raum hat sich bewährt. Im Tonstudio konnten Jugendliche und junge Erwachsene eigene Songs produzieren, einüben und aufnehmen. Einmal pro Monat konnten Mädchen im Jugendhaus nur unter sich sein.

Die Anlaufstelle für Jugendliche bietet Raum für Anliegen der Jugendlichen und Gespräche. Die Jugendlichen werden motiviert und unterstützt bei der Planung und Durchführung von Projekten und Anlässen. Für verschiedene Problemsituationen können an der Infothek Informationen und Hilfestellungen zu diversen Jugendthemen bezogen werden. Das Bewerbungsbüro bietet unkomplizierte Unterstützung bei Anliegen rund um die Berufswahl und Lehrstellensuche, wie zum Beispiel beim Erstellen eines Bewerbungsdossiers.

Midnight Sports und Open Sunday

Das Sportangebot in der Junkholzturnhalle war während dem Winterhalbjahr jeden zweiten Samstag für alle Jugendlichen ab der 6. Klasse offen. Wie im Vorjahr stiegen die Besucherzahlen jeweils wieder weit über 100 Besucherinnen und Besuchern pro Abend. Auch das Angebot «Open Sunday» als Pendant zum «Midnight Sports» für alle Kinder der 1. bis 5. Primarschule verzeichnete ähnlich hohe Besucherzahlen.

Starbus

Ein Treffpunkt von Jugendlichen für Jugendliche wurde aus einem alten «Saurer» Bus geschaffen. Ursprünglich hatte sich an der Jugendsession 2014 ein alter Zugwaggon als Wunschobjekt der Jugendlichen herauskristallisiert. Eine Art Café, welches von Jugendlichen betreut wird, war das Ziel. Der Jugendrat renovierte und gestaltete mit Hilfe von weiteren Jugendlichen und jungen Sprayern aus der Region den Bus komplett neu. Während dem Sommer stand der «Starbus» sieben Wochen lang auf dem IBW-Plätzli und wurde jeden Samstag in Betrieb genommen.

Die Wohler Jugend nutzte diesen neuen, attraktiven Outdoor-Jugendtreff rege und das Projekt wird im nächsten Jahr wieder durchgeführt.

Ride and Chill Together

Bereits zum dritten Mal wurde der Event im Skate- und Dirtpark bei tollem Wetter durchgeführt. Freestyleler aus dem ganzen Aargau reisten an den Event nach Wohlen. Auch die Wohler Jugend war gut vertreten. Mit rund 20 Teilnehmenden konnten Contests in vier verschiedenen Kategorien durchgeführt werden. Zum ersten Mal massen sich neben Scooter-, Inline- und BMX-Künstlern auch die Skateboarder miteinander. Dazu gab es Musik, Verpflegung und Live Graffitis von lokalen Künstlern.



Skateboarder am «Ride and Chill Together» 2015

Verkehr

Kantonsstrassen

Betriebs- und Gestaltungskonzept Zentralstrasse K 127 (Ortszentrum)

Mit der Erarbeitung eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes (BGK) soll der Weg aufgezeigt werden, wie die Zentralstrasse attraktiver gemacht werden kann. Nachdem im Jahr 2012 im Rahmen eines Wettbewerbs das Planerteam erkoren worden ist, wurde im selben Jahr mit den Planungsarbeiten zur Aufwertung der Zentralstrasse im Ortszentrum gestartet. In den Jahren 2013 und 2014 sind die Ideen konkretisiert und viele Details bearbeitet worden. Eine der Knacknüsse des Projektes ist der Knoten beim Restaurant Rössli. Hier gilt es, nebst der Zusammenführung zweier Hauptverkehrsachsen, auch die Bedürfnisse des Busbetriebes abzudecken und überdies noch die vorhandenen schwierigen Höhenverhältnisse in einem Bauwerk zu vereinen. Nachdem ein Kreisel aus städtebaulichen Gründen verworfen wurde, galt es verkehrstechnisch funktionierende und gestalterisch ansprechende Lösungen zu entwerfen und zu diskutieren. Parallel dazu erfolgte ebenfalls der Diskurs in einer Begleitgruppe, bestehend aus Fachspezialisten, Gewerbetreibenden und Anwohner der Zentralstrasse sowie Vertretern des Gemeinderates. Ende 2014 konnten die Planungsarbeiten grossmehrheitlich abgeschlossen werden. Im Frühjahr 2015 erfolgten noch kleinere Detailanpassungen.

In den vergangenen Monaten erfolgte die Vernehmlassung bei den kantonalen Fachstellen und der Gemeinde sowie deren Auswertung. Im Frühjahr 2016 wird der Gemeinderat gemeinsam mit dem Kanton den weiteren Fahrplan definieren.

Sanierung Nutzenbachstrasse/ Anglikerstrasse K265

Mit der Bereinigung des Kantonsstrassennetzes von 1997 ging besagte Umfahrungsstrasse von den Gemeinden Villmergen und Wohlen als «Kantonsstrasse K265» ins Eigentum des Kantons

über. Übernahme, Ausbau und Unterhalt sind in einer Vereinbarung vom 1. Mai 1997 zwischen den Gemeinden und dem Kanton geregelt. Der gesamte Abschnitt ist in hohem Mass sanierungsbedürftig und verschlingt jährlich grössere Summen, um den Betrieb aufrecht erhalten zu können. Die unterschiedlichen Sanierungsplanungen dauern bereits seit rund 10 Jahren an.

Der Ausbau der Angliker-/Nutzenbachstrasse ist grundsätzlich in vier zeitlich gestaffelte Projekte gegliedert. Mit dem Kreisel Anglikon wurde das erste der vier Projekte bereits umgesetzt. Im Anschluss daran sollte das Projekt Sanierung Anglikerstrasse mit Rad- und Gehweg (Teil Villmergen) folgen und unmittelbar danach die Sanierung Nutzenbachstrasse mit Gehweg (Teil Wohlen) unter gleichzeitiger Renaturierung des parallel zur Strasse verlaufenden Nutzenbachs. Als viertes und letztes Projekt sollte zu einem noch unbestimmten Zeitpunkt die SBB-Unterführung saniert und aufgeweitet werden.

Am 22. November 2013 lehnte die Gemeindeversammlung Villmergen die zweite Auflage des Verpflichtungskredits für den Ausbau der Anglikerstrasse (Teil Villmergen) mit grossem Mehr ab. Die Ablehnung begründete sich durch die Forderung, dass die Stimmbürgerschaft grundsätzlich den Vollausbau der K265, inkl. Verbreiterung der SBB-Unterführung und Ausbau der Nutzenbachstrasse inkl. Bünzbrücke bis zum Kreisel Anglikon (Teil Wohlen) forderten. Man wollte Gewähr haben, dass auch die Fortsetzung der Strassensanierung auf Wohler Boden sichergestellt ist. Diese Ablehnung veranlasste das kantonale Tiefbauamt, die Ausbaustrategie grundsätzlich zu überdenken.

Im Sommer 2015 wurden die Gemeinden Villmergen und Wohlen durch den Kanton über das weitere Vorgehen, sowie getätigte Abklärungen mit der SBB, informiert. Neu soll nebst den Strassen auch die SBB-Unterführung ausgebaut werden. Die Gemeinden wurden aufgefordert, dazu Stellung zu nehmen, ob der künftige Ausbau wie bisher geplant, in Etappen realisiert werden soll, oder ob alle Abschnitte zu einem Grossprojekt vereint werden. Als Konsequenz der daraus entstehenden Gesamtprojektsumme würde der Kreditent-

scheid in diesem Falle dem Grossen Rat unterstehen.

Sowohl der Gemeinderat von Villmergen als auch der Gemeinderat von Wohlen sprachen sich in der Folge für die Variante Gesamtprojekt aus. Begründet wurde der Entscheid damit, dass dadurch ein lückenloser und nachhaltiger Ausbau der gesamten Strecke sichergestellt werden kann. Der aktuelle Fahrplan sieht vor, dass in den Jahren 2020-2024 die Gesamtsanierung erfolgen soll.

Radweg Wohlen Bremgarten entlang K127

Nach rund 7 Jahren Studien- und Planungsarbeit starteten im Spätsommer 2014 die Bauarbeiten am lang ersehnten Radweg von Wohlen nach Bremgarten. Die Arbeiten kamen schneller voran als anfänglich geplant, sodass bereits am 7. August 2015, im Beisein von Regierungsrat Stephan Attiger, die offizielle Eröffnung stattfinden konnte.

Der neue Radweg schliesst eine der letzten Lücken im regionalen Radwegnetz und stellt ab sofort die direkte Verbindung zwischen dem Bünztal und dem Reusstal sicher.



Regierungsrat Stephan Attiger und Gemeindeammann Walter Dubler anlässlich der Eröffnungsfahrt am 7. August 2015

Sanierung und Modernisierung Lichtsignalanlage Waltenschwilerstrasse

Die bestehende Lichtsignalanlage aus dem Jahr 1985 hatte ihre übliche Nutzungszeit von 20 Jahren weit überschritten. Eine Sanierung und Modernisierung drängte sich zunehmend auf, da für die alte Anlage keine Ersatzteile mehr erhältlich

waren. Ein Defekt hätte zwangsläufig zum Totalausfall geführt. Während den Herbstferien 2014 wurden die nötigen Tiefbauarbeiten in Form von Vorleistungen ausgeführt und in den Sommerferien 2015 folgte der Ersatz der Aussenanlagen (Masten, Signalgeber, Kabelanlagen etc.). Am 10. August 2015 konnte die neue Anlage abgenommen und offiziell dem Verkehr übergeben werden. Die neue Anlage funktioniert fehlerfrei und verhilft durch die effizienteren Phasenabfolgen die Leistungsfähigkeit des Nadelöhrs BDWM-Unterführung massgebend zu steigern.

Lärmschutzmassnahmen Farnstrasse

Entlang der Farnstrasse (K124) müssen gemäss Strassenlärmsanierungsprojekt vom Februar 2012 ergänzende Lärmschutzmassnahmen realisiert werden. Um die vorhandenen Defizite zu eliminieren, plante der Kanton vom bestehenden Lärmschutzwall beim Weizenweg bis zum kantonalen Werkhof bauliche Massnahmen zum Schutz der dahinterliegenden Bauzonen. Nach erfolgter Variantenstudie und in Abstimmung auf den Ortsbildschutz, fiel die Entscheidung auf eine 2 m hohe hochabsorbierende Lärmschutzwand des Typs «Naturawall». Das Naturawall-System ist eine Stahlkonstruktion, welche mit Erdmaterial befüllt und begrünt werden kann. Durch die Begrünung fügt sich die Lärmschutzmassnahme rasch ins Landschaftsbild ein.

Gemeinsam mit den Lärmschutzmassnahmen soll der hochwassergefährdete Büttikerbach entlang der Farnstrasse respektive des Weizenwegs geöffnet werden (Details zu diesem Projekt siehe Kapitel Umwelt, Raumordnung/Gewässer). So kann der Lärmschutz innerhalb dem zukünftigen Gewässerraum gebaut werden, was weniger Land beansprucht. Zusätzlich werden durch die gemeinsame Ausführung der beiden Teilprojekte die Bau- und Planungskosten optimiert.

Im Berichtsjahr erfolgte die Projektvernehmlassung bei der Gemeinde und bei den kantonsinternen Fachstellen. Die öffentliche Auflage erfolgt nach den Sportferien 2016 gemeinsam mit dem Hochwasserschutzprojekt. Der Ausführungstermin wird in Abhängigkeit dieses Verfahrens anschliessend definiert. Da sich die neue Lärmschutzwand

vollständig im Ausserortsbereich befindet, werden die Kosten zu 100% durch den Kanton getragen.

Unterhaltsmassnahmen

Im Jahr 2015 erfolgten punktuell kleinere Unterhaltsmassnahmen auf dem Gemeindegebiet von Wohlen. Das Augenmerk lag im vergangenen Jahr auf den Massnahmenplanungen für das Folgejahr. Im 2016 wird gemeinsam mit den Sanierungen von Werkleitungen die Waltenschwilerstrasse K362 im Abschnitt Friedhofstrasse bis Rigistrasse saniert. Ebenfalls erfolgt die Komplettsanierung des Knotens Bullenberg im Zuge der Belagssanierung Bünztalstrasse K123 im Abschnitt Kreisel Badi Villmergen bis Knoten Bullenberg. Diese Arbeiten sind vor- und während den Sommerferien 2016 geplant.

Gemeindestrassen

Tempo 30-Zonen

Die Erfahrungen der Gemeinde bei den bisher eingeführten Tempo 30-Zonen «Wil-Bünzmatt-Aesch» und «Halde» sind durchwegs positiv. Obwohl erwartungsgemäss noch nicht im ersten Anlauf bei 100% der betroffenen Strassenzüge das geforderte Geschwindigkeitsniveau erreicht werden konnte, hat sich das allgemeine Sicherheitsgefühl deutlich verbessert. Dies bestätigen die erhaltenen Rückmeldungen aus der Bevölkerung und der Schule. Im Gebiet «Wil-Bünzmatt-Aesch» konnte die massgebende durchschnittlich gefahrene Geschwindigkeit um erfreuliche 10 km/h reduziert werden.

Im besagten Gebiet hat man auf die erkannten Defizite, namentlich im Bereich Allmendstrasse und Sorenbühlweg, bereits reagiert und im Spätherbst 2015 ergänzende Massnahmen öffentlich aufgelegt. Gegen diese sind drei Einwendungen eingegangen, welche bereits teilweise abgehandelt wurden. Die Umsetzung der ergänzenden Massnahmen ist für das Frühjahr 2016 geplant.

Der Kontrollbericht des Gebiets Halde liegt seit Anfang 2016 ebenfalls vor. Es kann auch hier festgestellt werden, dass einzig durch die Signalisationsänderung das allgemeine Geschwindigkeitsniveau um rund 11 km/h gesenkt werden konnte. Aber auch hier gibt es zwei bis drei Strassenzüge, welche ohne ergänzende Massnahmen den gesetzlich geforderten Wert knapp überschreiten. Die entsprechenden Massnahmen werden im Frühjahr 2016 planerisch eruiert und je nach Umfang öffentlich aufgelegt.

Gestützt auf den Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV) hat der Gemeinderat am 1. Juni 2015 einen aktualisierten Fahrplan zur schrittweisen Einführung von Tempo 30-Zonen in den Wohngebieten Wohlen und Anglikon beschlossen. Dieser sieht vor, dass bis ins Jahr 2019 grundsätzlich in allen Wohngebieten Tempo 30 umgesetzt wird. Im kommenden Jahr ist die Einführung in den Gebieten «Bifang/Junkholz» und «Rebberg/Hochwacht/Oberdorf» vorgesehen.

Einführung Einbahnregime und Tempo 30 Bahnhofstrasse

Am 10. Februar 2014 hatte der Gemeinderat die Einführung eines Einbahnregimes und gleichzeitige Aufwertung der Bahnhofstrasse beschlossen. Der Beschluss umfasste zum einen die Aufwertung der Bahnhofstrasse durch die Verlegung der Parkplätze aus dem Trottoirraum auf die Strasse und der daraus resultierenden Rückgabe des Fussgängerbereichs an die Fussgänger. Zum anderen umfasste er die Überführung des damals, aufgrund Bauarbeiten an der Liegenschaft Bahnhofstrasse 13, provisorisch eingerichteten Einbahnregimes in eine definitive Einbahn in Fahrtrichtung Bahnhofplatz. Im Mai 2014 erfolgte die Publikation der Signalisationsänderung sowie der geänderten Parkplatzsituation im Amtsblatt. Als separate Publikation erfolgte im Juni 2014 die abweichende Höchstgeschwindigkeit von 50 Km/h zu Tempo 30.

Gegen die Einführung einer Tempo 30-Zone gingen keine Einwendungen ein. Gegen die Publikation der Aufwertung/Einführung Einbahnverkehr an der Bahnhofstrasse hingegen sind insgesamt 12 Einwendungen von Eigentümern und Mietern

von Gewerbeliegenschaften entlang der Bahnhofstrasse eingegangen.

Basierend auf den Anregungen in den Einwendungen erfolgte im Herbst 2014 eine Überprüfung und eine teilweise Überarbeitung der Plangrundlagen. Am Grundprinzip des Einbahnregimes wurde jedoch festgehalten. Gestützt auf die Projektanpassungen konnte der Rückzug von rund der Hälfte der Einwendungen erwirkt werden.

Anlässlich seiner Sitzung vom 9. März 2015 hat der Gemeinderat die überarbeitete Planung bestätigt und die noch hängigen Einwendungen abgewiesen. Er beschloss in einer ersten Phase, gemeinsam mit der Umsetzung der Tempo 30-Zone, die sofortige Einführung des definitiven Einbahnregimes in Fahrtrichtung Bahnhofplatz, ab Höhe Eingang Aargauische Kantonalbank bis Höhe Bahnhofkiosk. In einer zweiten Phase folgten im Juni 2015 die teilweise Umplatzierung der Längsparkfelder sowie die restlichen Markierungsarbeiten. Damit wurde das vom Einwohnerat überwiesene Postulat der CVP «Einbahnverkehr Bahnhofstrasse» umgesetzt.



Bahnhofstrasse mit Tempo 30-Zone und Einbahnregime

Zwischenzeitlich hat sich das neue Verkehrsregime eingespielt und manifestiert. Die Massnahmen an der Bahnhofstrasse waren der erste Schritt für eine mehrstufige und nachhaltige Aufwertung des Zentrums von Wohlen.

Fertigstellung 2. Etappe

Ausbau Gewerbering und Turmstrasse

Im Jahr 2012 erfolgte der Ausbau der 2. Etappe Gewerbering und Turmstrasse. In der Zwischenzeit wurden die erschlossenen Gewerbezone überbaut, so dass im Herbst 2015 mit den noch fehlenden Deckbelagsarbeiten der Ausbau abgeschlossen werden konnte. Die Arbeiten wurden grösstenteils an einem Wochenende während den Herbstferien ausgeführt, so konnten die Beeinträchtigungen der Anstösserfirmen auf ein Minimum reduziert werden.

Sanierung von Strassenbelägen

Im Rahmen von Bauarbeiten Dritter wurden im Berichtsjahr in verschiedenen Strassen ergänzende Belagssanierungen durchgeführt. Namentlich im Bereich Wilerzelgstrasse/Ringstrasse, bei der Gaswerkstrasse und beim Bachmattenweg.

Werkhof

Allgemeines

Die Mitarbeitenden des Werkhofs leisten das ganze Jahr hindurch auf dem Gemeindegebiet wichtige und wertvolle Arbeiten. Dies setzt nicht nur ein breites Fachwissen in den verschiedenen Bereichen voraus, sondern verlangt darüber hinaus von den Mitarbeitenden ein hohes Mass an Flexibilität und Leistungsbereitschaft, um bei jeder Witterung im Freien die anstehenden Arbeiten auszuführen.

Einsätze des Werkhofs

Im Berichtsjahr hatte der Werkhof, nebst den regulären Arbeiten, noch folgende Spezialeinsätze zu leisten:

- Randverstärkung und Belagsreparatur Kesselackerstrasse
- Belagssanierung Winterhaldenweg
- Sanierung Entwässerung Flurweg beim Eicholzweg
- Gräberräumung Friedhof
- Umsetzung Tempo 30-Zone Halde
- Umgestaltung Pausenplatz Haldenschulhaus
- Drainageersatz im Gebiet Schweikhof
- Ergänzende Hochwasserverbauung Reservoirbach



Ergänzende Hochwasserverbauung Reservoirbach bei der Knobelstrasse

Winterdienst

Der Werkhof hatte im Winter 2014/2015 einen durchschnittlichen Winterdienst zu leisten.

Wintereinsätze	2014/2015	2013/2014	2012/2013
Einsätze	23	13	38
Einsätze durch Dritte	7	1	5
Salzeinsätze	23	13	38
Pflugeinsätze	12	1	20
Total Stunden	568	144.5	1046.5
Salzverbrauch in t	60	15	80

Umwelt und Raumordnung

Abwasserbeseitigung

Abwassersanierungen Wilerzelgstrasse/Hubweg

Die IBW Technik AG hatte festgestellt, dass die Gasleitung in der Wilerzelgstrasse/Hubweg diverse kleine Leckagen aufwies. Eine Sanierung führte nicht zum erwünschten Erfolg, deshalb musste die Leitung zeitnah ersetzt werden. In diesem Rahmen wurden die rund 90-jährige Wasserleitung und die EW-Leitungen ebenfalls auf den neusten Stand gebracht.

Die Gemeinde nutzte diese Gelegenheit, um die teils defekten und überlasteten öffentlichen Abwasserleitungen im Bereich Wilerzelgstrasse/Hubweg zu sanieren oder zu ersetzen. Mit der Sanierung der Kanalisationsleitungen wurden die Leitungen soweit wie möglich aus den Privatgärten in die gut zugänglichen Strassenräume verlegt.

Die Strassenentwässerung zwischen der Wilerzelg- bis zur Gaswerkstrasse wurde im Zuge der abschliessenden Gesamtsanierung der Strasse ebenfalls verbessert und optimiert. Die Bauarbeiten erfolgten im Zeitraum zwischen September 2014 bis Ende Mai 2015.

Aufgrund der Grundstückbebauung und der bestehenden Topographie konnten nicht die gesamten öffentlichen Abwasserleitungen aus den Privatgrundstücken auf den öffentlichen Grund verlegt werden. Die Zugänglichkeit für die Bauarbeiten mit Baumaschinen war durch die sehr engen Platzverhältnisse stellenweise nicht möglich. Aus diesem Grund wurde für die Erneuerung der Leitungen zwischen dem Hubweg und der Wilerzelgstrasse das grabenlose Berstliningverfahren angewendet. Mit dieser umgebungsschonenden Technik wird unter Verwendung vorhandener Trassen ein Neurohr anstelle der bestehenden, defekten Leitung eingezogen. Die Arbeiten konnten Ende Mai 2015 abgeschlossen werden.



Baugrube für das Berstliningverfahren mit Überwachung der zulässigen Zugkräfte

Ersatz Kanalisation Narzissenweg

Die Abwasserleitung im Narzissenweg war bezüglich Kapazität und Zustands stark sanierungsbedürftig. Gleichzeitig bestand seitens der übrigen Werke Handlungs- und Sanierungsbedarf. Im Zeitraum zwischen Februar bis Juni 2015 wurden sämtliche Werke innerhalb des Narzissenwegs komplett saniert und die Strasse im Anschluss instand gestellt. In diesem Zusammenhang wurden auch die schadhaften privaten Hausanschlussleitungen durch die Eigentümer saniert.

Die Eigentümerin der Privatstrasse Narzissenweg beabsichtigte die Strasse nach der Sanierung an die Gemeinde abzutreten. Anlässlich der Sitzung vom 31. August 2015 genehmigte der Gemeinderat die unentgeltliche Übernahme der Privatstrasse in das öffentliche Eigentum.

Ersatz Kanalisation Wehrlistrasse Nord

Die Abwasserleitung im Abschnitt Bahnhofweg 6 bis Wehrlistrasse 12 ist bezüglich Kapazität und Zustands sanierungsbedürftig. Zudem befindet sich die Leitung grösstenteils innerhalb privater Grundstücke. Gleichzeitig besteht seitens der IBW Technik AG Handlungsbedarf bei der Wasserleitung und den elektrischen Anlagen. In einer koordinierten Planung wurde im 2014 ein Bauprojekt für die Ersatzbauten erstellt. Anfänglich war die Ausführung im 2015 vorgesehen. Aufgrund anderweitigen, dringlichen Bautätigkeiten, musste

die Realisierung ins 2016 verschoben werden. Der Baustart ist Mitte Februar 2016 geplant. Es wird mit einer Bauzeit bis Sommer 2016 gerechnet.

Umbau von Regenauslässen in Hochwasserentlastungen

Ein Abwassersystem in der Grössenordnung der Gemeinde Wohlen benötigt gebietsweise Bauwerke, um das Netz bei grossen Regenereignissen in regelmässigen Abständen zu entlasten. Die Entlastung erfolgt jeweils in ein geeignetes Gewässer, wie in diesem Fall in die Bünz. Als Folge dieser Regenauslässe kam es in der Vergangenheit vor, dass nach Starkregen im Uferbereich der Bünz Bestandteile des häuslichen Abwassers (z.B. WC-Papier) ersichtlich wurden. Die angepasste Gewässerschutz-Gesetzgebung schreibt vor, dass die bestehenden Regenauslässe in sogenannte Hochwasserentlastungen umgebaut werden müssen. Bestandteil dieser Umbaumassnahmen ist einerseits die Erhöhung der Überlaufkanten (Entlastung springt erst später an, Gewässer werden geschont) und andererseits sind Rückhaltmassnahmen für Schwimmstoffe vorzusehen. Die Gemeinde Wohlen passt seit 2011 ihre Entlastungsbauwerke sukzessive an die neuen Bestimmungen an.

Von Mai bis Juni 2015 wurden der Regenauslass im Knotenbereich Bollmoosweg/Steindlerstrasse und der Auslass in der Nähe der Kunsteisbahn am Mattenhofweg umgebaut.

Im Oktober 2015 starteten die Umbauarbeiten an den beiden Regenauslässen an der Allmendstrasse beim Schwimmbad und im Fusswegbereich entlang des Areals der Kantonsschule. Dank den trockenen Witterungsverhältnissen und der guten Arbeitsleistung der Bauunternehmung konnten die Bauarbeiten im Dezember 2015 grösstenteils fertiggestellt werden.



Umbau am Schachtbauwerk beim Schwimmbad



Umbau am Schachtbauwerk im Areal der Kantonsschule

Für die Umbauten der beiden letzten sanierungsbedürftigen Regenauslässe im Bereich der Bünzstrasse in Wohlen und der Unterdorfstrasse in Anglikon wurde das Vorprojekt im 2015 bereits ausgearbeitet. Die Realisierung in Anglikon ist im 2016 geplant. Die Arbeiten bei der Bünzstrasse erfolgen in Koordination mit den Tätigkeiten auf dem Jacob Isler-Areal.

Sanierung Regenbecken Wilermoos

Aufgrund eines technischen Defekts kam es im August 2014 zu einem Totalausfall der Pumpanlagen im Regenbecken Wilermoos, was die Flutung des Kontrollraumes und in der Folge zu einem irreparablen Schaden der Stromverteilung sowie der gesamten Beckensteuerung führte. Der Betrieb des Beckens konnte nur durch die Inbe-

triebnahme zweier provisorischer Steuerungen wieder aufgenommen werden. Unmittelbar nach dem Schadenereignis wurde ein spezialisiertes Büro mit einer Gesamtüberprüfung des Beckens beauftragt. Ziel ist es, durch die anstehende Sanierung des Beckens die bauliche Grundlage zu schaffen, so dass sich ein gleiches Ereignis nicht mehr wiederholen kann. Ebenfalls wird die Gelegenheit ergriffen, um das Becken künftig direkt von der ARA im Bettler aus überwachen und steuern zu können. Im 2015 erfolgten die Detailplanung und das Bewilligungsverfahren. Die Umsetzung ist im 2016 geplant.

Abfallbewirtschaftung

Auflösung Sammelstelle Werkhof per 31. Dezember 2015

Auf dem Gemeindegebiet und in den Nachbargemeinden betreiben seit einigen Jahren private Unternehmen eigene Entsorgungsstellen. Gleichzeitig generierte die kommunale Entsorgungsstelle Werkhof der Gemeinde Wohlen einen hohen Aufwand und konnte, verglichen mit den privaten Entsorgungsstellen, dennoch nicht die gleichen Dienstleistungen und Öffnungszeiten anbieten. Der heutige Werkhofstandort wird aufgelöst und ins Fisher-Scientific-Gebäude verlegt werden, um am heutigen Standort eine neue Nutzung zu ermöglichen.



Gebäude der «Fisher Scientific AG»

Der Bau einer neuen kommunalen Sammelstelle beim künftigen Werkhofgebäude hätte zwar ausreichend Platz (ca. 2'000 m²) geboten, jedoch hohe Investitionen verursacht. Auch eine einfache Bauweise, Verkehrsanlagen und eine Teilüberdachung hätten mehr als CHF 1 Mio. gekostet.

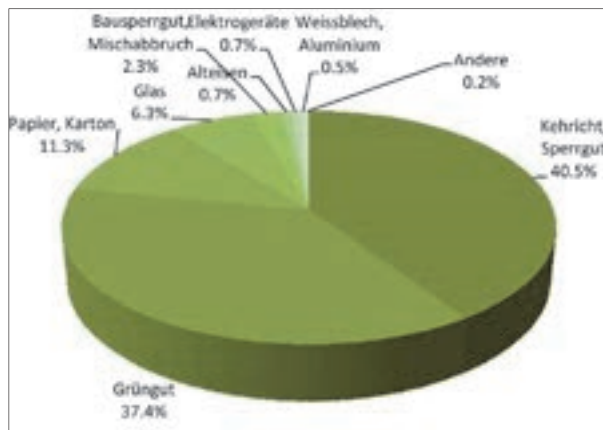
Anlässlich seiner Sitzung vom 17. August 2015 beschloss der Gemeinderat daher, dass die kommunale Sammelstelle Werkhof am Hofmattenweg per 31. Dezember 2015 aufgelöst wird. Ab 1. Januar 2016 übernimmt die «brings!» Sammelstelle der Römer AG neu die Funktion der offiziellen Sammelstelle der Gemeinde Wohlen. Das Angebot der regelmässigen Holsammlungen für Kehricht, Grünabfälle, Papier/Karton und Kleider/Schuhe sowie der Quartiersammelstellen mit Entsorgungsmöglichkeiten für Glas, Weissblech/ALU, Kleider/Schuhe und Batterien bleibt bestehen.

Abfallstatistik

Bei den Spezialabfuhren und den gemeindeeigenen Sammelstellen wurden im Jahr 2015 folgende Abfallmengen gesammelt (Bevölkerungszahl Dezember 2014: 15'539, Bevölkerungszahl Dezember 2015: 15'639):

	Gesamtmenge [t]		Veränderung [%]	Menge/Kopf [kg]	
	2015	2014		2015	2014
a) Kehricht, Sperrgut	2'917	2'902	+0.5	186.5	186.8
b) Grüngut	2'692	2'890	-6.9	172.1	186.0
b) Papier/Karton	815	906	-10.0	52.1	58.3
b) Glas	455	465	-2.2	29.1	29.9
b) Weissblech, Aluminium	36	36	0.0	2.3	2.3
b) Alteisen	50	50	0.0	3.2	3.2
b) PET, Styropor	8	9	-11.1	0.5	0.6
c) Speise-, Motorenöl	4	6	-33.3	0.3	0.4
c) Bausperrgut, Mischabbruch	166	179	-7.3	10.6	11.5
c) Elektrogeräte	47	55	-14.5	3.0	3.5
Total	7'190	7'498	-4.1	459.7	482.5
vom Total wurde					
a) verbrannt	2'917	2'902	+0.5	186.5	186.8
b) wiederverwertet	4'056	4'356	-6.9	259.4	280.3
c) getrennt und fachgerecht entsorgt	217	240	-9.6	13.9	15.4

Ähnlich wie in den Vorjahren wurden 2015 rund 56% der gesammelten Abfälle dem Recycling zugeführt, 41% in der Kehrichtverbrennungsanlage Buchs verbrannt und rund 3% getrennt und fachgerecht entsorgt.



Aufteilung der Siedlungsabfälle auf die einzelnen Fraktionen (Jahresmenge in %)

Vergleich der Abfallmengen 2015 und 2005:

	Gesamtmenge [t]		
	2015	2005	Veränderung %
Kehricht, Sperrgut	2'917	2'616	+11.5
Grüngut	2'692	2'636	+2.1
Papier, Karton	815	1159	-29.7
Glas	455	448	+1.6
Bausperrgut, Mischabbruch	166	184	-9.8
Alteisen	50	75	-33.3
Elektrogeräte	47	48	-2.1
Weissblech, Aluminium	36	31	+16.1
Andere	16	-	-
Total	7'194	7'197	0

Die gesamte Abfallmenge von 2015 unterscheidet sich kaum von derjenigen aus dem Jahr 2005. Die Mengen der einzelnen Abfallmengen variieren jedoch stark. In der Abfallfraktion Weissblech und Aluminium zeigt sich ein Zuwachs von 16.1% und beim Kehricht und Sperrgut eine Zunahme von 11.5%. Hingegen haben die Mengen der Abfall-

fraktionen Papier und Karton um 29.7% und das Alteisen um 33.3% abgenommen.



Kosten für die Abfallbewirtschaftung ohne Erlöse

Naturschutz

Bekämpfungsaktionen Invasive Neophyten

Bei diversen Standorten konnte die Gemeinde bei der Bekämpfung von invasiven Neophyten auf die durch die Stadt Bremgarten organisierten Einsätzen mit den Asylsuchenden aus dem Bundeszentrum in Bremgarten zurückgreifen. Vor allem im Wohler Wald wurden diverse Pflanzenarten wie Springkräuter, Goldruten und Berufskräuter ausgerissen. Fokussiert wurden die Einsätze dabei in erster Priorität auf die Naturschutzgebiete Cholmoos, Torfmoos und Steffetsmösli.

Programm Landwirtschaft – Biodiversität – Landschaft (Labiola)

Das Programm Landwirtschaft – Biodiversität – Landschaft (Labiola), das Nachfolgeprogramm der Bewirtschaftungsverträge Naturnahe Landwirtschaft (BeVe), fördert Leistungen in den Bereichen Biodiversität und Landschaft. Der Kanton schliesst dazu mit Landwirtinnen und Landwirten auf freiwilliger Basis Bewirtschaftungsverträge ab. Die darin vereinbarten Pflege- und Aufwertungsmassnahmen sowie deren finanzielle Abgeltung stützen auf das Gesetz und auf die Entwicklungsleitbilder von Bund und Kanton. Die Massnahmen sind produktionsfreundlich ausgestaltet, so dass

sie optimal in die Produktionsabläufe der Landwirtschaftsbetriebe integriert werden können. Die beiden Teilbereiche Biodiversität und Landschaftsqualität können einzeln oder kombiniert umgesetzt werden.

Am 4. November 2014 überwies der Grosse Rat die Motion Huber vom 20. Mai 2014. Darin wird verlangt, dass der Kanton die Co-Finanzierung von 10% bei den Vernetzungs- und Landschaftsqualitätsbeiträgen vollständig übernimmt und die Gemeinden dadurch entlasten soll. Auch in allen anderen Kantonen der Schweiz wird die Co-Finanzierung der Landschaftsqualitätsbeiträge durch die Kantone getragen.

Mit der Festsetzung des neuen Entwicklungsschwerpunkts 440E005 wurden die notwendigen Mittel in der grossrätlichen Detailberatung des Aufgaben- und Finanzplans (AFP) 2015–2018 bereits ab 2015 eingestellt. Am 9. Dezember 2014 hat der Grosse Rat mit dem Beschluss des AFP's 2015–2018 auch den neuen Entwicklungsschwerpunkts 440E005 bestätigt. Damit ist sichergestellt, dass alle Aargauer Landwirtschaftsbetriebe, unabhängig einer finanziellen Beteiligung durch die Standortgemeinde, bereits ab 2015 in Vernetzungs- und Landschaftsqualitätsprojekten mitwirken können. Somit entfällt die Restfinanzierung durch die Gemeinde Wohlen als zusätzliche Trägerschaft für Vernetzungs- und Landschaftsqualitätsprojekte ab 2015 komplett.

Baumersatz Sportzentrum Niedermatten

Einige der Alleebäume (Baumhasel) rund um die Leichtathletik-Anlage und neben dem Kunstrasen des Sportzentrums Niedermatten sind in den letzten Jahren abgestorben. Im Schnitt mussten jeweils zwei bis drei Bäume pro Jahr ersetzt werden. Im Jahr 2015 sind fünfzehn Bäume auf dem Wall um die Leichtathletik-Anlage und drei Bäume neben dem Kunstrasen abgestorben und weitere fünf Bäume zeigten starke Vitalitätsprobleme.

Beprobungen auf Pilzbefall durch einen Baumpfleagespezialisten zeigten einen negativen Befund. Die weiteren Abklärungen ergaben jedoch, dass zu wenig Nährboden im Untergrund für die Bäume vorhanden ist. Gestützt auf die Empfeh-

lungen des Baumpfleagespezialisten wurden die abgestorbenen Bäume gefällt. Es wurden neue Baumgruben ausgehoben und ein spezielles Baums substrat wurde in die Gruben eingebracht. Im Frühling 2016 werden die Ersatzbäume (Feldahorne) gepflanzt.

Waldrandaufwertungen und Bachunterhalt

Waldränder sind potentiell artenreiche Übergangsbereiche zwischen Wald und offener Flur. Durch den Forstbetrieb Wagenrain werden die Waldränder dank gezielten, periodisch ausgeführten Pflegeeingriffen aufgewertet. Im Jahr 2015 erfolgten die Arbeiten im Gebiet Chintis.

Durch den Werkhof wurden an diversen Gewässerabschnitten der Bünz, am Guggibach und weiteren Bächen Pflegemassnahmen vorgenommen.

Umweltschutz

WAVE-Trophy

Die WAVE-World Advanced Vehicle Expedition ist die grösste Elektroauto-Rally der Welt und fand 2015 vom 12. bis 20. Juni bereits zum fünften Mal statt.



Elektroauto an der WAVE-Trophy

Die rund 90 Teams stammten aus rund 10 Ländern. Die Teilnehmer waren völlig unterschiedlich zusammengesetzt: Es waren Privatleute, Unternehmen, Medien genauso wie Universitäten mit

dabei. Alle verstanden sich als Botschafter für Elektromobilität und wollen auch den zukünftigen Generationen etwas von ihrem Know-How weitergeben. Die 90 Fahrzeuge waren in vier Gruppen unterwegs.

Am 17. Juni 2015 machte eine Gruppe mit 19 Fahrzeugen der WAVE-Trophy einen Halt beim Schulzentrum Junkholz. Die Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums bewerteten die Optik der Elektrofahrzeuge und vergaben dabei Punkte, welche in die Gesamtwertung der WAVE-Trophy mit einflossen.

Bike to work 2015

Die 11. Durchführung von «bike to work» war eine Aktion der Rekorde: mehr Teilnehmer, mehr Teams, mehr Betriebe und mehr Kilometer. So begeisterte «bike to work» im Jahr 2015 in der ganzen Schweiz über 52'541 Menschen, welche ihren Arbeitsweg mit dem Velo zurücklegten. Dies entspricht der Bevölkerungszahl der Stadt Biel. Dabei legten sie die Strecke 246-mal um die Welt zurück.

Zum ersten Mal hatten die Betriebe optional die Möglichkeit statt einen auch zwei Monate bei «bike to work» teilzunehmen. Über ein Drittel der Betriebe haben sich für diese attraktive Erweiterung entschieden und fuhren zwei Monate mit. Mit 9.8 Mio. Velokilometern fuhren 2015 die Teilnehmer über 2 Mio. Kilometer weiter als je zuvor. Auf dieser Strecke würde ein Auto 1'581 Tonnen CO² ausstossen. Diese Menge CO² baut ein Wald mit 126'000 Buchen während eines Jahres ab.

Von der Gemeindeverwaltung Wohlen, dem Verein Jugend und Freizeit und dem Schulhaus Junkholz nahmen insgesamt zehn Teams mit total 39 Personen an der Aktion teil. Zusammenge-rechnet legten die Teilnehmenden während 859 Arbeitstagen in den Monaten Mai und Juni 5'330 Kilometer zurück. Somit wurden auch in Wohlen im Jahr 2015 sowohl mit der Anzahl Teams als auch mit den zurückgelegten Kilometer neue Rekorde erzielt.

Weiter nahmen auch drei Betriebe aus der Gemeinde an der Aktion «bike to work» teil. So war

die IBW Energie AG mit vier Teams vertreten, die Oerlikon Metco AG und die TE Connectivity Solutions GmbH nahmen mit jeweils fünf Teams teil.

Für das Engagement in Sachen Förderung der Gesundheit und des Langsamverkehrs bedankte sich die Gemeinde in Form eines Apéro bei allen teilnehmenden Mitarbeitenden, welcher am 26. Juni 2015 auf dem Vorplatz des Gemeindehauses stattfand.



«bike to work» 2015 - Apéro vor dem Gemeindehaus

Ambrosia- und Feuerbrandkontrollen

Die Bakterienkrankheit Feuerbrand ist eine sich schnell verbreitende, gefährliche Bakterienkrankheit an Obstbäumen und weiteren Pflanzen. Befallene Pflanzen müssen deshalb sofort gefällt und verbrannt werden. Jährlich werden durch den Werkhof Kontrollen durchgeführt.

Im Jahr 2015 wurde der südliche Aargau stark in Mitleidenschaft gezogen. Auf den Kernobstbäumen musste der bisher schlimmste Befall seit 2007 verzeichnet werden. Betroffen waren vor allem Birnen der hochanfälligen Sorte Gelbmöstler. Aufgrund des hohen Befallsdrucks wurde der Einsatz des Antibiotikums Streptomycin freigegeben.

Im gesamten Kanton Aargau waren 33 Gemeinden (Vergleich Vorjahr: 18 Gemeinden) befallen. Die Gemeinde Wohlen hatte zum Glück kein Feuerbrandbefall zu verzeichnen.

Ambrosia ist ein eingeschlepptes Unkraut, das sich auf Flächen ausbreitet, welche von April bis September nur lückenhaft bewachsen sind. Die

Pollen von Ambrosia lösen bei vielen Menschen Allergien aus. Dies lässt sich vermeiden, wenn die Pflanzen rechtzeitig erkannt und beseitigt werden. Die Verbreitung von Ambrosiasamen geschieht vor allem über Verunreinigungen im Vogelfutter, deshalb sind in der Nähe von Vogelhäuschen und anderen Winterfütterungsplätzen Ambrosia-Pflanzen zu erwarten.

Der Werkhof führte auch in diesem Jahr Kontrollen in einigen Liegenschaften, Hausgärten und öffentlichen Anlagen durch. Dabei konnten, bereits wie im Vorjahr, keine Ambrosiapflanzen festgestellt werden.

Feuerschau und Brandschutzkontrollen

Bei den Brandschutzkontrollen wurde im Jahr 2015 ein Augenmerk auf die Gewerbebetriebe, welche dem kommunalen Brandschutz unterstehen, gelegt. Bei den Mehrfamilienhäusern wurden vor allem die Fluchtwege kontrolliert. Tiefgaragen von Mehrfamilienhäusern werden gerne zweckentfremdet und mit brennbaren Materialien belegt. Dies stellt eine grosse Gefahr für die Bewohnenden dar.

Es wurden 152 periodische Kontrollen durchgeführt, wobei 38 Mängelrapporte ausgestellt werden mussten. Darin inbegriffen sind jedoch auch Abnahmen von ausgetauschten Feuerungsanlagen. Für den Vollzug des kommunalen Brandschutzes wurden 52 Baugesuche und 48 Kleimbaugesuche geprüft. Zudem wurden 28 Schlussabnahmen durchgeführt.

Feuerungskontrolle Holz

Auch mit Holz betriebene Feuerungsanlagen müssen periodisch bezüglich der Einhaltung der Umweltschutzgesetzgebung kontrolliert werden. Es wurden total 121 Anlagen kontrolliert. Dabei mussten zwei Bagatellmängelrügen ausgestellt werden. Grossmehrheitlich wurden die Feuerungsanlagen korrekt betrieben (mit naturbelassenes Stückholz von trockenem Nadel- oder Laubholz). Verboten ist das Verbrennen von Karton, Holz von Ein- u. Mehrwegpaletten, Kisten, Möbel und jeglichem Holz aus Abbrüchen. Wer solche

Stoffe verbrennt, schadet der Umwelt, der Feuerungsanlage und sich selbst.

Die Holzfeuerungskontrolle betrifft zentrale Holzheizkessel und Wohnraumfeuerungen wie zum Beispiel automatisch- oder handbeschickte Stückholzkessel, Kochherde, Zimmeröfen, Cheminées, Cheminéeöfen und Speicheröfen.

Feuerungskontrolle Öl/Gas

Die Auswirkungen der neuen Luftreinhalteverordnung tragen zur Verbesserung der Luft bei. 2015 wurden 51 Heizungsanlagen saniert. Acht Sanierungsverfügungen wurden ausgestellt für Heizungen, welche die Grenzwerte für Stickoxide (NOx; 100/ 120 mg/m³) und/oder die Abgasverluste mit 7% überschritten haben.

Feuerungskontrollen Messperiode 2015 (linke Bünz-Seite):

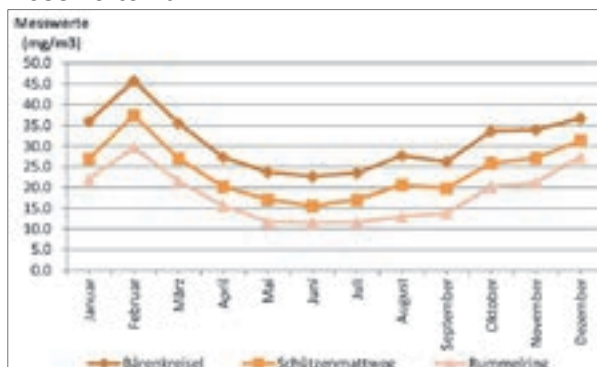
Anlagentyp	Gas Heizöl		Total
Kontrollierte Anlagen	289	261	550
Abnahmekontrollen	41	7	48
Kontrollen durch Servicefirmen	219	117	336
Total kontrollierte Anlagen	549	385	934
Beanstandung lufthygienisch (CO/Russ/NOx)	11/14/25		
Beanstandung energetisch (Abgasverluste zu hoch)			16
Sanierungsverfügungen			8

Stickstoffdioxid-Messung mit Passivsammler

Die Gemeinde betreibt drei Messstellen mit jeweils drei Passivsammlern. An folgenden Standorten werden Messungen betrieben:

- Verkehrsreicher Standort: Bärenkreisel
- Industriestandort: Rigackerstrasse/Schützenmattweg
- Standort mit Hintergrund-Konzentration: Rummelring

Messwerte 2014

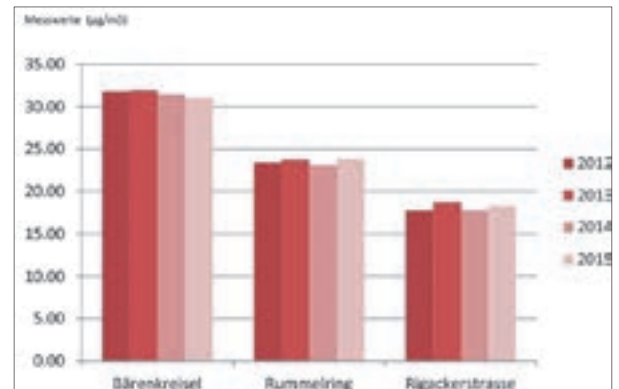


Passivsammler 2015

Grenzwerte und Beurteilung

Bei der in Wohlen angewendeten Messung mit Passivsammlern darf das Jahresmittel der Immissionen gemäss Luftreinhalteverordnung, Anhang 7, den Grenzwert von $30 \mu\text{g}/\text{m}^3$ nicht überschreiten. Einzig der Stickstoffdioxid-Jahresmittelwert des Standortes Bärenkreisel lag leicht über dem Grenzwert ($31.0 \mu\text{g}/\text{m}^3$).

Jahresmittelwerte 2012 bis 2015



Passivsammler 2015

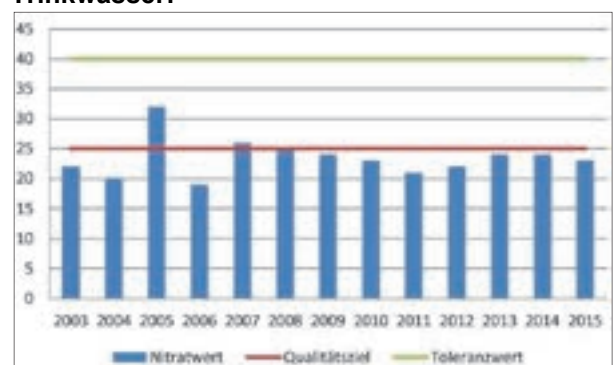
Nitratmessung

Nitratwerte im Wohler Quell- und Grundwasser

Das Wohler Trinkwasser stammt aus mehreren Fassungsanlagen. Zwei davon, die Quelfassung Anglikon sowie das Grundwasserpumpwerk Eichholz, befinden sich auf Wohler Gemeindegebiet. Bei Normalbetrieb können diese beiden Fassungen bis zu 15% des Wohler Trinkwasserbedarfs abdecken.

Die Quellen Ober- und Unterniesenberg sowie die Quelfassung Büttikon decken bei Normalbetrieb rund 25% des Wohler Trinkwasserbedarfs ab, die Grundwasserfassung Hagmatt (Waltenschwil) rund 15% und das von der Gemeinde Sarmentorf bezogene Wasser rund 5%. Die restlichen (mindestens) 50% gelangen über die Transportleitung von der Grundwasserfassung Hard II in Niederlenz nach Wohlen.

Durchschnittliche Nitratwerte im Wohler Trinkwasser:



Nitratwerte 2015

Im Jahr 2015 betrug der Nitratgehalt des in Wohlen verteilten Trinkwassers im Mittel rund 23 mg/l, was im Vergleich zum Vorjahr einer Reduktion um 1 mg/l entspricht. Damit lag er weiterhin unter dem Qualitätsziel von 25 mg/l, wie es vom Schweizerischen Lebensmittelbuch (SLMB) angestrebt wird.

Die einzige Wasserfassung der IB Wohlen AG, die den von der Fremd- und Inhaltsstoffverordnung des Bundes (FIV) vorgegebenen Toleranzwert von 40 mg/l zeitweise überschreitet, ist das Pumpwerk Eichholz. Ursache dafür ist die intensive landwirtschaftliche Nutzung des Bodens im Zuströmbereich. Um die Nitrifikation einzudämmen, hat die IB Wohlen AG seit 2006 jedoch verschiedene Massnahmen umgesetzt:

- Die Nitratproben werden in häufigerem Rhythmus entnommen als vorgeschrieben. 2015 wurde zudem eine Online-Nitratmessung installiert, die mit der Pumpensteuerung gekoppelt ist.
- Die Brachflächen werden jährlich kartiert.
- Landwirte, die im Zuströmbereich der Grundwasserfassung tätig sind, erhalten von der IB Wohlen AG eine finanzielle Entschädigung, wenn sie ihre Felder im Winter freiwillig begrünen.
- Mit den betroffenen Landwirten wurden zudem Informationsveranstaltungen zur Sensibilisierung durchgeführt.
- Die IB Wohlen AG selbst hat vier Hektaren Land im Zuströmbereich gepachtet und den Unterpächter verpflichtet, dieses Land ausschliesslich als Wiesland zu nutzen.

Diese Massnahmen haben dazu geführt, dass der Nitratgehalt der Fassung Eichholz in den vergangenen Jahren eine sinkende Tendenz zeigte. 2015 konnte denn auch rund ein Fünftel mehr Wasser aus der Fassung Eichholz ins Netz eingespeist werden als im Vorjahr (Steigerung von 87 000 m³ auf 103 000 m³, gerundete Werte).

Raumordnung / Ortsplanung

Bauzonenplan und BNO Wohlen/ Beratung von Bauherren und Architekten

Die Gesamtrevision des Bauzonenplanes und die Teilrevision der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) wurden vom Regierungsrat am 26. März 2014 abschliessend genehmigt. Seit der Aufhebung der Ausnützungsziffer in der Kernzone hat sich gezeigt, dass durch Bauherren und Architekten eine innere Verdichtung angestrebt wird. Bauungen in der Kernzone haben unter Berücksichtigung des Freiraums und des städtebaulichen Ortsbildes zu erfolgen. Hier ergibt sich ein grösserer Beratungsaufwand, welcher geschätzt wird und sich für gute und nachhaltige Überbauungen langfristig lohnt.

Die teilrevidierte BNO wurde noch nicht an die neuen Baubegriffe und Messweise der Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) angepasst. Für die Anpassung hat die Gemeinde, gemäss kantonaler Vorgabe, die Frist bis spätestens 2021 einzuhalten. Aktuell gilt in Wohlen deshalb der Anhang 3 der kantonalen Bauverordnung (BauV, SAR 713.121) und nicht das 3. Kapitel Baubegriffe und Messweise mit den Anhängen 1 und 2. In der BNO Wohlen befinden sich auch Hinweise, insbesondere derjenige auf die unentgeltliche Erstauskunft, einem Service der Abteilung Planung, Bau und Umwelt. Die Erfahrungen aus der Beratung und Umsetzung des Merkblattes Bauen am Hang sind positiv. Bauherren und Architekten schätzen die Hinweise.

Im 2015 konnten viele Bauherren und Architekten beraten und zahlreiche Gutachten durch das Ortsplanungsbüro erstellt werden. Grosse Bauvorhaben und Arealbebauungen wurden jeweils auch in der gemeinderätlichen «Raum-, Bau- und Verkehrskommission» behandelt. Der Dialog mit den Bauherren und Architekten konnte dabei konstruktiv, im Sinne der Erreichung einer hohen baulichen Qualität, geführt werden.

Planung und Projektierung Bushof und Bahnhofplatz

Die Entwicklung des Bahnhofs ist für die Gemeinde Wohlen ein Schlüsselprojekt. Der Bahnhof bildet die Eingangspforte zur Gemeinde und ist die Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs der Region.

Am 16. November 2015 hat der Einwohnerrat den Verpflichtungskredit für die Planung und Projektierung betreffend Entwicklung Bahnhof Wohlen bewilligt. Mit der Erarbeitung des Vorprojekts bis Ende 2016 erfolgt ein erster und wichtiger Schritt zur Umsetzung der Massnahmen «Bushof und Bahnhofplatz» sowie «Busbeschleunigung Zentral-/Aargauerstrasse». Mit der Erarbeitung des Vorprojekts wurde ein Generalplanerteam unter der Leitung des Büros Gähler und Partner AG aus Ennetbaden beauftragt.

Die Entwicklung am Bahnhof und die damit verbundenen Themen wie Abbruch Güterschuppen, Verlegung Freiverlad und Neueinführung der BDWM-Gleise sind langfristig weiterzuverfolgen. Die aktuelle Planung und Projektierung Bushof und Bahnhofplatz sowie deren Umsetzung per Ende 2018 ist der Zwischenschritt zur langfristigen Lösung.

Die Gemeinde hat zusammen mit dem Kanton die Massnahmen am Bahnhof Wohlen beim Bund zur Mitfinanzierung aus dem Agglomerationsprogramm angemeldet. Die Unterstützungsbeiträge von Bund und Kanton können im Realisierungsfall geltend gemacht werden. Die Gemeinde steht in der Verantwortung, die Planungen bis zur Baureife zu leiten und das Projekt voranzutreiben. Gegenüber dem Bund wurde ein Realisierungsstart per Ende 2018 in Aussicht gestellt.

Agglomerationsprogramme Aargau-Ost, 1. und 2. Generation

Die Agglomerationsprogramme (AP) Aargau verfolgen das Ziel, den Verkehr, die Siedlungsentwicklung und Umweltauswirkungen sowie deren Koordination untereinander ganzheitlich zu betrachten und damit die nachhaltige Entwicklung anzustreben. Bund und Kanton beteiligen sich finanziell an den Massnahmen.

Die Umsetzung der Massnahmen aus der ersten und zweiten Generation ist gegenüber den vorgesehenen Realisierungsfenstern in Verzug. Der Bund ist bisher kulant und gewährt die Mittel auch für eine verzögerte Umsetzung. Die Gemeinde Wohlen übernimmt bei der Umsetzung der Massnahmen die Projektleitung. Unmittelbarer Handlungsbedarf besteht bei folgenden Massnahmen:

- Bushof und Bahnhofplatz
- Infrastrukturen zur Verbesserung Busangebot (insbesondere Massnahme Busbeschleunigung Zentral- /Aargauerstrasse)
- Langsamverkehr: Verbindung Wilerzelg / Verbindung Wohlen–Villmergen

Mit der Entwicklung des Vorprojekts zum Bahnhof Wohlen bis Ende 2016 erfolgt ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der Massnahmen «Bushof und Bahnhofplatz» sowie für die «Busbeschleunigung Zentral-/Aargauerstrasse». Weiter besteht Handlungsbedarf bei der Ortsdurchfahrt Zentralstrasse (Begegnungs- und Gestaltungskonzept), bei welcher der Kanton Aargau die Projektleitung hat.

Ausblick Agglomerationsprogramme Aargau-Ost, 3. Generation

Mit dem 3. Agglomerationsprogramm (AP3 Siedlung und Verkehr Aargau-Ost) möchte der Bund weitere Verbesserungen in der Siedlungs- und Verkehrsentwicklung erreichen.

Folgende Massnahmen wurden eingereicht:

- Langsamverkehr: Schwachstellenbehebung Wohlen/Villmergen/Waltenschwil
- Infrastruktur Erschliessung Eisbahn/Badi Wohlen
- Velostation Bahnhof Wohlen

Mit der Aufnahme der Massnahmen ins AP3 ist auch die Verpflichtung zur fristgerechten Umsetzung im Zeitraum von 2019 bis 2022 verbunden.

Baubewilligungen

Baubewilligungsverfahren	2015	2014
Sitzungen RBV-Kommission	7	6
Voranfragen	12	14
Baugesuche	178	176
Baubewilligungen	164	173
Abgelehnte Baugesuche	1	2
Zurückgezogene Baugesuche	4	1
Projektänderungen	24	23
Vorentscheide / Anfragen	12	14
Bussen	11	12



Baustelle Mehrfamilienhaus Steingasse

Beschwerdeverfahren	2015	2014
Beschwerden gegen Baubewilligung	1	1

Stand per 31. Dezember 2015

1 Beschwerde hängig beim Verwaltungsgericht

Baustatistik	2015	2014
Wohnungen baubewilligt	199	99
Wohnungen im Bau befindend (31.12.)	323	183
Wohnungen fertiggestellt	26	156
Leerwohnungsbestand (01.06.)	177	138
Abbrüche bewilligt (Anzahl Gebäude: 11)	7	12



Baustelle Neubau Intergra Freiamt

Einwendungsverfahren	2015	2014
Baugesuche mit Einwendungen	17	11
Einwendungen an Gemeinderat	22	27
Einwendungen zurückgezogen	7	5
Baubewilligungen abgehandelt	3	3
Einwendungen hängig	7	19



Baustelle Einfamilienhaus Rebberg



Baustelle Überbauung Steindlerstrasse

Öffentliche Bauten

Gemeindehaus

Die Räume des Informatikbereiches, der Schulverwaltung und des Betriebsamts wurden renoviert und mit dem neuen Büroprogramm ausgerüstet. Mit dem Umbau des Betriebsamts wurde aus betriebstechnischen Gründen die Schaltanlage verschoben.



Betriebsamt vor dem Umbau



Betriebsamt nach dem Umbau

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Eigentümerstrategie zwischen der Einwohnergemeinde und der IB Wohlen AG wurde auf dem Gemeindegeldach eine Photovoltaik-Anlage montiert.



Baustelle der neuen Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Gemeindehauses

Energiebuchhaltung

Die Energiebuchhaltung der Gemeinde Wohlen wird mit der Software EnerCoach erstellt. Die Software erlaubt eine einfache standardisierte

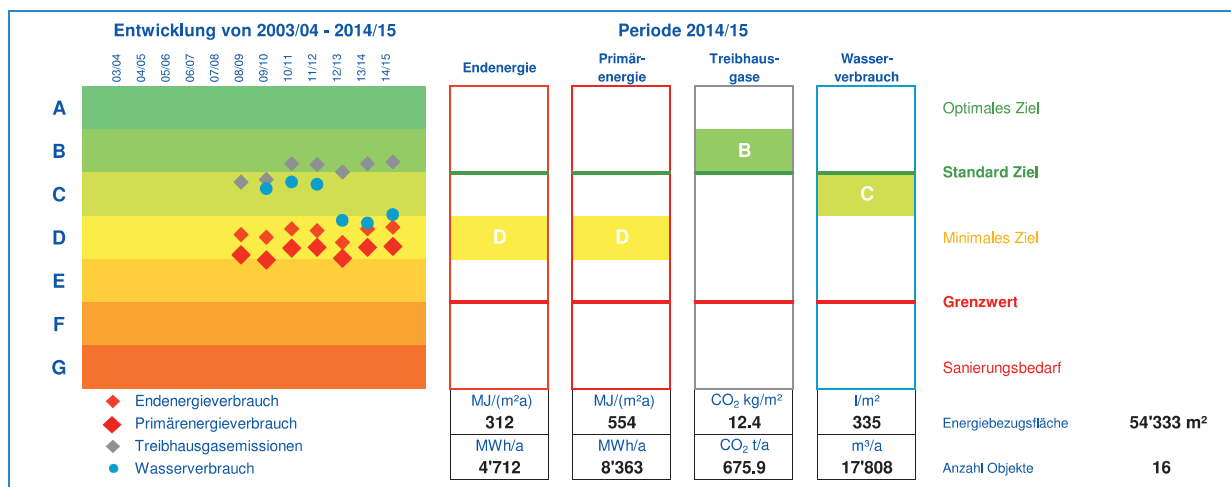
Auswertung der Energie- und Wasserverbräuche sowie der CO²-Emissionen von Gebäuden und technischen Anlagen basierend auf den SIA Normen 380/1 Thermische Energie im Hochbau und 2031 Gebäudeenergieausweis.

Gemeinde Wohlen

Alle Objekte

2001/02 - 2014/15

Gemessener Energieausweis nach SIA 2031: 2009



Energieausweis 2008-2015

Name des Objektes	Energiebezugsfläche	Primärenergie THG-Emiss. Wasser	Name des Objektes	Energiebezugsfläche	Primärenergie THG-Emiss. Wasser
1 Bibliothek	733 m²	D B A	16 Tennis Niedermatten	354 m²	G B D
2 Gemeindehaus	2501 m²	F B D	17		
3 Berufsschule Altbau	6993 m²	D B D	18		
4 Berufsschule Neubau	1117 m²	C B	19		
5 Bünzmatt I und II	10064 m²	D C B	20		
6 Bünzmatt III	3317 m²	B A B	21		
7 Halden Pavillion	702 m²	C B B	22		
8 Haldenschulhaus	8376 m²	D C B	23		
9 Junkholz	12419 m²	E A F	24		
10 Musikschule	495 m²	C C B	25		
11 Schulhaus Anglikon	971 m²	E C C	26		
12 Wietlisbachschulhaus	646 m²	D D A	27		
13 Fussball Niedermatten	946 m²	G C G	28		
14 Leichtathletik Niedermatten	1687 m²	B A A	29		
15 MZH Hofmatten	3012 m²	D B C	30		

Energieausweis pro Gebäude 2015

Nach einem schlechteren Jahr 2012/13 konnten die Verbräuche leicht gesenkt werden. Dies ist auf die laufenden Betriebsoptimierungen zurückzuführen.

Wesentliche Optimierung

In der Schule Halde wurden mobile Temperaturmessgeräte platziert. Aufgrund der Messungen konnten die Heizungsregler optimiert eingestellt werden. Obwohl die Optimierung noch nicht ein ganzes Jahr läuft, sind bereits Einsparungen bei der Heizung von 11% gemessen worden.

Geplante Projekte

Im Schulzentrum Bünzmatt steigen laufend Regler aus. Der Hauswart muss teilweise von Hand die Vorlauftemperaturen anpassen. Dadurch ist der Verbrauch im Bünzmatt I und II gestiegen. Im Bünzmatt III ist die Regelung noch funktionstüchtig. Hier sind Einsparungen zu verzeichnen.

Eine Gesamtanierung der Haustechnik inkl. Regelung wird aufgegleist. Die Planung soll im Jahre 2016 und die Ausführung im Jahr 2017 stattfinden.

Bemerkungen zu den extremen Bewertungen:

Gemeindehaus

Die gesamte Informatik der Gemeindeverwaltung wirkt sich negativ auf den Stromverbrauch aus.

Junkholz

Der hohe Wasserverbrauch und die entsprechende Bewertung resultiert aus der Brunnenanlage.

Sportzentrum Niedermatten

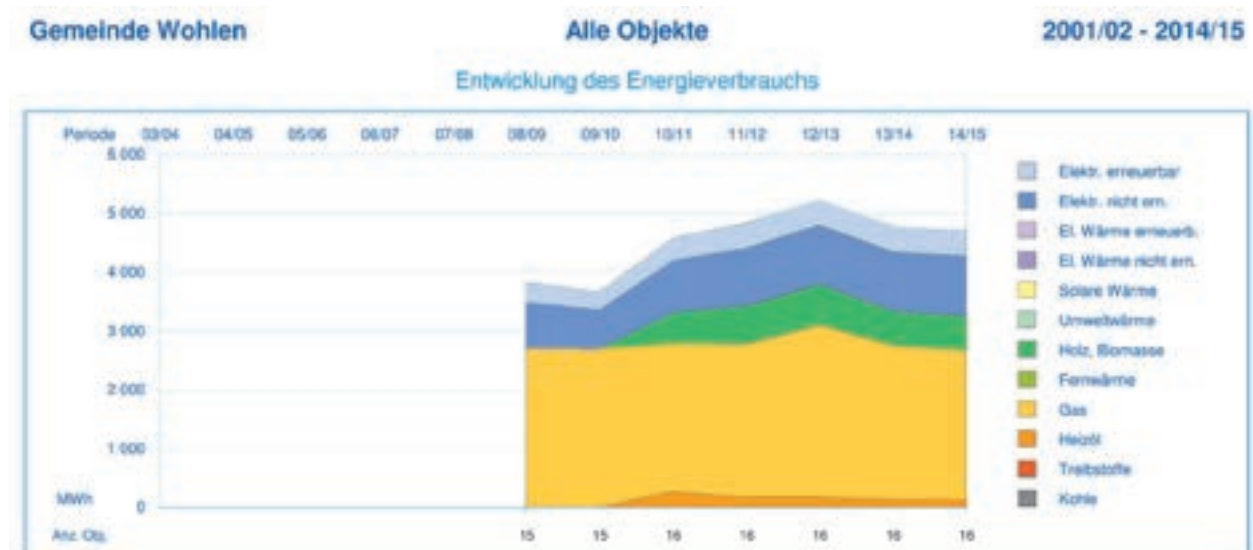
Der hohe Wasserverbrauch der Fussball-Anlage ist hauptsächlich auf die Bewässerung der Rasenflächen zurückzuführen. Der hohe Stromverbrauch entsteht durch die Platzbeleuchtung. Aufgrund der grossen Aussenanlagen mit entsprechend geringen beheizten Gebäudeflächen resultiert zudem ein zusätzlich stark verzerrtes Resultat bei der Klassierung der Energiebezüge dieser Gebäude.

Bünzmatt III

Dieses Gebäude erreicht die besten Resultate, weil der Energieverbrauch, speziell bei der Heizung und dem Warmwasser extrem tief sind.

Die Grafik «Entwicklung des Energieverbrauchs» zeigt die Zusammensetzung der Arten von Primärenergien, welche bei den Liegenschaften der Gemeinde Wohlen zum Einsatz gelangen.

Der absolute Energieverbrauch in dieser Auswertung ist nicht mit den Heizgradtagen (HGT = Strenge des Winters) korrigiert. Somit können bei der nachfolgenden Grafik keine effektiven Sollwerte abgelesen werden.



Entwicklung des Energieverbrauchs 2008-2015

Glossar

- Energieeffizienzklassen A bis G: Klasse A = sehr geringer Energieverbrauch bzw. Treibhausgasausstoss Klasse G = hoher Energieverbrauch bzw. Treibhausgasausstoss. Der Zielwert (Standard Ziel) ist mit 100% definiert und liegt zwischen der Grenze B und C. Dieser entspricht einem Energieverbrauch bzw. einer Umweltbelastung eines Gebäudes nach Minergiestandard. 250% des Zielwertes entsprechen dem Grenzwert (Grenze E und F).
- Primärenergie = Energie inkl. Rohstoffgewinnung, etc., gewichtet die fossilen Brennstoffe (Erdöl, Erdgas, Kohle), die erneuerbaren Energien (Wind, Wasser, Biomasse, Solarenergie, Geothermie) sowie die Kernenergie.
- Endenergie = umgewandelte Primärenergie, welche von den Verbrauchern bezogen und durch weitere Umwandlungsprozesse in den Gebäuden genutzt wird.
- Energiebezugsfläche, EBF = beheizte Bruttogeschossfläche.
- $\text{MJ/m}^2\text{a}$ = Energieverbrauch pro m^2 EBF pro Jahr.

Gewässer

Regionaler Hochwasserschutz Bünztal

Die Gefahrenkarte für das Bünztal sowie vergangene Hochwasserereignisse weisen einen zwingenden Handlungsbedarf für das untere Bünztal aus. Das erarbeitete Hochwasserschutzprojekt schützt die Bevölkerung und das Siedlungsgebiet an der Bünz der Gemeinden Wohlen, Dottikon, Hendschiken, Othmarsingen und Möriken-Wildegg vor Hochwasser. Kernstück des Projekts ist das Hochwasserrückhaltebecken zwischen Wohlen und Waltenschwil. Weiter wird die Bünz von Wohlen teilausgebaut. Diese Elemente zusammen stellen den Schutz bis zu einem 100-jährigen Hochwasserereignis für die Gemeinde Wohlen sicher.

Hochwasserrückhaltebecken Wohlen/Revitalisierung Bünz

Das Hochwasserrückhaltebecken besteht aus einem 850 m langen Erddamm, der die ankommenden Wassermassen zurückhält. Der Damm wird durch geeignete Massnahmen gut ins Landschaftsbild des Bünztals eingefügt. Das vollautomatisch gesteuerte Durchlassbauwerk am unteren Ende des Dammes reduziert den Abfluss auf maximal $30.5 \text{ m}^3/\text{s}$. Aufgrund des vorhandenen Bauwerks ist es notwendig, dass das Durchlassbauwerk vollständig auf Pfähle fundiert wird.



Fundation des Durchlassbauwerks

Oberhalb des Rückhaltedamms wird die heute kanalisierte Bünz auf einer Länge von rund 800 m revitalisiert. Das linke Bünzufer wird verbreitert und der Bach mit naturnahen Strukturen aufgewertet.



Revitalisierter Bünzabschnitt noch ohne Bepflanzung

Die heute durchgehende, eher monotone Uferbepflanzung weicht einer natürlich aufgelockerten, strauchreichen und standortheimischen Bepflanzung. Flache Böschungen erlauben stellenweise den Zugang zum Wasser.

Die Bauarbeiten begannen am 6. Juli 2015. Der offizielle Spatenstich fand mit einer kleinen Feier am 5. August 2015 statt. Anfänglich ging man von einer Bauzeit von rund zwei Jahren aus. Aufgrund der ausserordentlich guten Wetterverhältnisse im vergangenen Sommer in Kombination mit einer effizienten Arbeitsleistung der beauftragten Unternehmen, geht man aktuell von einer Fertigstellung Ende 2016 aus.

Teilausbau Bünz Wohlen innerorts

Der Ausbau der Bünz in Wohlen umfasst die Erstellung von neuen Ufermauern, Dammschüttungen, den Ersatz von drei Fussgängerbrücken, sowie den Bau einer neuen Strassenbrücke. Eine weitere Fussgängerbrücke wird angehoben. Die Massnahmen sind verteilt über das ganze Gemeindegebiet und erstrecken sich vom Junkholz bis unterhalb Anglikon.



Halbseitig abgebrochene Brücke Zentralstrasse

Seit Frühjahr 2015 wurden an diversen Standorten bereits Arbeiten ausgeführt. Als erste Massnahme erfolgte der Neubau der Brücke Zentralstrasse, welche im Herbst 2015 bereits in Betrieb genommen werden konnte. Weitere Massnahmen befinden sich aktuell im Bau oder stehen ebenfalls bereits wieder in der Abschlussphase.

Bei gutem Gelingen werden bis Ende 2016 gesamthaft 16 Teilmassnahmen auf dem Gemeindegebiet von Wohlen abgeschlossen werden können.

Öffnung Büttikerbach

Gemäss Gefahrenkarte Hochwasser von 2009 genügt die bestehende Eindolung des Büttikerbachs den heutigen Anforderungen an die Hochwassersicherheit nicht. Die rund 300 m lange Eindolung zwischen dem kantonalen Werkhof an der Farnstrasse und der Oberen Farnbühlstrasse beim Weizenweg besteht aus Rohren mit einem Durchmesser zwischen 40 bis 60 cm. Diese vermögen zwar die Wassermengen eines 30-jährigen Hochwassers zu schlucken, einem 100-jährigen Hochwasser (gefordertes Schutzziel innerhalb Siedlungsgebiet) genügen sie jedoch nicht. Die entsprechende Planung wurde 2012 gestartet. Ziel ist es, die Bachöffnung gemeinsam mit den Lärmschutzmassnahmen entlang der Farnstrasse umzusetzen um so von Synergien profitieren zu können. So kann der Lärmschutz innerhalb dem zukünftigen Gewässerraum gebaut werden, was möglichst wenig Land beansprucht. Zusätzlich werden durch die gemeinsame Ausführung der beiden Teilprojekte die Bau- und Planungskosten optimiert.

Im Jahr 2015 erfolgte die Projektvernehmlassung bei der Gemeinde und bei den kantonsinternen Fachstellen. Gestützt auf diese Rückmeldungen wurden noch vereinzelte Plananpassungen vorgenommen.

Am 24. August 2015 genehmigte der Einwohnerrat den Bruttokredit für den Bau der geplanten Hochwasserschutzmassnahmen. In den vergangenen Monaten wurde das entsprechende Auflageprojekt erarbeitet. Die öffentliche Auflage erfolgt nach den Sportferien 2016 gemeinsam mit dem Lärmschutzprojekt. Der Ausführungstermin wird in Abhängigkeit dieses Verfahrens anschliessend definiert.

Landwirtschaft

Projekt Periodische Wiederinstandsetzung (PWI) der Hauptwege, Hofzufahrten und Drainagen im Landwirtschaftsgebiet

In der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts sind in der Gemeinde Wohlen die wesentlichen Flurwege und Drainagen im Rahmen von Güterregulierungen und Entwässerungen gebaut worden. Die Strassen sind seit bald 70 Jahren in Betrieb und entsprechend ist der Zustand je nach Nutzung und Exponiertheit im Gelände trotz jährlichen Unterhaltsarbeiten sehr unterschiedlich. Die Ableitungen des Drainagenetzes sind durch die Gemeinde periodisch gespült worden. Werterhaltungsmassnahmen im grösseren Umfang werden kurz- bis mittelfristig unabdingbar sein.

Seit 1. Januar 2004 stellt der Bund finanzielle Mittel zur Erneuerung der bestehenden Infrastrukturanlagen im Landwirtschaftsgebiet zur Verfügung. Entsprechend werden auch durch die Landwirtschaft Aargau, Sektion Strukturverbesserungen und Raumplanung (SSR), Kredite auf kantonaler Ebene bereit gestellt.

Im Mai 2014 wurde das Büro Steinmann Ingenieure und Planer AG, Brugg, mit der Ausarbeitung der Vorprojekte für die PWI Phase 1 beauftragt. Das Vorprojekt für die Werterhaltung der Hofzufahrten und Hauptwege sowie der Drainagen liegt seit November 2014 vor. Das Vorprojekt ist Grundlage für die Beurteilung der Beitragsberechtigung von Bund und Kanton.

Am 2. Dezember 2015 fand eine Flurbegehung (sogenannte Tagfahrt) mit Vertretern von Bund, Kanton, Planungsbüro und der Abteilung Planung, Bau und Umwelt der Gemeinde Wohlen statt. Dabei wurden die zur Subventionierung vorgeschlagenen Massnahmen vor Ort begutachtet und bewertet.

Der Projektablauf sieht vor, dass die PWI Phase 2 ab Januar 2016 gestartet werden soll. Das Vorprojekt ist gemäss Tagfahrt zu überarbeiten und die Submission durchzuführen, um eine höhere Kostengenaugkeit zu erlangen. Ziel ist es, im

Herbst 2016 beim Einwohnerrat die Genehmigung für den Bruttokredit zu erlangen.



Ausblick auf die Landschaft in Wohlen

Volkswirtschaft

Standortmarketing

Ausgangslage

Im Einwohnerrat wurden verschiedene Vorstösse bezüglich des Standortmarketings eingereicht und überwiesen.

Der Gemeinderat setzte sich daraufhin intensiv mit der Thematik auseinander. Nach der Durchführung einer Evaluation entschied sich der Gemeinderat mit der Quint AG, Cham, zusammen zu arbeiten und fertigte den Bericht und Antrag «Umsetzungsmassnahmen Standortmarketing» aus.

Anlässlich seiner Sitzung vom 23. Mai 2013 bewilligte der Einwohnerrat den beantragten Kredit für die Umsetzung des Standortmarketingprojekts.

Massnahmen Standortmarketing

In enger Zusammenarbeit mit der Quint AG wurden die verschiedenen Massnahmen erarbeitet und deren Umsetzung geplant und realisiert.

- Entwicklung Logo mit Claim
- Neuaufbau Erscheinungsbild
- Neugestaltung und Realisierung Website
- Kennzeichnungen der Gemeinde
- Bevölkerungs- und Wohnraumanalyse
- Erstellung eines PR-Konzeptes
- Aufbau Medienpartnerschaft
- Schülerwettbewerb

«Mis Wohle – lebendig und mittendrin»

Die Gemeinde Wohlen hat ein neues Gesicht erhalten – modern, selbstbewusst und aufgeschlossen. Am 7. Januar 2015 wurde der Neuauftritt der Gemeinde Wohlen dem Einwohnerrat und der Öffentlichkeit präsentiert.

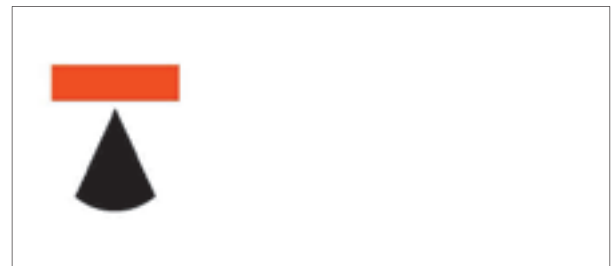
Mit dem Claim «Mis Wohle – lebendig und mittendrin», die den Charakter der Gemeinde symbolisiert, wurde das Standortmarketing lanciert.

Das Standortmarketing soll aufzeigen, dass die Gemeinde Wohlen über viele Qualitäten verfügt,

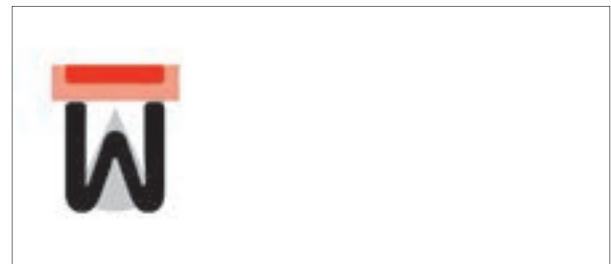
um künftig auch lukrative Steuerkunden anzusprechen. Wichtige Aspekte sind das umfassende Schulangebot oder der gute Anschluss an den öffentlichen Verkehr. Auch finden sich viele Sport- und Freizeitmöglichkeiten, Läden und Restaurants. Wohlen verfügt über Bauland und Wohnraum an attraktiven Lagen, sei es zum Beispiel im Zentrum oder auch am Rebberg. Die Aufgabe der Kampagne ist es, diese Qualitäten der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Neues Logo

Das Design des neuen Logos wurde von der Quint AG wie folgt entwickelt:



Als Vorlage für das Logo diente das Gemeindewappen



Kombination des Gemeindewappens mit dem Anfangsbuchstaben der Gemeinde



Neues Logo der Gemeinde Wohlen

Website

Im neu gestalteten Internetauftritt stehen die Menschen aus Wohlen im Mittelpunkt – sei es in verschiedenen Bildern, mit klaren Aussagen über die Gemeinde und natürlich als Anwenderin und Anwender. Neue praktische Online-Services bringen viele Vorteile. Für Private und für Unternehmen, für Einheimische genauso wie für Gäste oder Neuzuzüger.



Neuer Internet-Auftritt der Gemeinde «www.wohlen.ch»

Nachfolgende neue Service-Tools wurden auf der Website eingeführt:

- SuisseID-Login
- I-Payment
- I-Speaker
- e-PDF/Formularpool
- Meteonews Gemeindewetter

Kennzeichnungen der Gemeinde

In die Umsetzung des neuen Erscheinungsbilds wurden einerseits alle Drucksachen und Dokumente sowie andererseits sämtliche Beschriftungen auf dem Gemeindegebiet, wie Stelen und Schilder, sowie die Kennzeichnungen an allen Fahrzeugen einbezogen.

So wurde die komplette Fahrzeugflotte – 31 Fahrzeuge – der Feuerwehr, Regionalpolizei und des Werkhofes mit dem neuen Logo ausgestattet.

Sämtliche Drucksachen und Dokumente der Gemeinde wurden nach dem neuen Design-Manual

umgestaltet (Orts- und Strassenpläne, Briefvorlagen, Kuverts, Abfallkalender, usw.).

Für die Bevölkerung wurde zum einen der bestehende und sehr ausführliche Ortsführer, in Zusammenarbeit mit der Kasimir Meyer AG, redaktionell überarbeitet und neu gestaltet und zum anderen wurde ein handliches und praktisches Taschenportrait als Kurzinformation erstellt.



«Taschenportrait lebendig und mittendrin»

Bevölkerungs- und Wohnraumanalyse

Im Rahmen des Standortmarketings liess die Gemeinde 2013 eine Bevölkerungs- und Wohnraumanalyse erstellen.

Die Ergebnisse zeigen unter anderem, dass sich das Bevölkerungswachstum in Wohlen seit 2008 an das gesamtschweizerische Niveau angeglichen hat. Damit liegt das durchschnittliche Wachstum unter dem der Region und des Kantons.

Vor allem fehlen in der Gemeinde einkommensstarke Personen zwischen 30 und 50 Jahren, was sich negativ auf die Steuereinnahmen auswirkt.

Da es ein Ziel des Standortmarketings ist, die Wohler Steuerkraft ins Aargauer Mittelfeld zu entwickeln, braucht es eine breite Basis an guten Steuerkundinnen und Steuerkunden in Wohlen – also vor allem eine Stärkung der Mittelschicht.

Qualitative Wohnraumförderung

Neben verschiedenen Massnahmen, Wohlen von innen zu stärken, um die Wirkung gegen aussen attraktiver zu machen, braucht Wohlen eine verstärkte qualitative Wohnraumförderung. Mit der Erschliessung Rebberg wurden erste Schritte getan. Die grössten Entwicklungspotenziale liegen allerdings im Zentrum.

Jetzt gilt es, die Potenziale für eine gezielte Wohnraumförderung geschickt zu nutzen, das Image der Gemeinde weiter zu stärken und das Vertrauen von Investoren und potenziellen Neuzugern zu gewinnen.

Die Erkenntnisse aus dieser Analyse bilden eine wichtige Grundlage für die künftige Planung und werden in die tägliche Arbeit für einen selbstbewussten, starken Standort einfließen.

Schülerwettbewerb «Mis Wohle»

Wo ist Wohlen spannend? – Was an Wohlen ist cool? – Wo trifft man sich besonders gern – und warum?

Sechs Wohler Schulklassen zeigten es uns. Sie sind ausgeschwärmt und haben «ihr Wohlen» in kurzen Handy-Filmen eingefangen. Am 16. Januar 2015 wurden die Werbeclips über Wohlen im Kino Rex gezeigt und der Siegerbeitrag prämiert.

Mehrere Klassen der Bezirksschule, der Oberstufe Bünzmatt und Junkholz nahmen am Schülerwettbewerb teil.

Die Lehrpersonen nutzten die Gelegenheit und bauten das Thema Film in den Unterricht ein. An einem Workshop erhielten die Jugendlichen von einem Filmstudenten Einblicke in das ABC des Filmens.

Eingereicht wurden spannende und sehr unterschiedliche Filme. Unter anderen wurden zwei Rap Videos, zwei Stummfilme in schwarz-weiss und ein Film mit sportlichen Einlagen eingereicht.

Alle Filme wurden dann der interessierten Öffentlichkeit, in Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler, welche sich am Projekt beteiligt hatten, im Kino Rex gezeigt. Eine Jury kürte die drei besten Filme. Das gewinnende Team durfte sich über eine eigene Filmvorführung im Kino Rex freuen.

Rang	Klasse	Titel Film
1.	S4a:	«Stummfilm Umzug nach Wohlen»
2.	S4b:	«Rap Video 1»
3.	S4ab:	«Parkour»

Anschliessend fand ein Apéro für alle Anwesenden statt.



Preisverleihung des Schülerwettbewerbs durch Gemeinderat Arsène Perroud

Ausblick Standortmarketing 2016

Das Standortmarketingprojekt wird auch im Jahr 2016 weitergeführt werden. Es stehen die Weiterentwicklung der Webinhalte und die verstärkte Wirtschaftspflege an. Der Web-Bereich Wirtschaft ist zu optimieren. Wohlen verfügt über einige Gewerbeflächen, auf denen interessierte Unternehmen einen Standort finden können.

Wohlen soll mittel- bis langfristig als attraktiver Standort für Private und auch für Unternehmen bekannt sein. Die Identifikation mit dem Ort soll weiter gefördert und das Selbstbewusstsein gestärkt werden. Das Standortimage soll weiter verbessert werden. Politik, Wirtschaft und Verwaltung sollen am gleichen Strick ziehen.

Das sehr beliebte Wohler Wirtschaftstreffen, welches im Jahr 2015 leider nicht durchgeführt werden konnte, soll im Jahr 2016 in auf das Standortmarketing abgestimmter neuer und frischer Variante wieder stattfinden.

HAGEWO 2015

Allgemeines

Wohlen blickt auf eine grandiose HAGEWO 2015 zurück. Bei perfekten äusseren Bedingungen wurde aus einer Gewerbeausstellung ein verbindendes Volksfest. Wohlen erlebte während vier Tagen eine fantastische Zeit, bei welcher die Wohler Handwerks-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe ihre grosse Leistungsfähigkeit auf vorbildliche Art zur Schau gestellt haben.

Stand der Gemeinde Wohlen

Der Stand der Gemeinde Wohlen verzeichnete über die Tage hinweg eine grosse Besucheranzahl. Unter dem Motto «Mein Wohlen» konnten sich die Besucher an drei verschiedenen Stationen aktiv zur Gemeinde Wohlen äussern.



Stand nach dem Aufbau



Grosse Besucheranzahl am gemeindeeigenen Stand

Bei der Station 1 konnte jeder Besucher seinen Lieblingsort auf kreative Art und Weise an der Wand skizzieren.



Mein Lieblingsort: träumen, schreiben, zeichnen

Bei der Station 2 konnten die Besucher für ihren Lieblingsanlass in Wohlen mit der Setzung eines roten Punktes voten.



Mein Lieblingsanlass: auswählen und Punkt setzen

Als letzte Station durften die Besucher ihren konkreten Wunsch für Wohlen äussern. Gleichzeitig nahmen sie mit dem Ausfüllen des Talons am Wettbewerb teil.

Der Wettbewerb wurde kurz nach der HAGEWO ausgelost und die Gewinnerinnen und Gewinner wurden darüber in Kenntnis gesetzt.

Auswertung der Wünsche

Es gingen über 300 Wünsche für Wohlen ein. Der Gemeinderat freut sich über die rege Teilnahme und dankt allen, welche mitgemacht haben für das Engagement.

Nachfolgend eine Zusammenfassung der meist geäusserten Wünsche:

Thema	Details
Politik	Ruhe in der Politik / im Gemeindehaus, Fairness & Respekt, weniger negative Schlagzeilen
Badi/ Eisbahn	Sanierung der Badi und der Eisbahn, Bau einer Eishalle, Bau eines Hallenbads
Verkehr	Umfahrung Wohlen, mehr Parkplätze, verkehrsfreies Zentrum
Diverse Wünsche	Viel Sonnenschein, immer schönes Wetter, weniger Umweltverschmutzung, Gesundheit für die Bevölkerung, wunschlos glücklich
Allgemeine Unterhaltung	Mehr Feste und Veranstaltungen, mehr Gewerbeausstellungen, Tanz-Events, neue Bibliothek, mehr kulturelle Anlässe
Einkaufen & Restaurants	Mehr Einkaufsmöglichkeiten, Einkaufscenter, mehr Bars und Cafés, vielfältigeres kulinarisches Angebot, internationale Restaurants, Bowling-Center, mehr Bäckereien, Ansiedlung eines Mc Donalds
Kinder & Jugendliche	Mehr Unterhaltung und Anlässe im Winter, Jugendbeiz, mehr Plätze für Jugendliche, mehr Kinderspielplätze, Schwimmunterricht in der Oberstufe, Pferdehof für Kinder
Park	Begegnungszone mit Bäumen und Teich, Erstellung eines Parks mit Spielplatz und Liegewiese
Sport	Fussballstadion grösser, mehr Sportplätze und verfügbare Turnhallen, mehr Sportanlässe, Waldseilpark, erneute Durchführung Patrouillenritt
Gemeinde Wohlen	Tieferer Steuerfuss, Wohlen wird eine Stadt

Marktwesen

Frühlings- und Herbstmarkt

Sowohl bei der Durchführung des Frühlings- wie auch des Herbstmarktes haben sich genügend Aussteller für einen Standplatz gemeldet. Dank des trockenen Wetters besuchten zahlreiche Leute die beiden Märkte, was den Standbetreibern gute Umsätze sicherstellte.

Anzahl Stände	2015	2014
Frühlingsmarkt	88	87
Herbstmarkt	94	102

Wochenmarkt

Dieser findet jeweils am Donnerstagvormittag auf dem Kirchenplatz statt. Es werden insbesondere lokale Frischprodukte angeboten.

Gastgewerbe

Bewilligungen gemäss Gastgewerbegesetz:	2015	2014
für die Aufnahme		
dauernder Wirtstätigkeit	4	3
für Einzelanlässe mit Wirtstätigkeit	29	19
für Verlängerung der Öffnungszeiten	25	39
Mutationen in der Geschäftsführung	3	13
Kleinhandelsbewilligungen/ Verkaufsgeschäfte	1	33
Casino Einzelanlässe	65	53
Casino mit Verlängerung	6	7
Anlässe Bleichi	34	25

Finanzen und Steuern

Steuerwesen

Gemeindesteueramt Wohlen/Uezwil

Das Gemeindesteueramt Wohlen/Uezwil untersteht der direkten fachlichen Aufsicht der, von den Stimmberechtigten gewählten, interkommunalen Steuerkommission und dem Kantonalen Steueramt, Aarau, als obere Aufsichtsbehörde. Die Steuerbehörden arbeiten und entscheiden in ihrem Fachbereich autonom, sind jedoch der Offizialmaxime verpflichtet. Dass heisst, dass sie die Bestimmungen des Steuerrechts von Bund und Kanton vollziehen müssen. In personalrechtlicher Hinsicht und im Infrastrukturbereich hingegen, ist das Gemeindesteueramt in die Gemeindeverwaltung Wohlen integriert und untersteht in diesem Teilbereich der Führung und Aufsicht des Gemeinderats.

Die Anzahl der Steuerpflichtigen hat sich in den letzten Jahren stetig erhöht. Infolge der modernen Hilfsmittel im Informatikbereich konnten in den letzten Jahren zusätzliche Stellenbegehren vermieden werden. Über 70% aller Steuerpflichtigen erstellen ihre Steuererklärung mit der Software des Kantons «Easy Tax».

Die Zielsetzungen für die Taxierungsarbeiten (Kontrolltätigkeit) werden vom Kantonalen Steueramt als Aufsichtsbehörde definiert. Es musste bei den Unselbstständigerwerbenden für die laufende Veranlagungsperiode (im Jahr 2014 wurden die Steuererklärungen 2013 kontrolliert) 80% des Registerbestandes erreicht werden.

Die Steuerverwaltung Wohlen und Uezwil hat fast alle Zielvorgaben erfüllt und dabei die Qualitätsvorgaben der Steuerkommission und des Kantonalen Steueramtes eingehalten.

Obschon die Zielsetzungen eingehalten werden konnten, präsentiert sich die Statistik leicht unter den Werten der Vorjahre. Dies hängt damit zusammen, dass zwei langjährige Mitarbeiterinnen im Berichtsjahr in Pension gegangen sind. Dieser grosse «Know-how»-Verlust wird sich auch künftig nicht so einfach kompensieren lassen.

Steuerkommission Wohlen/Uezwil

Aufgrund der neuen Bestimmungen über Delegationsmöglichkeiten hat die Steuerkommission weniger Geschäftsfälle zu bearbeiten. Die gesamte Steuerkommission beurteilt noch Einsprache- und im Voraus definierte Spezialfälle, welche ihr von der Delegation zugewiesen werden. Somit ist die Delegation der Steuerkommission (Kant. Steuerkommissär und Vorsteher Gemeindesteueramt) für die Veranlagung der meisten Steuerdossiers zuständig. Durch diese Massnahme haben sich die Sitzungen der Steuerkommission stark reduziert und die Veranlagungsfälle können speditiver eröffnet werden.

Die Steuerkommission setzte sich im Berichtsjahr neu wie folgt zusammen:

Edwin Schön	Präsident
Peter Betschart	Vizepräsident
Raoul Thiébaud	Mitglied
Manfred Koch	Kant. Steuerkommissär
Thomas Laube	Vorsteher Steueramt, Protokollführer
Elmar Ludl	Ersatzmitglied

Die Veranlagungsstatistik aus dem Kalenderjahr 2014 zeigt per Stichtag 31.12. folgende Ergebnisse:

	Selbstständig- erwerbende	Landwirte	Unselbstständig- erwerbende	Sekundäre Steuerpflicht	Unterjährige Steuerpflicht	Total
Ziel StE 2013	90%	88%	97%	90%	-	95%
In Wohlen Erreicht	91%	100%	99%	82%	96%	98%
Total Kanton	89%	89%	98%			
Ziel StE 2014	30%	27%	80%	30%	-	74%
In Wohlen erreicht	25%	36%	87%	25%	83%	81%
Total Kanton	37%	32%	84%			

Finanzen

Kommentar zur Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung 2015 ist der zweite Abschluss der nach HRM2 erstellt wurde. Damit ist die Vergleichbarkeit bei der Gegenüberstellung wieder gegeben und die Zahlen sind in der gewohnten Darstellung abgebildet.

Die Rechnung 2015 schliesst mit einem Gesamtumsatz von CHF 84'339'111 ab. Davon sind CHF 73'495'925 Aufwand und Ertrag in der Erfolgsrechnung und CHF 10'843'186 Ausgaben und Einnahmen in der Investitionsrechnung verbucht. Der nachstehende Erfolgsausweis weist ein Gesamtergebnis von CHF 2'085'854 aus (Budget 2015 CHF 639'900). Damit wird das Budget um CHF 1'445'954 übertroffen. Als Folge davon fällt auch das operative Ergebnis sichtlich besser aus.

Einwohnergemeinde (konsolidiert)	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
Betrieblicher Aufwand	66'677'520	67'495'400	65'639'992
Betrieblicher Ertrag	63'963'481	63'020'000	62'855'161
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'714'039	-4'475'400	-2'784'831
Ergebnis aus Finanzierung	1'545'172	1'716'400	1'967'556
Operatives Ergebnis	-1'168'867	-2'759'000	-817'275
Ausserordentliches Ergebnis	3'254'721	3'398'900	3'243'372
Gesamtergebnis	2'085'854	639'900	2'426'097

Das konsolidierte Gesamtergebnis beinhaltet neben der Einwohnergemeinde auch die Spezialfinanzierungen (SF) Sprachheilkindergarten, Heilpädagogische Schule, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft.

Einwohnergemeinde (ohne SF)	Rechnung 2015	Budget 2015	Budget 2014
Betrieblicher Aufwand	58'976'474	59'358'600	57'575'203
Betrieblicher Ertrag	56'160'347	55'696'800	55'254'001
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'816'127	-3'661'800	-2'321'202
Ergebnis aus Finanzierung	1'508'606	1'658'200	1'886'390
Operatives Ergebnis	-1'307'521	-2'003'600	-434'812
Ausserordentliches Ergebnis	2'532'622	2'691'800	2'521'274
Gesamtergebnis	1'225'101	688'200	2'086'462

Der 3-stufige Erfolgsausweis für den steuerfinanzierten Teil der Einwohnergemeinde verzeichnet ein positives Gesamtergebnis von CHF 1'225'101 und übersteigt die Budgetprognose um CHF 536'901. Das negative operative Ergebnis ist dadurch entsprechend tiefer. Es wird durch die Um-

stellung auf HRM2 mit Mehrabschreibungen belastet, die mit dem ausserordentlichen Ergebnis (entspricht Entnahme aus der Aufwertungsreserve) berichtigt werden. Diese Entnahme kann noch bis 2018 vorgenommen werden.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung ist ausgeglichen und schliesst mit einem Aufwand und Ertrag von je

CHF 73'495'925 ab. Beim Vergleich des Nettoaufwandes der Verwaltungsabteilungen zeigt sich, dass die Rechnung fast durchwegs unter den Budgetzahlen liegt.

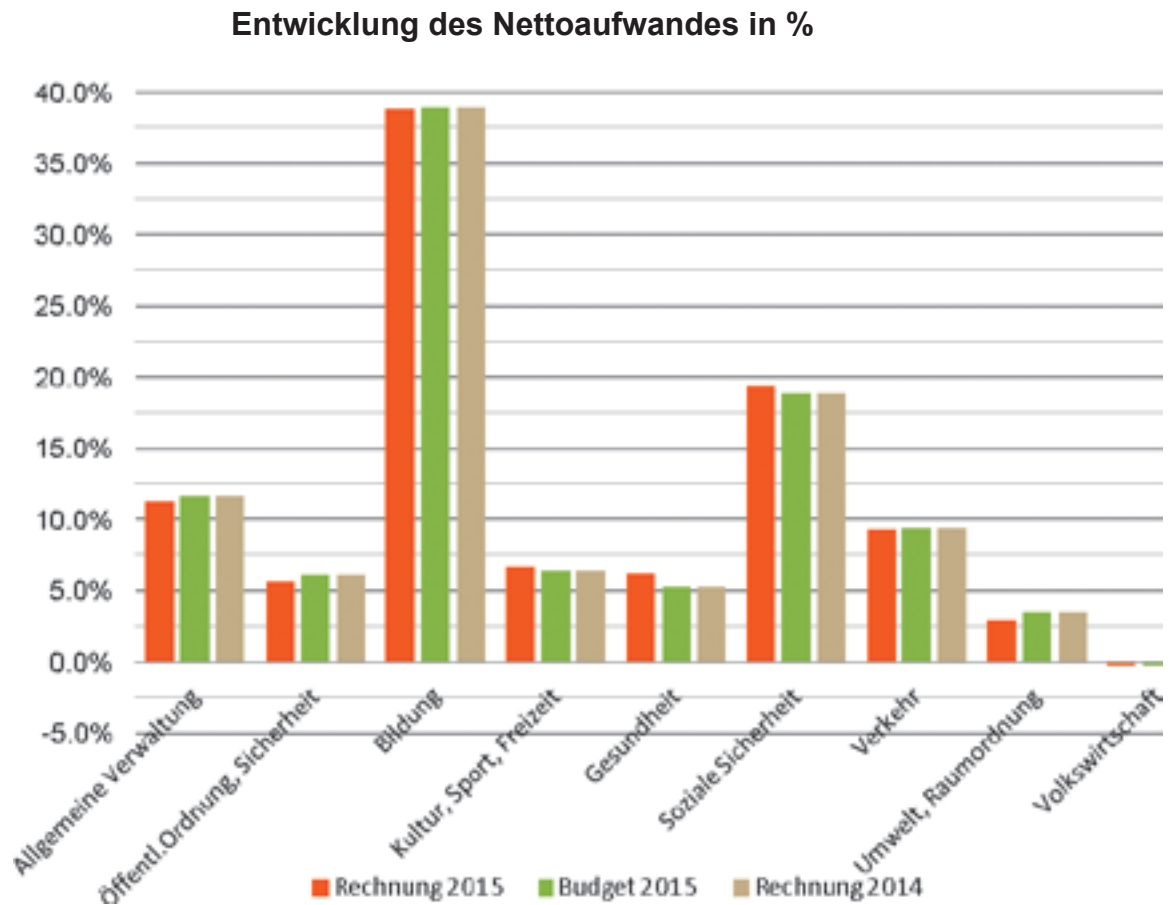
Erfolgsrechnung	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	73'495'925	73'495'925	73'357'500	73'357'500	72'683'701	72'680'698
Allgemeine Verwaltung	6'550'988	2'063'344	6'640'400	1'825'600	6'521'263	1'696'361
Nettoaufwand		4'487'643		4'814'800		4'824'902
Öffentliche Ordnung	8'476'153	6'245'326	6'946'900	4'408'300	6'482'377	4'345'400
Nettoaufwand		2'230'827		2'538'600		2'136'977
Bildung	24'991'148	9'579'297	25'762'100	9'669'900	25'973'327	10'393'747
Nettoaufwand		15'411'852		16'092'200		15'579'580
Kultur, Sport, Freizeit	3'127'557	479'612	3'101'900	440'600	3'029'991	394'429
Nettoaufwand		2'647'944		2'661'300		2'635'562
Gesundheit	2'470'698	0	2'165'900	500	2'316'929	0
Nettoaufwand		2'470'698		2'165'400		2'316'929
Soziale Sicherheit	12'017'135	4'335'995	12'826'600	5'036'200	11'922'404	4'772'794
Nettoaufwand		7'681'139		7'790'400		7'149'610
Verkehr	4'051'275	379'777	4'242'200	383'000	3'985'862	310'372
Nettoaufwand		3'671'497		3'859'200		3'675'490
Umweltschutz, Raumordnung	6'172'467	5'012'332	6'264'700	4'794'900	6'113'570	4'880'315
Nettoaufwand		1'160'135		1'469'800		1'233'255
Volkswirtschaft	89'739	206'375	99'500	202'500	58'196	203'707
Nettoertrag		116'636		103'000		145'511
Finanzen und Steuern	5'548'766	45'193'866	5'307'300	46'596'000	6'279'782	45'683'573
Nettoertrag		39'645'100		41'288'700		39'403'791

Folgende Ursachen haben massgeblich zum besseren Gesamtergebnis der Einwohnergemeinde beigetragen: Minderaufwendungen beim Personalaufwand CHF 221'000, beim Sachaufwand CHF 519'000 (u.a. Unterhalt Hochbauten, Lehrmittel, Gemeindebeitrag Spitex, Schulreisen und Lager), Besoldungsanteile Lehrpersonen (netto) CHF 181'000, öffentlicher Verkehr CHF 39'000, tiefere planmässige Abschreibungen. Mehrausgaben von CHF 352'000 entstanden bei der Pflegefinanzierung. Die Leistungen für wirtschaftliche Hilfe, Asylwesen und Alimentenbevorschussung liegen gesamthaft im Rahmen des Budgets.

Die Erträge sind höher bei Gebühren für Amtshandlungen CHF 333'000, Kantonsbeitrag Nutzungsplanung CHF 110'000. Die Schulgelder liegen CHF 173'000, der Nettoertrag Zinsen CHF 132'000 unter Budget.

Die Sollstellungen bei den Gemeindesteuern liegen um CHF 1'179'000 unter Budget, ebenso der Ausgleichbeitrag Spitalfinanzierung um CHF 124'000. Bei den Sondersteuern wurde ein Plus von CHF 475'000 erreicht. In der Summe entsteht bei den Fiskaleinnahmen/Finanzausgleich ein Minus von CHF 828'000.

Die nachstehende Grafik zeigt den Nettoaufwand in %;
 Rechnung 2015 CHF 39,6 Mio., Budget 2015 CHF 41,3 Mio., Rechnung 2014 CHF 39,4 Mio.;
 (Summe der Funktionen 0 – 8).



Steuern

GEMEINDEANTEILE in CHF	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014	Rechnung 2013	Rechnung 2012
A) Steuerertrag					
Natürliche Personen					
- Rechnungsjahr	27'244'030	30'085'000	27'336'783	28'159'097	27'853'456
- Nachträge Vorjahre	4'501'385	2'800'000	4'156'088	3'725'253	2'738'285
Total ordentliche Steuern	31'740'344	32'885'000	31'481'428	31'884'350	30'591'741
Abweichung gegenüber Rechnung 2015		-3.5%	0.8%	-0.5%	3.8%
Quellensteuern	1'129'097	915'000	1'111'788	954'587	863'901
Abweichung gegenüber Rechnung 2015		23.4%	1.6%	18.3%	30.7%
Aktiensteuern	2'808'032	3'016'000	3'060'455	3'075'689	2'747'724
Abweichung gegenüber Rechnung 2015		-6.9%	-8.2%	-8.7%	2.2%
Total Gemeindesteuerertrag	35'677'473	36'816'000	35'653'671	35'914'626	34'203'366
Abweichung gegenüber Rechnung 2015		-3.1%	0.1%	-0.7%	4.3%
B) Steuerabschreibungen					
Wertberichtigung auf Forderungen/Delkredere	-145'807				
Erlasse und Verluste	515'725	300'000	395'672	345'413	430'101
Abweichung gegenüber Rechnung 2015		71.9%	30.3%	49.3%	19.9%
Abschreibung in % des Steuerertrages	1.6%	0.9%	1.3%	1.1%	1.4%
Eingang abgeschriebene Steuern	-61'340	-32'000	-110'313	-72'241	-61'936
C) Steuerausstände (brutto)					
- Ausstände der Natürlichen Personen am Jahresende [1]	6'323'320		6'553'991	6'154'090	6'256'022
- Ausstände in % des Steuerertrages der Natürlichen Personen	25.1%		25.0%	23.9%	24.9%
- Kantonsmittel (zum Vergleich)	15.7%		16.2%	16.1%	16.3%
- Bezirksmittel (zum Vergleich)	15.9%		16.5%	16.0%	16.4%
[1] Im Steuerausstand 2015 enthalten sind:					
- 29.8% (29.4%) nicht in Verzug (prov./def.)					
- 44.4% (45.8%) provisorische Steuern					
- 0.3% (0.8%) Steuern mit Rechtsmittel					
D) Sondersteuern					
- Nachsteuern und Bussen	115'187	90'000	115'359	1'007'345	85'019
Abweichung gegenüber Rechnung 2015		28.0%	-0.1%	-88.6%	35.5%
- Grundstückgewinnsteuern	851'082	500'000	888'680	686'063	465'818
Abweichung gegenüber Rechnung 2015		70.2%	-4.2%	24.1%	82.7%
- Erbschafts- & Schenkungssteuern	246'348	140'000	75'302	107'017	133'951
Abweichung gegenüber Rechnung 2015		76.0%	227.1%	130.2%	83.9%
- Abschreibungen Sondersteuern	13'618	5'000	3'965	3'970	-
Abweichung gegenüber Rechnung 2015		172.4%	243.5%	243.0%	-

Natürliche Personen

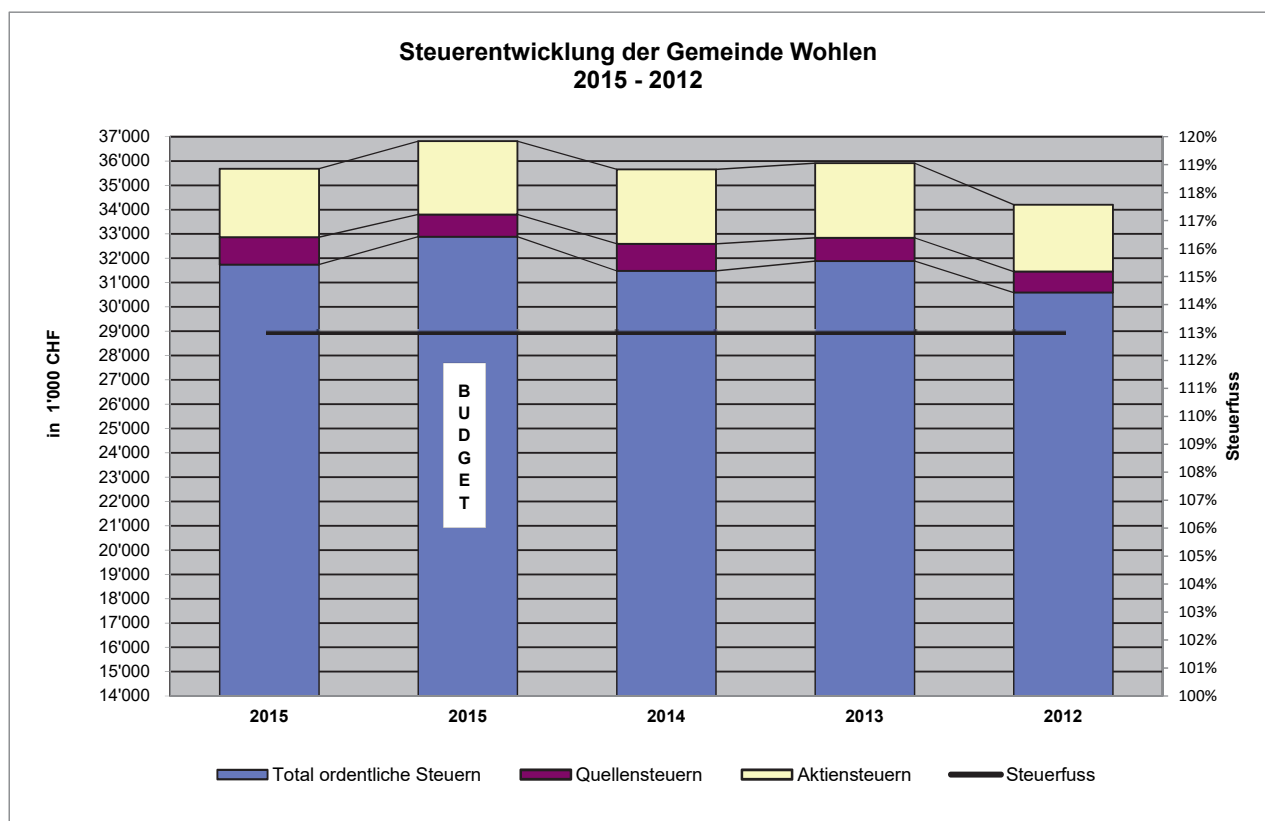
Im Steuerertrag der natürlichen Personen sind die Einkommens- und Vermögenssteuern, Liquidationsgewinnsteuern und die Steuern aus Kapitalzahlungen enthalten. Alle Sollstellungen erreichen gesamthaft 96,5% des Budgets (Minderertrag vom CHF 1'145'000) und sind mit 0,8% leicht über dem Ertrag des Vorjahres. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern ist ein Ertragszuwachs zu verzeichnen. Im 2014 schlug ein einziger grosser und einmaliger Liquidationsgewinnsteuerfall zu Buche. Im Vergleich zum Vorjahr fehlen hier rund CHF 600'000. Zudem wurden im Berichtsjahr deutlich weniger Kapitalzahlungen aus der 2. Säule besteuert. Im Vergleich zum Vorjahr macht dies rund CHF 250'000 aus.

Aktiensteuern

Der Gemeindeanteil an Steuerertrag der juristischen Personen beläuft sich lediglich auf 93,1% der Budgetvorgabe. Das Resultat bekräftigt die wirtschaftliche Stagnation auch in unserer Gemeinde. Es zeigt sich, dass der Gemeinde auch unter dieser Position zahlreiche Firmen mit hohen Gewinnen und viel Kapital fehlen.

Quellensteuern

Das Budget wurde um 23,4% übertroffen. Gründe dafür sind u.a. einzelne Fälle, wo die Quellensteuer als Sicherungssteuer erhoben wurde (Lohn über CHF 120'000), aber vor allem das Wachstum bei der Anzahl der steuerpflichtigen Ausländer.



Erlasse und Verluste

Bei den tatsächlich abgeschriebenen Steuerforderungen von CHF 0,52 Mio. aus den Jahren 2007 bis 2014 handelt es sich bei 94,8% um Verlustscheine, bei 5,2% um Erlasse und andere Verlustgründe. Dass die Verlustscheinbewirtschaftung nicht ergebnislos ist, zeigt der Eingang an abgeschriebenen Steuern. Die bei der Umstellung auf HRM2 zu Lasten der Aufwertungsreserve verbuchte Wertberichtigung auf Steuerforderungen wurde aufgrund der Neuberechnung erfolgswirksam angepasst.

Steuerausstände brutto

Der Steuerausstand brutto liegt bei 25,1% (Vorjahr 25,0%) an. Darin enthalten sind ebenfalls Steuerforderungen von 29,8% (Vorjahr 29,4%) die am Stichtag nicht in Verzug waren. Im Bezugsverfahren wird konsequent vorgegangen und alles unternommen (siehe Betreuungskosten), um den Ausstand zu verringern.

Grundstückgewinnsteuern

Das Budget wurde mit 70,2% übertroffen. 2015 wurden überdurchschnittlich viele Liegenschaftsverkäufe getätigt, welche der Grundstückgewinnsteuer unterlagen (Privatvermögen) und in einzelnen Fällen hohe Gewinne besteuert.

Erbschafts- und Schenkungssteuern

Diese Position ist objektiv betrachtet nur schwerlich budgetierbar, weil niemand abschätzen kann, wie viele steuerpflichtige Geschäftsfälle sich ergeben.

Personalaufwand

Bei der Budgetberatung 2015 hat der Einwohnerrat auf Antrag des Gemeinderates eine Besoldungsanpassung von 0,5% beschlossen. Der Gemeinderat hat entschieden, diese leistungsbezogen an das Personal zu verteilen. Die Veränderung des Personalaufwandes (inkl. Spezialfinanzierungen) ist aus der folgenden Gegenüberstellung ersichtlich.

30 Personalaufwand (in CHF)	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
Löhne, Entschädigungen, Sitzungsgelder	14'343'912	14'342'900	13'808'337
Arbeitgeberbeiträge	1'865'953	2'018'600	1'921'862
übriger Personalaufwand	299'067	350'500	357'966
Total	16'508'932	16'712'000	16'088'166
Abweichung in CHF		-203'068	420'767
Abweichung in %		-0.9	-0.1

Insgesamt ist bei den Löhnen, Entschädigungen und Sitzungsgeldern das Budget eingehalten. Zu den Abweichungen der Löhne bei einzelnen Funktionen wird auf die Erläuterungen zu den Konten verwiesen. Minderaufwand gab es insbesondere

bei den Arbeitgeberbeiträgen, dies weil die ausgerichteten Familienzulagen höher waren als budgetiert, sowie bei der Pensionskasse die Risikobeiträge gesunken sind und von einer etwas zu hohen versicherten Lohnsumme ausgegangen wurde.

Investitionsrechnung

Das Investitionsvolumen konsolidiert beläuft sich auf Ausgaben und Einnahmen von CHF 10'843'186. Als Finanzierungsergebnis resultiert ein Fehlbetrag von CHF 2'709'950.

Einwohnergemeinde (konsolidiert)	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
Investitionsausgaben	8'356'884	5'757'800	4'175'318
Investitionseinnahmen	2'486'302	1'240'700	1'712'277
Ergebnis Investitionsrechnung	-5'870'582	-4'517'100	-2'463'041
Selbstfinanzierung	3'160'632	1'637'400	2'690'945
Finanzierungsergebnis	-2'709'950	-2'879'700	227'904

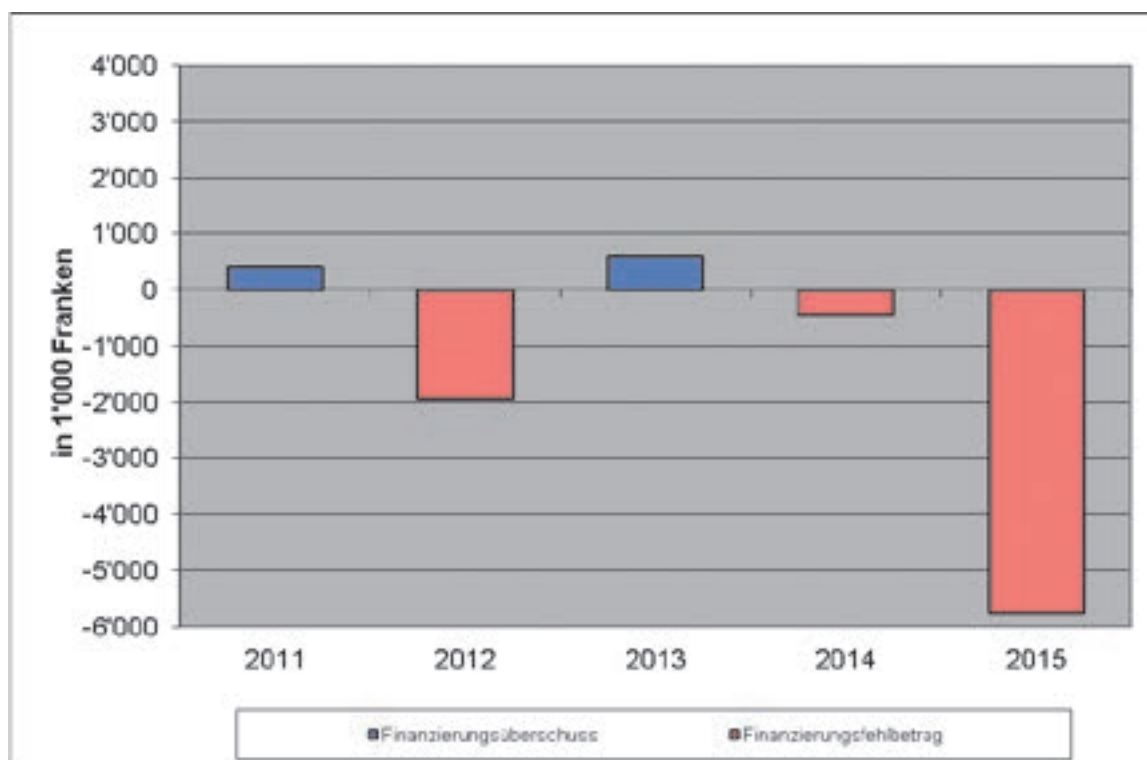
Bei der Einwohnergemeinde resultiert ein Finanzierungsergebnis vom minus CHF 5'669'013. Hier zeigt sich unmissverständlich, dass gute Rechnungsergebnisse nötig sind, um für Investitionen genügend Eigenmittel erwirtschaften zu können.

Einwohnergemeinde (ohne SF)	Rechnung 2015	Budget 2015	Budget 2014
Investitionsausgaben	6'766'400	4'390'300	2'894'181
Investitionseinnahmen	-369'984	40'700	358'741
Ergebnis Investitionsrechnung	-7'136'384	-4'349'600	-2'535'440
Selbstfinanzierung	1'467'371	816'400	2'097'808
Finanzierungsergebnis	-5'669'013	-3'533'200	-437'632

Im nachfolgend abgebildeten Zeitraum konnte ein Selbstfinanzierungsgrad von 59,8% erreicht werden oder anders ausgedrückt den Nettoinvestitionen von CHF 17,6 Mio. stehen erwirtschaftete Eigenmittel von CHF 10,5 Mio. gegenüber. Ein Selbstfinanzierungsgrad < 100% bewirkt ein Anwachsen der Verschuldung. Eine hohe Selbstfinanzierung gibt Handlungsspielraum für Investitionen bzw. die Möglichkeit Schulden zu tilgen.

Entwicklung der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung (in CHF 1'000)

	2011	2012	2013	2014	2015
Steuerfuss	113%	113%	113%	113%	113%
Nettoinvestitionen	3'127	2'654	2'124	2'535	7'136
Selbstfinanzierung	3'539	712	2'701	2'098	1'467
Finanzierungsüberschuss	411		577		
Finanzierungsfehlbetrag	0	-1'942		-437	-5'669
Selbstfinanzierungsgrad	113.2%	26.8%	127.2%	82.8%	20.6%

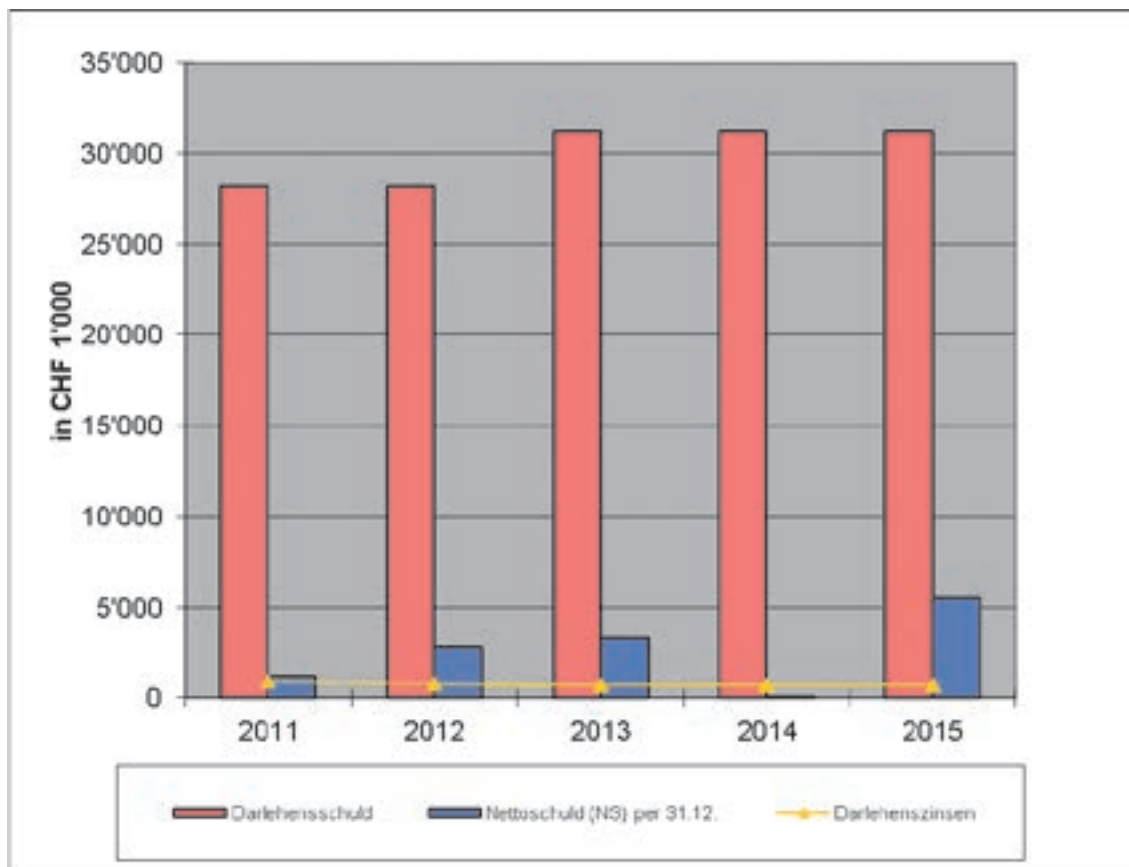


Der langfristige Schuldenbestand ist unverändert bei CH 31,2 Mio. Die Darlehen müssen mit einem

durchschnittlichen Zinssatz von 1.91% verzinst werden.

Entwicklung Darlehen/NS/Darlehenszins (in CHF 1'000)

	2011	2012	2013	2014	2015
Steuerfuss	113%	113%	113%	113%	113%
Darlehensschuld	28'200	28'200	31'200	31'200	31'200
Nettoschuld (NS) per 31.12.	1'187	2'795	3'298	56	5'531
Darlehenszinsen	908	777	729	667	667



Die Nettoschuld per Ende 2015 kommt auf CHF 5,5 Mio. zu stehen. Pro Einwohner ergibt das eine Nettoschuld von CHF 355.93.

Ergebnis Spezialfinanzierungen

Sprachheilkindergarten (SHKG)

Die Finanzierung basiert auf einem Leistungsvertrag und der jährlich neu festgesetzten Leistungspauschale für den SHKG. Das Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS), Abteilung Sonderschulung, Heime und Werkstätten (SHW), genehmigt jeweils die Budgets abschliessend. Deshalb kann es zwischen der beschlossenen und der hier

enthaltenen Version Abweichungen geben. Allfällige Aufwand- oder Ertragsüberschüsse müssen gemäss den geltenden Bestimmungen dem zweckgebundenen Rücklagefonds (1.29005.01) zugewiesen werden.

Bei einem Umsatz von CHF 426'314 konnte die Rechnung 2015 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 49'720 abschliessen. Dieser wird in den Rücklagefonds übertragen.

Sprachheilkindergarten	Rechnung 2015	Budget 2015	Budget 2014
Betrieblicher Aufwand	376'594	366'400	368'656
Betrieblicher Ertrag	425'393	344'600	401'246
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	48'799	-21'800	32'590
Ergebnis aus Finanzierung	921	900	1'290
Operatives Ergebnis	49'720	-20'900	33'880
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis	49'720	-20'900	33'880

Heilpädagogische Schule (HPS)

Die Finanzierung erfolgt seit 2008 basierend auf einem Leistungsvertrag und einer jährlich neu festgesetzten Leistungspauschale für die HPS. Das BKS, Abt. SHW, genehmigt jeweils die Budgets abschliessend. Deshalb kann es zwischen der beschlossenen und der hier enthaltenen Version Ab-

weichungen geben. Aufwand- oder Ertragsüberschüsse müssen gemäss den geltenden Bestimmungen dem zweckgebundenen Rücklagefonds (1.29005.02) zugewiesen werden.

Die Rechnung 2015 schliesst bei einem Aufwand und Ertrag von je CHF 3'743'879 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 240'741.

Heilpädagogische Schule	Rechnung 2015	Budget 2015	Budget 2014
Betrieblicher Aufwand	3'359'181	3'474'600	3'512'331
Betrieblicher Ertrag	3'733'757	3'382'900	3'619'791
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	374'576	-91'700	107'460
Ergebnis aus Finanzierung	-133'835	-129'700	-136'055
Operatives Ergebnis	240'741	-221'400	-28'595
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis	240'741	-221'400	-28'595

Abwasserbeseitigung

Im Abwasserreglement ist eine Benützungsgebühr von CHF 1.50 pro m³ Frischwasserverbrauch festgelegt (95 Rp. Benützungs- und 55 Rp. Erneuerungsgebühr), zuzüglich 8,0% MwSt. Bei der Abwasserbeseitigung wurde im Jahr 2015 in der Er-

folgsrechnung ein Ertragsüberschuss von CHF 482'277 erzielt. Das bessere Ergebnis ist hauptsächlich auf die geringeren Betriebsbeiträge an den Abwasserverband Wohlen-Villmergen-Waltenschwil (ARA) und weniger Aufwand für Unterhalt zurückzuführen.

Abwasserbeseitigung	Rechnung 2015	Budget 2015	Budget 2014
Betrieblicher Aufwand	2'299'383	2'519'800	2'455'086
Betrieblicher Ertrag	1'894'490	1'786'000	1'780'328
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-404'893	-733'800	-674'758
Ergebnis aus Finanzierung	165'071	182'600	210'814
Operatives Ergebnis	-239'822	-551'200	-463'944
Ausserordentliches Ergebnis	722'099	707'100	722'099
Gesamtergebnis	482'277	155'900	258'155

Der Finanzierungsüberschuss der Investitionsrechnung von CHF 2'310'796 ist mit höheren Anschlussgebühren und den anteilmässigen Investi-

tionsbeiträgen «Erschliessung Rebberg» zu begründen. Das Nettovermögen per Ende 2015 beträgt neu CHF 24,3 Mio.

Abwasserbeseitigung	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
Investitionsausgaben	1'590'485	1'367'500	1'281'138
Investitionseinnahmen	2'856'286	1'200'000	1'353'536
Ergebnis Investitionsrechnung	1'265'801	-167'500	72'398
Selbstfinanzierung	1'044'995	755'400	258'155
Finanzierungsergebnis	2'310'796	587'900	330'553

Abfallwirtschaft

Beim Sektor Verbrennung – Finanzierung mittels Sackgebühr – ist ein Ertragsüberschuss von CHF 88'014 angefallen, was einem Deckungsgrad von 110,4% entspricht. Das Nettovermögen für diesen Teil der Abfallwirtschaft wächst auf CHF 675'942.

Der Aufwand für Grüngut, Papier, Glas usw. ist steuerfinanziert und belastet die Erfolgsrechnung 2015 mit einem Zuschuss von CHF 712'880 (Rechnung 2014 CHF 737'173). Der steuerfinanzierte Anteil macht 2,24% des Steuerertrages der natürlichen Personen aus.

Abfallwirtschaft	Rechnung 2015	Budget 2015	Budget 2014
Betrieblicher Aufwand	1'665'888	1'776'000	1'728'715
Betrieblicher Ertrag	1'749'493	1'809'700	1'799'794
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	83'605	33'700	71'079
Ergebnis aus Finanzierung	4'409	4'400	5'117
Operatives Ergebnis	88'014	38'100	76'196
Ausserordentliches Ergebnis	0	-	-
Gesamtergebnis	88'014	38'100	76'196

Kantonale Finanzkennzahlen

Gemäss § 26 Finanzverordnung weisen die Gemeinden in Budget und Jahresrechnung folgende Finanzkennzahlen zur Beurteilung der Verschuldung, Finanzierung und Leistungsfähigkeit aus:

1 Nettoschuld I pro Einwohner	5 Selbstfinanzierungsanteil
2 Nettoverschuldungsquotient	6 Selbstfinanzierungsgrad
3 Zinsbelastungsanteil	7 Kapitaldienstanteil
4 Eigenkapitaldeckungsgrad	

Die Kennzahlenbewertung beurteilt mit der Nettoschuld I pro Einwohner und dem Nettoverschuldungsquotient die Schuldenbelastung. Mit dem Selbstfinanzierungsanteil, dem Selbstfinanzierungsgrad, dem Zinsbelastungsanteil und dem Kapitaldienstanteil wird die Leistungsfähigkeit gemessen. Der Eigenkapitaldeckungsgrad zeigt den Reservebestand. Mit der mehrjährigen Betrachtungsperiode können zuverlässige Aussagen zur Entwicklung der Gemeindefinanzen gemacht werden. Zudem werden ausserordentliche Faktoren einzelner Jahre im Mehrjahresvergleich relativiert.

Nettoschuld I pro Einwohner

Rechnung 2015: CHF 355.93 **2014: CHF 3.62**
(Berichtigung)

Nettoschuld in Franken pro Einwohner
(Pro-Kopf-Verschuldung)

Nettoschuld I
 $\text{Einwohnerzahl} = \text{Nettoschuld I pro Einwohner}$

Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis CHF 2'500 kann als tragbar eingestuft werden. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit massgebend (Selbstfinanzierungsanteil berücksichtigen).

Nettoverschuldungsquotient

Rechnung 2015: 14.53% **2014: 0.15%**

Nettoschuld in Prozent vom Fiskalertrag/Finanzausgleich

Nettoschuld I x 100
 $\text{Fiskalertrag/Finanzausgleich} = \text{Nettoverschuldungsquotient}$

Zeigt, welcher Anteil vom Fiskalertrag/Finanzausgleich, bzw. wie viele Jahreseinheiten erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Quotient sollte nicht mehr als 150% betragen.

Zinsbelastungsanteil

Rechnung 2015: 0.68% **2014: 0.51%**

Nettofinanzaufwand in Prozent vom betrieblichen Ertrag

Nettozinsaufwand x 100
 $\text{Laufender Ertrag} = \text{Zinsbelastungsanteil}$

Zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer die-

ser Wert ist, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Anteil sollte nicht über 6% liegen.

Eigenkapitaldeckungsgrad

Rechnung 2015: 201.53%

relevantes Eigenkapital in Prozent vom operativen Aufwand Vorjahr

Relevantes Eigenkapital x 100
 $\text{operativer Aufwand Vorjahr} = \text{Eigenkapitaldeckungsgrad}$

Zeigt, welche frei verfügbaren Reserven zur Deckung allfälliger Defizite bestehen. Ein Eigenkapitaldeckungsgrad von über 100% weist auf einen hohen Reservebestand hin. Der Deckungsgrad muss mindestens 30% betragen.

Selbstfinanzierungsanteil

Rechnung 2015: 2.40% **2014: 3.61%**

Selbstfinanzierung in Prozent vom operativen Ertrag

Selbstfinanzierung x 100
 $\text{Laufender Ertrag} = \text{Selbstfinanzierungsanteil}$

Zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Ein Selbstfinanzierungsanteil von über 20% weist auf ein hohes Investitions-/Amortisationspotenzial hin. Der Anteil sollte nicht unter 15% liegen.

Selbstfinanzierungsgrad

Rechnung 2015: 20.56% **2014: 82.7%**

Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen

Selbstfinanzierung x 100
 $\text{Nettoinvestitionen} = \text{Selbstfinanzierungsgrad}$

Zeigt, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100% weist auf eine hohe Selbstfinanzierung hin. Der Anteil sollte nicht unter 50% liegen. Jährliche Schwankungen beim Selbstfinanzierungsgrad sind nicht ungewöhnlich, langfristig sollte ein Selbstfinanzierungsgrad von 100% angestrebt werden.

Kapitaldienstanteil

Rechnung 2015: 5.24% **2014: 4.87%**

Nettozinsaufwand + Abschreibungen in Prozent vom betrieblichen Ertrag

Nettozinsaufwand + Abschreibungen x 100
 $\text{Laufender Ertrag} = \text{Kapitaldienstanteil}$

Zeigt, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Der Anteil sollte nicht über 10% liegen.

Kennzahlenauswertung Jahresrechnung

Gemeinde	Wohlen
Rechnungsjahr	2015
Steuerfuss	113%

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

A	Einwohnerzahl per 31.12	15539
B	Laufender Ertrag	61'163'485.71
C	Operativer Aufwand Vorjahr	58'553'833.61
D	Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich	38'075'973.15
E	Nettozinsaufwand	416'205.13

F	Nettoinvestitionen	7'136'384.10
G	Nettoschuld I	5'530'850.88
H	Relevantes Eigenkapital	118'001'661.19
I	Selbstfinanzierung	1'467'371.59
J	Abschreibungen	2'790'659.30

1	Nettoschuld I pro Einwohner	$G : A$	355.93
2	Nettoverschuldungsquotient	$(G : D) \times 100$	14.53%
3	Zinsbelastungsanteil	$(E : B) \times 100$	0.68%
4	Eigenkapitaldeckungsgrad	$(H : C) \times 100$	201.53%
5	Selbstfinanzierungsgrad	$(I : F) \times 100$	20.56%
6	Selbstfinanzierungsanteil	$(I : B) \times 100$	2.40%
7	Kapitaldienstanteil	$((E + J) : B) \times 100$	5.24%

Einwohnergemeinde mit Spezialfinanzierungen

A	Einwohnerzahl per 31.12	15539
B	Laufender Ertrag	69'869'240.77
C	Operativer Aufwand Vorjahr	66'769'550.22
D	Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich	38'075'973.15
E	Nettozinsaufwand	382'626.13

F	Nettoinvestitionen	5'870'582.90
G	Nettoschuld I	-15'519'517.12
H	Relevantes Eigenkapital	139'922'058.17
I	Selbstfinanzierung	3'160'632.72
J	Abschreibungen	3'730'209.25

1	Nettoschuld I pro Einwohner	$G : A$	-998.75
2	Nettoverschuldungsquotient	$(G : D) \times 100$	-40.76%
3	Zinsbelastungsanteil	$(E : B) \times 100$	0.55%
4	Eigenkapitaldeckungsgrad	$(H : C) \times 100$	209.56%
5	Selbstfinanzierungsgrad	$(I : F) \times 100$	53.84%
6	Selbstfinanzierungsanteil	$(I : B) \times 100$	4.52%
7	Kapitaldienstanteil	$((E + J) : B) \times 100$	5.89%

Antrag des Gemeinderates an den Einwohnerrat

-
1. Entgegennahme und Genehmigung **der Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2015**
 2. Entgegennahme und Genehmigung **des Geschäftsberichtes 2015**
 3. Abschreibung des folgenden Vorstosses gemäss § 40 des Geschäftsreglements des Einwohnerrates Wohlen: **Postulat 11090**, CVP, betreffend Einbahnverkehr Bahnhofstrasse (25.03.2008)
-

5610 Wohlen, 14. März 2016

Gemeinderat Wohlen



Paul Huwiler
Vizeammann



Christoph Weibel
Gemeindeschreiber

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Der Einwohnerrat hat im Berichtsjahr einen Nachtragskredit bewilligt:

CHF 7'000 für die Durchführung der 50-Jahre Jubiläumsfeier des Einwohnerrates (Bericht und Antrag 13071).

0 Allgemeine Verwaltung

0110.3000.00 Anpassung Entschädigung Wahlbüro.

0111.3130.01 Änderung Kontenplan; externe Revision und Bilanzprüfung 0111.3132.00

0111.3130.02 Mitgliederbeiträge Schweizerischer Städteverband CHF 9'115, Schweizerischer Gemeindeverband CHF 2'400.

0111.3132.00 Änderung Kontenplan; Mehraufwand nach Rückweisung der Jahresrechnung 2014 durch zusätzliche Spezialprüfung.

0111.3900.00-3910.02 Interne Verrechnung für Kanzleiaufwand.

0120.3000.02 Zusatzaufwand durch neue Ressortzuteilung infolge Suspendierung des Gemeindeamanns.

0120.4260.00 Rückerstattung Entschädigungen Nebenämter Gemeindeamann und Anteile VR-Mandate der IB Wohlen AG.

0211.3010.00 Mehraufwand infolge kurzfristiger Doppelbesetzung wegen bevorstehender Pensionierung eines Mitarbeiters. Die teilweise Auszahlung der aufgelaufenen Überzeit wurde durch die Verwendung der Rückstellung «Mehrleistungen des Personals» grösstenteils aufgefangen.

0211.3130.01/4260.01 Kostenvorschüsse an Betriebsämter und Bezirksgerichte; werden grösstenteils zeitverschoben rückerstattet.

0211.3611.02 Verlustscheinbewirtschaftung aus Steuerforderungen durch Kantonales Steueramt; Entschädigung 20% vom Nettoerlös.

0211.4612.06 Die Kirchgemeinden bezahlen eine Bezugsentschädigungen von 4%.

0211.4612.07 Verwaltungsentschädigungen Sprachheilkindergarten, Musikschule, HPS, bbz freiamt, Ortsbürgergemeinde, Forstbetrieb Wagenrain, Abwasserverband und Reg. ZSO.

0212.3010.00 Neuorganisation des Erbschafts- und Bestattungsamtes von der Kanzlei zu Einwohnerkontrolle (plus 10%), Gemeindesteuernamt (plus 20%) und Zivilstandsamt (plus 50%). Zudem wurde eine Stelle wegen bevorstehender Pensionierung temporär doppelt besetzt.

0212.3100.00 Die Einführung des neuen CI-CD auf Jahresbeginn führte zu Mehrausgaben beim Büromaterial.

0212.4270.00 Bussen für Nichtabgabe der Steuererklärungen.

0220.3100.00 Briefumschläge und Briefbogen die von der gesamten Verwaltung verwendet werden, werden ab Web-Shop bestellt. Die Verbuchung erfolgt nicht mehr bei den einzelnen Funktionen, sondern auf dem dafür neu geschaffenen Konto. Der Bestand am Jahresende wird abgegrenzt.

0220.3130.04 Betriebliches Sicherheitskonzept gemäss EKAS-Richtlinie 6508 (Eidg. Koordinationskommission für Arbeitssicherheit); als BfU-Sicherheitsdelegierter wurde Hansruedi Breitschmid gewählt.

0220.3132.00 Umverteilung Budget 2015 von 1.1400.3132.00 zu Gunsten 1.0220.3132.00.

0220.4260.00 Auszahlung Prämienüberschüsse von der Motorfahrzeug- und Unfallversicherung wegen gutem Schadenverlauf.

0220.4612.07 Verwaltungsentschädigungen von Regionalpolizei, Reg. Zivilstandsamt, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft.

0221.3010.00 Der tiefere Lohnaufwand ist auf die Neuorganisation des Erbschafts- und Bestattungsamtes und Pensioenverlagerung von der Kanzlei zu Einwohnerkontrolle (plus 10%) Gemeindesteuernamt (plus 20%) und Zivilstandsamt (plus 50%) zurückzuführen; zudem wurden aufgelaufene Ferien ausbezahlt.

0221.3100.00 Die Einführung des neuen CI-CD auf Jahresbeginn führte zu Mehrausgaben beim Büromaterial.

0222.3010.00 Stelle Leiter Baugesuche nicht besetzt; Zusatzaufwand für 20%-Teilpensum Baukontrollen und Vollzug.

0222.3130.01 Externe Unterstützung bei Baugesuchen und infolge unbesetzter Stelle im Bereich Baugesuche.

0222.4210.00 Steht im Abhängigkeit zur regen Bautätigkeit.

0222.4310.00 Verrechnete Eigenleistungen der Abteilung Planung, Bau und Umwelt zu Lasten der Erschliessung Rebberg.

0223.3090.00/0223.3118.00/3130.02 Die Verschiebung der Inbetriebnahme der Spezialapplikation für das Betreibungsamt (NABS) von 2014 ins 2015 führte zu Mehraufwand.

0223.4910.03 Interne Verrechnung Informatik aufgrund Anzahl Hardware und abteilungsbezogenen Kosten an Funktionen, die verrechenbare Leistungen an Dritte erbringen. Der Mehrertrag ist insbesondere auf die Verschiebung der Spezialapplikation des Betreibungsamtes zurückzuführen.

0290.3144.11 Alle vorgesehenen Erneuerungsarbeiten wurden ausgeführt.

0290.3160.00 Mietanteil und Nebenkosten Büroräume im Emanuel Isler-Haus.

0291.3144.11 Wegen Kauf des Gebäudes der Fisher Scientific AG nicht beansprucht.

0292 Funktion für Liegenschaften Steingasse 45, Bremgarterstrasse 8 und Sorenbühlbaracke.

0292.4470.01 Mehrertrag aus Vermietung Notwohnung Steingasse 45 (durch Soziale Dienste).

0292.4470.02 Der Kantonale Sozialdienst hat die Sorenbühlbaracke als kantonale Unterkunft für Asylsuchende gemietet.

0293.3144.11 Die vorgesehenen Malerarbeiten wurden bereits im Jahr 2014 ausgeführt.

0293.4470.00 Interne Verrechnung Miete Bibliothek.

0294.3160.00 Baurechtszins an Ortsbürgergemeinde.

0294.4260.00 Verkaufserlös für Stapelregale.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1110.3612.10 Anteil der Gemeinde Wohlen an der Regionalpolizei.

1116 Die Tätigkeit der Regionalpolizei Wohlen erstreckt sich über die Gemeinden Büttikon, Dottikon, Dintikon, Hägglingen, Uezwil, Villmergen, Waltenschwil und Wohlen .

1116.3010.00 Mehraufwand für Open Air (weiterverrechnet), Auszahlung Überzeit und Verkehrsinstruktion/Bewirtschaftung Parkierung.

1116.3010.09 Versicherungsleistungen UVG und Mutterschaft.

1116.3160.00 Miete für Posten/Büroräume Wohlen und Villmergen sowie Garagenplätze.

1116.3170.00 Inkonvenienz-Entschädigungen (PA vom 30.01.2012).

1116.4260.00 Ertrag aus Kostenverrechnung Openair und BfU-Unterstützung für Verkehrsinstruktion.

1116.4612.10 Vertragliche Kostenbeteiligung der Gemeinden an die Regionalpolizei, gestützt auf den neuen Gemeindevertrag gültig ab 1. Januar 2015 (Bericht und Antrag 13016). Vertragsrechnungen sind auszugleichen, deshalb ist der Anteil der Gemeinde Wohlen im Konto 1110.3612.10 ausgewiesen.

1400.3130.02 Aufwand für begleitete Besuchstage.

1400.3132.00 Umverteilung Budget 2015 CHF 10'000 zu Gunsten 1.0220.3132.00 (PA vom 16.11.2015).

1400.3612.10 Der Beitrag an den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) basiert auf den Fallkostenbeiträgen, die verbleibenden Restkosten werden zu 1/3 aufgrund der Einwohnerzahl und zu 2/3 aufgrund der zugewiesenen Mandate berechnet; Zusatzaufträge an Fachperson nach Vorgabe Familiengericht.

1400.3612.12 Kostenbeteiligung der Gemeinde Wohlen für das Regionale Zivilstandsamt/Bestattungsamt.

1400.4210.01 Einbürgerungsgebühren sind abhängig von der Anzahl der Gesuche bzw. Einbürgerungen.

1400.4210.02 Entsprechend dem Entscheid des Familiengerichtes werden die KESD-Fallkosten den Mündeln weiterverrechnet.

1400.4240.01 Erträge aus Markt- und Platzgebühren.

1401.3010.00 Abstimmungen/Wahlen und Postdienst wurde der Einwohnerkontrolle angegliedert (Verlagerung 10%-Pensum von der Kanzlei zur Einwohnerkontrolle).

1401.3601.01 Ausländerrechtliche Gebühren, die vom Migrationsamt in Rechnung gestellt wurden

1401.4210.00 Gebührenertrag von Ausweisen und Adressauskünften.

1402 Das Betreibungsamt ist für die drei Gemeinden Wohlen, Niederwil und Hägglingen zuständig.

1402.3910.03 Mehraufwand wegen Inbetriebnahme der Spezialapplikation für das Betreibungsamt (NABS).

1402.4210.00 Abhängig von der Anzahl der Betreuungsfälle Wohlen, Hägglingen und Niederwil.

1406 Die acht Gemeinden Büttikon, Dottikon, Hägglingen, Niederwil, Sarmenstorf, Uezwil, Villmergen und Wohlen bilden den Zivilstandskreis Wohlen.

1406.3010.00 Bestattungswesen wurde dem Zivilstandsamt angegliedert (Verlagerung 50%-Pensum von der Kanzlei zum Zivilstandsamt), sowie Auszahlung aufgelaufene Überzeit.

1406.3160.00 Miete und Nebenkosten für die Büroräume an der Zentralstrasse 20.

1406.3300.60 Die Mobiliaranschaffungen (Jahr 2004) werden vertragsgemäss über 15 Jahre linear abgeschrieben.

1406.4612.00 Die Kostenbeteiligung der Vertragsgemeinden wird nach Massgabe der Einwohnerzahl verrechnet. Der Anteil der Gemeinde Wohlen wird im Konto 1400.3612.12 ausgewiesen.

1500.3612.11 Vertragsrechnungen sind auszugleichen, deshalb ist der Anteil der Gemeinde Wohlen nun hier verbucht (Gegenkonto 1506.4612.11).

1500.3614.00 620 Hydranten à CHF 400.00.

1506.3111.00 Die budgetierte Anschaffung der Büromöbel wurde zurückgestellt.

1506.3144.11 Ersatz Motoren Torantriebe konnten wesentlich günstiger ausgeführt werden; die Budgetpositionen, Umgestaltung Kommandobüro und Fluchtweg, wurden abgegrenzt. Die Arbeiten erfolgen zusammen mit der Umnutzung Wilstrasse 57.

1506.3160.00 Baurechtszinsen an die Ortsbürgergemeinde für Feuerwehr-Magazin im Wilermoos.

1506.4612.10 Die Entschädigung der Gemeinde Dottikon basiert auf dem seit 1. Januar 2014 geltenden Gemeindevertrag.

1506.4631.00 Das AGV hat unveränderte Beiträge ausgerichtet; Pauschalbeitrag von CHF 24'575 und Beitrag für Strassenrettung von CHF 14'500.

1610.3101.01 Materialverbrauch steht im Zusammenhang mit der guten Belegung der Anlage.

1610.3144.01 Bei der Budgeteingabe wurde der Betrag für allgemeinen Unterhalt irrtümlich nicht erfasst.

1610.3144.11 Telematik-Projekt wurde nicht umgesetzt; zusätzlicher Aufwand für Mängelbehebung gemäss Sicherheitsnachweis der elektrischen Installationen CHF 6'480.

1610.4610.00 Mehrerträge durch gute Auslastung (abhängig von Belegung und Mannschaftsbestand).

1620.3144.02 Die verbuchten Ausgaben werden aus den Ersatzbeiträgen Schutzraumbauten finanziert und sind von der Abteilung Militär und Bevöl-

kerungsschutz (AMB) bewilligt worden. Der Aufwand ist kostenneutral; die Erträge sind in Konten 1620.4501.00 und 1620.4610.01/4612.10 enthalten.

1620.3612.10/3612.11 Gemeindeanteile der Verbandsgemeinden werden nach Massgabe der Einwohnerzahl errechnet.

1620.3637.00 Rückzahlung Ersatzbeiträge infolge Befreiung von Schutzraumbau gemäss Verfügungen AMB; Ausgleich durch Entnahme aus dem Spezialfonds 1620.4501.00.

1620.4200.00 Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten sind dem entsprechenden Spezialfonds zuzuweisen; Ausgleich durch Entnahme aus dem Spezialfonds 1620.4501.00.

1620.4501.00 RA Entnahmen aus Ersatzbeiträgen für Beschaffungen und Unterhalt (siehe 1620.3144.02) CHF 67'300; Rückzahlung/Stornierung Ersatzbeiträge an Private CHF 30'315.

1620.4610.01 Entschädigung vom Bund für Truppendeinquartierungen CHF 27'782 und Subventionsbeitrag für Sirenenersatz CHF 66'595.

1620.4630.00 Der Bundesbeitrag wird für die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Schutzanlagen vergütet.

2 Bildung

Schulgelder: Die eingegangenen Schulgelder belaufen sich insgesamt auf CHF 1'618'543 (Budget CHF 1'791'400). Davon entfallen Anteile von CHF 722'728 auf die Anlagekosten und CHF 895'815 auf die Betriebskosten.

Die Gemeindebeteiligung am **Personalaufwand der Volksschulen**, Kindergärten, Deutschförderung, integrierte Heilpädagogik sowie der Schulleiter/innen ist in den erwähnten Konten verbucht. Aus der definitiven Abrechnung 2014 resultierte ein Guthaben von CHF 169'476, welches mit der Akontorechnung 2015 verrechnet wurde.

Der an die Wohngemeinden der auswärtigen Schüler weiterverrechnete Personalaufwand der Volksschule geht aus dem Zusammenzug ebenfalls hervor.

Bezeichnung	Konto	RG 2015 CHF	B 2015 CHF	RG 2014 CHF
Aufwand				
Besoldungsanteil Kiga	2110.3631.00	1'007'755	995'000	824'080
Besoldungsanteil Primarstufe	2120.3631.00	3'240'716	3'479'000	3'038'380
Besoldungsanteil Oberstufe	2130.3631.00	4'019'201	3'990'000	4'740'262
Besoldungsanteil SL	2190.3631.00	-	-	445'249
Ertrag				
Besoldungsanteil von Gemeinden	2110.4632.01	-8'604	-6'100	-
Besoldungsanteile von Gemeinden	2120.4632.01	-	-7'500	-
Besoldungsanteile von Gemeinden	2130.4632.01	-1'259'586	-1'270'000	-1'568'430
Nettoaufwand		6'999'482	7'180'400	7'479'541
Veränderung			-180'819	-423'341

2111 Für Sprachheilkindergarten und Heilpädagogische Schule besteht ein Leistungsvertrag mit dem Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS), Abteilung Sonderschule, Heime und Werkstätten (SHW). Basierend darauf wird eine Leistungspauschale ausgerichtet, die aufgrund des genehmigten Budgets jeweils jährlich neu festgelegt wird.

2111.4631.01 Leistungspauschale 2015 betrug CHF 2'364 pro Kind/Monat.

2111.9010.00 Der Ertragsüberschuss muss dem zweckgebundenen Rücklagefonds Sprachheilkindergarten gutgeschrieben werden.

2130.4612.10 Schulgeldanteile Betriebskosten Oberstufe (Real, Sek, Bez, BWS und RIK).

2140 Es besteht eine Leistungsvereinbarung für die Regionalisierung der Musikschule zwischen den Gemeinden Wohlen, Villmergen, Dintikon, Büttikon und Uezwil (Bericht und Antrag 12107).

2140.3010.00 Pensum Schulleitung 95% und Sekretariat 50% gemäss vorerwähnten Bericht und Antrag. Infolge krankheitsbedingtem Ausfall mussten mehr Pensen auf Stellvertretungen übertragen werden.

2140.3020.00 Lohnsumme schwankt aufgrund der Anzahl Musikschüler.

2140.3020.09 Leistungen der Kranken-/Unfalltaggeldversicherung.

2140.3637.00/2140.4231.00 Die Elternbeiträge werden nach Bruttoprinzip verbucht, Erträge variieren entsprechend der Schülerzahl.

2140.4612.10 Entschädigungen der Gemeinden Büttikon, Dintikon, Uezwil und Villmergen.

2170.3010.00 Weniger Aufwand für Mitarbeitende im Stundenlohn.

2170.3120.00 Kindergartengebäude Schulweg wurde Mitte 2015 abgebrochen.

2170.3144.01 Weniger Reparaturen und Unterhaltsarbeiten als erwartet

2171.3010.00 Mehraufwand für Mitarbeitende im Stundenlohn.

2171.3144.01 Weniger Reparaturen und Unterhaltsarbeiten als erwartet.

2171.3144.11 Beim a.o. Gebäudeunterhalt wurden zurückgestellt: Fugenerneuerung Duschen CHF 10'000, Wärme-Optimierung Teilschritt 3 CHF 24'600. Pausenglocke Primarschule günstiger, weil nur im Hauptgebäude ausgeführt.

2171.3160.00 Pachtzins für die Parzellen 3213 von 5600 m² à CHF 5.00, total CHF 28'000 der Oscosa AG; Miete Schulräume Oberdorfweg 9 CHF 372'514.

2171.4612.10 Schulgeldanteile für Anlagekosten (Bezirksschule).

2172.3010.00 Etwas weniger Aufwand für Mitarbeitende im Stundenlohn.

2172.3144.11 Alle geplanten a.o. Unterhaltsarbeiten wurden ausgeführt.

2172.4612.10 Schulgeldanteile für Anlagekosten (Real, Sek und RIK).

2173.3144.01 Weniger Reparaturen und Unterhaltsarbeiten als erwartet.

2174.3010.00 Der höhere Lohnanteil für die HPS führt hier zu reduziertem Lohnaufwand.

2174.3144.01 Mehr allgemeine Reparaturen und Unterhaltsarbeiten.

2174.3144.11 Minderaufwand, da keine Flachdachschäden eintraten, die Instandstellung Kanalisation nur teilweise beansprucht wurde und keine Malerarbeiten in den Schulzimmern ausgeführt wurden. Die Sanierung der WC-Anlagen war hingegen teuer.

2174.4260.01 Versicherungsleistungen für Schadenereignisse.

2174.4612.10 Schulgeldanteile für Anlagekosten (Primar, Real, Sek und BWS).

2175.3144.11 Die akustischen Verbesserungen konnten günstiger ausgeführt werden.

2180 Tagesbetreuung basiert auf dem Bericht und Antrag 12089 und der Leistungsvereinbarung mit dem GOV für die Randstundenbetreuung und den Mittagstisch.

2190.3010.02 Familienzulage nicht budgetiert.

2190.3100.00 Umstellung auf neues CI/CD auf Jahresbeginn.

2191.3130.02/3158.00 Unumgänglicher Mehraufwand an Software und externen Dienstleistungen für Problemlösungen zur Sicherstellung des Betriebes der veralteten Informatik.

2193.3132.00 Die Schulsozialarbeit wurde auf Schuljahr 2010/11 eingeführt (Volksabstimmung vom 07.03.2010). Im 2015 wurde eine Evaluation der Schulsozialarbeit durchgeführt (gemäss Auftrag des Einwohnerrates).

2193.4260.00 Rückerstattung Ausbildungskosten einer ausgetretenen Mitarbeiterin.

2194.3171.01 Je Lagerteilnehmer beteiligt sich die Gemeinde mit einem Beitrag von CHF 230.00.

2194.4632.01 Verrechnung des Beitrages von CHF 230.00 an die Wohnortsgemeinden für die auswärtigen Lagerteilnehmer.

2200.3612.01/3612.02/3614.00 Im § 25 des Betreuungsgesetzes sind Gemeindebeiträge für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Tagessonderschulen und in stationären Einrichtungen geregelt. Der festgelegte monatliche Gemeindebeitrag liegt für Tagessonderschulen bei CHF 620.00 und für stationäre Einrichtungen bei CHF 1'240.

2200.4260.00 Elternbeiträge gemäss § 27 Betreuungsgesetz.

2201 Für die Heilpädagogische Schule besteht ein Leistungsvertrag mit dem Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS), Abteilung Sonderschule, Heime und Werkstätten (SHW). Basierend darauf wird eine Leistungspauschale ausgerichtet, die aufgrund des genehmigten Budgets jeweils jährlich neu festgelegt wird.

2201.3010.02 Der Lohnanteil wurde angepasst (Entlastung siehe 2174.3010.00).

2201.3409.00 Restwert Vorfinanzierung per 01.01.14 wird mit 2,75% verzinst.

2201.4612.10 Gemeindebeiträge pro Kind/Jahr CHF 7'440 (gemäss § 25 des Betreuungsgesetzes).

2201.4631.01 Leistungspauschale 2015 CHF 4'364 pro Kind/Monat.

2201.9010.00 Der erzielte Ertragsüberschuss muss dem zweckgebundenen Rücklagefonds HPS gutgeschrieben werden.

2202 Per Ende Schuljahr 2014/15 wurde die Regionale Spezialklasse Wohlen geschlossen.

2300 Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen hat die Wohnsitzgemeinde für Lernende oder für Lernende mit Wohnsitz ausserhalb des Kantons die Lehrortsgemeinde Schulgelder zu leisten (GBW §§ 49 und 50). Ausserdem müssen auch Gemeindebeiträge für kantonale Angebote der beruflichen Grundausbildung entrichtet werden (Kantonale Schule für Berufsbildung, Berufsschule für Gesundheit und Soziales, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Wirtschaftsmittelschule und Informatikmittelschule).

2301 Die Funktion Berufsschulhaus ist für die Gemeinde kostenneutral, d.h. der anfallende Aufwand wird über die (variable) Miete abgegolten.

2301.4611.00 Rückerstattung des Kostenanteils der Kantonalen Schule für Berufsbildung.

2302.3144.11 Günstigere Arbeitsvergabe der Schliessanlage.

2302.4470.01 Mietzinsertrag ergibt sich aus dem Saldo der Funktion 2302.

2302.4611.00 Für die Hallenbenützung der kantonalen Schule für Berufsbildung und Kombijahr wird dem Kanton anteilmässig Rechnung gestellt.

2990.3020.00/4636.00 kostenneutrales, 3-jähriges Jugendprojekt – Jugendliche machen sich fit für die Berufswelt.

2990.3636.01 Unterstützung Projekt Berufe Wohlen + mit CHF 1'000.

3 Kultur, Sport und Freizeit

3110.4250.00 Provision aus dem Bilderverkauf aus Kunstaussstellungen (2) ging zurück.

3111 Personalaufwand und Soziallasten werden von der Stiftung Strohmuseum zurückerstattet.

Der Informatikanteil wird von der Einwohnergemeinde übernommen (Bericht und Antrag 12109, Beschluss Einwohnerrat 21.01.2013).

3120.3130.00 Beiträge an Aarg. Heimatschutz und Freilichtmuseum Ballenberg.

3120.3637.00 Es wurden keine Beiträge an Sanierungen geschützter Objekte ausgerichtet.

3211.3010.00 Die Mitarbeitenden der Bibliothek haben seit dem 1. Juli 2015 feste Teilpensen und sind nicht mehr im Stundenlohn besoldet. Die Auszahlung der aufgelaufenen Überzeit wurde durch die Verwendung der Rückstellung «Mehrleistungen des Personals» grösstenteils aufgefangen.

3291.3130.02 Arbeitsaufwand für Bühnenmeister.

3291.3144.11 Neben dem budgetierten Unterhalt musste das Elektrotabelleau für CHF 10'209 ersetzt werden (nachträgliche Mängelbehebung aufgrund Sicherheitsnachweis).

3410.3611.00 Kostenübernahme der Turnhallenbelegung in der Kantonsschule Wohlen durch Wohler Vereine.

3410.3636.05 HC Wohlen-Freiamt CHF 3'000 Beitrag, CHF 15'000 Übernahme Eisbenützungsgelühr.

3410.3636.06 Eislaufclub Wohlen CHF 3'000 Beitrag, CHF 4'500 Übernahme Eisbenützungsgelühr.

3411.3111.00 Folgende Ersatzbeschaffungen wurden getätigt: Elektroakkubläser, Hochdruckreiner, Rasenmäher und Elektro-Baumschere; vorgesehener Tischtennistisch wurde nicht angeschafft.

3411.3120.00 Deutliche Zunahme beim Wasserverbrauch.

3411.4470.00 Pachtzins beträgt pauschal CHF 5'000.

3412.3010.00 Mehraufwand für Mitarbeitende im Stundenlohn.

3413.3144.11 Zusatzaufwand für Planungsbericht Ersatz Kunstrasen als Grundlage für den Bericht und Antrag 13065.

3413.3160.00 Miete Lagerraum für Gerätschaften «Niedermatten» bei Römer AG (Mietverhältnis endet am 31.03.2016).

3413.4260.00 Tiefere Kostenbeteiligung an den Energiekosten durch die Sportvereine infolge Schliessung Gastronomiebetrieb Tennisclub.

4 Gesundheit

4120.3631.00 Gestiegene Restkosten Pflegefinanzierung, gemäss § 12 des Pflegegesetzes müssen die Gemeinden diese übernehmen.

4120.3634.02 Der Zinsbeitrag für CHF 10 Mio. Fremdkapital wird für die Dauer von 12 Jahren ausgerichtet (Volksabstimmung vom 24.02.2008).

4210.3130.00 Mit dem Spitex-Krankenpflegeverein Wohlen besteht eine Leistungsvereinbarung (Bericht und Antrag 12023). Die Gemeinde leistet einen finanziellen Beitrag an die ungedeckten Kosten in Form eines Beitrages pro Einwohner (gemäss Anhang 2, Ziff. 1, Abs. 3 zur Leistungsvereinbarung). Dieser ergibt sich aus einem Sockelbeitrag von 25%, der Restbetrag nach erbrachten Leistungen (Leistungsstunden für Gemeinde Wohlen). Aus der def. Abrechnung 2014 resultierte eine Gutschrift von CHF 169'467.

4210.3612.00 Gemeindebeitrag beträgt CHF 5.00 pro Einwohner.

4330.3010.00 Ein Schularzt hat für seine Aufwendungen für 5 Jahre (2011 bis 2015) erst im Dezember 2015 Rechnung gestellt.

4330.3136.00 Vorsorgeuntersuchungen Schulzahnarzt.

5 Soziale Sicherheit

5310.3010.00 Einsatz Praktikantin während Unfall und Reha einer Mitarbeiterin.

5310.4612.10 Entschädigung der Gemeinde Uezwil für die Führung der SVA-Zweigstelle.

5330.3062.00 Teuerungszulagen auf den Renten der Swiss Life.

5350.3102.00 Neuauflage Broschüre «Wenn sich die Jahrringe mehren».

5350.3130.00 Beitrag für Anlauf- und Beratungsstelle Pro Senectute (gemäss § 18 Pflegegesetz).

5430.3637.00 Bevorschussung der Unterhaltsbeiträge an Unmündige und Personen in Ausbildung bis zum vollendeten 20. Altersjahr (gemäss § 33 SPG); mehr Fälle aber kostengünstiger pro Unterstützungsfall.

5430.4260.00 Fruchtlöse Betreibungshandlungen gegenüber Alimentenpflichtigen mit Ertragsausfall.

5430.4631.00 Prozentuale Kostenbeteiligung des Kantons an der Alimentenbevorschussung.

5440.3000.00 Sitzungsgelder für Jugendkommission sind keine angefallen.

5440.3160.00 Miete Jugendräume Sorenbühlweg 4a (gemäss Bericht und Antrag 10122).

5440.3636.01 Beitrag an VJF (Volksabstimmung vom 26.09.1993).

5450.3631.00 Gemeindebeteiligung an den Kosten für die Massnahmen gegen häusliche Gewalt (gestützt auf § 47a SPG).

5450.3637.00 Elternschaftsbeihilfe (EBH) gemäss §§ 26 – 30 SPG; Eltern, die sich nachweislich in bescheidenen Verhältnissen befinden, wird auf Gesuch hin, eine nicht rückerstattungspflichtige Unterstützung ausgerichtet (Sicherung der Betreuung durch Elternteil in den ersten 6 Monaten nach Geburt eines Kindes; bei Mehrlingsgeburten dauert die Unterstützung bis 2 Jahre). Letzteres führt zur Mehrbelastung in der Rechnung 2015.

5451.3636.00 Beitrag an Verein für Erziehung und Bildung (VEB) Aarau, gemäss Bericht und Antrag 12133. Aufgrund der definitiven Abrechnung 2014 erfolgte eine Nachbelastung von CHF 46'067. Die Beitragsberechnungen nach steuerbarem Einkommen generieren Mehraufwendungen für das Gemeinwesen.

5720.3010.00 Teilnehmerlöhne in Beschäftigungsprogramm Trinamo/Badi-Projekt direkt über einzelne Sozialhilfedossier abgerechnet.

5720.3130.00 Coaching und Arbeitsintegration Go to work-Teilnehmer.

5720.3637.01/3637.02 Ab 2015 Wegfall von Prämienzahlungen – erfolgt via SVA.

5720.3637.03 Kosten der materiellen Hilfe im Rahmen des ZUG für Schweizer aus anderen Kantonen innerhalb der ersten 24 Monate (*Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger*), weniger Sozialhilfebezieher mit ausserkantonalem Heimatort.

5720.4260.01/4260.02 wirtschaftliche Situation mindert die erhofften Einnahmen aus Erwerbstätigkeit gegenüber Budgetierung.

5720.4260.03 direkte Rückerstattungen aus Erwerb und Renten.

5720.4611.00 Abhängig von ZUG-Auslagen (5720.3637.03). Die Kantonsvergütungen erfolgen zeitverzögert.

5720.4632.00 Der Kantonsbeitrag an die Sozialhilfeaufwendungen richtet sich nach der Anzahl der Fälle, bezogen auf die Bevölkerung der Gemeinde und den Netto-Aufwendungen je Einwohner im Vergleich zum Kantonsmittel. Mehrausgaben im Vorjahr führen zu höheren Kostenbeiträgen des Kantons, Beitragssatz 2014 40,82% (2013: 43,66%) des Nettoaufwandes in der Sozialhilfe.

5730.3637.00 Asylsuchende werden mehrheitlich vom Kanton geführt. Beträchtliche Zuwanderung von Flüchtlingen (vorläufige Aufnahme F) mit Wohnsitznahme in Wohlen.

5730.4260.00 Lohn und AIV-Leistungen von Flüchtlingen. Wirtschaftliches Umfeld schmälert die Erwerbsmöglichkeiten von Flüchtlingen.

5730.4610.00 Weniger Asylsuchende in eigenen Wohnungen, welche sozialbedürftig sind und durch die Gemeinde betreut werden. Die Mehrheit der Asylsuchenden wird vom Kanton betreut und ebenfalls vom Kanton finanziell abgegolten.

5730.4611.00 Stetige Fallzunahme von Flüchtlingen (B bis max. 5 Jahre) und vorläufig Aufgenommen (F bis max. 7 Jahre) führt als Folge der steigenden Kosten, während der Ersatzpflicht, zu höheren Kostenbeiträgen des Bundes.

5790.3132.00 Freelancer für die Bearbeitung von umfangreichen Abklärungen für das Familiengericht mit entsprechenden Sozialberichten.

5790.3631.00 Die Restkosten 2014 für Sonderschulung, Heime und Werkstätten werden gemäss § 24 Betreuungsgesetz verteilt: 40% zu Lasten der Gemeinden, 60% zu Lasten des Kanton. Der Gemeindeanteil wird nach Massgabe Einwohnerzahl auf die einzelnen Gemeinden verteilt (d.h. pro Einwohner CHF 234.10).

5790.3636.01 Kostenanteil Wohlen am Partnerschaftsprojekt Toolbox der Gemeinden Wohlen-Villmergen-Dottikon-Dintikon.

5790.3636.10 Neu-Mitgliedschaft Städteinitiative Sozialpolitik.

5790.4611.00 Verwaltungspauschale für die Betreuung der Flüchtlinge und Asylsuchenden. Die höheren Einnahmen widerspiegeln die zusätzliche, personelle Belastung für die Fachabteilung Soziale Dienste.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

6130.3143.00 Die Strassenschächte im Zentrum werden alle 2 Jahre gereinigt (grosser Turnus), dies wurde im Budget irrtümlich nicht berücksichtigt.

6130.3631.00 Gemeindebeiträge (dekretsgemässer Anteil) für Unterhalt von Kantonsstrassen im Innerortsbereich. Infolge Ausführungsverzögerungen angemeldeter Arbeiten fällt der Aufwand deutlich tiefer aus.

6150.3101.01 Aufgrund des teilweisen schlechten Zustandes der Gemeindestrassen resultierte ein erhöhter Materialverbrauch für Reparaturen durch den Werkhof.

6150.3111.00 Anschaffung Parkuhren alte Bahnhofstrasse und Mattenhofweg.

6150.3119.00 Keine Abgeltungen für Land/Strassenübernahmen (die keinen Vermögenszugang darstellen).

6150.3120.02 Strassenwischgut muss als Sondermüll entsorgt werden.

6150.3130.02 Ab 2015 Montage, Demontage, Wartung und Lagerung der Weihnachtsbeleuchtung inkl. Christbaum Kreisel Kirchenplatz durch die IBW Technik AG. Nur noch die Kosten für den

Werterhalt gehen zu Lasten der Gemeinde. Diese sind im 2015 sehr tief ausgefallen.

6150.3132.00 Projektierungsarbeiten Sanierung alte Bahnhofstrasse wurden, begründet durch eine ganzheitliche Planung, auf 2016 verschoben. Dafür erfolgte die Sanierungsplanung Quellenweg im Zuge von Werkleitungssanierungen.

6150.3141.02 Ausserordentlich viele Reparaturen sowie Kleinprojekte im Zusammenhang mit Bauvorhaben Dritter führten zu Mehrkosten.

6150.3141.03 Mehraufwand für externe Unterstützung für Schneeräumung im Winter 2015.

6150.3141.05 Gemäss Abwasserreglement werden die Strassenflächen der Gemeindestrassen mit 40 Rp./m² belastet.

6150.3143.01 Die Strassenschächte im Zentrum werden alle 2 Jahre gereinigt (grosser Turnus), dies wurde im Budget irrtümlich nicht berücksichtigt.

6150.3144.01 Behebung Beschädigungen Bushaltestellen Bahnhof (2) und Kirchenplatz.

6150.4240.02 Entschädigungen für Benützung von öffentlichem Grund.

6220.3141.00 Nachbelastungen der SBB für Reinigung Personenunterführung 2013 und 2014 von CHF 11'744.

6220.3631.00 Gestützt auf das Gesetz über den öffentlichen Verkehr müssen sich die Gemeinden mit 40% an den anfallenden Kosten des öffentlichen Verkehrs (Regional- und Agglomerationsverkehr) beteiligen. *Der Ortsbus Wohlen ist ebenfalls Teil des OeV-Angebotes.* Die Aufwendungen des Kantons für den OeV im Abrechnungsjahr 2015 betragen CHF 126'948'632; der Gemeindeanteil von 40% beläuft sich CHF 50'779'453.

6290 Nettoertrag aus dem Verkauf der Gemeindetageskarten an die Bevölkerung.

7 Umweltschutz und Raumordnung

7100.3120.00 24 Brunnen à CHF 1'300, zuzüglich 2.5% MwSt.

7200.3010.00/3910.02 Personalaufwand für öffentliche Toiletten.

7201.3143.00 Teile von Sanierungen wurden auf 2016 verschoben und werden im Zuge von zwischenzeitlich angelaufenen Gesamtsanierungen erledigt.

7201.3199.00 Vorsteuerkürzung 2014 auf Verpflichtungsverzinsung und Einlage in Spezialfinanzierung.

7201.3510.01 Einlage in den Erneuerungsfonds von 55 Rp. pro m³, fixe Gebühr (gemäss § 57 Abwasserreglement).

7201.3632.00 Betriebskostenanteil der Gemeinde Wohlen an den Abwasserverband fällt wegen geringerem Aufwand für Ersatz und Unterhalt Maschinen, Apparate sowie höheren Entsorgungserträgen und Stromeinspeisevergütungen deutlich unter Budget aus.

7201.4240.01 Benützungsgebühr CHF 1.50/m³ Frischwasser.

7201.4409.01 Verzinsung Nettovermögen Abwasserbeseitigung von CHF 22'009'529 zu 0,75% (Gegenkonto 9610.3409.01).

7201.4409.02 Der Erneuerungsfonds wird nicht mehr separat verzinst sondern ist im Nettovermögen enthalten (7201.4409.01).

7201.4660.71 Aus vorgegebener Abschreibungsdauer von 20 Jahren der Anschlussgebühren.

7201.4895.00 Die Differenz zwischen den planmässigen Abschreibungen 2014 (HRM2) gegenüber den vorgeschriebenen Abschreibungen in der Rechnung 2013 (HRM1) wurde aus der Aufwertungsreserve entnommen.

7201.9010.00 Der Ertragsüberschuss wird der Spezialfinanzierung/Eigenkapital, Konto 1.29002.01, zugewiesen.

7300.3632.01 Im Rechnungsjahr mussten 2,24% des Steuerertrages der natürlichen Personen zur Deckung des Zuschusses der Abfallwirtschaft aufgewendet werden.

7301 Der verbrennbare Hauskehricht wird eigenwirtschaftlich geführt und mit Verursachergebühren

finanziert. Der übrige Abfall, wie Grüngut, Altpapier usw., wird als Zuschussbetrieb betrieben und wird steuerfinanziert.

7301.3102.00 Neugestaltung Entsorgungsplan und Variantenvergleich Auslagerung Sammelstelle.

7301.3130.01/3130.02 Annahme Budget, 2'950 Tonnen, effektiv 2'917 Tonnen.

7301.3130.03 Deponiegebühren Grüngut: Annahme 2'800 Tonnen, effektiv 2'692 Tonnen.

7301.3130.04 Transporte Grüngut: Annahme 2'550 Tonnen, effektiv 2'433 Tonnen.

7301.3199.00 Vorsteuerkürzung auf dem steuerfinanzierten Zuschuss der Gemeinde für das Jahr 2014.

7301.3636.00 Budgetannahme 950 Tonnen, effektiv wurden eingesammelt 815 Tonnen Altpapier/Karton.

7301.4409.01 Verzinsung Nettovermögen Abfallwirtschaft vom CHF 587'928 zu 0,75% (Gegenkonto 9610.3409.02).

7301.9010.00 Die verursacherfinanzierte Abfallwirtschaft erzielt einen Ertragsüberschuss von CHF 88014, ergibt einen Deckungsgrad von 110.4%.

7410.3611.00 Gemäss Baugesetz § 122, Abs. 2, beteiligen sich die Gemeinden mit 60% an den Kosten für Gewässerunterhalt.

7500.3010.00/3101.00/3161.00 Organisation Heckenpflege in Bearbeitung, daher weniger Arbeiten ausgeführt.

7500.3140.02 Der Kanton hat die Restfinanzierung der Vernetzungs- und Qualitätsbeiträgen in der Landwirtschaft übernommen. Die Gemeinde wurde dadurch finanziell entlastet.

7500.4631.00 keine Kantonsbeiträge für Heckenpflege.

7690.3132.01 historische Untersuchung belasteter Standorte günstiger als angenommen. Keine Rechnungsstellung der Ferrowohlen AG für die Ueberwachung der ehemaligen Gemeindedepotie.

7710.3010.00 Entschädigungen für Orgeldienst.

7710.4260.00 Gebührenerträge gemäss Gebührenreglement, Anhang 13.

7900.3132.01 Aufarbeitung Agglomerationsprogramm 1. und 2. Generation und Erarbeitung Agglomerationsprogramm 3. Generation.

7900.3632.00 Gemeindebeitrag an Repla CHF 1.50 pro Einwohner.

7900.4260.01 Rückerstattungen Gutachterkosten (Weiterverrechnung mit Baubewilligung).

7900.4631.00 Für folgende Projekte sind Kantonsbeiträge eingegangen: Nutzungsplanung Siedlung Revision BZP CHF 49'077, Verkehrsrichtplan CHF 28'861, Masterplan CHF 23'578, Grundlagen neues Parkierungsreglement CHF 4'956 und Grünraumplanung Baugebiet CHF 4'026.

8140.3010.00 Lohn kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft.

8140.4631.00 Beiträge für Feuerbrand- und Ambrosiabekämpfung.

8710.4120.00 Konzessionsgebühr auf dem Elektrizitäts-, Gas- und Wassernetz von CHF 1.00 pro Meter (§ 26 Strassenreglement der Gemeinde Wohlen).

9 Finanzen, Steuern

9100/9101 Zu den Steuererträgen wird auf den Kommentar im Geschäftsbericht verwiesen.

9300.4622.70 Prov. Ausgleichsbeitrag gemäss §§ 5 und 6 Ausgleichsgesetz Spitalfinanzierung von CHF 1'147'419. Aufgrund der Berechnung des def. Beitrages 2014 musste dem Kanton ein Betrag von CHF 62'681 rückerstattet werden.

9610.3400.00 Vergütungszinsen für Vorauszahlungen der Steuern.

9610.3400.01 Die Kontokorrentschuld gegenüber der Ortsbürgergemeinde per 01.01.2015 von CHF 1'041'033.79 wird zu 0,75% verzinst.

9610.3400.02 Das Kontokorrentguthaben des Forstbetriebes Wagenrain beträgt per 01.01.2015 CHF 301'907.94 und wird zu 0,75% verzinst.

9610.3406.00 Die langfristigen Schulden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert bei CHF 31,2 Mio. und werden mit durchschnittlich Zinssatz 1.91% (2014: 1.91%) verzinst. Im Budget wurde von CHF 36 Mio. Fremdkapital ausgegangen.

9610.3409.01 Berechnung/Begründung siehe Konto 7201.4409.01.

9610.3409.02 Berechnung siehe Konto 7301.4409.01.

9610.3409.05 Die Geldbestände der Stiftungen/Zuwendungen wurde mit 0.05% verzinst.

9610.3499.00 Der Vergütungszins wird im Konto 9610.3400.00 verbucht.

9610.4400.00 Die ausserordentlich tiefen Zinssätze führen zu merklich weniger Erträgen.

9610.4402.01 Die Restschuld bbzf für Berufsschulhaus (Konto 1.10720.01) und Turnhallen Hofmatten (Konto 10720.02) wirft einen Zinsertrag von 2.5% ab.

9610.4409.04 Zinsertrag (netto) aus Vorfinanzierung HPS; Restwert von CHF 5'234'779.25 per 31.12.2014, Zinssatz von 2.75% (Gegenkonto: 2201.3409.00); Verzinsung Rücklagefonds HPS, Zinssatz 0,73% (Gegenkonto: 2201.4409.00).

9610.4451.00 Dividendenausschüttung von 13.25% für das Aktienkapital der IB Wohlen AG von CHF 8,0 Mio. basierend auf dem Jahresergebnis 2014.

9630.3430.40 Pilatusstrasse 3 wurde abgebrochen und für die Schlussarbeiten wurde eine Abgrenzung von CHF 12'000 verbucht.

9901.3010.09 Versicherungsleistungen UVG und Krankentaggeld.

9901.3151.00 Zwei ausserordentlich grosse Fahrzeugreparaturen sind angefallen.

9905.4612.02/4910.02 Arbeitgeberbeiträge werden intern anteilmässig den Spezialfinanzierungen und übrigen Funktionen belastet.

9990.4895.00 Die Differenz, Mehrbelastung zwischen den planmässigen Abschreibungen 2014 (HRM2) gegenüber den vorgeschriebenen Ab-

schreibungen 2013 (HRM1) wird aus der Aufwertsreserve entnommen. Diese Entnahme ist noch bis und mit 2018 möglich.

9990.9000.00 Die Erfolgsrechnung (ohne Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'225'101.09, budgetiert waren CHF 688'200.

Zur Investitionsrechnung

Der Einwohnerrat hat an der Sitzung vom 21. September 2015 folgende Kreditabrechnungen genehmigt:

- Sanierung der Heizanlage Junkholz
- Gemeindeliegenschaften, Behebung Unweterschäden Hagel/Sturm
- Dokumentenmanagement-System
- Immobilienmanagement
- Planungskredit für Projektwettbewerb Badi und Eisbahn Wohlen
- Sanierung Kanalisation Mythenweg
- Erarbeitung Machbarkeitsstudie Entwicklung Bahnhof Wohlen
- Erneuerung Friedhofgebäude

0 Allgemeine Verwaltung

0290.5060.01 Die Büros der Verwaltungsabteilungen werden schrittweise neu möbliert. Im 2015 wurden das Betreibungsamt, der Fachbereich Informatik und die Schulverwaltung neu eingerichtet.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1400.5290.00 Die Instandstellung der Vermarkung im erweiterten Baugebiet konnte unter der geschätzten Kostenberechnung realisiert werden.

1506.5060.02/1506.6310.01 Die Ersatzbeschaffung der Autodrehleiter wurde gegenüber dem AGV mit Ausgaben von total CHF 902'021.60 abgerechnet. An die Anschaffung wurde ein Beitrag von CHF 548'608 ausgerichtet.

2 Bildung

2171.5040.00 Die Arbeitsvergaben sind erfolgt und Arbeiten werden in den Frühjahr 2016 ausgeführt, der Budgetkredit wurde abgegrenzt.

2172.5040.00 Für die Gesamt-Sanierung der Heizanlage Bünzmatt wird im 2016 ein Bericht und Antrag vorgelegt; der im 2015 vorgesehene Budgetkredit, Ersatz 2-Stoff-Brenner, wurde deshalb nicht beansprucht.

2191.5290.02 Umfassende und weitreichende Abklärungen bezüglich Standorten und Machbarkeitsprüfung führen dazu, dass der Kreditrahmen überschritten wird.

3 Kultur, Sport und Freizeit

3411.5290.02 Projektierungsvorbereitung Badi/Eisbahn, Kreditabrechnung folgt 2016.

3413.5040.00/6310.00/6360.00 Nach Eingang der Schlussrechnung für den Ersatz der Audioanlage wird die Schlussabrechnung für den Beitrag aus dem Sporttoto-Fonds eingereicht. Ebenso wird der Beitrag bei den Sportvereinen einverlangt.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

6130.5610.00 Für die Sanierung der Lichtsignalanlage hat der Kanton eine Akontorechnung gestellt (dekretsgemässer Anteil).

6130.5610.01 Dekretsgemässer Anteil gemäss Sanierungsprogramm des Kantons.

6150.5010.00 Gemäss Beschluss des Gemeinderates soll die Anbindung der neuen Eishalle/Badi im Aggloprogramm 3. Generation angemeldet werden. Der Ausbau des Sorenbühlweges-Nord ist Bestandteil dieser Gesamtmassnahme. Der diesbezügliche definitive Entscheid von Bund/Kanton ist abzuwarten.

6150.5010.03/6370.01 Die Kreditabrechnung ist erstellt, die Buchungen sind im Zusammenhang mit der Aufteilung Gemeindestrassen/Abwasserbeseitigung zu begründen.

7 Umweltschutz und Raumordnung

7201.5030.02 Günstigere Vergabe bei den Baumeisterarbeiten

7410.5020.01 Sanierung Kanalisation Wehrlistrasse auf 2016 verschoben.

7410.5610.01 Verzögerte Rechnungsstellung seitens Kanton infolge späterem Baustart. Gemeindebeteiligung am Projekt «HRB Wohlen» CHF 3'790'000 (nach Abschluss – jährliche, lineare Abschreibungsquote geht zu Lasten Erneuerungsfonds).

7410.5610.02 Gemeindebeteiligung am Projekt «Teilausbau Bünz» CHF 1'837'000 (nach Abschluss – jährliche, lineare Abschreibungsquote geht zu Lasten Erneuerungsfonds).

7900.5290.02 Nachdem die Investorenausschreibung anlässlich der Volksabstimmung vom 8. März 2015 abgelehnt wurde, wurden die bisherigen Ausgaben in die Erfolgsrechnung auf Konto 7900.3132.02 umgebucht.

Zur Bilanz per 31. Dezember 2015

1010 Am Jahresende werden jeweils hohe Beträge in Rechnung gestellt (Einmalfakturen); im Forderungsbestand sind Anschlussgebühren enthalten (werden mit der Baubewilligung fakturiert) die jedoch erst bei Baubeginn zur Zahlung fällig sind.

1012 Von den Steuerguthaben sind am Bilanzstichtag 29,8% (Vorjahr: 29,4%) nicht in Verzug.

1072 Die Restschuld des bbz freiamt reduziert sich jeweils um die jährlichen Amortisationszahlungen.

108 Die Sachanlagen des Finanzvermögens bleiben gegenüber den Neubewertungen aus dem Vorjahr 2014 unverändert.

14 Beim Verwaltungsvermögen führen die Aktivierungen/Passivierungen aus der Investitionsrechnung sowie die planmässigen Abschreibungen (Wertberichtigungen) zum ausgewiesenen Vermögensbestand.

205 Die Ausfinanzierung der APK ist gänzlich abgeschlossen, was zur Auflösung der entsprechenden Rückstellung führt.

2068 Die Anschlussgebühren werden passiviert und ab 2015 mit 5% linear abgeschrieben.

29002 Die Verpflichtung gegenüber der Abwasserbeseitigung erhöht sich um den Ertragsüberschuss und die Einlage in den Erneuerungsfonds.

29003 Die Verpflichtung gegenüber der Abfallwirtschaft erhöht sich um den Ertragsüberschuss.

29005 Gegenüber der HPS besteht ein Vorschuss/Guthaben von CHF 4,96 Mio. aus der Vorfinanzierung des Um- und Erweiterungsbaus. Dem Rücklagefonds HPS und Sprachheilkinder-garten müssen die Ertragsüberschüsse zugewiesen bzw. die Aufwandüberschüsse entnommen werden.

295 Gemäss Weisung der Gemeindeabteilung musste mit dem Rechnungsabschluss 2015 neu eine Aufwertungsreserve Grundstücke geschaffen werden und der Wert der Grundstücke entsprechend umgebucht werden (29500.02). Nur die Aufwertungsreserve restliche Anlagen (29500.01) steht bis und mit 2018 für die Entnahmen zur Kompensation von höheren Abschreibungen zur Verfügung.

296 Die Neubewertungsreserve wurde gemäss § 117b Gemeindegesetz im Rechnungsjahr 2015 auf das Eigenkapitalkonto «kumulierte Ergebnisse der Vorjahre» umgebucht.

2990 Entspricht dem Ergebnis 2015 der Erfolgsrechnung.

Einwohnergemeinde Wohlen
konsolidiert

Dreistufiger Erfolgsausweis

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
ERFOLGSRECHNUNG			
Betrieblicher Aufwand	66'677'520.15	67'495'400.00	65'639'992.04
30 Personalaufwand	16'508'932.43	16'712'000.00	16'088'165.70
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'716'778.95	1'373'200.00	12'919'322.95
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'201'064.15	338'800.00	2'913'573.50
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	615'425.00	615'500.00	601'259.00
36 Transferaufwand	33'635'319.62	33'459'900.00	33'117'670.89
37 Durchlaufende Beiträge	-	0	0
Betrieblicher Ertrag	63'963'481.20	63'020'000.00	62'855'161.21
40 Fiskalertrag	36'991'235.15	37'643'500.00	36'831'560.15
41 Regalien und Konzessionen	185'291.50	183'000.00	183'077.00
42 Entgelte	10'324'354.72	10'860'800.00	9'962'690.31
43 Verschiedene Erträge	49'347.90	2'000.00	9'725.10
45 Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	113'749.80	195'000.00	121'430.05
46 Transferertrag	16'299'502.13	14'135'700.00	15'746'678.60
47 Durchlaufende Beiträge	-	0	0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'714'038.95	-4'475'400.00	-2'784'830.83
34 Finanzaufwand	1'105'866.70	1'216'800.00	1'129'558.18
44 Finanzertrag	2'651'038.92	2'933'200.00	3'097'114.01
Ergebnis aus Finanzierung	1'545'172.22	1'716'400.00	1'967'555.83
Operatives Ergebnis	-1'168'866.73	-2'759'000.00	-817'275.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	3'254'720.65	3'398'900.00	3'243'372.40
Ausserordentliches Ergebnis	3'254'720.65	3'398'900.00	3'243'372.40
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'085'853.92	639'900.00	2'426'097.40
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

Einwohnergemeinde Wohlen
konsolidiert

		Finanzierungsausweis		
		Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
INVESTITIONSRECHNUNG				
	Investitionsausgaben	8'356'884.40	5'757'800.00	4'175'318.30
50	Sachanlagen	5'358'611.55	2'616'300.00	3'047'616.45
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0
52	Immaterielle Anlagen	510'000.00	510'000.00	505'701.85
54	Darlehen	0	0	0
55	Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0
56	Investitionsbeiträge	1'601'550.70	2'631'500.00	622'000.00
58	Ausserordentliche Investitionen	0	0	0
	Investitionseinnahmen	2'486'301.50	1'240'700.00	1'712'277.05
60	Abgang von Sachanlagen	0	0	0
61	Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0
62	Abgang von immateriellen Anlagen	0	0	0
63	Investitionsbeiträge	2'486'301.50	1'240'700.00	1'712'277.05
64	Rückzahlung von Darlehen	0	0	0
65	Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0
66	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	0
	Ergebnis Investitionsrechnung	-5'870'582.90	-4'517'100.00	-2'463'041.25
	Selbstfinanzierung	3'160'632.72	1'637'400.00	2'690'945.45
	Finanzierungsergebnis	-2'709'950.18	-2'879'700.00	227'904.20
	(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

Einwohnergemeinde Wohlen
ohne Spezialfinanzierungen

Dreistufiger Erfolgsausweis

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
ERFOLGSRECHNUNG			
Betrieblicher Aufwand	58'976'473.92	59'358'600.00	57'575'203.43
30 Personalaufwand	15'837'141.33	16'058'200.00	15'300'748.51
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'427'437.57	10'946'300.00	10'635'591.17
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'564'236.40	2'785'600.00	2'308'373.85
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	358.00	12'000.00	3'816.00
36 Transferaufwand	30'147'290.62	29'556'500.00	29'326'673.90
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Betrieblicher Ertrag	56'160'347.29	55'696'800.00	55'254'000.61
40 Fiskalertrag	36'991'235.15	37'643'500.00	36'831'560.15
41 Regalien und Konzessionen	185'291.50	183'000.00	183'077.00
42 Entgelte	7'381'896.36	7'965'500.00	7'051'886.34
43 Verschiedene Erträge	49'347.90	2'000.00	9'725.10
45 Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	113'749.80	195'000.00	121'430.05
46 Transferertrag	11'438'826.58	9'707'800.00	11'056'321.97
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'816'126.63	-3'661'800.00	-2'321'202.82
34 Finanzaufwand	961'910.70	1'072'900.00	978'630.18
44 Finanzertrag	2'470'516.42	2'731'100.00	2'865'020.01
Ergebnis aus Finanzierung	1'508'605.72	1'658'200.00	1'886'389.83
Operatives Ergebnis	-1'307'520.91	-2'003'600.00	-434'812.99
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	2'532'622.00	2'691'800.00	2'521'273.75
Ausserordentliches Ergebnis	2'532'622.00	2'691'800.00	2'521'273.75
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'225'101.09	688'200.00	2'086'460.76
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

Einwohnergemeinde Wohlen
ohne Spezialfinanzierungen

		Finanzierungsausweis		
		Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
INVESTITIONSRECHNUNG				
	Investitionsausgaben	6'766'399.80	4'390'300.00	2'894'180.75
50	Sachanlagen	4'591'087.25	1'586'300.00	1'766'478.90
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0
52	Immaterielle Anlagen	1'273'722.15	390'000.00	505'701.85
54	Darlehen	0	0	0
55	Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0
56	Investitionsbeiträge	898'590.40	2'414'000.00	622'000.00
58	Ausserordentliche Investitionen	0	0	0
	Investitionseinnahmen	-369'984.30	40'700.00	358'741.00
60	Abgang von Sachanlagen	0	0	0
61	Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0
62	Abgang von immateriellen Anlagen	0	0	0
63	Investitionsbeiträge	-369'984.30	40'700.00	358'741.00
64	Rückzahlung von Darlehen	0	0	0
65	Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0
66	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	0
	Ergebnis Investitionsrechnung	-7'136'384.10	-4'349'600.00	-2'535'439.75
	Selbstfinanzierung	1'467'371.59	816'400.00	2'097'808.81
	Finanzierungsergebnis	-5'669'012.51	-3'533'200.00	-437'630.94
	(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

Gemeinde Wohlen
SPRACHHEILKINDERGARTEN

Dreistufiger Erfolgsausweis

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
ERFOLGSRECHNUNG			
Betrieblicher Aufwand	376'594.00	366'400.00	368'656.45
30 Personalaufwand	16'700.65	21'500.00	16'927.75
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	111'088.15	90'400.00	97'239.30
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	248'805.20	254'500.00	254'489.40
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Betrieblicher Ertrag	425'393.25	344'600.00	401'246.85
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	1'910.00	3'600.00	1'950.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	423'483.25	341'000.00	399'296.85
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	48'799.25	-21'800.00	32'590.40
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	921.00	900.00	1'290.00
Ergebnis aus Finanzierung	921.00	900.00	1'290.00
Operatives Ergebnis	49'720.25	-20'900.00	33'880.40
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	49'720.25	-20'900.00	33'880.40
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

Gemeinde Wohlen
HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE

Dreistufiger Erfolgsausweis

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
ERFOLGSRECHNUNG			
Betrieblicher Aufwand	3'359'181.33	3'474'600.00	3'512'330.82
30 Personalaufwand	655'090.45	632'100.00	770'489.44
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	466'398.13	503'500.00	485'101.08
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	269'790.00	269'800.00	253'500.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	1'967'902.75	2'069'200.00	2'003'240.30
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Betrieblicher Ertrag	3'733'757.35	3'382'900.00	3'619'791.15
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	92'064.85	78'000.00	79'904.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	3'641'692.50	3'304'900.00	3'539'887.15
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	374'576.02	-91'700.00	107'460.33
34 Finanzaufwand	143'956.00	143'900.00	150'928.00
44 Finanzertrag	10'121.50	14'200.00	14'873.00
Ergebnis aus Finanzierung	-133'834.50	-129'700.00	-136'055.00
Operatives Ergebnis	240'741.52	-221'400.00	-28'594.67
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	240'741.52	-221'400.00	-28'594.67
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

Gemeinde Wohlen
HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE

		Finanzierungsausweis		
		Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
INVESTITIONSRECHNUNG				
	Investitionsausgaben	0.00	0.00	0.00
50	Sachanlagen	0.00	0.00	0.00
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0
52	Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
54	Darlehen	0	0	0
55	Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0
56	Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
58	Ausserordentliche Investitionen	0	0	0
	Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00
60	Abgang von Sachanlagen	0	0	0
61	Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0
62	Abgang von immateriellen Anlagen	0	0	0
63	Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
64	Rückzahlung von Darlehen	0	0	0
65	Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0
66	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	0
	Ergebnis Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00
		510'531.52	48'400.00	224'905.33
Finanzierungsergebnis		510'531.52	48'400.00	224'905.33
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)				

Gemeinde Wohlen
ABWASSERBESEITIGUNG

Dreistufiger Erfolgsausweis

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
ERFOLGSRECHNUNG			
Betrieblicher Aufwand	2'299'382.75	2'519'800.00	2'455'085.89
30 Personalaufwand	0.00	200.00	0.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	328'043.75	402'000.00	271'878.60
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	367'037.75	283'400.00	351'699.65
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	615'057.00	599'500.00	597'443.00
36 Transferaufwand	989'244.25	1'234'700.00	1'234'064.64
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Betrieblicher Ertrag	1'894'490.15	1'786'000.00	1'780'327.85
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	1'811'870.70	1'770'000.00	1'766'327.85
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	82'619.45	16'000.00	14'000.00
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-404'892.60	-733'800.00	-674'758.04
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	165'071.00	182'600.00	210'814.00
Ergebnis aus Finanzierung	165'071.00	182'600.00	210'814.00
Operatives Ergebnis	-239'821.60	-551'200.00	-463'944.04
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	722'098.65	707'100.00	722'098.65
Ausserordentliches Ergebnis	722'098.65	707'100.00	722'098.65
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	482'277.05	155'900.00	258'154.61
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

Gemeinde Wohlen
ABWASSERBESEITIGUNG

		Finanzierungsausweis		
		Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
INVESTITIONSRECHNUNG				
	Investitionsausgaben	1'590'484.60	1'367'500.00	1'281'137.55
50	Sachanlagen	767'524.30	1'030'000.00	1'281'137.50
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0.00
52	Immaterielle Anlagen	120'000.00	120'000.00	0.00
54	Darlehen	0	0	0.00
55	Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0.00
56	Investitionsbeiträge	702'960.30	217'500.00	500'000.00
58	Ausserordentliche Investitionen	0	0	0.00
	Investitionseinnahmen	2'856'285.80	1'200'000.00	1'353'536.05
60	Abgang von Sachanlagen	0	0	0.00
61	Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0.00
62	Abgang von immateriellen Anlagen	0	0	0.00
63	Investitionsbeiträge	2'856'285.80	1'200'000.00	1'353'536.05
64	Rückzahlung von Darlehen	0	0	0.00
65	Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0.00
66	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0.00
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	0.00
	Ergebnis Investitionsrechnung	1'265'801.20	-167'500.00	72'398.50
	Selbstfinanzierung	1'044'995.35	755'400.00	258'154.61
	Finanzierungsergebnis	2'310'796.55	587'900.00	330'553.11
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)				

Gemeinde Wohlen
ABFALLWIRTSCHAFT

Dreistufiger Erfolgsausweis				
		Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
ERFOLGSRECHNUNG				
	Betrieblicher Aufwand	1'665'888.15	1'776'000.00	1'728'715.45
30	Personalaufwand	0.00	0.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'383'811.35	1'431'000.00	1'429'512.80
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	282'076.80	345'000.00	299'202.65
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	0
	Betrieblicher Ertrag	1'749'493.16	1'809'700.00	1'799'794.75
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	1'036'612.81	1'043'700.00	1'062'622.12
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	712'880.35	766'000.00	737'172.63
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	0
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	83'605.01	33'700.00	71'079.30
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	4'409.00	4'400.00	5'117.00
	Ergebnis aus Finanzierung	4'409.00	4'400.00	5'117.00
	Operatives Ergebnis	88'014.01	38'100.00	76'196.30
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	88'014.01	38'100.00	76'196.30
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)				

a) Zusammenzug		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	6'550'987.51	2'063'344.40 4'487'643.11	6'640'400	1'825'600 4'814'800	6'521'263.27	1'696'361.40 4'824'901.87
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoaufwand	8'476'153.20	6'245'326.20 2'230'827.00	6'946'900	4'408'300 2'538'600	6'482'376.98	4'345'400.04 2'136'976.94
2	BILDUNG Nettoaufwand	24'991'148.46	9'579'296.63 15'411'851.83	25'762'100	9'669'900 16'092'200	25'973'326.63	10'393'747.07 15'579'579.56
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoaufwand	3'127'556.51	479'612.05 2'647'944.46	3'101'900	440'600 2'661'300	3'029'991.15	394'429.05 2'635'562.10
4	GESUNDHEIT Nettoaufwand	2'470'698.41	2'470'698.41	2'165'900	500 2'165'400	2'316'929.22	2'316'929.22
5	SOZIALE SICHERHEIT Nettoaufwand	12'017'134.51	4'335'995.08 7'681'139.43	12'826'600	5'036'200 7'790'400	11'922'401.41	4'772'794.22 7'149'607.19
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG Nettoaufwand	4'051'274.70	379'777.44 3'671'497.26	4'242'200	383'000 3'859'200	3'985'861.85	310'371.65 3'675'490.20
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoaufwand	6'172'466.91	5'012'332.36 1'160'134.55	6'264'700	4'794'900 1'469'800	6'113'569.68	4'880'314.90 1'233'254.78
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoertrag	89'739.07 116'635.68	206'374.75	99'500 103'000	202'500	58'195.65 145'511.05	203'706.70
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoertrag	5'548'766.00 39'645'100.37	45'193'866.37	5'307'300 41'288'700	46'596'000	6'276'781.90 39'406'790.81	45'683'572.71
Total Aufwand		73'495'925.28		73'357'500		72'680'697.74	
Total Ertrag			73'495'925.28		73'357'500		72'680'697.74

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	6'550'987.51	2'063'344.40	6'640'400	1'825'600	6'521'263.27	1'696'361.40
	Nettoaufwand		4'487'643.11		4'814'800		4'824'901.87
0110	Legislative	99'049.25		93'000		79'016.25	
	Nettoaufwand		99'049.25		93'000		79'016.25
★3000.00	Sitzungs- und Taggelder	19'215.00		14'000		9'197.50	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	47'458.80		45'000		40'837.60	
3130.01	Postgebühren	22'375.15		25'000		17'692.55	
3130.02	Verpacken Abstimmungsmaterial	8'948.80		8'000		10'611.05	
3170.00	Spesen, Verpflegung Wahlbüro	1'051.50		1'000		677.55	
0111	Einwohnerrat	215'304.25	1'200.00	172'100	1'000	178'849.70	1'000.00
	Nettoaufwand		214'104.25		171'100		177'849.70
3000.01	Sitzungs- und Taggelder	34'190.00		33'000		36'080.40	
3000.02	Präsidialentschädigungen	3'500.00		3'500		3'500.00	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	9'298.70		7'000		7'938.10	
★3130.01	Dienstleistungen Dritter	3'640.80		19'000		20'511.10	
★3130.02	Mitglieder-, Verbandsbeiträge	11'515.20		11'500		11'327.40	
★3132.00	Externe Revision und Bilanzprüfung	42'028.75					
3161.00	Mieten, Benützungskosten	3'150.00		4'500		4'300.00	
3170.00	Spesenentschädigungen	8'387.60		10'000		170.00	
★3900.00	Interne Verrechnung Sachaufwand	6'100.00		4'600		4'600.00	
★3910.01	Interne Verrechnung Löhne	80'808.00		68'000		77'568.00	
★3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	12'121.00		10'000		11'650.00	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	584.20		1'000		1'204.70	
4250.00	Verkäufe Einwohnerratspost		1'200.00		1'000		1'000.00
0120	Exekutive	538'224.85	33'904.02	538'800	30'000	575'716.95	22'252.15
	Nettoaufwand		504'320.83		508'800		553'464.80
3000.01	Sitzungs- und Taggelder			2'000		640.00	
★3000.02	Besoldung Gemeinderat	395'020.15		383'800		383'769.75	
3000.03	Austrittsgeschenke Gemeinderat			1'000		1'750.00	
3130.00	Mitglieder-, Verbandsbeiträge	1'700.00		1'700		1'700.00	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	49'814.80		50'000		94'337.80	
3170.00	Pauschalspesen	19'469.20		20'600		20'796.80	
3170.01	Repräsentationskosten	11'328.40		15'000		13'577.45	
3170.02	Jungbürgerfeier	4'601.90		5'500		4'777.90	
3170.03	Neuzuzügeranlass	3'209.30		4'000		3'517.50	
3910.02	Anteil Soziallasten	53'081.10		55'200		50'849.75	
★4260.00	Rückerstattung Dritter		33'904.02		30'000		22'252.15
0211	Abteilung Finanzen	926'999.11	439'520.15	909'500	470'500	941'820.47	405'334.85
	Nettoaufwand		487'478.96		439'000		536'485.62
★3010.00	Löhne	617'336.05		609'300		609'475.95	
3099.00	Uebrigter Personalaufwand	155.00		100		131.41	
	Verbandsbeiträge						
3100.00	Büromaterial	10'697.75		10'000		9'177.39	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	6'440.65		6'500		8'380.50	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	558.50		1'000		240.00	
★3130.00	Bank- und Postspesen	10'117.82		12'000		10'138.13	
3130.01	Betriebskosten	117'418.04		90'000		110'010.47	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte			500			
3170.00	Reisekosten und Spesen	102.60		500		207.30	
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	21.20		100		1'722.22	
3611.01	Entschädigung an Kanton Servicelösung	52'444.50		72'000		64'276.20	
★3611.02	Entschädigung an Kanton Verlustschein-Bewirtschaftung	24'764.55		15'000		44'308.50	
3910.02	Anteil Soziallasten	86'942.45		92'500		83'752.40	

b) Erfolgsrechnung

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
* 4260.01	Rückerstattungen Dritter, Betreuungskosten		76'791.20		60'000		57'154.00
4611.00	Entschädigungen vom Kanton Bezug dBS und Quellensteuer		1'103.25		1'000		1'128.25
* 4612.06	Bezugsentschädigung von Kirchgemeinden		119'686.70		130'000		121'265.60
* 4612.07	Verwaltungsentschädigungen		241'939.00		279'500		225'787.00
0212	Abteilung Steuern	1'025'973.49	143'052.20	995'800	103'000	1'015'169.10	97'048.20
	Nettoaufwand		882'921.29		892'800		918'120.90
3000.00	Sitzungs- und Taggelder	1'140.00		5'000		2'400.00	
* 3010.00	Löhne	767'068.95		736'600		772'565.60	
3010.09	Erstattungen von Lohn	-969.00					
3099.00	Uebrigere Personalaufwand	280.00		300		280.00	
	Verbandsbeiträge						
* 3100.00	Büromaterial	14'726.54		7'000		7'133.50	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	11'242.20		11'500		11'258.80	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'453.85		1'500		495.50	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte			500			
3170.00	Reisekosten und Spesen	430.80		2'500		1'478.40	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	771.00					
3611.01	Entschädigung an Kanton Servicelösung	52'103.35		47'000		41'629.20	
3611.02	Entschädigung an Kanton Digitax	71'581.25		72'000		72'326.30	
3910.02	Anteil Soziallasten	106'144.55		111'900		105'601.80	
4210.00	Gebühren für Inventuramt		14'429.60				
* 4270.00	Bussen		95'904.60		70'000		64'463.20
4612.10	Entschädigung von Gemeinde Uezwil		32'718.00		33'000		32'585.00
0220	Allgemeine Dienste, übrige	523'997.37	387'942.00	641'900	306'000	575'446.55	318'093.15
	Nettoaufwand		136'055.37		335'900		257'353.40
3010.01	Löhne Telefonzentrale, Postdienst	91'284.90		95'600		88'964.65	
3010.02	Löhne Lernende	76'724.40		86'000		78'195.30	
3010.09	Erstattungen von Lohn	-473.70				-106.25	
3090.01	Aus- und Weiterbildung Personal	42'137.30		40'000		36'834.20	
3090.02	Ausbildungsaufwand Lernende	6'854.80		12'000		15'111.55	
3091.00	Personalwerbung	6'069.35		10'000		47'413.15	
3099.00	Übriger Personalaufwand	22'229.90		25'000		23'298.35	
* 3100.00	Büromaterial	7'187.40				77.45	
3110.00	Anschaffungen Büromöbel und -geräte	2'829.70		10'000		22'718.50	
3130.01	Telefon-, Kommunikationsgebühren	25'040.00		28'000		26'800.20	
3130.02	Portokosten	114'135.82		132'000		136'256.20	
3130.03	Dienstleistungen Dritter, Leerwohnungszählung	2'500.00		2'500		2'500.00	
* 3130.04	Arbeitsicherheit Schweiz	3'467.45		6'000		798.60	
* 3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	9'720.00		10'000			
3134.00	Sachversicherungen	84'728.00		92'000		79'005.30	
3137.00	Steuern und Abgaben	615.00		800		1'445.20	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	1'742.00		1'000		1'245.25	
3170.00	Reisekosten und Spesen	560.55				386.40	
3320.00	Planmässige Abschreibungen Software allgemeiner Haushalt	11'320.85		70'300			
3910.02	Anteil Soziallasten	15'323.65		20'700		14'702.50	
* 4260.00	Rückerstattungen Dritter		56'088.00		25'000		43'451.15
* 4612.07	Verwaltungsentschädigungen		331'854.00		281'000		274'642.00
0221	Gemeindekanzlei	542'454.73	128'493.40	606'200	129'600	616'193.45	124'268.90
	Nettoaufwand		413'961.33		476'600		491'924.55
* 3010.00	Löhne	434'290.65		482'400		506'909.70	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3099.00	Uebrigster Personalaufwand	450.00		500		450.00	
	Verbandsbeiträge						
* 3100.00	Büromaterial	14'245.98		10'000		11'187.25	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	19'306.90		28'000		19'971.40	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	680.20		2'000		694.50	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	12'986.50		9'000		9'217.80	
	Zivilstandsamtl.Papiere etc.						
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	470.50		500		238.85	
3170.00	Reisekosten und Spesen	774.40		500		600.10	
3910.02	Anteil Soziallasten	59'249.60		73'300		66'923.85	
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		29'464.40		47'000		30'450.90
4900.00	Interne Verrechnung Sachaufwand ER		6'100.00		4'600		4'600.00
4910.01	Interne Verrechnung Löhne		80'808.00		68'000		77'568.00
4910.02	Interne Verrechnung Soziallasten		12'121.00		10'000		11'650.00
0222	Abteilung Planung, Bau und Umwelt	1'273'944.58	369'417.95	1'301'200	279'000	1'205'395.40	252'375.05
	Nettoaufwand		904'526.63		1'022'200		953'020.35
3000.00	Sitzungs- und Taggelder	2'080.00		4'000		2'920.00	
* 3010.00	Löhne	1'002'062.65		1'037'600		940'344.50	
3099.00	Uebrigster Personalaufwand	60.00		400		60.00	
	Verbandsbeiträge						
3100.00	Büromaterial	7'546.18		13'500		3'102.25	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	43'353.65		46'000		49'172.70	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	7'378.05		3'500		9'097.95	
* 3130.01	Dienstleistungen Dritter	61'545.20		30'000		62'234.05	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	316.95		500			
3170.00	Reisekosten und Spesen	9'139.25		8'000		9'767.35	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	449.95					
3910.02	Anteil Soziallasten	140'012.70		157'700		128'696.60	
* 4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		282'741.55		250'000		206'412.20
4260.00	Rückerstattungen Dritter		30'828.50		24'000		37'962.85
4270.00	Bussen		6'500.00		5'000		8'000.00
* 4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		49'347.90				
0223	Informatik	813'219.83	450'722.48	775'200	414'800	810'154.00	420'831.20
	Nettoaufwand		362'497.35		360'400		389'322.80
3010.00	Löhne	337'960.90		343'000		272'045.45	
* 3090.00	Weiterbildungskosten Personal	15'795.50		13'000		2'471.55	
3100.00	Büromaterial	13'034.18		14'500		14'589.70	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	805.70		500		379.00	
3113.00	Anschaffung Hardware	11'516.45		2'000		119'982.90	
* 3118.00	Anschaffung Software	68'169.55		12'200		63'730.55	
3130.01	Telefon-, Kommunikationsgebühren	15'622.45		20'400		15'808.00	
* 3130.02	Dienstleistungen Dritter	69'373.70		65'400		46'803.20	
3134.00	Sachversicherungsprämien	3'495.10		4'000		3'517.50	
3153.00	Unterhalt Informatik-Hardware	31'789.95		34'500		33'850.70	
3158.00	Unterhalt Informatik-Software	197'066.55		212'100		199'112.70	
3170.00	Reisekosten und Spesen	793.60		1'500		135.50	
3910.02	Anteil Soziallasten	47'796.20		52'100		37'727.25	
4612.03	Interne Verrechnungen an SF		39'971.70		49'000		44'588.90
* 4910.03	Interne Verrechnungen		410'750.78		365'800		376'242.30
0290	Verwaltungsliegenschaften	454'450.00	33'750.00	482'800	33'800	386'066.25	
	Gemeindehaus						
	Nettoaufwand		420'700.00		449'000		386'066.25
3010.00	Löhne	127'041.15		125'900		126'603.50	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	20'471.55		15'000		18'241.55	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	1'467.50		2'000		2'519.55	
3120.00	Ver- und Entsorgung	55'543.05		80'000		58'428.00	
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'844.00		3'800		3'353.00	

b) Erfolgsrechnung

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3144.00	Unterhalt Hochbauten	9'529.65		18'000		3'802.00	
	Beseitigung Sprayerien						
3144.01	Unterhalt Hochbauten, allgemein	48'944.80		57'000		45'347.20	
	Gemeindehaus						
* 3144.11	Unterhalt Hochbauten, ausserordentlich	74'916.15		72'000		43'479.50	
* 3160.00	Miete, Pacht Liegenschaften	6'080.80		6'000		8'667.40	
3300.40	Planmässige Abschreibungen	51'877.45		40'000		43'096.60	
	Hochbauten VV						
3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien	23'091.80		23'200			
	VV						
3320.90	Planm. Abschr. übr. immaterielle	7'290.20		7'300		7'290.20	
	Anlagen						
3910.02	Anteil Soziallasten	15'453.60		16'600		15'092.70	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	9'898.30		16'000		10'145.05	
4470.01	Mietzinsertrag Repol		33'750.00		33'800		
0291	Verwaltungsliegenschaften	106'358.05	13'799.80	91'600	12'000	106'450.85	12'075.70
	Werkhof / Bleichi						
	Nettoaufwand		92'558.25		79'600		94'375.15
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'189.50		1'000		1'333.80	
3120.00	Ver- und Entsorgung	21'026.70		24'000		21'192.05	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'657.60		2'500		1'959.20	
3144.01	Unterhalt Hochbauten, allgemein	7'885.00		10'000		7'025.05	
* 3144.11	Unterhalt Hochbauten, ausserordentlich			6'000		3'636.35	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	454.45					
3300.40	Planmässige Abschr. Hochbauten VV	7'841.75		5'300		7'841.75	
3300.60	Planmässige Abschr. Mobilien VV	58'245.40		37'800		58'247.45	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	5'057.65		5'000		5'215.20	
4472.00	Benützungsgebühren Bleichi		13'799.80		12'000		12'075.70
* 0292	Verwaltungsliegenschaften, Übrige	6'757.10	32'267.20	7'100	27'900	13'556.00	25'082.20
	Nettoertrag	25'510.10		20'800		11'526.20	
3120.00	Ver- und Entsorgung	3'267.75		2'700		4'556.15	
3134.00	Sachversicherungsprämien	190.90		1'000		225.10	
3144.01	Unterhalt Hochbauten, allgemein	1'992.75		2'000		361.90	
	Steingasse 45						
3144.02	Unterhalt Hochbauten, allgemein	704.80		400		534.60	
	Sorenbühlbaracke						
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	600.90		1'000		7'878.25	
* 4470.01	Miet-/Pachtzinsertrag Steingasse 45		20'267.20		15'900		13'082.20
	und übrige						
* 4470.02	Mietzinsertrag Sorenbühlbaracke		12'000.00		12'000		12'000.00
0293	Verwaltungsliegenschaften	18'500.10	18'000.00	25'200	18'000	17'428.30	18'000.00
	Bankweg 2						
	Nettoaufwand		500.10		7'200		
	Nettoertrag					571.70	
3120.00	Ver- und Entsorgung	4'450.65		8'000		4'069.50	
3134.00	Sachversicherungsprämien	948.60		1'200		1'118.95	
3144.01	Unterhalt Hochbauten, allgemein	9'278.40		11'000		3'260.25	
* 3144.11	Unterhalt Hochbauten, ausserordentlich			5'000		8'979.60	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	3'822.45					
* 4470.00	Mietzinsertrag		18'000.00		18'000		18'000.00
0294	Verwaltungsliegenschaften	5'754.80	11'275.20				
	Wilstrasse 57 (ehemals Fisher						
	Scientific)						
	Nettoertrag	5'520.40					
* 3160.00	Miete, Pacht Liegenschaften	5'754.80					

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
* 4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		11'275.20				
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	8'476'153.20	6'245'326.20	6'946'900	4'408'300	6'482'376.98	4'345'400.04
	Nettoaufwand		2'230'827.00		2'538'600		2'136'976.94
1110	Polizei	765'372.38		300	300	553.00	
	Nettoaufwand		765'372.38				553.00
3130.00	Dienstleistungen Dritter			300		553.00	
* 3612.10	Entschädigungen an Regionalpolizei	765'372.38					
4260.00	Rückerstattungen Dritter				300		
* 1116	Regionalpolizei	2'524'111.54	2'524'111.54	2'508'800	1'690'000	2'357'449.78	1'447'325.31
	Nettoaufwand				818'800		910'124.47
3000.00	Sitzungs- und Taggelder	760.00		1'500		720.00	
* 3010.00	Löhne	1'804'203.95		1'734'800		1'720'556.90	
* 3010.09	Erstattungen von Lohn	-30'644.30				-60'762.50	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	25'832.50		25'000		43'976.00	
3091.00	Personalwerbung	1'398.80		5'000		1'798.20	
3099.00	Übriger Personalaufwand	10'894.00		10'000		9'203.00	
3100.00	Büromaterial	7'762.79		7'000		3'037.59	
3101.01	Treibstoffe	15'594.65		15'000		15'636.95	
3101.02	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	11'333.30		12'000		15'488.84	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	18'365.30		20'000		10'677.50	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'364.10		1'000		552.50	
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	9'162.35		8'000		79'799.40	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	40'034.55		40'000		14'717.40	
3112.00	Anschaffung Dienstkleider	23'426.95		25'000		38'867.40	
3130.01	Telefongebühren	2'774.70		2'200		2'903.35	
3130.02	Dienstleistungen Dritter	16'409.05		15'000		4'789.40	
3130.03	Verkehrserziehung, -unterricht	9'762.25		7'000		4'618.75	
3134.00	Sachversicherungsprämien	8'180.10		8'000		8'180.10	
3137.00	Steuern und Abgaben	1'870.00		3'000		2'122.20	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte			5'000		2'902.80	
3151.00	Unterhalt Fahrzeuge, Geräte	28'053.85		25'000		16'599.65	
* 3160.00	Miete, Pacht Liegenschaften	54'266.00		54'000		8'328.00	
* 3170.00	Reisekosten und Spesen	26'748.75		25'000		27'320.80	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	1'020.00				400.00	
3300.60	Planmässige Abschr. Mobilien VV			9'200			
3611.00	Entschädigungen an Kanton Polycorn	11'860.20		12'000		11'504.00	
3612.07	Verwaltungsentschädigung	56'000.00		59'500			
3910.02	Anteil Soziallasten	251'926.45		263'500		238'607.05	
3910.03	Anteil Informatik	115'751.25		116'100		134'904.50	
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		30'630.25		35'000		28'686.00
* 4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		40'281.70				6'007.80
4270.00	Bussen		784'198.21		680'000		636'285.51
4611.00	Entschädigungen vom Kanton		32'775.00		35'000		26'600.00
* 4612.10	Entschädigungen von Gemeinden		1'636'226.38		940'000		749'746.00
1400	Allgemeines Rechtswesen	927'005.23	261'012.60	869'500	93'000	779'966.02	164'248.00
	Nettoaufwand		665'992.63		776'500		615'718.02
3000.00	Sitzungs- und Taggelder	4'560.00		4'000		5'080.00	
3100.00	Büromaterial			500			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'156.20		2'000		2'127.20	
3130.01	Jahmarkt/Marktwesen	6'922.55		6'000		7'426.10	
* 3130.02	Dienstleistungen Dritter	1'070.45		5'000		1'050.15	
* 3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	25'956.40		38'000		23'444.55	

b) Erfolgsrechnung

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	6'067.00					
★ 3612.10	Entschädigungen an Gemeindeverbände KESD	750'056.75		703'600		643'351.10	
★ 3612.12	Entschädigung an Regionales Zivilstandsamt	123'572.53		93'400		90'496.37	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	6'643.35		17'000		6'990.55	
★ 4210.01	Gebühren Einbürgerungen		131'186.20		30'000		89'352.65
★ 4210.02	Gebühren KESD Mündelbeiträge		105'274.40		40'000		53'931.05
★ 4240.01	Benützungsgebühren/Dienstleistungen		12'025.00		10'000		9'109.50
4240.02	Plakatgebühren APG		8'702.00		10'000		8'704.80
4610.00	Entschädigungen des Bundes		3'825.00		3'000		3'150.00
1401	Einwohnerkontrolle Nettoaufwand	519'343.49	259'614.82	477'600	240'000	531'100.30	290'059.90
			259'728.67		237'600		241'040.40
★ 3010.00	Löhne	274'263.35		264'100		260'005.25	
3099.00	Uebrigter Personalaufwand Verbandsbeiträge	170.00		100		140.00	
3100.00	Büromaterial	4'458.99		4'500		4'366.95	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	6'267.25		5'000		7'212.05	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	51.10		500			
3170.00	Reisekosten und Spesen	40.00		300		43.60	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	42.00					
★ 3601.01	Ertragsanteil an Kanton ID-Gebühren	23'932.50		23'000		20'847.60	
3601.02	Ertragsanteil an Kanton Migrationsgebühren	171'815.35		140'000		202'427.30	
3910.02	Anteil Soziallasten	38'302.95		40'100		36'057.55	
★ 4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		259'614.82		240'000		290'059.90
★ 1402	Betreibungsamt Nettoertrag	907'933.24	1'192'361.73	880'900	1'100'000	818'255.80	1'159'960.76
		284'428.49		219'100		341'704.96	
3010.00	Löhne	679'576.05		698'300		649'957.00	
3010.09	Erstattungen von Lohn	-202.30				-8'020.60	
3091.00	Personalwerbung			1'000		3'795.15	
3099.00	Uebrigter Personalaufwand Verbandsbeiträge	485.00					
3100.00	Büromaterial	11'932.74		14'000		11'299.35	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'813.15		2'000		2'436.75	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	709.70		500		747.45	
3110.00	Anschaffung Büromöbel, -geräte	180.00		1'000			
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte			500			
3170.00	Reisekosten und Spesen	3'041.20		3'500		2'811.50	
3910.02	Anteil Soziallasten	95'218.60		106'000		89'901.15	
★ 3910.03	Anteil Informatik	115'179.10		54'100		65'328.05	
★ 4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		1'192'361.73		1'100'000		1'159'960.76
★ 1406	Regionales Zivilstandsamt	417'537.69	417'537.69	368'900	368'900	389'105.97	389'105.97
★ 3010.00	Löhne	263'375.00		216'300		234'596.65	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	200.00		3'000		120.00	
3099.00	Übriger Personalaufwand	300.00		300		300.00	
3100.00	Büromaterial	5'444.63		3'500		4'378.05	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'168.95		2'500		3'509.84	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'015.31		1'000		541.13	
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	161.70		1'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung	784.80		1'000		824.05	
3130.00	Dienstleistungen Dritter, Telefon/Porti	6'614.00		5'000		5'231.75	
3134.00	Sachversicherungsprämien	700.00		700		700.00	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	490.45		1'000		2'315.70	
★ 3160.00	Miete, Pacht Liegenschaften	42'888.70		42'000		43'052.85	
3170.01	Reisekosten und Spesen	783.00		1'000		811.20	
3170.02	Repräsentationskosten, Blumen	4'070.00		5'000		4'949.10	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	512.00				35.00	
★ 3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	8'030.05		8'200		8'030.05	
3611.00	Entschädigungen an Kanton Aktenprüfung	3'035.25		4'000		2'778.00	
3612.07	Verwaltungsentschädigung an EG	18'412.00		16'000		16'745.00	
3910.02	Anteil Soziallasten	36'884.00		32'900		32'533.95	
3910.03	Anteil Informatik	21'667.85		24'500		27'653.65	
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		184'997.16		155'000		188'382.60
★ 4612.00	Entschädigungen von Gemeinden		232'540.53		213'900		200'723.37
1500	Feuerwehr	864'369.57	396'461.50	275'800	363'000	281'108.55	379'806.05
	Nettoaufwand		467'908.07				
	Nettoertrag			87'200		98'697.50	
3132.00	Honorare	22'395.80		23'000		26'860.90	
	Feuerschauer/Brandschutzkontrolle						
3181.01	Tatsächliche Forderungsverluste	10'725.80		8'000		10'646.30	
3181.09	Eingang abgeschriebene Feuerwehrsteuer	-720.70				-1'198.65	
★ 3612.11	Entschädigung an Feuerwehr Wohlen	583'968.67					
★ 3614.00	Hydrantenentschädigung	248'000.00		244'800		244'800.00	
4200.00	Ersatzabgaben		379'776.70		350'000		366'224.45
4240.00	Brandschutzgebühren		16'684.80		13'000		13'581.60
1506	Regionale Feuerwehrorganisation	907'313.57	907'313.57	920'200	329'600	734'796.50	249'843.30
	Nettoaufwand			590'600		484'953.20	
3000.00	Sitzungs- und Taggelder	7'235.00		7'500		6'045.00	
3010.01	Löhne Materialwart und Stab	126'396.05		116'400		126'026.80	
3010.02	Übungssold	131'110.80		128'000		102'266.25	
3010.03	Einsatzsold	80'414.80		87'000		68'201.35	
3010.09	Erstattungen von Lohn	-1'734.00				-2'256.75	
3090.00	Aus- und Weiterbildung	28'949.95		32'000		35'607.65	
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'375.00		4'000		4'671.15	
3100.00	Büromaterial	1'114.50		3'000		1'602.50	
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	7'258.50		8'000		7'426.55	
3101.02	Treibstoffe Fahrzeuge	5'636.90		7'200		6'157.75	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	7'772.65		5'000		7'062.15	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	3'881.35		5'300		3'860.00	
★ 3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	28'404.20		33'000		34'005.05	
3112.00	Anschaffung Kleider, Wäsche	34'353.20		40'000		15'592.75	
3120.00	Ver- und Entsorgung	21'665.75		18'000		16'023.85	
3130.01	Telefon-, Internetgebühren, Porti	3'417.32		3'400		2'961.90	
3130.02	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	3'519.00		3'500		3'491.00	
3134.00	Sachversicherungsprämien	16'826.40		15'000		16'972.75	
3144.01	Unterhalt Hochbauten, allgemein	18'543.30		20'000		8'427.55	
★ 3144.11	Unterhalt Hochbauten, ausserordentlich	155'676.35		167'000		64'361.75	
3151.01	Unterhalt Maschinen, Geräte	17'669.65		20'000		26'424.90	
3151.02	Unterhalt Fahrzeuge	20'939.00		20'000		25'092.70	
★ 3160.00	Miete, Pacht Liegenschaften	34'014.40		34'000		34'014.40	
3170.00	Reisekosten und Spesen	13'649.60		15'500		11'911.20	
3192.00	Abgeltung von Rechten	2'218.20		2'600		2'218.20	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	39'466.10		38'000		39'466.10	
3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	64'111.30		61'400		43'730.85	
3611.00	Entschädigungen an Kanton Feuerwehr-Alarmstelle	10'243.00		10'000		10'214.40	
3910.02	Anteil Soziallasten	14'658.75		13'400		12'297.35	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	6'526.55		2'000		919.40	
4240.00	Benützungsgebühren/Dienstleistungen		77'001.80		82'000		77'906.80
4250.00	Verkäufe						5'500.00

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4470.00	Pacht-/Mietzinse Liegenschaften VV		12'000.00		9'000		9'000.00
4611.00	Entschädigungen AGV für Kurse/Oelwehr		8'315.20		4'300		5'290.60
★ 4612.10	Entschädigungen von Gemeinde Dottikon		180'788.00		188'000		104'889.00
4612.11	Entschädigungen von Gemeinde Wohlen		583'968.67				
4612.12	Entschädigungen von anderen Gemeinden		6'164.50		9'500		8'181.50
★ 4631.00	Beiträge vom Kanton		39'075.40		36'800		39'075.40
1610	Militärische Verteidigung	162'095.62	75'065.45	168'900	57'500	186'395.73	104'441.20
	Nettoaufwand		87'030.17		111'400		81'954.53
3010.00	Löhne	52'257.55		54'700		51'615.85	
3010.09	Erstattungen von Lohn	-2'006.00				-1'253.75	
3100.00	Büromaterial	1'002.07		3'000		2'046.08	
★ 3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	9'507.45		7'000		10'639.05	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	36.70		500			
3120.00	Ver- und Entsorgung	31'259.30		30'000		30'314.20	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	3'084.30		6'300		4'788.95	
	Telefongebühren ALST/QM						
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'275.80		1'600		1'504.15	
★ 3144.01	Unterhalt Hochbauten, allgemein	11'834.15				20'421.85	
★ 3144.11	Unterhalt Hochbauten, a.o.	22'406.45		30'000		39'078.80	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte	4'711.70		7'300		1'342.45	
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'735.70		1'600		1'140.00	
3610.00	Entschädigung an Armasuisse für Schiessanlage Bremgarten	14'400.00		14'400		14'400.00	
3612.10	Entschädigung an Gemeinde für Schiessanlage Bremgarten	3'200.00		3'200		3'200.00	
3910.02	Anteil Soziallasten	7'390.45		8'300		7'158.10	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof			1'000			
4250.00	Verkäufe Altmaterial						200.00
4472.00	Vergütungen für Benützungen ALST durch Private		1'130.00		2'500		1'490.00
★ 4610.00	Entschädigungen vom Bund, Quartierentschädigungen Armee		73'935.45		55'000		82'751.20
4630.00	Beiträge vom Bund						20'000.00
1620	Zivilschutz	481'070.87	211'847.30	476'000	166'000	403'645.33	160'609.55
	Nettoaufwand		269'223.57		310'000		243'035.78
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'053.70		1'300			
3120.00	Ver- und Entsorgung	26'695.60		23'000		34'581.85	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'953.10		2'300		2'303.50	
3144.01	Unterhalt Hochbauten, allgemein	6'093.70		5'000		3'453.80	
★ 3144.02	Unterhalt Hochbauten zL. Ersatzbeiträge gem. AMB	133'937.40		144'000		81'815.65	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte					201.10	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	24'933.10		24'900		24'933.15	
★ 3612.10	Entschädigung an Regionale Zivilschutzorganisation	230'888.02		248'800		234'174.58	
★ 3612.11	Entschädigung an Regionales Führungsorgan (RFO)	21'993.95		24'200		19'894.00	
3612.12	Entschädigung an Regionale SanHist	2'007.30		2'500		2'287.70	
★ 3637.00	Beiträge an private Haushalte Rückzahlung Ersatzbeiträge Schutzbauten	29'515.00					
★ 4200.00	Ersatzabgaben		-800.00				-49'070.00
4250.00	Verkäufe						300.00
4472.00	Vergütungen für Benützungen		8'655.00		10'000		7'435.00
★ 4501.00	Entnahmen Ersatzbeiträge		97'615.00		144'000		89'306.15

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
★ 4610.01	Entschädigungen vom Bund		94'377.30				27'020.40
4612.10	Entschädigungen von Gemeinden						49'524.50
★ 4630.00	Beiträge vom Bund		12'000.00		12'000		36'093.50
2	BILDUNG	24'991'148.46	9'579'296.63	25'762'100	9'669'900	25'973'326.63	10'393'747.07
	Nettoaufwand		15'411'851.83		16'092'200		15'579'579.56
2110	Kindergarten	1'143'171.47	20'450.90	1'136'900	6'300	964'131.18	2'032.00
	Nettoaufwand		1'122'720.57		1'130'600		962'099.18
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	4'287.20		6'000		3'405.35	
3091.00	Personalwerbung			500			
3104.00	Lehrmittel	44'946.27		49'000		49'232.95	
3110.00	Anschaffung Schulmobiliar	6'619.05		7'000		6'209.13	
3130.00	Telefon, Kommunikation	5'577.60		6'000		5'826.65	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Übersetzer	606.30		1'000		2'389.00	
3150.00	Möbiliarunterhalt	57.90		500			
3171.00	Exkursionen, Schulreisen, Lager	1'500.00		1'500		1'500.00	
3631.00	Besoldungsanteil Kindergarten	1'007'754.70		995'000		824'080.00	
3636.00	Betriebsbeitrag GOV	65'000.00		65'000		65'000.00	
3636.01	Beiträge aus Stiftung St.Niklausbescherung			200			
3910.03	Interne Verrechnung Informatik	6'822.45		5'200		6'488.10	
4612.10	Entschädigungen von Gemeinden Betriebskosten		11'846.40				2'032.00
4632.01	Besoldungsanteile von Gemeinden		8'604.50		6'100		
4632.02	Beiträge aus Gemeindestiftungen				200		
★ 2111	Sprachheilkindergarten	426'314.25	426'314.25	366'400	366'400	402'536.85	402'536.85
3010.01	Löhne Hausdienst, Reinigung	6'000.00		6'000		6'000.00	
3010.02	Löhne Verwaltung	3'992.30		4'000		4'408.20	
3020.01	Löhne Betreuung	2'391.05		7'000		2'202.25	
3020.02	Löhne Therapie	4'317.30		4'500		4'317.30	
3100.00	Büromaterial	400.00		500		523.40	
3104.00	Lehrmittel	2'826.35		3'100		2'720.50	
3105.00	Lebensmittel	1'248.00		2'500		1'232.00	
3106.00	Medizinisches Material			500			
3110.00	Anschaffung Schulmobiliar	385.70		2'000		723.00	
3120.00	Ver- und Entsorgung	2'950.00		3'000		2'950.00	
3130.01	Dienstleistungen Dritter			1'000			
3130.02	Telefongebühren, Porti	1'027.10		1'000		1'031.30	
3130.03	Dienstleistungen Transporte	79'653.00		53'000		65'459.10	
3150.00	Unterhalt Mobiliar			1'000			
3160.00	Miete, Pacht Liegenschaften	22'500.00		22'500		22'500.00	
3171.00	Exkursionen, Schulreisen, Lager	100.00		300		100.00	
3612.02	Anteil Soziallasten	1'845.85		3'300		1'840.60	
3612.03	Interne Verrechnung Informatik	2'274.15		2'600		2'162.70	
3612.07	Verwaltungsentschädigung an EG	2'400.00		4'000		2'400.00	
3631.01	Besoldungen Kanton Ausbildung	207'208.10		208'000		209'751.50	
3631.04	Sozialversicherungsbeiträge	14'192.70		16'000		16'211.85	
	Besoldungen Kanton						
3631.05	PK-Versicherungsbeiträge	20'023.40		20'000		21'073.55	
	Besoldungen Kanton						
3631.06	UVG/KTG-Versicherungsbeiträge	861.00		600		1'049.20	
	Besoldungen Kanton						
4280.00	Rückerstattungen Dritter/Elternbeiträge		1'910.00		3'600		1'950.00
4409.00	Verzinsung Rücklagenfonds SHKG		921.00		900		1'290.00
4612.10	Beiträge von Gemeinden/Schulgelder		89'280.00		89'300		89'280.00
★ 4631.01	Kantonsbeiträge, Basispauschale		212'608.75		161'200		213'191.05
4631.02	Kantonsbeiträge, Verw.-Pauschale		6'000.00		6'000		6'000.00
4631.03	Kantonsbeiträge, Transportpauschale		84'144.50		53'000		60'967.60
4631.04	Kantonsbeiträge, Immobilienkosten		31'450.00		31'500		29'858.20
★ 9010.00	Ertragsüberschuss Spezialfinanzierung	49'720.25				33'880.40	

b) Erfolgsrechnung

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9011.00	Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung				20'900		
2120	Primarstufe Nettoaufwand	3'969'130.90	6'039.00	4'287'300	21'500	3'676'479.41	15'963.00
			3'963'091.90		4'265'800		3'660'516.41
3020.01	Löhne Schulämter Lehrpersonen	57'473.95		56'000		66'472.10	
3020.02	Löhne	19'570.95		18'000		23'156.90	
	Assistenzstunden/Zivildienstsätze						
3020.03	Löhne Schwimmunterricht	36'131.40		31'000		35'919.45	
3020.04	Löhne Diskalkulie	21'100.00		25'000		24'350.00	
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	16'108.90		18'000		8'561.00	
3091.00	Personalwerbung	66.00		4'500		346.00	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	4'242.90		4'500		5'353.70	
3104.01	Lehrmittel	298'397.25		338'000		302'459.95	
3104.06	Lehrmittel Textiles Werken	45'743.75		49'000		39'112.60	
3104.07	Lehrmittel Werken	24'173.25		24'200		20'614.15	
3104.08	Lehrmittel Logopädie	4'849.25		5'000		5'043.82	
3104.09	Lehrmittel Diskalkulie	373.20		1'500		1'260.04	
3104.10	Lehrmittel musikalische Grundschule	499.85		500		662.00	
3110.00	Anschaffung Schulmobiliar	135'450.85		135'200		30'163.45	
3111.00	Anschaffung Geräte	6'583.50		6'900		10'150.55	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Übersetzer	2'933.30		3'000		-232.60	
3150.00	Unterhalt Schulmobiliar	3'955.30		6'000		5'733.45	
3151.00	Unterhalt Geräte	9'831.25		13'000		15'306.05	
3170.00	Schulveranstaltungen	12'321.90		13'700		10'064.20	
3171.01	Exkursionen, Schulreisen, Lager	18'771.20		40'000		18'021.00	
3171.02	Exkursionen, Schulreisen, Lager Beiträge aus Stiftungen			6'000		4'999.00	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	1'175.00				1'450.00	
3631.00	Besoldungsanteil Primarstufe	3'240'715.95		3'479'000		3'038'380.00	
3910.02	Anteil Soziallasten	8'662.00		9'300		9'132.60	
4260.00	Elternbeiträge Diskalkulie/therapie		275.00				8'200.00
★ 4612.10	Entschädigungen von Gemeinden		5'764.00		8'000		2'764.00
	Betriebskosten Primarstufe						
4632.01	Besoldungsanteile von Gemeinden				7'500		
4632.02	Beiträge aus Gemeindestiftungen				6'000		4'999.00
2130	Oberstufe Nettoaufwand	4'776'110.98	2'137'791.20	4'882'800	2'256'000	5'740'802.92	2'642'655.40
			2'638'319.78		2'626'800		3'098'147.52
3020.01	Löhne Schulämter Lehrpersonen	99'175.65		105'000		99'365.40	
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	17'405.23		18'000		36'052.45	
3091.00	Personalwerbung	150.00		4'500		150.00	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	3'846.65		6'000		1'749.85	
3104.01	Lehrmittel Realschule	72'513.68		80'000		98'347.97	
3104.02	Lehrmittel Sekundarschule	88'116.14		96'400		116'235.51	
3104.03	Lehrmittel Bezirksschule	146'838.15		161'200		186'890.61	
3104.04	Lehrmittel Berufswahlschule	461.05		4'100		9'299.45	
3104.05	Lehrmittel RIK	14'756.02		14'400		13'491.43	
3104.06	Lehrmittel Textiles Werken	23'861.90		32'100		44'404.55	
3104.07	Lehrmittel Werken	28'865.30		31'200		43'514.70	
3104.08	Lehrmittel Hauswirtschaft	78'131.60		91'500		100'891.95	
3104.10	Lehrmittel Instrumentalunterricht			1'000		439.35	
3104.11	Lehrmittel aus Stiftungen			4'000			
3110.00	Anschaffung Schulmobiliar	29'435.90		30'000		72'436.10	
3111.00	Anschaffung Geräte, Maschinen	31'876.31		35'500		25'630.30	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Übersetzer	1'204.20		2'000		737.40	
3150.00	Unterhalt Schulmobiliar	8'774.00		11'500		14'377.25	
3151.00	Unterhalt Geräte	26'360.20		40'800		42'454.20	
3170.00	Schulveranstaltungen	11'342.90		17'100		12'424.95	
3171.01	Exkursionen, Schulreisen, Lager	54'347.15		60'000		70'474.35	

b) Erfolgsrechnung

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3171.02	Exkursionen, Schulreisen, Lager Beiträge aus Stiftungen			12'000		5'119.40	
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden Schulgelder IBK/Werkjahr	13'050.00		25'000			
3631.00	Besoldungsanteil Oberstufe	4'019'201.20		3'990'000		4'740'261.90	
3910.02	Anteil Soziallasten	6'397.75		7'500		6'053.85	
4612.10	Entschädigungen von Gemeinden Betriebskosten Oberstufe		878'205.20		970'000		1'069'106.00
4632.01	Besoldungsanteile von Gemeinden		1'259'586.00		1'270'000		1'568'430.00
4632.02	Beiträge aus Gemeindestiftungen				16'000		5'119.40
* 2140	Musikschulen	1'531'893.25	1'039'794.20	1'503'400	1'009'500	1'546'081.35	1'057'949.40
	Nettoaufwand		492'099.05		493'900		488'131.95
★ 3010.00	Löhne Schulleitung und Sekretariat	187'136.25		160'100		160'615.75	
★ 3020.00	Löhne Lehrkräfte	1'035'629.05		985'400		1'024'913.30	
★ 3020.09	Erstattung von Lohn Lehrkräfte	-37'682.25		-6'000		-6'637.10	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	74'584.05		73'000		71'269.90	
3052.00	AG-Beitrag Pensionskasse	81'867.55		85'700		81'228.65	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	745.90		8'100		758.65	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	11'445.15		12'600		11'474.15	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'050.90		4'000		3'887.50	
3100.00	Büromaterial	3'198.55		5'000		4'322.80	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	10'766.45		10'500		15'305.70	
3104.00	Lehrmittel	1'542.75		2'600		636.80	
3110.00	Büromöbel, -geräte, Schulmobiliar	2'843.50		2'800		6'187.75	
3111.00	Anschaffung Instrumente	8'000.00		10'000		21'915.30	
3130.01	Telefon, Porti	7'285.35		5'400		7'279.65	
3130.02	Mitglieder-, Verbandsbeiträge	2'855.00		2'400		2'750.00	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	6'516.00		6'500		11'049.30	
3150.00	Unterhalt Schulmobiliar			1'500		510.40	
3151.00	Unterhalt Instrumente	5'153.85		5'500		3'773.80	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	2'025.00		1'800		3'220.00	
3161.00	Miete Instrumente	3'384.00		4'200		4'512.00	
3170.01	Reisekosten und Spesen	3'704.00		4'000		3'140.30	
3170.02	Anlässe, Veranstaltungen	22'227.00		22'700		17'537.00	
3171.00	Musikschullager					3'385.00	
3612.07	Verwaltungsentschädigung	43'940.00		41'000		41'326.00	
★ 3637.00	Familienrabatte	36'030.25		39'000		38'742.50	
3910.03	Interne Verrechnung Informatik	13'644.95		15'600		12'976.25	
★ 4231.00	Elternbeiträge		700'530.25		642'000		692'468.15
4390.00	Übriger Ertrag				2'000		9'725.10
★ 4612.10	Entschädigungen von Gemeinden		338'620.00		365'000		355'383.00
4699.10	Rückverteilung CO2-Abgabe		643.95		500		373.15
2170	Kindergarten-Gebäude	242'155.25		282'400		257'946.75	
	Nettoaufwand		242'155.25		282'400		257'946.75
★ 3010.00	Löhne	67'438.40		79'300		70'974.65	
3100.00	Büromaterial			100			
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial Anteil Reinigungsdienst	5'180.20		7'000		5'995.10	
3101.02	Betriebs-, Verbrauchsmaterial Anteil Liegenschaften	3'185.55		2'000		4'529.25	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte			2'000			
3112.00	Anschaffung Kleider, Wäsche			500		484.00	
★ 3120.00	Ver- und Entsorgung	14'984.40		27'000		20'252.15	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter			500			
3134.00	Sachversicherungsprämien	322.20		500		380.65	
★ 3144.01	Unterhalt Hochbauten, allgemein	6'686.45		13'000		6'227.90	
3144.11	Unterhalt Hochbauten, a.o.	4'613.60		5'500			
3151.00	Unterhalt Maschinen, Apparate, Geräte			1'000			

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3160.01	Mieten Litzibuech, Turm-, Bärholzstrasse	99'786.55		98'600		100'673.40	
3160.02	Miete Kiga Bollmoosweg (GOV)	15'000.00		15'000		15'000.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	350.00		300		300.00	
3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	6'447.15		8'100		6'435.55	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	18'160.75		22'000		26'694.10	
2171	Schulanlage Halde (und Nebengebäude)	1'474'877.78	433'929.00	1'589'300	458'000	1'323'794.90	534'453.00
	Nettoaufwand		1'040'948.78		1'131'300		789'341.90
*3010.00	Löhne	309'004.00		301'900		305'978.65	
3010.09	Erstattung von Lohn					-3'947.00	
3090.00	Aus- und Weiterbildung			1'000			
3100.00	Büromaterial	35.65		200		171.00	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	10'436.45		16'000		16'286.80	
	Anteil Reinigungsdienst Bezirkschule						
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	8'183.75		8'000		10'276.45	
	Anteil Reinigungsdienst Primar						
3101.02	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5'133.95		5'000		6'289.55	
	Anteil Liegenschaften						
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	4'532.50		12'400		1'557.15	
	Anteil Hauswartung Bezirkschule						
3111.01	Anschaffungen Maschinen, Geräte			2'500		1'879.15	
	Anteil Hauswartung Primar						
3112.00	Anschaffung Kleider, Wäsche	348.05		1'000		813.45	
3120.01	Ver- und Entsorgung	103'672.55		100'000		112'814.15	
3120.02	Entwässerung Schulareal	1'541.55		1'500		1'541.55	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	469.80		1'000		21'205.80	
3134.00	Sachversicherungsprämien	9'954.00		11'700		11'736.75	
*3144.01	Unterhalt Hochbauten, Gebäude allgemein	47'450.25		83'200		34'588.15	
*3144.11	Unterhalt Hochbauten, Gebäude ausserordentlich	206'401.15		252'000		167'308.10	
3151.00	Unterhalt Maschinen, Apparate, Geräte	140.45		1'000		788.25	
*3160.00	Miete, Pacht Liegenschaften	400'389.60		406'000		284'158.60	
3170.00	Reisekosten und Spesen	600.00		600		600.00	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	173'842.05		162'200		173'842.05	
3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilen VV	26'062.05		27'000			
3320.90	Planmässige Abschr. übr. immaterielle Anlagen	12'313.60		12'300		12'313.55	
3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	33'426.30		35'800		32'466.60	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	11'918.65		11'000		18'942.70	
3920.00	Interne Verrechnung Benützungskosten Turnhalle Hofmatten	109'021.43		136'000		112'183.45	
4472.00	Benützungsgebühren		1'665.00		3'000		-150.00
*4612.10	Entschädigung von Gemeinden Anlagekosten		378'664.00		401'400		481'003.00
4920.01	Interne Verrechnung Benützungskosten Kultur		5'900.00		5'900		5'900.00
4920.02	Interne Verrechnung Benützungskosten Sport		47'700.00		47'700		47'700.00
2172	Schulanlage Bünzmatt	1'455'033.00	267'570.00	1'502'300	324'800	1'355'316.70	301'903.50
	Nettoaufwand		1'187'463.00		1'177'500		1'053'413.20
*3010.00	Löhne	309'055.45		316'500		308'414.45	
3010.09	Erstattung von Lohn					-1'745.00	
3090.00	Aus- und Weiterbildung	190.00		1'000			
3100.00	Büromaterial			200			
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	21'082.15		23'000		24'753.25	
	Anteil Hausdienst						

b) Erfolgsrechnung

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3101.02	Betriebs-, Verbrauchsmaterial Anteil Liegenschaften	4'031.65		9'000		4'794.60	
3101.03	Betriebs-, Verbrauchsmaterial Lehrschwimmbecken	1'866.30		3'000		2'165.00	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	3'784.95		11'300		3'579.85	
3112.00	Anschaffung Kleider, Wäsche	206.00		1'000		691.60	
3120.01	Ver- und Entsorgung	121'822.00		125'000		126'605.65	
3120.02	Entwässerung Schulareal	4'580.00		4'600		4'580.00	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter			500			
3134.00	Sachversicherungsprämien	17'531.75		23'000		20'809.75	
3144.01	Unterhalt Hochbauten, allgemein	56'028.95		62'000		44'715.55	
★ 3144.11	Unterhalt Hochbauten, a.o.	147'540.05		149'000		52'416.70	
3151.00	Unterhalt Maschinen, Apparate, Geräte	64.80		3'000		1'108.10	
3170.00	Reisekosten und Spesen	600.00		600		600.00	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	711'823.55		711'800		711'823.60	
3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	34'394.55		37'800		33'343.55	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	20'430.85		20'000		16'660.05	
4471.00	Vergütung Dienstwohnungen VV		9'186.00		9'200		9'186.00
4472.00	Benützungsgebühren		7'935.00		13'000		6'192.50
★ 4612.10	Entschädigung von Gemeinden Anlagekosten		186'849.00		239'000		222'925.00
4920.01	Interne Verrechnung Benutzungskosten Kultur		4'500.00		4'500		4'500.00
4920.02	Interne Verrechnung Benutzungskosten Sport		59'100.00		59'100		59'100.00
2173	Schulanlage Anglikon Nettoaufwand	190'578.05	9'050.00 181'528.05	207'800	10'000 197'800	182'015.70	10'435.50 171'580.20
3010.00	Löhne	46'557.75		47'500		48'188.65	
3090.00	Aus- und Weiterbildung			500			
3100.00	Büromaterial			100			
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial Anteil Hausdienst	1'863.15		3'000		2'946.85	
3101.02	Betriebs-, Verbrauchsmaterial Anteil Liegenschaften	246.00		1'000		621.50	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	573.50		1'000			
3112.00	Anschaffung Kleider, Wäsche			500			
3120.01	Ver- und Entsorgung	12'512.70		13'500		12'724.60	
3120.02	Entwässerung Schulareal	443.25		500		443.25	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter			500			
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'392.40		1'700		1'641.60	
★ 3144.01	Unterhalt Hochbauten, allgemein	7'987.95		17'500		7'383.15	
3144.11	Unterhalt Hochbauten, a.o.	16'459.20		16'000		3'660.65	
3151.00	Unterhalt Maschinen, Apparate, Geräte			1'000			
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	92'373.85		92'400		92'373.85	
3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	6'529.45		7'100		6'657.90	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	3'638.85		4'000		5'373.70	
4472.00	Benützungsgebühren		550.00		1'500		1'935.50
4920.02	Interne Verrechnung Benutzungskosten Sport		8'500.00		8'500		8'500.00
2174	Schulanlage Junkholz Nettoaufwand	954'166.30	303'702.90 650'463.40	1'179'200	316'300 862'900	994'073.05	322'777.40 671'295.65
★ 3010.00	Löhne	267'880.50		281'500		273'846.80	
3010.09	Erstattung von Lohn	-607.00					
3090.00	Aus- und Weiterbildung			1'000			
3100.00	Büromaterial			200			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial Anteil Hausdienst Schulhaus	21'080.30		20'000		19'211.05	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'151.00		5'000		4'977.95	
	Anteil Hausdienst Turnhallen						
3101.02	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'537.90		5'000		6'250.15	
	Anteil Liegenschaften						
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	1'717.20		3'000		26'710.80	
	Schulhaus						
3111.01	Anschaffung Maschinen, Geräte			3'000		2'281.10	
	Turnhallen						
3112.00	Anschaffung Kleider, Wäsche,			1'000		18'688.10	
	Vorhänge						
3120.01	Ver- und Entsorgung	141'139.10		145'000		133'067.30	
3120.02	Entwässerung Schulareal	4'358.45		4'400		4'358.45	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	141.00		500			
3134.00	Sachversicherungsprämien	10'513.65		13'000		13'020.20	
★ 3144.01	Unterhalt Hochbauten, allgemein	81'480.05		72'600		87'174.90	
★ 3144.11	Unterhalt Hochbauten, a.o.	149'498.80		177'000		214'310.25	
3151.00	Unterhalt Maschinen, Apparate,			1'000		179.45	
	Geräte Schulhaus						
3151.01	Unterhalt Maschinen, Apparate,	552.40		1'000		460.55	
	Geräte Turnhallen						
3170.00	Reisekosten und Spesen	600.00		300		600.00	
3300.40	Planmässige Abschreibungen	210'203.60		386'000		131'531.80	
	Hochbauten VV						
3320.90	Planm. Abschr. übr. immaterielle	9'578.75		9'600		9'578.70	
	Anlagen						
3910.02	Interne Verrechnungen Soziallasten	27'179.85		31'100		27'392.75	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	18'160.75		18'000		20'432.75	
4260.00	HPS-Anteil Unterhalt/Nebenkosten		24'351.00		30'000		22'475.00
★ 4260.01	Rückerstattungen Dritter		11'334.70				1'798.70
4471.00	Vergütungen Dienstwohnungen VV		10'197.20		10'000		9'997.20
4472.00	Benützungsgebühren		6'305.00		9'000		6'182.50
★ 4612.10	Entschädigung von Gemeinden		157'215.00		173'000		188'024.00
	Anlagekosten						
4920.01	Interne Verrechnung		4'900.00		4'900		4'900.00
	Benutzungskosten Kultur						
4920.02	Interne Verrechnung		89'400.00		89'400		89'400.00
	Benutzungskosten Sport						
2175	Liegenschaft Steingasse 3, Musikschule	92'390.55		109'200		50'206.95	
	Nettoaufwand		92'390.55		109'200		50'206.95
3010.00	Löhne	18'166.85		19'100		19'147.35	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	395.90		3'000		419.90	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte			1'000			
3120.01	Ver- und Entsorgung	5'656.40		7'100		5'711.55	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter			500			
3134.00	Sachversicherungsprämien	486.70		600		573.80	
3144.01	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	3'822.00		8'500		2'843.25	
	ordentlich						
★ 3144.11	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	57'804.85		65'000		16'837.75	
	ausserordentlich						
3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte			500			
3170.00	Reisekosten und Spesen	50.00				100.00	
3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	2'569.30		2'900		2'655.30	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	3'438.55		1'000		1'918.05	
★ 2180	Tagesbetreuung	158'395.50		158'800		158'359.05	
	Nettoaufwand		158'395.50		158'800		158'359.05
3130.01	Telefongebühren Aufgabenhilfe	395.50		800		359.05	
3636.01	Beiträge an GOV für	88'000.00		88'000		88'000.00	
	Randstundenbetreuung						
3636.02	Beiträge an GOV für Mittagstisch	50'000.00		50'000		50'000.00	
3636.03	Beiträge an GOV für Aufgabenhilfe	20'000.00		20'000		20'000.00	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	636'427.00	1'560.00	659'900	2'000	1'081'947.10	150.00
	Nettoaufwand		634'867.00		657'900		1'081'797.10
3000.01	Besoldung Schulpflege	70'000.00		70'000		70'000.00	
3010.01	Löhne Schulverwaltung	197'430.35		197'600		198'567.40	
★ 3010.02	Löhne Sekretariate Schulleitung	143'240.45		137'000		150'743.70	
3010.09	Erstattung von Lohn					-4'331.60	
3090.00	Aus- und Weiterbildung	13'125.90		17'500		16'110.95	
3091.00	Personalwerbung	3'510.00		2'000		5'771.60	
3099.00	Übriger Personalaufwand	9'065.10		10'000		9'520.90	
★ 3100.00	Büromaterial	35'879.15		30'000		27'186.25	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	20'568.35		22'500		21'131.50	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	215.80		1'000		772.15	
3110.00	Büromöbel und -geräte	5'835.30		7'000		4'363.80	
3130.01	Dienstleistungen Dritter	7'401.30		10'000		6'093.20	
3150.00	Unterhalt Büromobiliar, -geräte	5'990.25		12'000		6'620.15	
3170.01	Reisekosten und Spesen	7'986.25		12'000		10'500.20	
3170.02	Reisekosten und Spesen Schulleitung	4'715.90		7'000		4'460.30	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	160.00				250.00	
3631.00	Besoldungsanteil Schulleitungen					445'249.00	
3636.00	Beiträge an private Organisationen			1'000			
3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	52'174.80		55'900		52'707.25	
3910.03	Interne Verrechnung Informatik	59'128.10		67'400		56'230.35	
4270.00	Schulbussen		1'560.00		1'000		150.00
4632.02	Beiträge von Gemeindestiftungen				1'000		
2191	Volksschule Sonstiges	383'024.69	10'442.25	359'100	10'400	389'607.75	20'884.50
	Nettoaufwand		372'582.44		348'700		368'723.25
3100.00	Verbrauchsmaterial Schulinformatik	18'265.00		23'100		19'853.05	
3104.01	Lehrmittel Schulsport	17'479.95		17'500		14'962.25	
3113.00	Anschaffung Hardware	50'816.55		50'000		45'335.25	
3118.00	Anschaffung Software			5'000		10'403.85	
3130.01	Telefongebühren, Billag	21'556.70		21'500		22'059.25	
3130.02	Nutzung Glasfasernetz, externer Support	74'366.25		59'400		75'345.95	
★ 3130.03	Nothilfekurse	2'760.00		5'000		8'940.00	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	18'536.50		18'000		48'946.65	
3134.00	Schülerunfallversicherung	9'990.25		10'500		11'090.00	
3137.00	Steuern und Abgaben/Urheberrechtsgebühren	6'630.40		6'600		6'605.65	
3153.00	Unterhalt Informatik-Hardware	12'762.20		10'000		1'524.85	
★ 3158.00	Unterhalt Informatik-Software	41'861.49		20'300		17'141.30	
3169.01	Eintritte Schwimmbad	6'810.00		10'000		5'418.00	
3169.02	Miete Leihschlittschuhe	5'897.00		4'000		5'840.00	
3169.03	Benützung Leichtathletikanlage	4'560.00		4'400		4'560.00	
3170.01	Schülertransportkosten	500.00		500		193.80	
3170.02	Schulveranstaltungen	42'004.40		45'000		43'551.30	
3170.03	Examenessen	21'463.05		20'000		25'098.90	
3320.90	Planm. Abschr. übr. immaterielle Anlagen	9'381.00		8'900		9'381.00	
3910.03	Interne Verrechnung Informatik	13'644.95		18'200		12'976.25	
3910.04	Interne Verr. Werkhof Schulveranstaltungen	3'739.00		1'200		380.45	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		10'442.25		10'400		20'884.50
2192	Jugendfest					113'707.90	3'387.00
	Nettoaufwand						110'320.90
3170.01	Jugendfestaufwand					96'926.30	
3170.02	Jugendfestaufwand aus Stiftung					3'387.00	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof					13'394.60	
4632.02	Beiträge aus Gemeindegeldzuwendung						3'387.00

b) Erfolgsrechnung

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2193	Schulsozialarbeit	394'716.11	6'000.00	388'000		374'458.65	
	Nettoaufwand		388'716.11		388'000		374'458.65
3020.00	Löhne	299'649.25		308'700		305'651.45	
3020.09	Erstattung Lohn Lehrkräfte	-690.65					
3090.00	Aus- Weiterbildung Personal	55.50		5'000		5'000.00	
3100.00	Büromaterial	1'935.90		2'000		1'709.90	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'580.55		1'000		1'820.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	140.40		500		587.90	
★ 3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	31'473.86		3'500			
3910.02	Anteil Soziallasten	42'378.05		46'700		42'387.75	
3910.03	Interne Verrechnung Informatik	18'193.25		20'600		17'301.65	
★ 4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		6'000.00				
2194	Ski-/Schneelager	44'980.00	17'430.00	56'000	23'000	51'850.00	24'837.75
	Nettoaufwand		27'550.00		33'000		27'012.25
★ 3171.01	Schneesportlager	43'700.00		55'000		49'450.00	
3171.02	Exkursionen, Lager aus Stiftungen	1'280.00		1'000		2'400.00	
★ 4632.01	Beiträge von Gemeinden		16'790.00		22'000		22'437.75
4632.02	Beiträge aus Gemeindestiftungen		640.00		1'000		2'400.00
2200	Sonderschulen	929'741.65	161'394.60	883'400	140'000	928'948.05	128'872.65
	Nettoaufwand		768'347.05		743'400		800'075.40
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	17'010.00				9'715.00	
★ 3612.01	Schulgelder an Sprachheil-Kindergarten Wohlen	37'200.00		30'000		37'200.00	
★ 3612.02	Schulgelder an Heilpädagogische Schule Wohlen	207'080.00		193'400		204'600.00	
★ 3614.00	Schulgelder an Sonderschulen	668'451.65		660'000		677'433.05	
★ 4260.00	Rückerstattungen Dritter, Elternbeitrag Sonderschulen		161'394.60		140'000		128'872.65
★ 2201	Heilpädagogische Schule [Gemeindebetrieb]	3'743'878.85	3'743'878.85	3'618'500	3'618'500	3'663'258.82	3'663'258.82
3010.01	Löhne Küche, Hausdienst	73'177.50		66'300		65'025.40	
★ 3010.02	Löhne Technischer Dienst	76'923.60		65'700		67'500.30	
3010.03	Löhne Verwaltung	43'593.30		42'000		42'790.15	
3020.01	Löhne Betreuung	286'676.65		280'000		269'998.30	
3020.02	Löhne Therapie	107'756.35		110'000		109'340.00	
3020.03	Löhne Praktikanten	54'209.25		56'000		66'620.05	
3020.09	Erstattung von Lohn der Lehrkräfte	-1'941.00		-5'000		-6'657.00	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse					142'032.60	
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	10'290.10		10'600		9'350.89	
3091.00	Personalwerbung	1'255.70		2'000		519.90	
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'149.00		4'500		3'968.85	
3100.00	Büromaterial	5'556.75		6'100		8'735.90	
3101.00	Betriebs-, und Verbrauchsmaterial	7'781.85		12'000		11'291.95	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	4'952.33		7'000		499.53	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	192.40		1'000			
3104.00	Lehrmittel	37'711.85		37'900		33'279.85	
3105.00	Lebensmittel	53'011.70		55'000		54'163.70	
3106.00	Medizinisches Material			500		433.65	
3110.00	Anschaffung Büromöbel, -geräte, Schulmobiliar	2'477.95		10'000		14'126.95	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'634.15		3'000		2'425.55	
3113.00	Anschaffung Hardware	3'289.70		5'000		1'870.00	
3120.00	Ver- und Entsorgung	24'634.40		30'000		23'428.65	
3130.01	Dienstleistungen Dritter	50'545.60		53'000		52'382.65	
3130.02	Telefongebühren, Porti	2'458.75		3'000		1'664.75	
3130.03	Dienstleistungen Transporte	184'108.50		165'000		200'801.15	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	5'462.00		16'000		321.00	
3134.00	Sachversicherungsprämien	5'427.70		7'000		5'906.20	
3144.01	Unterhalt Hochbauten VV, allgemein	21'903.85		30'000		13'610.30	
3150.00	Unterhalt Mobiliar	6'033.05		12'000		9'685.40	
3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			2'000		938.10	
3153.00	Unterhalt Informatik Hardware	601.15		4'000		4'384.95	
3170.00	Schulveranstaltungen	6'666.35		8'000		5'513.20	
3171.00	Exkursionen, Schulreisen, Lager	37'538.10		36'000		38'023.90	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	4'410.00				1'613.75	
3300.41	Planmässige Abschr. Hochbauten VV SF	269'790.00		269'800		253'500.00	
★ 3409.00	Vorschussverzinsung Restwert HPS	143'956.00		143'900		150'928.00	
3612.02	Interne Verrechnung Soziallasten	74'707.50		81'500		71'110.10	
3612.03	Interne Verrechnung Informatik	13'644.95		15'600		12'976.25	
3612.04	Interne Verrechnung Werkhof	5'975.70		4'000		1'949.75	
3612.07	Verwaltungsentschädigung an EG	50'996.00		50'700		50'400.00	
3631.01	Besoldungen Kanton Ausbildung	1'316'323.25		1'383'000		1'362'688.15	
3631.02	Besoldungen Kanton Therapie	58'133.60		76'200		44'634.60	
3631.03	Besoldungen Kanton Schulleitung	147'734.60		148'000		152'493.60	
3631.04	Sozialversicherungsbeiträge Besoldungen Kanton	114'927.60		122'000		118'158.80	
3631.05	PK-Versicherungsbeiträge Besoldungen Kanton	179'163.70		179'200		181'188.35	
3631.06	UVG/KTG-Versicherungsbeiträge Besoldungen Kanton	6'295.85		9'000		7'640.70	
4260.00	Elternbeiträge Mahlzeiten		57'760.55		53'000		57'940.00
4260.01	Elternbeiträge Lager		4'355.00		5'000		8'398.50
4260.02	Rückerstattungen Dritter, übrige		29'949.30		20'000		13'565.50
4409.00	Verzinsung Rücklagefonds HPS		7'134.00		11'000		11'723.00
4472.00	Benützungsgebühren für Schulräume		2'987.50		3'200		3'150.00
★ 4612.10	Beiträge von Gemeinden Schulgelder		486'080.00		483'600		512'120.00
★ 4631.01	Kantonsbeiträge, Basispauschale		2'330'832.15		2'025'400		2'234'628.85
4631.02	Kantonsbeiträge, Verwaltungspauschale		87'100.00		84'500		88'400.00
4631.03	Kantonsbeiträge, Transportpauschale		195'044.80		165'000		189'864.85
4631.04	Kantonsbeiträge, Immobilienkosten		542'635.55		546'400		514'873.45
★ 9010.00	Ertragsüberschuss Spezialfinanzierung	240'741.52					
9011.00	Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung				221'400		28'594.67
★ 2202	Regionale Spezialklasse	53'826.35	53'826.35	93'200	93'200	70'811.65	70'811.65
3010.00	Löhne Sekretariat	3'230.90		5'100		5'077.20	
3099.00	Übriger Personalaufwand			2'000			
3100.00	Büromaterial	38.90		2'000		2'186.80	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5'992.70		1'000		1'691.80	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'215.80		1'500		641.95	
3104.00	Lehnmittel	14.00		7'000		1'518.50	
3105.00	Lebensmittel	2'801.90		14'000		6'701.90	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	300.20		4'000		740.80	
3150.00	Unterhalt Mobiliar, Geräte			800		15.00	
3160.00	Miet und Pacht Liegenschaften	40'231.95		47'500		47'861.85	
3170.00	Reisekosten und Spesen			3'200		353.80	
3171.00	Exkursionen, Schulreisen, Lager			1'000			
3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobiliar			3'300		3'318.00	
3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten			800		704.05	
4260.00	Rückerstattungen Dritter, Elternbeitrag						1'550.00
4612.10	Entschädigungen von Gemeinden Schulgelder / Mahlzeiten		29'755.00		80'000		56'130.00
4631.00	Beiträge vom Kanton		24'071.35		13'200		13'131.65

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
* 2300	Berufliche Grundbildung Nettoaufwand	1'591'863.40	164'000.00 1'427'863.40	1'626'900	167'000 1'459'900	1'600'953.25	169'000.00 1'431'953.25
3300.40	Planmässige Abschr. Hochbauten VV	66'901.25		66'900		66'901.25	
3631.00	Beiträge an Kanton	751'862.50		710'000		750'034.50	
3634.01	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	116'600.00		130'000		138'600.00	
	Schulgelder an bbz freiamt						
3634.02	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	649'499.65		710'000		633'417.50	
	Schulgelder an übrige Berufsschulen						
3637.02	Stipendien aus Stiftungen	7'000.00		10'000		12'000.00	
4470.00	Mietertrag Kantonale Schule für Berufsbildung		157'000.00		157'000		157'000.00
4632.01	Beiträge aus Gemeindestiftungen		7'000.00		10'000		12'000.00
* 2301	Berufsschulhaus (bbz freiamt)	344'642.20	344'642.20	379'600	379'600	353'788.40	353'788.40
3010.00	Löhne Betriebspersonal	260'863.95		279'400		274'148.15	
3120.01	Ver- und Entsorgung	2'313.20		2'500		1'835.90	
3120.02	Entwässerung Schulareal	1'515.95		1'600		1'515.95	
3134.00	Sachversicherungsprämien	8'240.75		9'700		9'696.10	
3144.01	Unterhalt Hochbauten VV, allgemein	18'828.35		35'600		20'077.05	
3144.11	Unterhalt Hochbauten VV, a.o.	7'170.25					
3612.07	Verwaltungsentschädigung an EG	8'119.00		8'000		8'555.00	
3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	33'885.15		39'800		34'266.80	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	3'705.60		3'000		3'693.45	
4470.01	Mietzinse bbzf		308'857.20		342'600		321'573.40
* 4611.00	Entschädigung vom Kanton		35'785.00		37'000		32'215.00
2302	Berufschul-Turnhalle Hofmatten	421'480.93	421'480.93	437'400	437'400	668'050.25	668'050.25
3010.00	Löhne Betriebspersonal	162'580.40		166'200		160'274.65	
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal			500			
3100.00	Büromaterial	102.50		300		382.00	
3101.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	27'961.70		23'000		22'587.35	
	Anteil Reinigungsdienst						
3101.02	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'451.45		6'000		5'004.35	
	Anteil Liegenschaften						
3104.00	Turn- und Übungsmaterial	11'944.40		12'000		13'146.90	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	6'129.45		5'000		12'163.50	
3112.00	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	413.00		300		439.00	
3120.01	Ver- und Entsorgung	45'516.65		47'000		46'494.30	
3120.02	Entwässerung Schulareal	2'428.80		2'400		2'428.80	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	2'752.05		3'200		2'936.20	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter			500			
3134.00	Sachversicherungsprämien	5'963.30		7'100		7'080.75	
3144.01	Unterhalt Hochbauten VV, allgemein	52'587.00		53'000		51'587.10	
* 3144.11	Unterhalt Hochbauten VV, a.o.	48'293.50		55'000		291'079.05	
3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	5'023.65		12'000		10'980.65	
3170.00	Reisekosten und Spesen	300.00		300		300.00	
3612.07	Verwaltungsentschädigung an EG	14'500.00		11'000		10'688.00	
3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	20'509.80		21'400		19'970.20	
3910.03	Interne Verrechnung Informatik	4'548.33		5'200		4'325.30	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	5'474.95		6'000		6'182.15	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		3'648.20				1'166.80
* 4470.01	Mietzinse bbzf		124'595.95		106'600		366'023.00
4470.02	Mietzinse Parkplätze				4'300		4'320.00
4471.00	Vergütung Dienstwohnungen VV		9'186.00		9'200		9'186.00
4472.00	Vergütung für Benützungen Turnhalle		37'005.85		30'000		36'910.00
* 4611.00	Entschädigung vom Kanton		46'723.50		60'000		46'961.00
4920.00	Interne Verrechnung Benützungskosten Volksschule		109'021.43		136'000		112'183.45

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4920.02	Interne Verrechnung Benützungskosten Anteil Sportvereine		91'300.00		91'300		91'300.00
2990	Bildung, übriges Nettoaufwand	32'350.00	10'000.00 22'350.00	54'300	30'000 24'300	24'200.00	24'200.00
★ 3020.00	Löhne Jugendprojekt LIFT	7'150.00		30'000			
★ 3636.01	Beiträge an Verein Beratungsdienste Beruf+Bildung	1'200.00		300		200.00	
3636.02	Beiträge an Volkshochschule	4'000.00		4'000		4'000.00	
3636.03	Beiträge an Verein Lernen im Quartier	20'000.00		20'000		20'000.00	
★ 4636.00	Beiträge von privaten Organisationen		10'000.00		30'000		
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoaufwand	3'127'556.51	479'612.05 2'647'944.46	3'101'900	440'600 2'661'300	3'029'991.15	394'429.05 2'635'562.10
3110	Museen und bildende Kunst Nettoaufwand	15'902.30	285.00 15'617.30	17'200	5'000 12'200	21'611.95	7'692.00 13'919.95
3119.00	Übrige nicht aktivierbare Anlagen Anschaffung Kunstwerke					5'000.00	
3170.04	Ressort bildende Kunst	15'334.80		16'000		15'914.50	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	567.50		1'200		697.45	
★ 4250.00	Verkäufe		285.00		5'000		7'692.00
★ 3111	Strohmuseum im Park Nettoaufwand	155'474.50	146'897.35 8'577.15	123'400	114'300 9'100	138'903.25	130'050.25 8'853.00
3010.00	Löhne	131'021.90		100'000		116'291.20	
3910.02	Anteil Soziallasten	15'875.45		14'300		13'759.05	
3910.03	Interne Verrechnung Informatik	8'577.15		9'100		8'853.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		146'897.35		114'300		130'050.25
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz Nettoaufwand	220.00	220.00	22'700	22'700	140.00	140.00
3000.00	Sitzungs-, Taggelder Kommission			500			
★ 3130.00	Mitgliederbeiträge	220.00		200		140.00	
3132.00	Inventar schützenswerter Bauten			2'000			
★ 3637.00	Beiträge an Private Sanierung geschützter Objekte			20'000			
3211	Gemeindebibliothek Nettoaufwand	346'494.70	46'336.90 300'157.80	342'100	53'000 289'100	314'370.45	45'737.80 268'632.65
★ 3010.00	Löhne	208'322.30		199'000		191'007.30	
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	2'667.50		2'900		1'155.00	
3100.00	Büromaterial	5'590.90		4'000		4'393.00	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	166.25		1'000		1'599.15	
3103.01	Fachliteratur, Zeitschriften	25'178.35		25'000		29'867.05	
3103.02	Fachliteratur, Zeitschriften aus Stiftung	8'494.80		15'000		7'405.50	
3103.03	Fachliteratur, Zeitschriften CD/DVD	6'787.65		10'000		6'074.30	
3110.00	Anschaffung Mobiliar	5'021.30		7'000		1'851.90	
3130.01	Telefongebühren	1'073.75		1'200		905.55	
3130.02	Postgebühren	997.30		1'800		1'195.10	
3130.03	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	475.00		600		500.00	
3137.00	Steuern und Abgaben	598.15		200		199.45	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und Geräte	831.00		1'000		128.55	
3160.00	Miete Bibliothek	18'000.00		18'000		18'000.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'307.20		3'200		2'427.85	
3910.02	Anteil Soziallasten	26'389.85		22'400		18'455.55	
3910.03	Anteil Informatik	33'593.40		29'800		29'205.20	
4240.00	Benützungsgebühren und DL		37'842.10		38'000		38'332.30
4501.00	Entnahme aus Gemeindestiftung				15'000		

b) Erfolgsrechnung

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4632.00	Beiträge aus Gemeindestiftungen		8'494.80				7'405.50
3220	Konzert und Theater	49'000.00		49'000		62'000.00	
	Nettoaufwand		49'000.00		49'000		62'000.00
3636.02	Beitrag an Musikverein Wohlen	12'000.00		12'000		27'000.00	
3636.04	Beitrag an Kultur im Sternensaal	15'000.00		15'000		15'000.00	
3636.05	Beitrag an Kantiforum	12'000.00		12'000		12'000.00	
3636.06	Beitrag an Konzertfonds Wohlen	8'000.00		8'000		8'000.00	
3636.07	Beitrag an Trachtengruppe	2'000.00		2'000			
3290	Kultur, übriges	154'043.64		153'400		168'574.30	
	Nettoaufwand		154'043.64		153'400		168'574.30
3000.01	Sitzungs-, Taggelder Kommission	2'200.00		3'000		2'080.00	
3010.00	Löhne	53'169.80		54'300		54'082.45	
3100.00	Büromaterial	545.04		1'200		231.70	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	18'957.05		16'800		17'489.55	
3110.00	Büromöbel und -geräte			1'000			
3160.00	Miete, Pacht Liegenschaft					9'384.30	
3170.01	Reisekosten und Spesen	633.00		500		710.00	
3170.02	Bundesfeier	14'017.75		12'000		14'189.20	
3170.03	Neujahrsapéro					4'136.20	
3636.01	Kulturrück	27'096.85		30'000		30'223.65	
	Förder-/Anerkennungsbeiträge						
3636.10	Beiträge an private Organisationen	550.00		1'000		550.00	
3910.02	Anteil Soziallasten	7'519.60		8'300		7'500.10	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	14'054.55		10'000		12'697.15	
3920.01	Interne Verrechnung Raumbenützung Kultur	15'300.00		15'300		15'300.00	
3291	Casino (Gemeindesaal)	325'118.95	88'197.00	346'300	88'800	328'570.90	88'651.00
	Nettoaufwand		236'921.95		257'500		239'919.90
3010.00	Löhne	53'636.15		55'000		47'315.80	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'075.75		5'000		3'583.85	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte			5'000		4'454.45	
3120.00	Ver- und Entsorgung	23'362.05		33'000		24'992.60	
3130.01	Telefongebühren	1'175.00		1'000		1'128.30	
* 3130.02	Dienstleistungen Dritter	8'280.00		12'800		11'430.25	
3134.00	Sachversicherungsprämien	3'110.15		3'700		3'709.40	
3144.01	Unterhalt Hochbauten, allgemein	31'709.60		37'600		30'093.75	
* 3144.11	Unterhalt Hochbauten, ausserordentlich	20'290.95		10'000		22'096.45	
3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte			500			
3300.40	Planmässige Abschreibung Hochbauten, VV	173'388.20		173'400		173'388.20	
3910.02	Anteil Soziallasten	6'957.55		8'300		6'377.85	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	133.55		1'000			
4470.00	Pacht-/Mietzinse Liegenschaften VV		41'400.00		43'800		43'800.00
4472.00	Benützungsgebühren Saal		46'797.00		45'000		44'851.00
3410	Sport	399'420.95		381'800		396'990.70	
	Nettoaufwand		399'420.95		381'800		396'990.70
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'309.40		1'600		2'017.45	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'273.35		7'000		6'693.00	
3120.00	Ver- und Entsorgung	2'399.05		1'500		1'242.70	
3134.00	Sachversicherungsprämien	14.60		100		17.75	
3144.01	Unterhalt Sportplatz Rigacker	8'983.30		8'000		5'032.80	
3300.40	Planmässige Abschr. Hochbauten VV	9'900.25		8'700		9'900.30	
* 3611.00	Entschädigungen an den Kanton	19'275.00		12'000		20'525.00	
3636.01	Beitrag FC Wohlen	3'000.00		3'000		3'000.00	
3636.02	Beitrag TV Wohlen Handball	1'500.00		1'500		1'500.00	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3636.03	Beitrag PSV Pfadi Wohlen	1'500.00		1'500		1'500.00	
3636.04	Beitrag TV Virtus, Unihockey	1'000.00		1'000		1'000.00	
* 3636.05	Beitrag HC Wohlen-Freiamt	18'000.00		18'000		18'000.00	
* 3636.06	Beitrag Eislaufclub Wohlen	7'500.00		7'500		7'500.00	
3636.10	Beiträge an private Organisationen	1'800.00		2'300		2'300.00	
3910.02	Anteil Soziallasten	84.45		100		122.90	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	20'881.55		12'000		20'638.80	
3920.02	Interne Verrechnung Raumbenützung Sportvereine	296'000.00		296'000		296'000.00	
3411	Schwimmbad Bünzmatt	495'720.27	172'871.00	468'300	149'100	416'411.15	101'413.00
	Nettoaufwand		322'849.27		319'200		314'998.15
3010.00	Löhne	197'101.70		201'600		185'833.85	
3099.00	Übriger Personalaufwand	825.00		1'500		1'550.20	
3100.00	Büromaterial			100			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	52'609.40		42'000		43'669.00	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'718.40		1'700		1'094.60	
* 3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	9'127.20		6'000		10'861.75	
* 3120.00	Ver- und Entsorgung	130'154.95		95'000		94'135.90	
3130.01	Telefongebühren	1'034.35		1'500		1'021.85	
3134.00	Sachversicherungsprämien	5'980.10		6'400		6'364.55	
3137.00	Steuern und Abgaben	6'211.25		5'000		3'567.25	
3144.01	Unterhalt Hochbauten, allgemein	19'168.82		30'000		20'199.60	
3144.11	Unterhalt Hochbauten, ausserordentlich					4'820.00	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte	6'727.70		6'000		10'106.10	
3170.00	Reisekosten und Spesen	841.10		500		616.60	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	7'912.40		8'000		7'912.40	
3320.90	Planm. Abschr. übr. immaterielle Anlagen	29'764.00		29'700			
3910.02	Anteil Soziallasten	25'245.25		29'300		24'213.65	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	1'318.65		4'000		443.85	
4240.01	Benützungsgebühren/Dienstleistungen Eintrittsgebühren		159'761.00		135'000		89'195.00
4240.02	Benützungsgebühren/Dienstleistungen Eintritte Schule Wohlen		6'810.00		9'000		5'418.00
4240.03	Benützungsgebühren/Dienstleistungen Uebrige		1'300.00				1'800.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter				100		
* 4470.00	Pacht-, Mietzinse Liegenschaften VV		5'000.00		5'000		5'000.00
3412	Eisbahn Wohlen	162'210.90		156'800		175'179.25	
	Nettoaufwand		162'210.90		156'800		175'179.25
* 3010.00	Löhne	143'536.75		137'000		136'133.05	
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	290.00				1'353.00	
3151.00	Unterhalt Maschinen, Apparate, Geräte					20'000.00	
3910.02	Anteil Soziallasten	18'384.15		19'800		17'893.20	
3413	Sportzentrum Niedermatten	667'627.00	11'374.80	666'600	16'800	676'553.15	7'135.00
	Nettoaufwand		656'252.20		649'800		669'418.15
3000.00	Sitzungs-, Taggelder Kommission	560.00		1'500		720.00	
3010.00	Löhne	92'166.80		91'100		96'083.55	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	6'273.55		6'000		5'037.40	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	31'157.05		33'000		1'474.50	
3120.00	Ver- und Entsorgung	96'859.00		92'000		97'842.80	
3130.00	Telefongebühren	1'154.75		1'200		1'188.45	
3134.00	Sachversicherungsprämien	7'482.40		8'800		8'822.00	
3144.01	Unterhalt Hochbauten, allgemein	86'060.55		112'200		110'982.60	
* 3144.11	Unterhalt Hochbauten, ausserordentlich	37'024.60		30'500		68'825.00	
3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	1'965.30		2'100		2'079.85	
* 3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	12'960.00		12'000		12'000.00	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3170.00	Reisekosten und Spesen			300			
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	245'791.85		243'600		245'791.90	
3910.02	Anteil Soziallasten	13'034.75		13'800		13'324.95	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	35'136.40		18'500		12'380.15	
4240.00	Benützungsgebühren/Dienstleistungen		400.00		1'200		7'135.00
* 4260.00	Rückerstattungen der Sportvereine Energiekosten		10'974.80		15'600		
3420	Freizeit, öffentliche Anlagen	356'323.30	13'650.00	374'300	13'600	330'686.05	13'750.00
	Nettoaufwand		342'673.30		360'700		316'936.05
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	14'597.70		19'500		18'062.95	
3119.00	Anschaffung von Mobilien	1'636.40		1'500			
3130.01	Dienstleistungen Dritter	1'500.00		1'500			
3130.02	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	40.00		100		40.00	
3134.00	Sachversicherungsprämien	58.50		100		68.95	
3140.00	Unterhalt Grundstücke	5'164.35		5'000		2'349.00	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Spielplätze	8'628.10		9'800		8'024.40	
3144.01	Unterhalt Hochbauten Skate-/Dirtpark	1'454.90		2'000		2'172.40	
3144.02	Unterhalt Hochbauten Minigolf-Anlage	454.30		2'000		3'317.80	
3300.40	Planmässige Abschr. Hochbauten VV	4'866.10		4'800		4'866.15	
3612.00	Entschädigungen an Forstbetrieb Wagenrain	12'000.00		12'000		12'000.00	
	Unterhalt Wanderwege						
3636.01	Ludothek Wohlen	26'000.00		26'000		26'000.00	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	279'922.95		290'000		253'784.40	
4470.00	Pachtzinsertrag Minigolfanlage		13'650.00		13'600		13'750.00
4	GESUNDHEIT	2'470'698.41		2'165'900	500	2'316'929.22	
	Nettoaufwand		2'470'698.41		2'165'400		2'316'929.22
4110	Spitäler	500.00		500		-183'529.00	
	Nettoaufwand		500.00		500		
	Nettoertrag					183'529.00	
3130.01	Beitrag an Freiamter Spitalverein	500.00		500		500.00	
3631.00	Beiträge an den Kanton					-184'029.00	
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	1'692'148.40		1'341'000		1'691'669.55	
	Nettoaufwand		1'692'148.40		1'341'000		1'691'669.55
3130.00	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	100.00		100		100.00	
3130.01	Beitrag Verein Pflegi Muri	500.00		500		500.00	
3130.02	Verein Gnadenenthal Niederwil	80.00		100		80.00	
3611.00	Entschädigung Clearingstelle	11'299.25		11'300		11'425.20	
* 3631.00	Restkosten Pflegefinanzierung	1'411'637.90		1'060'000		1'160'933.10	
3634.01	Betriebsbeitrag Bifang Wohn- und Pflegezentrum					250'000.00	
* 3634.02	Zinsbeitrag Bifang Wohn- und Pflegezentrum	268'531.25		269'000		268'531.25	
3636.00	Beiträge an private Organisationen Verein Murmoos					100.00	
4210	Ambulante Krankenpflege	655'527.16		765'100		752'178.22	
	Nettoaufwand		655'527.16		765'100		752'178.22
3102.00	Drucksachen, Publikationen			1'000			
* 3130.00	Spitex-Krankenpflegeverein	575'732.16		685'000		673'698.22	
* 3612.00	Beiträge an Mütter-, Väterberatung	77'695.00		77'000		76'380.00	
3636.01	Samariterverein Wohlen	2'000.00		2'000		2'000.00	
3636.02	Schweizerisches Rotes Kreuz Aargau	100.00		100		100.00	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	2'200.00		2'200		2'200.00	
	Nettoaufwand		2'200.00		2'200		2'200.00
3636.01	Beitrag an Lungenliga Aargau	1'800.00		1'800		1'800.00	
3636.02	Beitrag an Aargauische Krebsliga	400.00		400		400.00	
4330	Schulgesundheitsdienst	118'406.10		55'200	500	52'499.05	
	Nettoaufwand		118'406.10		54'700		52'499.05
★ 3010.00	Löhne	77'964.10		14'500		15'319.30	
	Schularzt, Schulzahnpflegehelferinnen						
3100.00	Büromaterial	589.25		1'200		670.20	
3105.00	Lebensmittel			500			
3130.00	Dienstleistungen Dritter/Lauskontrolle	1'524.80					
★ 3136.00	Honorare privatärztliche Tätigkeiten	33'298.60		38'000		35'576.25	
3910.02	Anteill Soziallasten	5'029.35		1'000		933.30	
4631.00	Beiträge vom Kanton				500		
4340	Lebensmittelkontrolle	1'716.75		1'700		1'711.40	
	Nettoaufwand		1'716.75		1'700		1'711.40
3010.00	Löhne Pilzkontrolleur	1'500.00		1'500		1'500.00	
3130.00	Mitgliederbeiträge	120.00		100		120.00	
3910.02	Anteil Soziallasten	96.75		100		91.40	
4900	Gesundheitswesen, übriges	200.00		200		200.00	
	Nettoaufwand		200.00		200		200.00
3130.00	Mitgliederbeiträge	100.00		100		100.00	
	Schweiz. Lebensrettungsgesellschaft (SLRG)						
3636.01	Schweizerische Rettungsflugwacht (REGA)	100.00		100		100.00	
5	SOZIALE SICHERHEIT	12'017'134.51	4'335'995.08	12'826'600	5'036'200	11'922'401.41	4'772'794.22
	Nettoaufwand		7'681'139.43		7'790'400		7'149'607.19
5230	Invalidenheime	6'000.00		6'000		6'000.00	
	Nettoaufwand		6'000.00		6'000		6'000.00
3636.01	Beitrag an Integra, Stiftung für Behinderte	6'000.00		6'000		6'000.00	
5240	Leistungen an Invalide	1'740.00		1'700		3'320.00	
	Nettoaufwand		1'740.00		1'700		3'320.00
3636.01	Beitrag an Schweizerische Bibliothek für Blinde und Blindenbund	1'740.00		1'700		3'320.00	
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	182'964.20	29'879.10	179'100	28'200	176'183.85	29'579.10
	Nettoaufwand		153'085.10		150'900		146'604.75
★ 3010.00	Löhne	160'658.90		155'500		155'170.25	
3910.02	Anteil Soziallasten	22'305.30		23'600		21'013.60	
4611.00	Entschädigungen vom Kanton		24'803.10		23'000		24'431.10
★ 4612.10	Entschädigungen von Gemeinden		5'076.00		5'200		5'148.00
5330	Leistungen an Pensionierte	45'937.80		50'500		31'042.10	
	Nettoaufwand		45'937.80		50'500		31'042.10
★ 3062.00	Teuerungszulagen auf Renten	16'140.00		16'000		16'140.00	
3064.00	Überbrückungsrenten	29'797.80		34'500		8'611.20	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3170.00	Ausflug pensioniertes Gemeindepersonal					6'290.90	
5350	Leistungen an das Alter	11'197.25		5'900		7'045.40	
	Nettoaufwand		11'197.25		5'900		7'045.40
*3102.00	Drucksachen, Publikationen	4'283.50					
*3130.00	Beitrag Anlaufstelle Pro Senectute	1'920.00		1'900		1'920.00	
3171.00	Seniorenanlässe: Waldumgang	4'993.75		4'000		5'125.40	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	506'002.00	311'328.07	607'000	440'000	524'435.70	377'491.20
	Nettoaufwand		194'673.93		167'000		146'944.50
3130.00	Betreibungs-, Inkassogebühren	10'402.95		7'000		4'216.60	
*3637.00	Beiträge an private Haushalte	495'599.05		600'000		520'219.10	
*4260.00	Rückerstattungen von Alimentenpflichtigen		175'235.07		280'000		184'007.20
*4631.00	Beiträge vom Kanton		136'093.00		160'000		193'484.00
5440	Jugendschutz	255'700.00		258'700		255'700.00	
	Nettoaufwand		255'700.00		258'700		255'700.00
*3000.00	Sitzungs- und Taggelder			1'500			
*3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	60'000.00		60'000		60'000.00	
*3636.01	Beitrag Verein Jugend und Freizeit Wohlen	180'000.00		180'000		180'000.00	
3636.02	Beitrag an Jugendsession, Jugendrat	15'700.00		17'200		15'700.00	
5450	Leistungen an Familien, allgemein	90'794.75	51'036.00	82'500	25'000	153'902.50	20'000.00
	Nettoaufwand		39'758.75		57'500		133'902.50
*3631.00	Beiträge an Kanton	13'721.00		12'500		12'834.00	
	Massnahmen gegen häusliche Gewalt						
*3637.00	Elternschaftsbeihilfe (§ 47 SPG)	77'073.75		70'000		141'068.50	
4631.00	Beiträge vom Kanton an Elternschaftsbeihilfe gem. SPG		51'036.00		25'000		20'000.00
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	202'083.25		155'000		155'260.00	
	Nettoaufwand		202'083.25		155'000		155'260.00
3130.01	Dienstleistungen Dritter	584.00					
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	432.25				260.00	
*3636.00	Beitrag an Verein für Erziehung und Bildung (VEB)	186'067.00		140'000		140'000.00	
3636.01	Beitrag an Kinderhort Peter Dreifuss	15'000.00		15'000		15'000.00	
5600	Sozialer Wohnungsbau	5'850.00	5'850.00	13'000	12'000	12'750.00	15'010.00
	Nettoaufwand				1'000		
	Nettoertrag					2'260.00	
3120.00	Ver- und Entsorgung Notwohnungen			1'000			
3160.00	Miete Notwohnungen	5'850.00		12'000		12'750.00	
4260.01	Rückerstattungen Miete Notwohnungen		5'850.00		12'000		15'010.00
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	5'227'783.22	2'954'577.96	6'506'400	4'025'000	5'631'838.27	3'728'917.77
	Nettoaufwand		2'273'205.26		2'481'400		1'902'920.50
*3010.00	Löhne Beschäftigungsprogramm	40'475.55		90'000		28'381.55	
*3130.00	Dienstleistungen Dritter	112'027.25		110'000		16'467.30	
3611.00	Entschädigungen an Kanton	25'392.95				9'141.75	
3612.00	Entschädigung an Gemeinden	2'100.00				3'300.00	
*3637.01	Materielle Hilfe CH	2'236'426.30		2'750'000		2'431'709.38	
*3637.02	Materielle Hilfe Ausländer	2'616'579.17		3'300'000		2'895'872.64	
*3637.03	Materielle Hilfe ZUG	192'170.95		250'000		245'236.45	

b) Erfolgsrechnung

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3910.02	Anteil Soziallasten	2'611.05		6'400		1'729.20	
★ 4260.01	Rückerstattung Materielle Hilfe CH		815'000.69		1'200'000		775'812.92
★ 4260.02	Rückerstattung Materielle Hilfe Ausländer		403'497.02		1'250'000		757'263.20
★ 4260.03	Rückerstattung Materielle Hilfe ZUG		94'808.50		150'000		60'800.50
★ 4611.00	Kostenersatz vom Kanton ZUG		124'815.75		25'000		198'720.15
4612.00	Kostenersatz von Gemeinden		2'410.00				
★ 4632.00	Beiträge vom Kanton		1'514'046.00		1'400'000		1'936'321.00
5730	Asylwesen	1'095'410.55	860'841.75	550'000	470'000	774'452.15	542'170.70
	Nettoaufwand		234'568.80		80'000		232'281.45
3611.00	Entschädigungen an den Kanton	1'345.70					
★ 3637.00	Materielle Hilfe für Asylsuchende/Flüchtlinge	1'094'064.85		550'000		774'452.15	
★ 4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		44'846.65		30'000		118'158.60
★ 4610.00	Entschädigungen vom Bund		8'056.00		40'000		24'219.05
★ 4611.00	Entschädigungen vom Kanton		807'939.10		400'000		399'793.05
5790	Fürsorge, übriges	4'385'671.49	122'482.20	4'410'800	36'000	4'190'471.44	59'625.45
	Nettoaufwand		4'263'189.29		4'374'800		4'130'845.99
3000.00	Sitzungs- und Taggelder Sozialkommission	6'960.00		9'000		7'160.00	
3010.00	Löhne	636'047.95		645'100		591'552.00	
3010.09	Erstattung von Lohn	-783.00					
3099.00	Uebrigter Personalaufwand Verbandsbeiträge					300.00	
3100.00	Büromaterial	5'865.34		2'000		3'349.24	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	7'006.50		6'000		11'215.35	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'570.95		1'000		1'588.50	
3130.01	Mitglieder-, Verbandsbeiträge	300.00					
★ 3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	18'257.45		15'000		28'111.40	
3150.00	Unterhalt Büromöbel			1'000			
3170.00	Reisekosten und Spesen	4'415.70		5'000		2'825.40	
★ 3631.00	Beiträge an den Kanton	3'579'886.65		3'594'300		3'430'233.80	
★ 3636.01	Partnerschaftsprojekt Toolbox	24'548.00		24'500		24'548.00	
3636.02	Gemeinnütziger Frauenverein	2'500.00		2'500		2'500.00	
3636.03	Schuldenberatung Aargau/Solothurn	1'450.00		1'300		1'300.00	
★ 3636.10	Diverse Beiträge	3'460.00		1'100		950.00	
3637.00	Beiträge an private Haushalte Aktionen, Bagatelldfälle	4'417.35		5'000		3'874.35	
3910.02	Anteil Soziallasten	89'768.60		98'000		80'963.40	
★ 4611.00	Entschädigung vom Kanton		122'482.20		36'000		59'625.45
6	VERKEHR UND	4'051'274.70	379'777.44	4'242'200	383'000	3'985'861.85	310'371.65
	NACHRICHTENÜBERMITTLUNG						
	Nettoaufwand		3'671'497.26		3'859'200		3'675'490.20
6130	Kantonsstrassen, übrige	401'209.40		543'000		390'608.15	
	Nettoaufwand		401'209.40		543'000		390'608.15
3120.00	Ver- und Entsorgung	6'875.40		8'000		8'136.90	
3141.00	Unterhalt Strassen, Verkehrswege			5'000		3'816.70	
★ 3143.00	Unterhalt/Reinigung Strassenschächte	16'605.60		5'000		3'520.90	
3320.90	Planm. Abschr. übr. immaterielle Anlagen	34'457.25		34'500		34'457.25	
★ 3631.00	Beiträge an den Kanton	91'668.30		245'000		96'217.25	
3660.10	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge Kanton	215'247.90		215'500		213'072.95	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	36'354.95		30'000		31'386.20	

b) Erfolgsrechnung

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6150	Gemeindestrassen	1'653'485.80	305'677.30	1'680'100	301'000	1'641'098.35	237'201.65
	Nettoaufwand		1'347'808.50		1'379'100		1'403'896.70
★ 3101.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	34'275.60		20'000		31'500.50	
3101.02	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	8'306.30		15'000		3'925.60	
	Schneeräumung						
3101.03	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'466.60		2'000		2'037.20	
	Hausnummerierung/Strassenschilder						
3101.04	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	87'740.90		80'000		59'674.45	
	Signalisation/Markierungen						
3101.05	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'703.35		5'500		4'341.95	
	Robdog Behälter/Säcke						
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'521.45		3'000		3'335.10	
★ 3111.00	Anschaffung Parkuhren	20'193.80		15'000			
★ 3119.00	Übrige nicht aktivierbare Anlagen			10'000			
3120.01	Ver- und Entsorgung	131'312.80		135'000		125'001.35	
★ 3120.02	Entsorgung Strassenwischgut	10'088.60		15'000		13'508.00	
3130.01	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	930.00		900		930.00	
★ 3130.02	Weihnachtsbeleuchtung	906.55		20'000		34'904.60	
★ 3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	87'968.10		105'000		15'577.25	
3134.00	Sachversicherungsprämien	178.40		200		213.75	
3141.01	Unterhalt Strassen, Verkehrswege	83'366.70		90'000		259'876.85	
★ 3141.02	Unterhalt Strassenbeleuchtung	152'036.60		125'000		186'093.70	
★ 3141.03	Unterhalt Schneeräumung	18'952.50		13'000		9'545.05	
3141.04	Unterhalt, Verbesserung Velo-, Fussgängeranlagen	54'626.25		55'000		140.95	
★ 3141.05	Strassenentwässerung Gemeindestrassen	120'000.00		120'000		120'000.00	
★ 3143.01	Reinigung Strassenschächte	26'800.60		5'000		7'041.75	
★ 3144.01	Unterhalt Bushaltestellen	7'852.55		2'000		1'803.60	
3151.00	Unterhalt Parkuhren	19'802.00		15'000		10'953.20	
3161.00	Miete, Benützungskosten Anlagen	6'857.30		6'000		6'000.00	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	1'500.00					
3300.10	Planmässige Abschreibung Verkehrswege VV	205'964.15		247'500		202'495.85	
3300.40	Planmässige Abschr. Hochbauten VV	60'000.00		60'000		60'000.00	
3300.60	Planmässige Abschr. Mobilien VV	36'067.90		6'400		19'338.10	
3320.90	Planm. Abschr. übr. immaterielle Anlagen	25'212.90		25'200		25'212.90	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	443'853.90		483'400		437'646.65	
4240.01	Parkplatzgebühren		300'179.30		300'000		183'460.55
★ 4240.02	Benützungsgebühr Strassenfläche		5'498.00		1'000		53'741.10
6220	Regionalverkehr	1'930'079.50		1'953'500		1'889'433.45	
	Nettoaufwand		1'930'079.50		1'953'500		1'889'433.45
★ 3141.00	Unterhalt Personenunterführung Bahnhofareal	25'019.95		12'500		16'037.60	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	540.00		1'100		540.00	
3320.90	Planmässige Abschr. übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt	2'087.25					
★ 3631.00	Beiträge an den Kanton	1'864'265.00		1'903'000		1'832'976.00	
3634.00	Beiträge an öffentliche Unternehmungen					4'611.75	
3660.40	Planmässige Abschr. Investitionsbeiträge	10'175.00		1'900		10'175.00	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	27'992.30		35'000		25'093.10	
★ 6290	Öffentlicher Verkehr, übriges	66'500.00	74'100.14	65'000	82'000	64'500.00	73'170.00
	Nettoertrag	7'600.14		17'000		8'670.00	
3634.00	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	66'500.00		65'000		64'500.00	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4240.00	Benützungsgebühren und DL		74'100.14		82'000		73'170.00
6340	Verkehrsplanung allgemein			600		221.90	
	Nettoaufwand				600		221.90
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof			600		221.90	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	6'172'466.91	5'012'332.36	6'264'700	4'794'900	6'113'569.68	4'880'314.90
	Nettoaufwand		1'160'134.55		1'469'800		1'233'254.78
7100	Wasserversorgung allgemein	35'318.40		39'000		37'172.05	
	Nettoaufwand		35'318.40		39'000		37'172.05
★ 3120.00	Ver- und Entsorgung	31'980.00		32'000		32'880.00	
3143.00	Unterhalt öffentliche Brunnen			3'000		1'232.70	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	3'338.40		4'000		3'059.35	
7200	Abwasserbeseitigung	7'063.80		11'000		6'463.60	
	Nettoaufwand		7'063.80		11'000		6'463.60
★ 3010.00	Löhne	5'400.00		5'400		5'400.00	
3120.00	Ver- und Entsorgung	645.45		1'500		664.60	
3130.01	Verband Gewässerschutz Nordwestschweiz	70.00		100		70.00	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude			2'000			
3170.00	Reisekosten und Spesen	600.00		600			
★ 3910.02	Anteil Soziallasten	348.35		400		329.00	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof			1'000			
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	2'781'659.80	2'781'659.80	2'675'700	2'675'700	2'713'240.50	2'713'240.50
3090.00	Aus- und Weiterbildungskosten Personal			200			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	15'333.45		20'000		14'709.75	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	356.85		500			
3120.00	Ver- und Entsorgung	7'796.35		15'000		11'227.55	
	Abwasserpumpwerk, Regenbecken						
3130.01	Bezugsentschädigung Benützungsgebühren	16'775.00		18'000		16'650.00	
3130.02	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	833.35		900		833.35	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	93'787.25		90'000		46'679.70	
3132.01	Projektierung Ersatz Kanalisation	46'188.90		50'000		40'785.35	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'334.80		1'600		1'591.90	
★ 3143.00	Unterhalt Tiefbauten	134'895.50		200'000		107'223.35	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte	1'720.00		5'000		1'774.00	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	1'271.65		1'000		1'154.35	
★ 3199.00	Übriger Betriebsaufwand; MWSt-Vorsteuerkürzung	7'750.65				29'249.30	
3300.31	Planmässige Abschr. Tiefbauten VV, spez. finanzierte Gemeindebetriebe	367'037.75		283'400		351'699.65	
★ 3510.01	Einlagen in Spezialfinanzierungen	615'057.00		599'500		597'443.00	
3612.04	Interne Verrechnung Werkhof	29'327.65		19'000		26'869.05	
3612.07	Verwaltungsentschädigung an EG	136'252.00		140'000		135'978.00	
★ 3632.00	Beiträge an Gemeindeverbände ARA Abwasserverband	453'265.60		652'000		700'818.59	
3660.21	Planmässige Abschr. Investitionsbeiträge, spezialfinanzierte Gemeindebetriebe	370'399.00		423'700		370'399.00	
★ 4240.01	Benützungsgebühren Frischwasserverbrauch		1'677'002.70		1'635'000		1'630'544.45
4240.02	Entwässerung Gemeindestrassen/Schulareal		134'868.00		135'000		134'868.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter						915.40

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
★ 4409.01	Verpflichtungsverzinsung		165'071.00		78'200		86'217.00
★ 4409.02	Verzinsung Erneuerungsfonds				104'400		124'597.00
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden		14'942.65		16'000		14'000.00
★ 4660.71	Planmässige Auflösung passivierter Investitionsbeiträge (Anschlussgebühren)		67'676.80				
★ 4895.00	Entnahmen aus Aufwertungsreserve		722'098.65		707'100		722'098.65
★ 9010.00	Ertragsüberschuss Spezialfinanzierung	482'277.05		155'900		258'154.61	
7300	Abfallwirtschaft allgemein	725'722.35	1'768.00	777'500	1'500	750'489.83	3'110.40
	Nettoaufwand		723'954.35		776'000		747'379.43
3631.00	Transportkosten Tierkörperentsorgung	6'455.95		5'500		7'575.60	
★ 3632.01	Zuschuss Abfallwirtschaft	712'880.35		766'000		737'172.63	
3632.02	Beiträge an Tierkörpersammelstelle	5'386.05		6'000		4'741.60	
3660.20	Planmässige Abschr. Investitionsbeiträge Gemeinden	1'000.00				1'000.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'768.00		1'500		3'110.40
★ 7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	1'753'902.16	1'753'902.16	1'814'100	1'814'100	1'804'911.75	1'804'911.75
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	85'930.00		70'000		71'445.00	
	Säcke Marken, Kleber						
3101.02	Betriebs-, Verbrauchsmaterial Fahrzeuge	1'465.60		1'500		260.00	
★ 3102.00	Drucksachen, Publikationen	12'586.25		8'500		7'782.75	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	39'726.60		43'600		9'832.50	
3119.00	Bau unterirdischer Sammelstelle					6'022.50	
★ 3130.01	Kehrichtverwertung KVA Buchs	394'193.25		430'000		422'457.50	
★ 3130.02	Kehrichttransporte KVA Buchs	243'395.25		245'000		242'686.80	
★ 3130.03	Grüngut-Deponiegebühren	304'011.55		315'000		325'155.20	
★ 3130.04	Grüngut-Transporte	178'085.75		185'000		198'407.25	
3130.05	Altglas-Entsorgung	29'003.85		36'000		31'669.15	
3130.06	Alu-, Weissblech-Entsorgung	14'464.00		13'000		16'060.00	
3130.07	Entsorgung Sonderabfälle	6'371.65		7'500		7'501.00	
3130.08	Übrige Entsorgung	13'653.25		15'000		14'759.00	
3130.10	Telefongebühren Entsorgungsstelle	694.90		1'000		746.30	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'500.00		1'500		1'500.00	
3137.00	Steuern und Abgaben	348.00		400		348.00	
3149.00	Unterhalt Sammelstellen	4'010.25		6'000		6'653.90	
3151.00	Unterhalt Apparate, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	722.80		2'000		2'816.45	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	2'104.65		1'000		14'307.75	
★ 3199.00	Übriger Betriebsaufwand, Vorsteuerkürzung MWSt	51'543.75		49'000		49'101.75	
3612.04	Interne Verrechnung Werkhof	85'445.75		125'000		94'507.35	
3612.07	Verwaltungsentschädigung an EG	121'190.00		125'000		121'919.00	
★ 3636.00	Altpapierentsorgung, Abnehmerkosten	75'441.05		95'000		82'776.30	
4240.01	Verkauf Kehrichtsäcke		606'706.15		600'000		623'942.45
4240.02	Kehrichtgebühren Gewerbe		265'486.80		250'000		253'984.20
4240.03	Verkauf Sperrgutmarken		21'074.10		18'000		20'247.10
4240.04	Häckseldienst		27.80		200		231.50
4260.01	Entsorgungsstelle Werkhof		42'224.15		55'000		53'969.35
4260.02	Verkaufserlös Altpapier		53'940.01		70'000		57'879.87
4260.03	Verkaufserlös Altglas		40'407.80		38'000		42'616.95
4260.04	Verkaufserlös Alu, Weissblech		5'739.90		12'000		9'440.70
4270.00	Abfallbussen		1'006.10		500		310.00
★ 4409.01	Verpflichtungsverzinsung		4'409.00		4'400		5'117.00
4632.00	Beiträge von Gemeinden Zuschuss Einwohnergemeinde		712'880.35		766'000		737'172.63
★ 9010.00	Ertragsüberschuss Spezialfinanzierung	88'014.01		38'100		76'196.30	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7410	Gewässerverbauungen	135'424.55	78'452.35	117'900	70'000	112'287.50	70'289.10
	Nettoaufwand		56'972.20		47'900		41'998.40
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			2'500		117.05	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	19'937.20		20'000			
3142.01	Unterhalt Wasserbau, allgemein	1'688.75		7'000		3'098.55	
3300.20	Planmässige Abschr. Wasserbau	3'053.50		3'400		3'053.50	
★ 3611.00	Entschädigungen an Kanton	61'704.35		60'000		63'789.70	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	49'040.75		25'000		42'228.70	
4611.00	Entschädigungen vom Kanton		78'452.35		70'000		70'289.10
7500	Arten- und Landschaftsschutz	29'075.45		50'700	3'500	38'018.40	
	Nettoaufwand		29'075.45		47'200		38'018.40
3000.00	Sitzungs- und Taggelder Kommission	935.00		1'200		1'517.20	
★ 3010.00	Löhne Heckenpflege	2'290.00		4'000			
★ 3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			1'500			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	216.00		1'000		412.00	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter			1'000			
3140.01	Unterhalt Grundstücke, Heckenpflege	1'309.40		3'000		2'754.00	
★ 3140.02	Naturschutzmassnahmen	19'185.00		30'000		30'835.20	
★ 3161.00	Miete Geräte, Maschinen Heckenpflege	837.00		3'000			
3636.01	Beiträge an private Organisationen	1'200.00		1'600		1'400.00	
3636.02	Beiträge an Ornithologischen, Natur- und Vogelschutzverein	1'100.00		1'100		1'100.00	
3910.02	Anteil Soziallasten			300			
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	2'003.05		3'000			
★ 4631.00	Beiträge vom Kanton				3'500		
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	40'936.05		60'600		52'729.55	
	Nettoaufwand		40'936.05		60'600		52'729.55
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'411.15		2'000			
3130.01	Massnahmen Label Energiestadt	4'796.20		5'000		10'455.80	
3130.02	Mitgliederbeitrag Trägerverein Energiestadt	2'600.00		2'600		2'600.00	
3130.03	Übrige Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'553.20		1'600		1'553.20	
★ 3132.01	Expertisen Altlasten/Alt-Deponien	12'670.55		31'000		23'323.95	
3132.02	Expertisen, Analysen Fachbereich Umwelt+Energie	1'360.80		1'500			
3132.03	Immissionsmessungen	1'956.35		3'000		2'929.65	
3300.30	Planmässige Abschr. übrige Tiefbauten VV	11'867.00		11'900		11'866.95	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	2'720.80		2'000			
7710	Friedhof und Bestattung	434'284.80	257'278.70	458'000	220'000	391'669.70	256'662.45
	Nettoaufwand		177'006.10		238'000		135'007.25
★ 3010.00	Löhne	14'750.00		8'000		12'050.00	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	11'725.50		30'000		84.95	
3102.00	Drucksachen, Publikationen			400		359.70	
3110.00	Büromöbel und -geräte			500			
3120.00	Ver- und Entsorgung	7'840.35		16'500		5'325.05	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	3'870.10		5'000			
3130.01	Friedhofunterhalt	89'147.60		90'000		89'147.60	
3130.02	Bestattungskosten	107'594.40		90'000		127'998.40	
3130.03	Leichentransporte	23'939.15		20'000		17'722.80	
3130.04	Kremationskosten	64'610.20		50'000		47'594.60	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'633.00		1'000		705.30	
3144.01	Unterhalt Friedhofanlage	6'485.80		14'500		30'276.55	
3144.02	Unterhalt Abdankungshalle	8'873.80		12'000		3'883.30	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	51'566.30		51'300		12'740.65	
3320.90	Planm. Abschr. übr. immaterielle Anlagen	32'066.50		32'100		32'066.60	
3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	951.50		600		792.45	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	9'230.60		36'100		10'921.75	
★ 4260.00	Rückerstattungen Dritter, Bestattungskosten		257'278.70		220'000		256'662.45
7900	Raumordnung allgemein Nettoaufwand	229'079.55	139'271.35 89'808.20	260'200	10'100 250'100	208'586.80	32'100.70 174'486.10
3102.00	Drucksachen, Publikationen	12'673.75		30'000		23'460.65	
3130.02	Beitrag Schweiz. Vereinigung Landesplanung Bern	1'871.10		1'700		1'636.70	
★ 3132.01	Honorare externe Berater, Gutachter Zonen-, Erschliessungs-/Gestaltungsplan, Gutachten etc.	149'271.40		120'000		116'200.00	
3132.02	Studien, Projekte Hochbau Gemeindefliegenschaften	21'581.65		25'000		28'557.80	
3132.03	Honorare externe Berater, Gutachter Verträge Mehrwertabschöpfung	6'578.00		30'000			
3320.90	Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen VV	14'023.15		31'500		14'023.15	
★ 3632.00	Beitrag an Regionalplanung Bünztal	23'080.50		22'000		22'708.50	
4250.00	Verkäufe				100		150.00
★ 4260.01	Rückerstattungen Dritter		28'773.35		10'000		31'950.70
★ 4631.00	Beiträge vom Kanton		110'498.00				
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoertrag	89'739.07 116'635.68	206'374.75	99'500 103'000	202'500	58'195.65 145'511.05	203'706.70
8120	Strukturverbesserungen Nettoaufwand	35'693.30	19'868.80 15'824.50	24'000	17'500 6'500	29'681.45	19'868.80 9'812.65
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'371.65		3'000		1'416.70	
3130.00	Dienstleistungen Dritter			1'000		480.60	
3141.00	Unterhalt Flurwege	5'096.70		5'000		9'799.75	
3143.00	Unterhalt Drainageleitungen	12'052.05		10'000		4'637.35	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	15'172.90		5'000		13'347.05	
4021.00	Flächenbeiträge		19'868.80		17'500		19'868.80
8140	Produktionsverbesserungen Pflanzen Nettoaufwand	4'672.65	1'214.45 3'458.20	17'700	2'000 15'700	6'331.15	760.90 5'570.25
★ 3010.00	Löhne	1'744.20		4'500		2'291.40	
3130.00	Dienstleistungen Dritter			1'000			
3170.00	Reisekosten und Spesen	157.50		200		105.00	
3636.00	Beitrag Obstbauverein Wohlen & Umgebung	200.00		200		200.00	
3637.00	Beiträge an Bienenzüchter	1'290.00		1'500		2'010.00	
3910.02	Anteil Soziallasten	112.50		300		139.60	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	1'168.45		10'000		1'585.15	
★ 4631.00	Beiträge vom Kanton		1'214.45		2'000		760.90
8200	Forstwirtschaft Nettoaufwand	2'000.00	2'000.00	2'000	2'000	2'000.00	2'000.00
3636.00	Beitrag an Vereinigung Privatwaldbesitzer für Wegunterhalt	2'000.00		2'000		2'000.00	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8400	Tourismus	200.00		2'100		200.00	
	Nettoaufwand		200.00		2'100		200.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen			1'000			
3119.00	Anschaffung von Mobilien			900			
3636.00	Beitrag an Aargau Tourismus	200.00		200		200.00	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	38'485.12		45'000		11'511.05	
	Nettoaufwand		38'485.12		45'000		11'511.05
3130.00	Standortförderung	5'396.22		10'000		11'511.05	
3170.00	Gewerbeausstellung HAGEWO	27'313.50		25'000			
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	5'775.40		10'000			
8710	Elektrizität allgemein	8'176.00	185'291.50	8'200	183'000	7'960.00	183'077.00
	Nettoertrag	177'115.50		174'800		175'117.00	
3320.90	Planm. Abschr. übr. immaterielle Anlagen	7'560.00		7'600		7'560.00	
3636.00	Beiträge an private Organisationen	616.00		600		400.00	
★ 4120.00	Konzessionen		185'291.50		183'000		183'077.00
8730	Nichtelektrische Energie	512.00		500		512.00	
	Nettoaufwand		512.00		500		512.00
3636.00	Beiträge an private Organisationen	512.00		500		512.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	5'548'766.00	45'193'866.37	5'307'300	46'596'000	6'276'781.90	45'683'572.71
	Nettoertrag	39'645'100.37		41'288'700		39'406'790.81	
★ 9100	Allgemeine Gemeindesteuern	308'578.11	35'677'473.50	268'000	36'816'000	285'359.01	35'653'671.15
	Nettoertrag	35'368'895.39		36'548'000		35'368'312.14	
3180.09	Wertberichtigung auf Forderungen Senkung Delkrede	-145'807.00					
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	515'724.91		300'000		395'672.06	
3181.09	Eingang abgeschriebene Steuern	-61'339.80		-32'000		-110'313.05	
4000.00	Einkommenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr		24'765'180.00		27'200'000		24'903'449.00
4000.10	Einkommenssteuer natürliche Personen Vorjahre		4'063'070.00		2'531'000		3'737'999.95
4000.30	Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen		-5'070.90				-11'442.75
4001.00	Vermögenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr		2'478'849.85		2'885'000		2'433'333.75
4001.10	Vermögenssteuer natürliche Personen Vorjahre		438'315.00		269'000		418'087.95
4002.00	Quellensteuern natürliche Personen		1'129'097.45		915'000		1'111'788.25
4010.00	Gewinn- und Kapitalsteuer juristische Personen		2'808'032.10		3'016'000		3'060'455.00
★ 9101	Sondersteuern	23'893.00	1'293'892.85	15'000	810'000	13'624.80	1'158'020.20
	Nettoertrag	1'269'999.85		795'000		1'144'395.40	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	13'618.00		5'000		3'964.80	
3601.00	Ertragsanteile an Kanton Hundetaxen	10'275.00		10'000		9'660.00	
4000.20	Nachsteuern und Bussen		115'187.55		90'000		115'359.05
4022.00	Grundstückgewinnsteuern		851'082.00		500'000		888'679.50
4024.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern		246'348.30		140'000		75'301.65
4033.00	Hundesteuern		81'275.00		80'000		78'680.00

b) Erfolgsrechnung

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9300	Finanz- und Lastenausgleich Nettoertrag	1'084'738.00	1'084'738.00	1'208'900	1'208'900	1'686'646.00	1'686'646.00
4621.51	Sonderbeitrag Finanzausgleich						520'000.00
* 4622.70	Ausgleichsbeitrag Spitalfinanzierung		1'084'738.00		1'208'900		1'166'646.00
9610	Zinsen Nettoertrag	902'954.60 643'426.87	1'546'381.47	1'007'600 775'500	1'783'100	964'150.08 767'129.18	1'731'279.26
* 3400.00	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	55'208.40		100'000		954.00	
* 3400.01	Kontokorrent Ortsbürgergemeinde	7'807.00		6'300		4'676.00	
* 3400.02	Kontokorrent Forstbetrieb Wagenrain	2'264.00		7'300		7'223.00	
3401.00	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	666'800.00		690'000			
* 3406.00	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten					667'113.33	
3409.00	Verzinsung Nettovermögen	921.00		900		1'290.00	
* 3409.01	Verpflichtungsverzinsungen Abwasser	165'071.00		182'700		210'814.00	
* 3409.02	Verpflichtungsverzinsungen Abfall	4'409.00		4'400		5'117.00	
* 3409.05	Verzinsung Stiftungen/Zuwendungen	474.20		16'000		4'861.00	
* 3499.00	Skonti und Vergütungszinse					62'101.75	
* 4400.00	Zinsen flüssige Mittel		2'861.94		40'000		34'704.07
4401.01	Verzugszinsen		126'714.98		190'000		142'587.34
4402.00	Zinsen Finanzanlagen, Festgelder		1'756.55		2'000		1'756.55
* 4402.01	Verzinsung Restschuld bzgl		218'226.00		218'200		281'005.00
4409.01	Verzinsung Nettoschuld						21.30
* 4409.04	Vorschussverzinsungen HPS		136'822.00		132'900		139'205.00
* 4451.00	Erträge aus Beteiligungen IB Wohlen AG		1'060'000.00		1'200'000		1'132'000.00
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens Nettoaufwand	64'314.20	24'834.75 39'479.45	67'300	20'000 47'300	23'087.55	21'084.75 2'002.80
3430.00	Baulicher Unterhalt Grundstücke FV	1'080.00		3'000			
* 3430.40	Baulicher Unterhalt Gebäude FV	52'802.00		54'000		8'732.35	
3439.10	Ver- und Entsorgung	5'069.70		7'500		4'805.95	
3439.30	Sachversicherungsprämien	4.40		800		941.80	
3910.04	Interne Verrechnung Werkhof	5'358.10		2'000		8'607.45	
4430.00	Pacht-, Mietzinse Liegenschaften FV		23'834.75		20'000		21'084.75
4432.00	Vergütung für Benützung Liegenschaften FV		1'000.00				
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe Nettoertrag	9'998.80	9'998.80	5'000	5'000	7'497.85	7'497.85
4699.10	Rückverteilung CO2-Abgabe		9'998.80		5'000		7'497.85
9901	Werkhof	1'310'111.65	1'310'111.65	1'374'000	1'374'000	1'253'061.65	1'253'061.65
3010.00	Löhne	1'020'365.50		1'057'000		1'027'972.90	
* 3010.09	Erstattung von Lohn	-41'040.65		-25'000		-100'265.60	
3099.00	Übriger Personalaufwand			600		750.00	
3100.00	Büromaterial	35.00		300			
3101.01	Bau- und Unterhaltsmaterial	19'898.90		20'000		16'878.70	
3101.02	Betriebsmaterial, Treibstoffe	44'312.75		45'000		32'169.30	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10'583.20		10'500		31'676.90	
3112.00	Anschaffung Dienstkleider	3'423.85		4'000		3'560.95	
3130.00	Telefongebühren	1'659.65		1'600		1'518.15	
3134.00	Sachversicherungsprämien	23'237.30		26'000		23'566.40	
3137.00	Steuern und Abgaben	5'934.15		9'000		7'013.40	
* 3151.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	77'878.45		65'000		66'878.40	
3170.00	Spesen, Fahrzeugentschädigungen	720.00		1'000		720.00	
3910.02	Interne Verrechnung Soziallasten	143'103.55		159'000		140'632.15	

b) Erfolgsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		30'192.85		30'000		24'820.50
4260.00	Rückerstattungen Dritter						310.00
4612.04	Entschädigungen SHKG/HPS/Abfall/Abwasser		120'749.10		148'000		123'326.20
4612.07	Ortsbürgergemeinde Wohlen Hauswartung Villa Isler		64'948.00		68'000		63'717.00
4612.10	Entschädigungen von Gemeinden		18'395.60		15'000		20'123.75
4910.04	Interne Verrechnung Werkhof		1'075'828.10		1'113'000		1'020'764.20
9905	Allgemeine Personalkosten	1'697'310.55	1'697'310.55	1'839'200	1'839'200	1'615'098.20	1'615'098.20
3050.00	AG-Beiträge AHV/IV/EO/ALV	769'680.25		863'200		735'075.60	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	861'374.75		912'000		849'283.10	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherungen	66'255.55		64'000		30'739.50	
★ 4612.02	Anteil Soziallasten Spezialfinanzierungen		76'553.35		84'800		72'950.70
★ 4910.02	Interne Verrechnung Anteil Soziallasten		1'820'757.20		1'754'400		1'542'147.50
9951	Stiftungen	16'502.80	16'502.80	48'000	48'000	35'939.90	35'939.90
3502.00	Einlagen in Stiftungen des FK			12'000			
3511.00	Einlagen in Fonds des EK	368.00				3'816.00	
3632.00	Beiträge an Gemeinde	16'134.80		35'000		31'923.90	
3637.00	Beiträge an private Haushalte			1'000		200.00	
4409.05	Zinsen Stiftungen/Zuwendungen		368.00		12'000		3'816.00
4502.00	Entnahmen aus Stiftungen des FK				36'000		
4511.00	Entnahme aus Fonds des EK		16'134.80				32'123.90
9990	Abschluss Nettoertrag	1'225'101.09	2'532'622.00	688'200	2'691'800	2'086'460.71	2'521'273.75
		1'307'520.91		2'003'600		434'813.04	
★ 4895.00	Entnahme aus Aufwertungsreserve		2'532'622.00		2'691'800		2'521'273.75
★ 9000.00	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	1'225'101.09		688'200		2'086'460.71	
Total Aufwand		73'495'925.28		73'357'500		72'680'697.74	
Total Ertrag			73'495'925.28		73'357'500		72'680'697.74

c) Artengliederung Zusammenzug

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	71'410'071.38		72'475'300		70'226'005.72	
30	Personalaufwand	16'508'932.43		16'712'000		16'088'165.70	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'716'778.95		13'373'200		12'919'322.95	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'201'064.15		3'338'800		2'913'573.50	
34	Finanzaufwand	1'105'866.70		1'216'800		1'129'558.18	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	615'425.00		611'500		601'259.00	
36	Transferaufwand	33'635'319.62		33'459'900		33'117'670.89	
39	Interne Verrechnungen	3'626'684.51		3'763'100		3'456'455.50	
4	Ertrag		73'495'925.28		73'115'200		72'652'103.07
40	Fiskalertrag		36'991'235.15		37'643'500		36'831'560.15
41	Regalien und Konzessionen		185'291.50		183'000		183'077.00
42	Entgelte		10'324'354.72		10'860'800		9'962'690.31
43	Verschiedene Erträge		49'347.90		2'000		9'725.10
44	Finanzertrag		2'651'038.92		2'933'200		3'097'114.01
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		113'749.80		195'000		121'430.05
46	Transferertrag		16'299'502.13		14'135'700		15'746'678.60
48	Ausserordentlicher Ertrag		3'254'720.65		3'398'900		3'243'372.40
49	Interne Verrechnungen		3'626'684.51		3'763'100		3'456'455.45
9	Abschlusskonten	2'085'853.92		882'200	242'300	2'454'692.02	28'594.67
90	Abschluss Erfolgsrechnung	2'085'853.92		882'200	242'300	2'454'692.02	28'594.67
	Total Aufwand	73'495'925.28		73'357'500		72'680'697.74	
	Total Ertrag		73'495'925.28		73'357'500		72'680'697.74

d) Erfolgsrechnung Artengliederung

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30	Personalaufwand	16'508'932.43	0.00	16'712'000	0	16'088'165.70	0.00
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	548'355.15	0.00	548'000	0	533'579.85	0.00
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'804'640.20	0.00	11'791'300	0	11'255'745.15	0.00
3020	Löhne der Lehrkräfte	1'990'916.95	0.00	2'005'600	0	2'019'012.40	0.00
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	844'264.30	0.00	936'200	0	806'345.50	0.00
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	943'242.30	0.00	997'700	0	1'072'544.35	0.00
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	67'001.45	0.00	72'100	0	31'498.15	0.00
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	11'445.15	0.00	12'600	0	11'474.15	0.00
3062	Teuerungszulagen auf Renten und Rentenanteilen	16'140.00	0.00	16'000	0	16'140.00	0.00
3064	Überbrückungsrenten	29'797.80	0.00	34'500	0	8'611.20	0.00
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	189'241.28	0.00	211'200	0	218'797.09	0.00
3091	Personalwerbung	12'449.85	0.00	29'500	0	59'794.00	0.00
3099	Übriger Personalaufwand	51'438.00	0.00	59'300	0	54'623.86	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'716'778.95	0.00	13'373'200	0	12'919'322.95	0.00
3100	Büromaterial	177'191.68	0.00	169'100	0	145'713.30	0.00
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	616'967.85	0.00	614'000	0	540'624.69	0.00
3102	Drucksachen, Publikationen	277'661.73	0.00	296'400	0	276'732.12	0.00
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	68'376.26	0.00	79'800	0	69'419.08	0.00
3104	Lehrmittel	944'045.96	0.00	1'065'200	0	1'098'165.83	0.00
3105	Lebensmittel	57'059.60	0.00	72'000	0	62'097.60	0.00
3106	Medizinisches Material	0.00	0.00	1'000	0	433.65	0.00
3110	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	200'403.30	0.00	222'500	0	238'579.98	0.00
3111	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	245'525.66	0.00	284'700	0	217'835.35	0.00
3112	Kleider, Wäsche, Vorhänge	62'171.05	0.00	73'300	0	79'137.25	0.00
3113	Hardware	65'622.70	0.00	57'000	0	167'188.15	0.00
3118	Immateriellen Anlagen	68'169.55	0.00	17'200	0	74'134.40	0.00
3119	Übrigen nicht aktivierbare Anlagen	1'636.40	0.00	12'400	0	11'022.50	0.00
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'104'077.00	0.00	1'147'300	0	1'085'699.35	0.00
3130	Dienstleistungen Dritter	3'207'411.33	0.00	3'302'500	0	3'314'781.37	0.00
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	676'816.36	0.00	668'500	0	531'224.90	0.00
3134	Sachversicherungsprämien	237'131.55	0.00	266'300	0	247'325.35	0.00
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	33'298.60	0.00	38'000	0	35'576.25	0.00
3137	Steuern und Abgaben	22'206.95	0.00	25'000	0	21'301.15	0.00
3140	Unterhalt Grundstücken	25'658.75	0.00	38'000	0	35'938.20	0.00
3141	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	459'098.70	0.00	425'500	0	605'310.60	0.00
3142	Unterhalt Wasserbau	1'688.75	0.00	7'000	0	3'098.55	0.00
3143	Unterhalt Tiefbauten	190'353.75	0.00	223'000	0	123'656.05	0.00
3144	Unterhalt Hochbauten	1'673'286.42	0.00	1'914'900	0	1'659'333.95	0.00
3149	Unterhalt übrige Sachanlagen	4'010.25	0.00	6'000	0	6'653.90	0.00
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	28'712.50	0.00	57'300	0	43'772.80	0.00
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	227'317.05	0.00	249'700	0	260'257.95	0.00
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	45'153.30	0.00	48'500	0	39'760.50	0.00
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	238'928.04	0.00	232'400	0	216'254.00	0.00
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	820'287.80	0.00	830'500	0	680'150.80	0.00
3161	Mieten, Benützungskosten Anlagen	14'228.30	0.00	17'700	0	14'812.00	0.00
3169	Übrige Mieten und Benützungskosten	17'267.00	0.00	18'400	0	15'818.00	0.00
3170	Reisekosten und Spesen	311'669.65	0.00	340'600	0	388'666.55	0.00
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	162'230.20	0.00	216'800	0	198'598.05	0.00
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen	-145'807.00	0.00	0	0	0.00	0.00
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	515'388.16	0.00	283'000	0	327'957.31	0.00
3192	Abgeltung von Rechten	2'218.20	0.00	2'600	0	2'218.20	0.00
3199	Übriger Betriebsaufwand	59'315.60	0.00	49'100	0	80'073.27	0.00

d) Erfolgsrechnung Artengliederung

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'201'064.15	0.00	3'338'800	0	2'913'573.50	0.00
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	3'006'008.70	0.00	3'069'800	0	2'761'690.15	0.00
3320	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	195'055.45	0.00	269'000	0	151'883.35	0.00
34	Finanzaufwand	1'105'866.70	0.00	1'216'800	0	1'129'558.18	0.00
3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	65'279.40	0.00	113'600	0	12'853.00	0.00
3401	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	666'800.00	0.00	690'000	0	0.00	0.00
3406	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0	0	667'113.33	0.00
3409	Übrige Passivzinsen	314'831.20	0.00	347'900	0	373'010.00	0.00
3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	53'882.00	0.00	57'000	0	8'732.35	0.00
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	5'074.10	0.00	8'300	0	5'747.75	0.00
3499	Übriger Finanzaufwand	0.00	0.00	0	0	62'101.75	0.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	615'425.00	0.00	611'500	0	601'259.00	0.00
3502	Einlagen in Legate und Stiftungen des FK	0.00	0.00	12'000	0	0.00	0.00
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	615'057.00	0.00	599'500	0	597'443.00	0.00
3511	Einlagen in Fonds des EK	368.00	0.00	0	0	3'816.00	0.00
36	Transferaufwand	33'635'319.62	0.00	33'459'900	0	33'117'670.89	0.00
3601	Ertragsanteile an den Kanton	206'022.85	0.00	173'000	0	232'934.90	0.00
3610	Entschädigungen an Bund	14'400.00	0.00	14'400	0	14'400.00	0.00
3611	Entschädigungen an den Kanton	345'049.35	0.00	315'300	0	351'918.25	0.00
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3'495'215.15	0.00	2'119'300	0	1'926'310.55	0.00
3614	Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen	916'451.65	0.00	904'800	0	922'233.05	0.00
3631	Beiträge an den Kanton	18'052'032.95	0.00	18'156'300	0	18'269'836.45	0.00
3632	Beiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	1'210'747.30	0.00	1'481'000	0	1'497'365.22	0.00
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	1'101'130.90	0.00	1'174'000	0	1'359'660.50	0.00
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	907'280.90	0.00	884'200	0	883'179.95	0.00
3637	Beiträge an private Haushalte	6'790'166.67	0.00	7'596'500	0	7'065'385.07	0.00
3660	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge	596'821.90	0.00	641'100	0	594'646.95	0.00
39	Interne Verrechnungen	3'626'684.51	0.00	3'763'100	0	3'456'455.50	0.00
3900	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	6'100.00	0.00	4'600	0	4'600.00	0.00
3910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	3'200'263.08	0.00	3'311'200	0	3'028'372.05	0.00
3920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	420'321.43	0.00	447'300	0	423'483.45	0.00
40	Fiskalertrag	0.00	36'991'235.15	0	37'643'500	0.00	36'831'560.15
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen	0.00	28'938'366.65	0	29'821'000	0.00	28'745'365.25
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen	0.00	2'917'164.85	0	3'154'000	0.00	2'851'421.70
4002	Quellensteuern natürliche Personen	0.00	1'129'097.45	0	915'000	0.00	1'111'788.25
4010	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	0.00	2'808'032.10	0	3'016'000	0.00	3'060'455.00
4021	Grundsteuern	0.00	19'868.80	0	17'500	0.00	19'868.80
4022	Vermögensgewinnsteuern	0.00	851'082.00	0	500'000	0.00	888'679.50
4024	Erbschafts- und Schenkungssteuern	0.00	246'348.30	0	140'000	0.00	75'301.65
4033	Hundetaxen	0.00	81'275.00	0	80'000	0.00	78'680.00

d) Erfolgsrechnung Artengliederung

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
41	Regalien und Konzessionen	0.00	185'291.50	0	183'000	0.00	183'077.00
4120	Konzessionen	0.00	185'291.50	0	183'000	0.00	183'077.00
42	Entgelte	0.00	10'324'354.72	0	10'860'800	0.00	9'962'690.31
4200	Ersatzabgaben	0.00	378'976.70	0	350'000	0.00	317'154.45
4210	Gebühren für Amtshandlungen	0.00	2'230'700.11	0	1'897'000	0.00	2'047'236.06
4231	Kursgelder	0.00	700'530.25	0	642'000	0.00	692'468.15
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	0.00	3'435'662.54	0	3'349'400	0.00	3'250'192.85
4250	Verkäufe	0.00	1'485.00	0	6'100	0.00	14'842.00
4260	Rückerstattungen Dritter	0.00	2'687'831.21	0	3'859'800	0.00	2'931'588.09
4270	Bussen	0.00	889'168.91	0	756'500	0.00	709'208.71
43	Verschiedene Erträge	0.00	49'347.90	0	2'000	0.00	9'725.10
4310	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen	0.00	49'347.90	0	0	0.00	0.00
4390	Übriger Ertrag	0.00	0.00	0	2'000	0.00	9'725.10
44	Finanzertrag	0.00	2'651'038.92	0	2'933'200	0.00	3'097'114.01
4400	Zinsen flüssige Mittel	0.00	2'861.94	0	40'000	0.00	34'704.07
4401	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	0.00	126'714.98	0	190'000	0.00	142'587.34
4402	Zinsen kurzfristige Finanzanlagen	0.00	219'982.55	0	220'200	0.00	282'761.55
4409	Übrige Zinsen von Finanzvermögen	0.00	314'725.00	0	343'800	0.00	371'986.30
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV	0.00	23'834.75	0	20'000	0.00	21'084.75
4432	Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV	0.00	1'000.00	0	0	0.00	0.00
4451	Erträge aus Beteiligungen VV	0.00	1'060'000.00	0	1'200'000	0.00	1'132'000.00
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	0.00	746'520.35	0	761'600	0.00	963'548.60
4471	Vergütung Dienstwohnungen VV	0.00	28'569.20	0	28'400	0.00	28'369.20
4472	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	0.00	126'830.15	0	129'200	0.00	120'072.20
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	113'749.80	0	195'000	0.00	121'430.05
4501	Entnahmen aus Fonds des FK	0.00	97'615.00	0	159'000	0.00	89'306.15
4502	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen des FK	0.00	0.00	0	36'000	0.00	0.00
4511	Entnahmen aus Fonds EK	0.00	16'134.80	0	0	0.00	32'123.90
46	Transferertrag	0.00	16'299'502.13	0	14'135'700	0.00	15'746'678.60
4610	Entschädigungen vom Bund	0.00	180'193.75	0	98'000	0.00	137'140.65
4611	Entschädigungen vom Kanton	0.00	1'283'194.45	0	691'300	0.00	865'053.70
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0.00	6'271'210.78	0	5'270'200	0.00	5'089'965.52
4621	Finanz- und Lastenausgleich vom Kanton	0.00	0.00	0	0	0.00	520'000.00
4622	Ausgleichsbeitrag Spitalfinanzierung	0.00	1'084'738.00	0	1'208'900	0.00	1'166'646.00
4630	Beiträge vom Bund	0.00	12'000.00	0	12'000	0.00	56'093.50
4631	Beiträge vom Kanton	0.00	3'851'803.95	0	3'314'000	0.00	3'604'235.95
4632	Beiträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0.00	3'528'041.65	0	3'505'800	0.00	4'299'672.28
4636	Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	0.00	10'000.00	0	30'000	0.00	0.00
4660	Planmässige Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	0.00	67'676.80	0	0	0.00	0.00
4699	Rückverteilungen	0.00	10'642.75	0	5'500	0.00	7'871.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	3'254'720.65	0	3'398'900	0.00	3'243'372.40
4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserve	0.00	3'254'720.65	0	3'398'900	0.00	3'243'372.40

d) Erfolgsrechnung Artengliederung

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
49	Interne Verrechnungen	0.00	3'626'684.51	0	3'763'100	0.00	3'456'455.45
4900	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	0.00	6'100.00	0	4'600	0.00	4'600.00
4910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	0.00	3'200'263.08	0	3'311'200	0.00	3'028'372.00
4920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	0.00	420'321.43	0	447'300	0.00	423'483.45
90	Abschluss Erfolgsrechnung	2'085'853.92	0.00	882'200	242'300	2'454'692.02	28'594.67
9000	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	1'225'101.09	0.00	688'200	0	2'085'460.71	0.00
9010	Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK, Ertragsüberschuss	860'752.83	0.00	194'000	0	368'231.31	0.00
9011	Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK, Aufwandüberschuss	0.00	0.00	0	242'300	0.00	28'594.67
Total Aufwand		73'495'925.28		73'357'500		72'680'697.74	
Total Ertrag			73'495'925.28		73'357'500		72'680'697.74

a) Zusammenzug		Rechnung 2015		Ausgaben	Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen		Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoausgaben	3'280'565.00	0.00 3'280'565.00	184'000	0 184'000		248'536.35	0.00 248'536.35
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoausgaben	1'063'143.60	548'608.00 514'535.60	605'300	0 605'300		502'973.65	32'491.00 470'482.65
2	BILDUNG Nettoausgaben	199'821.50	0.00 199'821.50	335'000	0 335'000		22'253.95	0.00 22'253.95
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoausgaben	993'269.15	0.00 993'269.15	180'000	40'700 139'300		184'503.00	0.00 184'503.00
4	GESUNDHEIT Nettoausgaben	0.00	0.00 0.00	0	0 0		0.00	0.00 0.00
5	SOZIALE SICHERHEIT Nettoausgaben	0.00	0.00 0.00	0	0 0		0.00	0.00 0.00
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG Nettoausgaben	478'468.50	-918'592.30 1'397'060.80	666'000	0 666'000		1'133'602.70	326'250.00 807'352.70
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoausgaben Nettoeinnahmen	2'254'433.70 601'852.10	2'856'285.80	3'667'500	1'200'000 2'467'500		1'904'701.45	1'353'536.05 551'165.40
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoausgaben	87'182.95	0.00 87'182.95	120'000	0 120'000		178'747.20	0.00 178'747.20
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoeinnahmen	2'486'301.50 5'870'582.90	8'356'884.40	1'240'700 4'517'100	5'757'800		1'712'277.05 2'463'041.25	4'175'318.30
Total Investitionsausgaben		10'843'185.90		6'998'500			5'887'595.35	
Total Investitionseinnahmen			10'843'185.90		6'998'500			5'887'595.35

b) Investitionsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'280'565.00		184'000		248'536.35	
	Nettoausgaben		3'280'565.00		184'000		248'536.35
0223	Informatik	185'596.85				6'000.00	
	Nettoausgaben		185'596.85				6'000.00
5060.01	Gesamterneuerung Informatikinfrastruktur ER 16.11.15 CHF 825'000.00	185'596.85					
5200.01	Dokumentenmanagement-System ER 19.05.2008 Fr. 230'000.00					6'000.00	
0290	Verwaltungsliegenschaften	187'475.10		184'000		242'536.35	
	Gemeindehaus						
	Nettoausgaben		187'475.10		184'000		242'536.35
5040.01	Gemeindeliegenschaften, Behebung Unwetterschäden GR 25.07.11 CHF 450'000 / ER 24.10.11 CHF 350'000					-3'049.60	
5040.02	Gemeindehaus, Budgetkredit Sanierung Fenster EG/1.OG					130'127.05	
* 5060.01	Möbilen, Budgetkredit Neumöblierung Verwaltungsabteilungen	187'475.10		184'000		115'458.90	
0294	Verwaltungsliegenschaften	2'907'493.05					
	Wilstrasse 57 (ehemals Fisher Scientific)						
	Nettoausgaben		2'907'493.05				
5040.00	Kauf und Umnutzung Gebäude Wilstrasse 57 VA 8.03.2015 CHF 4'150'000.00	2'907'493.05					
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'063'143.60	548'608.00	605'300		502'973.65	32'491.00
	Nettoausgaben		514'535.60		605'300		470'482.65
1400	Allgemeines Rechtswesen	148'413.00		270'000			
	Nettoausgaben		148'413.00		270'000		
* 5290.00	Übrige immaterielle Anlagen Vermarktungsrevision/Parzellarvermessung	148'413.00		270'000			
1506	Regionale Feuerwehrorganisation	914'730.60	548'608.00	335'300		502'973.65	32'491.00
	Nettoausgaben		366'122.60		335'300		470'482.65
5060.00	Möbilen, Budgetkredit Ersatzbeschaffung persönliche Ausrüstung					112'481.45	
5060.01	Fahrzeuganschaffung					86'718.60	
* 5060.02	Ersatzbeschaffung Autodrehleiter ER 23.06.2014 CHF 911'320.80	578'248.00		335'300		303'773.60	
5060.03	Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug ER 22.06.15 CHF 504'723.80	336'482.60					
* 6310.01	Subventionen AGV		548'608.00				32'491.00
2	BILDUNG	199'821.50		335'000		22'253.95	
	Nettoausgaben		199'821.50		335'000		22'253.95

b) Investitionsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2171	Schulanlage Halde (und Nebengebäude) Nettoaussagen	140'818.15	140'818.15	140'000	140'000	130'310.25	130'310.25
* 5040.00	Hochbauten, Budgetkredit	140'818.15		140'000			
5060.00	Mobilien, Budgetkredit					130'310.25	
2172	Schulanlage Bünzmatt Nettoaussagen			195'000	195'000		
* 5040.00	Hochbauten, Budgetkredit			195'000			
2174	Schulanlage Junkholz Nettoeinnahmen					-212'639.00	212'639.00
5040.01	Sanierung Heizanlage Schulanlage ER 19.01.09 CHF 1'569'000.00					-212'639.00	
2191	Volksschule Sonstiges Nettoaussagen	59'003.35	59'003.35			104'582.70	104'582.70
* 5290.02	Umsetzung Schulraumplanung ER 26.08.13 CHF 58'800.00	59'003.35				104'582.70	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoaussagen	993'269.15	993'269.15	180'000	40'700 139'300	184'503.00	184'503.00
3411	Schwimmbad Bünzmatt Nettoaussagen	843'664.65	843'664.65			184'503.00	184'503.00
* 5290.02	Projektierungsvorbereitung Badi/Eisbahn ER 26.08.13 CHF 290'000.00	28'039.85				184'503.00	
5290.03	Projektierungskredit Erneuerung Schwimmbad und Regionale Eisbahn Freiamt ER 23.02.2015 CHF 2'000'000	815'624.80					
3413	Sportzentrum Niedermatten Nettoaussagen	149'604.50	149'604.50	180'000	40'700 139'300		
5030.01	Ersatz Kunstrasen Trainingsplatz 1 ER 24.08.2015 CHF 495'000.00	1'822.50					
* 5040.00	Hochbauten, Budgetkredit	147'782.00		180'000			
* 6310.00	Investitionsbeiträge vom Kanton				36'000		
* 6360.00	Investitionsbeiträge von privaten Organisationen				4'700		
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG Nettoaussagen	478'468.50	-918'592.30 1'397'060.80	666'000		1'133'602.70	326'250.00
6130	Kantonsstrassen, übrige Nettoaussagen	221'295.20	221'295.20	114'000	114'000	109'000.00	109'000.00
* 5610.00	Investitionsbeiträge an Kanton	71'000.00					
* 5610.01	Lärmschutzmassnahmen KS innerorts	28'000.00		114'000		87'000.00	
5610.07	Radweg Wohlen-Bremgarten, Gemeindeanteil ER 23.01.12 CHF 143'000.00	91'295.20					
5610.08	Betriebs-/Gestaltungskonzept Zentralstrasse, Budgetkredit Vorlaufkosten	31'000.00				22'000.00	

b) Investitionsrechnung		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6150	Gemeindestrassen Nettoausgaben	105'369.00	-918'592.30 1'023'961.30	552'000	552'000	1'006'079.85	326'250.00 679'829.85
★ 5010.00	Strassen/Verkehrswege Budgetkredit			300'000			
5010.02	Neubau Strassenbeleuchtung Budgetkredit	284'413.75		252'000		138'736.80	
★ 5010.03	Erstellung Erschliessung Quartier Rebberg VA 13.06.10 CHF 7'031'809.00	-273'899.70				700'045.60	
5010.05	Ausbau Gewerbering, 2. Etappe ER 23.04.12 CHF 528'000.00	94'854.95					
5060.02	Gebührenbezugsgeräte ER 23.09.13 CHF 163'000.00					167'297.45	
★ 6370.01	Erschliessungsbeiträge Quartier Rebberg		-918'592.30				326'250.00
6220	Regionalverkehr Nettoausgaben	151'804.30	151'804.30			18'522.85	18'522.85
5290.02	Generalplanersubmission Entwicklung Bahnhof Wohlen/ER 25.08.2014 CHF 127'500.00	114'527.50				18'522.85	
5290.03	Planung & Projektierung Entwicklung Bahnhof ER 16.11.15 CHF 2'568'000.00	37'276.80					
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoausgaben	2'254'433.70	2'856'285.80	3'667'500	1'200'000	1'904'701.45	1'353'536.05
	Nettoeinnahmen	601'852.10			2'467'500		551'165.40
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb] Nettoausgaben	1'590'484.60	2'856'285.80	1'367'500	1'200'000	1'281'137.55	1'353'536.05
	Nettoeinnahmen	1'265'801.20			167'500	72'398.50	
5030.01	Ersatz, Sanierung bestehende Kanalisationen Budgetkredit	454'237.85		580'000		436'330.95	
★ 5030.02	Sanierung Hochwasserentlastungen Budgetkredit	313'286.45		450'000		177'193.50	
5030.06	Sanierung Kanalisation Mythenweg ER 05.11.12 CHF 830'000.00					667'613.10	
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen Budgetkredit	120'000.00		120'000			
5620.00	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	208'971.75		217'500			
5620.01	ARA Erneuerung Prozessleitsystem, -steuerungen ER 10.12.2012 CHF 533'427.00	493'988.55					
6370.01	Anschlussgebühren		1'712'476.55		1'200'000		1'353'536.05
6370.02	Erschliessungsbeiträge		1'143'809.25				
7410	Gewässerverbauungen Nettoausgaben	677'295.20	677'295.20	2'300'000	2'300'000	536'980.65	536'980.65
★ 5020.01	Wasserbau, Budgetkredit Bachöffnung Büttikerbach					23'980.65	
★ 5610.01	Investitionsbeiträge Hochwasserschutz Bünztal Hochwasserrückhaltebecken Wohlen	362'295.20		1'500'000		342'000.00	
★ 5610.02	Investitionsbeiträge Hochwasserschutz Bünztal Teilausbau Bünz	315'000.00		800'000		171'000.00	

b) Investitionsrechnung

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7710	Friedhof und Bestattung Nettoaussgaben					73'237.15	73'237.15
5040.01	Erneuerung Friedhofkirche ER 23.01.12 CHF 1'254'400.00					73'237.15	
7900	Raumordnung allgemein Nettoaussgaben	-13'346.10				13'346.10	13'346.10
	Nettoeinnahmen	13'346.10					
*5290.02	Investorenausschreibung Isler-Areal ER 25.08.2014 CHF 302'400.00	-13'346.10				13'346.10	
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoaussgaben	87'182.95	87'182.95	120'000	120'000	178'747.20	178'747.20
8500	Industrie, Gewerbe, Handel Nettoaussgaben	87'182.95	87'182.95	120'000	120'000	178'747.20	178'747.20
5290.01	Standortmarketing-Konzept ER 27.05.13 CHF 450'000.00	87'182.95		120'000		178'747.20	
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoeinnahmen	2'486'301.50 5'870'582.90	8'356'884.40	1'240'700 4'517'100	5'757'800	1'712'277.05 2'463'041.25	4'175'318.30
9990	Abschluss Nettoeinnahmen	2'486'301.50 5'870'582.90	8'356'884.40	1'240'700 4'517'100	5'757'800	1'712'277.05 2'463'041.25	4'175'318.30
5900.00	Passivierte Einnahmen allgemeiner Haushalt	-369'984.30		40'700		358'741.00	
5900.02	Passivierte Einnahmen Abwasserbeseitigung	2'856'285.80		1'200'000		1'353'536.05	
6900.00	Aktiviert Ausgaben allgemeiner Haushalt		6'766'399.80		4'390'300		2'894'180.75
6900.02	Aktiviert Ausgaben Abwasserbeseitigung		1'590'484.60		1'367'500		1'281'137.55
Total Investitionsausgaben		10'843'185.90		6'998'500		5'887'595.35	
Total Investitionseinnahmen			10'843'185.90		6'998'500		5'887'595.35

c) Artengliederung Zusammenzug

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Investitionsausgaben	10'843'185.90	0.00	6'998'500	0	5'887'595.35	0.00
50	Sachanlagen	5'358'611.55	0.00	2'616'300	0	3'047'616.45	0.00
52	Immaterielle Anlagen	1'396'722.15	0.00	510'000	0	505'701.85	0.00
56	Investitionsbeiträge	1'601'550.70	0.00	2'631'500	0	622'000.00	0.00
59	Übertrag an Bilanz	2'486'301.50	0.00	1'240'700	0	1'712'277.05	0.00
6	Investitionseinnahmen	0.00	10'843'185.90	0	6'998'500	0.00	5'887'595.35
63	Investitionsbeiträge	0.00	2'486'301.50	0	1'240'700	0.00	1'712'277.05
69	Übertrag an Bilanz	0.00	8'356'884.40	0	5'757'800	0.00	4'175'318.30
Total Investitionsausgaben		10'843'185.90		6'998'500		5'887'595.35	
Total Investitionseinnahmen			10'843'185.90		6'998'500		5'887'595.35

d) Investitionsrechnung Artengliederung

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50	Sachanlagen	5'358'611.55	0.00	2'616'300	0	3'047'616.45	0.00
5010	Strassen / Verkehrswege	105'369.00	0.00	552'000	0	838'782.40	0.00
5020	Wasserbau	0.00	0.00	0	0	23'980.65	0.00
5030	Tiefbauten	769'346.80	0.00	1'030'000	0	1'281'137.55	0.00
5040	Hochbauten	3'196'093.20	0.00	515'000	0	-12'324.40	0.00
5060	Mobilien	1'287'802.55	0.00	519'300	0	916'040.25	0.00
52	Immaterielle Anlagen	1'396'722.15	0.00	510'000	0	505'701.85	0.00
5200	Software	0.00	0.00	0	0	6'000.00	0.00
5290	Übrige immaterielle Anlagen	1'396'722.15	0.00	510'000	0	499'701.85	0.00
56	Investitionsbeiträge	1'601'550.70	0.00	2'631'500	0	622'000.00	0.00
5610	Investitionsbeiträge an den Kanton	898'590.40	0.00	2'414'000	0	622'000.00	0.00
5620	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	702'960.30	0.00	217'500	0	0.00	0.00
59	Übertrag an Bilanz	2'486'301.50	0.00	1'240'700	0	1'712'277.05	0.00
5900	Passivierte Einnahmen	2'486'301.50	0.00	1'240'700	0	1'712'277.05	0.00
63	Investitionsbeiträge	0.00	2'486'301.50	0	1'240'700	0.00	1'712'277.05
6310	Investitionsbeiträge vom Kanton	0.00	548'608.00	0	36'000	0.00	32'491.00
6360	Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter	0.00	0.00	0	4'700	0.00	0.00
6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	0.00	1'937'693.50	0	1'200'000	0.00	1'679'786.05
69	Übertrag an Bilanz	0.00	8'356'884.40	0	5'757'800	0.00	4'175'318.30
6900	Aktivierte Ausgaben	0.00	8'356'884.40	0	5'757'800	0.00	4'175'318.30
Total Investitionsausgaben		10'843'185.90		6'998'500		5'887'595.35	
Total Investitionseinnahmen			10'843'185.90		6'998'500		5'887'595.35

a) Bilanz Zusammenzug		Bestand am 01.01.2015	Veränderungen		Bestand am 31.12.2015
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	213'367'359.32	298'652'960.06	296'782'124.36	215'238'195.02
10	Finanzvermögen	66'968'784.77	285'841'069.44	288'026'953.69	64'782'900.52
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	16'142'929.08	98'052'428.63	97'529'862.53	16'665'495.18
101	Forderungen	19'530'558.97	185'982'925.71	187'360'212.04	18'153'272.64
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'437'828.62	1'805'715.10	2'460'310.12	1'783'233.60
106	Vorräte	59'687.00	0.00	21'819.00	37'868.00
107	Finanzanlagen	8'729'049.80	0.00	654'750.00	8'074'299.80
108	Sachanlagen FV	20'068'731.30	0.00	0.00	20'068'731.30
14	Verwaltungsvermögen	146'398'574.55	12'811'890.62	8'755'170.67	150'455'294.50
140	Sachanlagen VV	119'535'579.34	9'190'749.76	7'644'780.62	121'081'548.48
142	Immaterielle Anlagen	2'089'455.55	2'019'590.16	513'568.15	3'595'477.56
144	Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	8'168'001.00	0.00	0.00	8'168'001.00
146	Investitionsbeiträge	16'605'538.66	1'601'550.70	596'821.90	17'610'267.46
149	Abzuschreibendes VV	0.00	0.00	0.00	0.00
2	Passiven	213'367'359.32	186'229'529.67	184'358'693.97	215'238'195.02
20	Fremdkapital	49'912'322.27	117'562'535.69	115'213'138.76	52'261'719.20
200	Laufende Verbindlichkeiten	14'843'644.32	114'503'697.84	113'941'710.56	15'405'631.60
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	418'711.90	1'086'876.30	739'045.60	766'542.60
205	Kurzfristige Rückstellungen	520'462.00	259'485.00	434'390.80	345'556.20
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	32'553'536.05	1'712'476.55	67'676.80	34'198'335.80
208	Langfristige Rückstellungen	35'735.20	0.00	0.00	35'735.20
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	1'540'232.80	0.00	30'315.00	1'509'917.80
29	Eigenkapital	163'455'037.05	68'666'993.98	69'145'555.21	162'976'475.82
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	20'220'066.47	1'745'599.83	374'988.90	21'590'677.40
291	Fonds	1'470'003.20	28'824.20	35'087.15	1'463'740.25
295	Aufwertungsreserve	118'871'570.90	52'417'867.35	55'485'877.65	115'803'560.60
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	11'163'140.80	0.00	11'163'140.80	0.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	11'730'255.68	14'474'702.60	2'086'460.71	24'118'497.57

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2015	Veränderungen Zuwachs Abgang		Bestand am 31.12.2015
1	Aktiven	213'367'359.32	298'652'960.06	296'782'124.36	215'238'195.02
10	Finanzvermögen	66'968'784.77	285'841'069.44	288'026'953.69	64'782'900.52
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	16'142'929.08	98'052'428.63	97'529'862.53	16'665'495.18
1000	Kasse	151'151.85	4'615'668.05	4'638'919.45	127'900.45
10000	Hauptkassen	144'716.35	4'610'868.05	4'632'500.85	123'083.55
10000.01	Hauptkasse Abteilung Finanzen	144'716.35	4'610'868.05	4'632'500.85	123'083.55
10001	Nebenkassen	2'935.50	0.00	1'618.60	1'316.90
10001.01	Nebenkasse Einwohnerkontrolle	500.00	0.00	0.00	500.00
10001.02	Nebenkasse Reg. Zivilstandsamt	2'435.50	0.00	1'618.60	816.90
10002	Kassenvorschüsse	3'500.00	4'800.00	4'800.00	3'500.00
10002.01	Kassenvorschüsse	3'500.00	4'800.00	4'800.00	3'500.00
1001	Post	4'830'498.94	39'571'204.95	40'485'095.05	3'916'608.84
10010	Post-Geschäftskonten	4'830'498.94	39'571'204.95	40'485'095.05	3'916'608.84
10010.01	Postcheck Finanzverwaltung (50-698-2)	4'680'686.74	38'444'327.24	39'380'641.49	3'744'372.49
10010.02	Postcheck Regionalpolizei (50-10802-6)	40'614.92	822'318.81	795'318.98	67'614.75
10010.03	Postcheck Alimenteninkasso (60-736126-6)	109'197.28	285'326.00	309'134.58	85'388.70
10010.04	Postcheck Feuerwehr Wohlen (60-729623-1)	0.00	19'232.90	0.00	19'232.90
1002	Bank	11'161'278.29	53'754'752.83	52'295'045.23	12'620'985.89
10020	Bankkontokorrente	11'006'163.54	53'728'682.05	52'271'666.48	12'463'179.11
10020.01	Neue Aargauer Bank IBAN CH09 0588 1073 8198 3100 0	5'672'619.96	43'221'429.98	41'184'831.17	7'709'218.77
10020.02	Aarg. Kantonalbank IBAN CH78 0076 1020 0871 5003 1	1'034'615.08	3'846'436.82	4'359'837.56	521'214.34
10020.03	UBS AG IBAN CH50 0025 8258 4195 31B1 D	104'934.55	11'528.30	276.05	116'186.80
10020.04	Raiffeisenbank Wohlen IBAN CH98 8074 4000 0011 9027 5	4'193'993.95	56'886.95	134'321.70	4'116'559.20
10020.99	Geld in Transit	0.00	6'592'400.00	6'592'400.00	0.00
10021	Weitere Bankkonten	155'114.75	26'070.78	23'378.75	157'806.78
10021.01	Raiffeisenbank Wohlen, Schulpflege	46'923.37	0.00	21'118.80	25'804.57
10021.02	Raiffeisenbank Wohlen, Schneesportlager	47'629.20	6'029.65	0.00	53'658.85
10021.03	Raiffeisenbank Wohlen, Musikschule	6'742.85	12'660.00	0.00	19'402.85
10021.04	Raiffeisenbank Wohlen, Musikschule Kollekten/Spenden	35'472.55	0.00	2'259.95	33'212.60
10021.05	Raiffeisenbank Wohlen, SK Schulanlage Halde	2'304.25	398.90	0.00	2'703.15
10021.06	Raiffeisenbank Wohlen, SK Schulanlage Bünzmat	2'204.60	1.10	0.00	2'205.70
10021.07	Raiffeisenbank Wohlen, SK Schulanlage Junkholz	6'458.40	103.20	0.00	6'561.60
10021.08	Raiffeisenbank Wohlen, SK Sportanlage Hofmatten	3'015.75	1.50	0.00	3'017.25
10021.09	Raiffeisenbank Wohlen, HPS Wohlen-Lebensmittel	7.15	6'875.25	0.00	6'882.40
10021.10	Neue Aargauer Bank AG Mietzinsdepot Klick-Mode	4'356.63	1.18	0.00	4'357.81

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2015	Veränderungen Zuwachs Abgang		Bestand am 31.12.2015
1004	Debit- und Kreditkarten	0.00	110'802.80	110'802.80	0.00
10040	Debit- und Kreditkarten-Verkäufe	0.00	110'802.80	110'802.80	0.00
10040.01	Abrechnungskonto bargeldlose Zahlungen	0.00	110'802.80	110'802.80	0.00
101	Forderungen	19'530'558.97	185'982'925.71	187'360'212.04	18'153'272.64
* 1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	4'782'640.16	15'675'440.60	16'534'523.19	3'923'557.57
10100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'770'884.26	15'674'402.08	16'522'767.44	3'922'518.90
10100.01	Debitoren Sammelkonto ESR	4'720'354.06	14'590'840.29	15'388'675.45	3'922'518.90
10100.09	Debitoren (OP manuell)	50'530.20	0.00	50'530.20	0.00
10100.80	Forderungen Abklärungskonto	0.00	1'083'561.79	1'083'561.79	0.00
10101	Forderungen Verrechnungssteuer	11'755.90	1'038.52	11'755.75	1'038.67
10101.01	Debitor Verrechnungssteuern	11'755.90	1'038.52	11'755.75	1'038.67
1011	Kontokorrente mit Dritten	1'226'449.55	0.00	427'660.25	798'789.30
10110	Kontokorrente mit Dritten	1'226'449.55	0.00	427'660.25	798'789.30
10110.03	Kontokorrent ARA-Abwasserverband	1'225'727.45	0.00	426'938.15	798'789.30
10110.04	Kontokorrent Reg. Zivilschutzorganisation	722.10	0.00	722.10	0.00
* 1012	Steuerforderungen	13'120'492.17	162'464'088.16	162'306'889.66	13'277'690.67
10120	Forderungen allgemeine Gemeindesteuern	12'715'833.92	161'506'135.91	161'902'231.41	12'319'738.42
10120.01	SL Sammelkonto	13'606'850.92	73'990'460.43	74'532'354.73	13'064'956.62
10120.02	SL Direktzahlungen	0.00	3'297'362.65	3'297'362.65	0.00
10120.03	SL ESR / ASR - Zahlungen	0.00	71'659'864.55	71'659'864.55	0.00
10120.04	SL Aktien- und Quellensteuern	0.00	4'007'198.20	4'007'198.20	0.00
10120.05	SL Rückerstattungen/Verrechnungen/Umbu- chungen	0.00	2'722'903.72	2'722'911.92	-8.20
10120.08	SL Rückzahlungen auf Konto	0.00	5'560'163.34	5'560'163.34	0.00
10120.09	Eingang abgeschriebene Steuern	0.00	122'376.02	122'376.02	0.00
10120.99	WB auf Forderungen allgemeine Gemeindesteuern	-891'017.00	145'807.00	0.00	-745'210.00
10121	Forderungen Sondersteuern	404'658.25	957'952.25	404'658.25	957'952.25
10121.11	Forderungen Nachsteuern und Bussen	127'396.15	115'610.55	127'396.15	115'610.55
10121.12	Forderungen Grundstückgewinnsteuern	267'678.20	706'072.00	267'678.20	706'072.00
10121.13	Forderungen Erbschafts- und Schenkungssteuern	9'583.90	136'269.70	9'583.90	136'269.70
1015	Interne Kontokorrente	358'430.44	7'527'711.30	7'744'210.99	141'930.75
10155	Weitere Abrechnungskonten	358'430.44	7'527'711.30	7'744'210.99	141'930.75
10155.01	Kasse: Abrechnungskonto KLIB - Fibu	245'910.99	4'122'197.90	4'368'108.89	0.00
10155.02	Postcheck: Abrechnungskonto KLIB-Fibu	59'394.95	3'341'660.15	3'312'590.75	88'464.35
10155.05	Umbuchungen/Verr. KLIB-Fibu	0.00	37'188.70	37'188.70	0.00
10155.06	Lohn-/Rentenverwaltung KLIB-Fibu	48'554.75	2'326.10	6'396.05	44'484.80
10155.07	PC-Alimenteninkasso Abr.-Konto KLIB-Fibu	4'569.75	24'338.45	19'926.60	8'981.60
1019	Übrige Forderungen	42'546.65	315'685.65	346'927.95	11'304.35

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2015	Veränderungen Zuwachs Abgang		Bestand am 31.12.2015
10192	MWST-Vorsteuerguthaben	42'546.65	315'685.65	346'927.95	11'304.35
10192.11	MWST-Vorsteuerguthaben ER Abwasserbeseitigung	0.00	61'037.00	61'037.00	0.00
10192.12	MWST-Vorsteuerguthaben IR Abwasserbeseitigung	0.00	131'064.80	131'064.80	0.00
10192.21	MWST-Vorsteuerguthaben ER Abfallwirtschaft	0.00	112'279.50	112'279.50	0.00
10192.80	MWST Abrechnungskonto	42'546.65	11'304.35	42'546.65	11'304.35
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'437'828.62	1'805'715.10	2'460'310.12	1'783'233.60
1040	Personalaufwand	29'537.60	19'287.75	29'537.60	19'287.75
10400	RA Personalaufwand	29'537.60	19'287.75	29'537.60	19'287.75
10400.00	RA Personalaufwand	29'537.60	19'287.75	29'537.60	19'287.75
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	19'660.40	9'315.00	19'660.40	9'315.00
10410	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	19'660.40	9'315.00	19'660.40	9'315.00
10410.00	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	19'660.40	9'315.00	19'660.40	9'315.00
1042	Steuern	924'026.35	971'939.05	928'507.85	967'457.55
10420	RA Steuern	924'026.35	971'939.05	928'507.85	967'457.55
10420.00	RA Steuern	924'026.35	971'939.05	928'507.85	967'457.55
1043	Transfers der Erfolgsrechnung	628'901.35	462'440.65	628'901.35	462'440.65
10430	RA Transfers der Erfolgsrechnung	628'901.35	462'440.65	628'901.35	462'440.65
10430.00	RA Transfers der Erfolgsrechnung	628'901.35	462'440.65	628'901.35	462'440.65
1044	Finanzaufwand / Finanzertrag	197'176.02	1'500.00	198'676.02	0.00
10440	RA Finanzaufwand / Finanzertrag	197'176.02	1'500.00	198'676.02	0.00
10440.00	RA Finanzaufwand / Finanzertrag	197'176.02	1'500.00	198'676.02	0.00
1045	Übriger betrieblicher Ertrag	638'526.90	341'232.65	655'026.90	324'732.65
10450	RA Übriger betrieblicher Ertrag	638'526.90	341'232.65	655'026.90	324'732.65
10450.00	RA Übriger Betriebsertrag	638'526.90	341'232.65	655'026.90	324'732.65
106	Vorräte	59'687.00	0.00	21'819.00	37'868.00
1060	Vorräte	59'687.00	0.00	21'819.00	37'868.00
10600	Vorräte allgemeiner Haushalt	59'687.00	0.00	21'819.00	37'868.00
10600.01	Vorräte Heizöl	58'140.00	0.00	21'740.00	36'400.00
10600.02	Vorräte Getränke-/Verpflegungsautomat Gemeindehaus	1'547.00	0.00	79.00	1'468.00
107	Finanzanlagen	8'729'049.80	0.00	654'750.00	8'074'299.80
1070	Aktien und Anteilscheine	17.10	0.00	0.00	17.10
10700	Aktien und Anteilscheine	17.10	0.00	0.00	17.10
10700.01	Swiss Life Holding (1 Namenaktie)	17.10	0.00	0.00	17.10
*1072	Langfristige Forderungen	8'729'032.70	0.00	654'750.00	8'074'282.70
10720	Langfristige Forderungen	8'729'032.70	0.00	654'750.00	8'074'282.70
10720.01	bbz Turnhallen Hofmatten, Restschuld	3'347'345.00	0.00	371'930.00	2'975'415.00
10720.02	bbz Berufsschulhaus, Restschuld	5'381'687.70	0.00	282'820.00	5'098'867.70

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2015	Veränderungen Zuwachs Abgang		Bestand am 31.12.2015
★ 108	Sachanlagen FV	20'068'731.30	0.00	0.00	20'068'731.30
1080	Grundstücke FV	19'391'689.00	0.00	0.00	19'391'689.00
10800	Grundstücke FV	19'391'689.00	0.00	0.00	19'391'689.00
10800.01	ANBU Grundstücke FV	19'391'689.00	0.00	0.00	19'391'689.00
1084	Gebäude FV	677'042.30	0.00	0.00	677'042.30
10840	Gebäude FV	677'042.30	0.00	0.00	677'042.30
10840.01	ANBU Liegenschaften FV	677'042.30	0.00	0.00	677'042.30
★ 14	Verwaltungsvermögen	146'398'574.55	12'811'890.62	8'755'170.67	150'455'294.50
140	Sachanlagen VV	119'535'579.34	9'190'749.76	7'644'780.62	121'081'548.48
1400	Grundstücke VV	52'231'157.00	0.00	0.00	52'231'157.00
14000	Grundstücke allgemeiner Haushalt	52'231'157.00	0.00	0.00	52'231'157.00
14000.01	Grundstücke allgemeiner Haushalt	52'231'157.00	0.00	0.00	52'231'157.00
1401	Strassen / Verkehrswege	5'901'964.30	284'413.75	205'964.15	5'980'413.90
14010	Strassen / Verkehrswege allgemeiner Haushalt	5'901'964.30	284'413.75	205'964.15	5'980'413.90
14010.01	Strassen / Verkehrswege allgemeiner Haushalt	8'238'572.10	284'413.75	0.00	8'522'985.85
14010.99	WB Strassen / Verkehrswege allgemeiner Haushalt	-2'336'607.80	0.00	205'964.15	-2'542'571.95
1402	Wasserbau	146'567.60	0.00	3'053.50	143'514.10
14020	Wasserbau allgemeiner Haushalt	146'567.60	0.00	3'053.50	143'514.10
14020.01	Wasserbau allgemeiner Haushalt	152'674.60	0.00	0.00	152'674.60
14020.99	WB Wasserbau allgemeiner Haushalt	-6'107.00	0.00	3'053.50	-9'160.50
1403	Tiefbauten	14'780'631.07	1'490'124.80	378'904.75	15'891'851.12
14030	Tiefbauten allgemeiner Haushalt	450'945.05	0.00	11'867.00	439'078.05
14030.01	Tiefbauten allgemeiner Haushalt	593'348.65	0.00	0.00	593'348.65
14030.99	WB Tiefbauten allgemeiner Haushalt	-142'403.60	0.00	11'867.00	-154'270.60
14032	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	14'329'686.02	1'490'124.80	367'037.75	15'452'773.07
14032.01	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	17'935'534.47	1'490'124.80	0.00	19'425'659.27
14032.99	WB Tiefbauten Abwasserbeseitigung	-3'605'848.45	0.00	367'037.75	-3'972'886.20
1404	Hochbauten	38'143'599.65	3'109'537.71	1'932'687.80	39'320'449.56
14040	Hochbauten allgemeiner Haushalt	38'143'599.65	3'109'537.71	1'932'687.80	39'320'448.56
14040.01	Hochbauten allgemeiner Haushalt	60'918'859.90	3'109'537.71	0.00	64'028'397.61
14040.99	WB Hochbauten allgemeiner Haushalt	-22'775'261.25	0.00	1'932'687.80	-24'707'949.05
14042	Hochbauten Abwasserbeseitigung	1.00	0.00	0.00	1.00
14042.01	Hochbauten Abwasserbeseitigung	1.00	0.00	0.00	1.00
1406	Mobilien VV	1'314'339.30	187'475.10	213'851.95	1'287'962.45
14060	Mobilien allgemeiner Haushalt	1'314'339.30	187'475.10	213'851.95	1'287'962.45
14060.01	Mobilien allgemeiner Haushalt	6'176'326.40	187'475.10	0.00	6'363'801.50
14060.11	Regionales Zivilstandsamt Mobiliaranschaffungen	25'094.00	0.00	6'273.50	18'820.50
14060.99	WB Mobilien allgemeiner Haushalt	-4'887'081.10	0.00	207'578.45	-5'094'659.55

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2015	Veränderungen Zuwachs Abgang		Bestand am 31.12.2015
1407	Anlagen im Bau VV	7'017'320.42	4'119'198.40	4'910'318.47	6'226'200.35
14070	Anlagen im Bau VV allgemeiner Haushalt	4'523'536.92	4'119'198.40	3'043'908.72	5'598'826.60
14070.10	Anlagen im Bau, Strassen / Verkehrswege allgemeiner Haushalt	781'889.65	-179'044.75	-918'592.30	1'521'437.20
14070.20	Anlagen im Bau, Wasserbau allgemeiner Haushalt	23'980.65	0.00	0.00	23'980.65
14070.30	Anlagen im Bau, Tiefbauten allgemeiner Haushalt	0.00	1'822.50	0.00	1'822.50
14070.40	Anlagen im Bau, Hochbauten allgemeiner Haushalt	3'109'537.71	3'196'093.20	3'109'537.71	3'196'093.20
14070.60	Anlagen im Bau, Mobilien allgemeiner Haushalt	608'128.91	1'100'327.45	852'963.31	855'493.05
14072	Anlagen im Bau VV Abwasserbeseitigung	2'493'783.50	0.00	1'866'409.75	627'373.75
14072.30	Anlagen im Bau, Tiefbauten Abwasserbeseitigung	2'493'783.50	0.00	1'866'409.75	627'373.75
142	Immaterielle Anlagen	2'089'455.55	2'019'590.16	513'568.15	3'595'477.56
1420	Software	1.00	304'355.31	11'320.85	293'035.46
14200	Software allgemeiner Haushalt	1.00	304'355.31	11'320.85	293'035.46
14200.01	Software allgemeiner Haushalt	53'404.80	304'355.31	0.00	357'760.11
14200.99	WB Software allgemeiner Haushalt	-53'403.80	0.00	11'320.85	-64'724.65
1427	Immaterielle Anlagen in Realisierung	1'165'736.45	1'128'309.15	318'512.70	1'975'532.90
14270	Immaterielle Anlagen in Realisierung allgemeiner Haushalt	1'165'736.45	1'128'309.15	318'512.70	1'975'532.90
14270.01	Immaterielle Anlagen in Realisierung allgemeiner Haushalt	1'165'736.45	1'128'309.15	318'512.70	1'975'532.90
1429	Übrige immaterielle Anlagen	923'718.10	586'925.70	183'734.60	1'326'909.20
14290	Übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt	923'718.10	466'925.70	183'734.60	1'206'909.20
14290.01	Übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt	2'997'001.10	466'925.70	0.00	3'463'926.80
14290.99	WB übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt	-2'073'283.00	0.00	183'734.60	-2'257'017.60
14292	Übrige immaterielle Anlagen Abwasserbeseitigung	0.00	120'000.00	0.00	120'000.00
14292.01	Übrige immaterielle Anlagen Abwasserbeseitigung	164'807.10	120'000.00	0.00	284'807.10
14292.99	WB übrige immaterielle Anlagen Abwasserbeseitigung	-164'807.10	0.00	0.00	-164'807.10
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	8'168'001.00	0.00	0.00	8'168'001.00
1455	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	8'168'001.00	0.00	0.00	8'168'001.00
14550	Beteiligungen an privaten Unternehmungen allgemeiner Haushalt	8'168'001.00	0.00	0.00	8'168'001.00
14550.01	IB Wohlen AG (80'000 Namenaktien)	8'000'000.00	0.00	0.00	8'000'000.00
14550.02	BDWM Transport AG (28'000 Aktien)	168'000.00	0.00	0.00	168'000.00
14550.03	Schweizer Bibliotheksdienst (2 Anteilscheine)	1.00	0.00	0.00	1.00

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2015	Veränderungen Zuwachs Abgang		Bestand am 31.12.2015
146	Investitionsbeiträge	16'605'538.66	1'601'550.70	596'821.90	17'610'267.46
1461	Investitionsbeiträge an den Kanton	6'780'255.60	28'000.00	215'247.90	6'593'007.70
14610	Investitionsbeiträge an den Kanton allgemeiner Haushalt	6'780'255.60	28'000.00	215'247.90	6'593'007.70
14610.01	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate allgemeiner Haushalt	8'609'918.15	28'000.00	0.00	8'637'918.15
14610.99WB	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate allgemeiner Haushalt	-1'829'662.55	0.00	215'247.90	-2'044'910.45
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	8'944'333.06	702'960.30	371'399.00	9'275'894.36
14620	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände allgemeiner Haushalt	18'000.00	0.00	1'000.00	17'000.00
14620.01	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände allgemeiner Haushalt	35'000.00	0.00	0.00	35'000.00
14620.99WB	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände allgemeiner Haushalt	-17'000.00	0.00	1'000.00	-18'000.00
14622	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände Abwasserbeseitigung	8'926'333.06	702'960.30	370'399.00	9'258'894.36
14622.01	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände Abwasserbeseitigung	12'963'964.81	702'960.30	0.00	13'666'925.11
14622.99WB	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände Abwasserbeseitigung	-4'037'631.75	0.00	370'399.00	-4'408'030.75
1464	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	345'950.00	0.00	10'175.00	335'775.00
14640	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen allgemeiner Haushalt	345'950.00	0.00	10'175.00	335'775.00
14640.01	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen allgemeiner Haushalt	407'000.00	0.00	0.00	407'000.00
14640.99WB	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen allgemeiner Haushalt	-61'050.00	0.00	10'175.00	-71'225.00
14660.01	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck allgemeiner Haushalt	390'000.00	0.00	0.00	390'000.00
14660.99WB	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck allgemeiner Haushalt	-390'000.00	0.00	0.00	-390'000.00
1469	Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau	535'000.00	870'590.40	0.00	1'405'590.40
14690	Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt	535'000.00	870'590.40	0.00	1'405'590.40
14690.01	Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt	535'000.00	870'590.40	0.00	1'405'590.40
2	Passiven	213'367'359.32	186'229'529.67	184'358'693.97	215'238'195.02
20	Fremdkapital	49'912'322.27	117'562'535.69	115'213'138.76	52'261'719.20

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2015	Veränderungen Zuwachs Abgang		Bestand am 31.12.2015
200	Laufende Verbindlichkeiten	14'843'644.32	114'503'697.84	113'941'710.56	15'405'631.60
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	5'155'440.50	61'043'606.70	61'043'447.21	5'155'599.99
20000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	5'154'475.55	56'869'485.65	56'868'361.21	5'155'599.99
20000.01	Kreditoren Sammelkonto	5'153'888.65	56'740'553.10	56'738'841.76	5'155'599.99
20000.80	Kreditoren Abklärungskonto	586.90	128'932.55	129'519.45	0.00
20001	Kreditoren Sozial- und Personalversicherungen	964.95	4'174'121.05	4'175'086.00	0.00
20001.01	SVA Aargau Einwohnergemeinde	0.00	1'719'147.60	1'719'147.60	0.00
20001.02	SVA Aargau Musikschule	0.00	144'830.60	144'830.60	0.00
20001.03	Pensionskasse Profond Vorsorgestiftung	0.00	1'859'366.25	1'859'366.25	0.00
20001.04	Pensionskasse Musikschule	0.00	163'735.40	163'735.40	0.00
20001.05	Krankentaggeld-Versicherung Einwohnergemeinde	0.00	66'927.45	66'927.45	0.00
20001.06	Lohnausfall-Versicherung Musikschule	0.00	22'914.60	22'914.60	0.00
20001.07	Unfallversicherungen Einwohnergemeinde	0.00	187'489.35	187'489.35	0.00
20001.08	Unfallversicherung Musikschule	0.00	7'790.30	7'790.30	0.00
20001.09	SVA Aargau, Feuerwehr	964.95	1'919.50	2'884.45	0.00
2001	Kontokorrente mit Dritten	1'342'941.73	164'316.09	41'573.78	1'465'684.04
20010	Kontokorrente mit Dritten	1'342'941.73	164'316.09	41'573.78	1'465'684.04
20010.01	Kontokorrent Ortsbürgergemeinde	1'041'033.79	0.00	41'573.78	999'460.01
20010.02	Kontokorrent Forstbetrieb Wagenrain	301'907.94	164'316.09	0.00	466'224.03
2002	Steuern	7'985'557.92	39'260'824.12	38'829'872.87	8'416'509.17
20020	Verpflichtungen allgemeine Gemeindesteuern	7'985'557.92	38'427'249.22	38'014'553.72	8'398'253.42
20020.01	Kantonssteuern	6'843'753.42	34'440'970.62	34'378'986.52	6'905'737.52
20020.02	Reformierte Kirchensteuern	156'174.05	795'391.30	777'382.45	174'182.90
20020.03	Römisch-kath. Kirchensteuern	468'120.85	2'152'286.85	2'195'744.50	424'663.20
20020.04	Christkath. Kirchensteuern	4'213.35	8'377.85	4'950.30	7'640.90
20020.05	Direkte Bundessteuern	0.00	144'193.70	144'193.70	0.00
20020.13	Haben-Saldo SL Steuerbezug / ASR	513'296.25	886'028.90	513'296.25	886'028.90
20022	Steuerschulden MWST	0.00	833'574.90	815'319.15	18'255.75
20022.11	MWST-Umsatzsteuer Abwasserbeseitigung	0.00	273'775.75	273'775.75	0.00
20022.21	MWST-Umsatzsteuer Abfallwirtschaft	0.00	82'848.35	82'848.35	0.00
20022.51	MWST-Pauschalsteuer Schwimmbad	0.00	6'211.25	6'211.25	0.00
20022.80	MWST Abrechnungskonto	0.00	470'739.55	452'483.80	18'255.75
2005	Interne Kontokorrente	72.00	13'922'320.55	13'922'094.75	297.80
20053	Abrechnungskonten Löhne	72.00	13'922'320.55	13'922'094.75	297.80
20053.01	Abrechnungskonto Lohnverarbeitung	0.00	13'919'395.15	13'919'395.15	0.00
20053.10	Abrechnungskonto Quellensteuern eigenes Personal	72.00	2'925.40	2'699.60	297.80
2006	Depotgelder und Kautionen	196'059.55	16'595.78	19'406.75	193'248.58
20060	Depotgelder und Kautionen	196'059.55	16'595.78	19'406.75	193'248.58
20060.02	Mietzinsdepot	4'356.63	1.18	0.00	4'357.81
20060.03	Gemeindepersonalverband Wohlen (Auflösung Verband)	5'209.05	2.60	0.00	5'211.65

b) Bilanz	Bestand am 01.01.2015	Veränderungen		Bestand am 31.12.2015
		Zuwachs	Abgang	
20060.04Verkehrsverein Wohlen (Auflösung Verein)	44'372.86	22.00	0.00	44'394.86
20060.05Adolf & Frieda Bacher-Meyer-Fonds	139'921.01	70.00	1'706.75	138'284.26
20060.06Casino Wohlen / Kautionen	2'200.00	16'500.00	17'700.00	1'000.00
2009 Übrige Verpflichtungen	163'572.62	96'034.60	85'315.20	174'292.02
20090 Übrige Verpflichtungen	163'572.62	96'034.60	85'315.20	174'292.02
20090.01Gemeindefremde Zahlungen, Diverse	6'685.60	40'440.00	47'125.60	0.00
20090.02Abzuklärende Positionen	2'280.00	1'211.65	2'782.45	709.20
20090.04Nebenkassen / -Bankkonten	152'486.72	45'302.50	24'997.35	172'791.87
20090.05Getränke-/Verpflegungsautomat Gemeindehaus	0.00	9'065.05	9'434.40	-369.35
20090.10Gemeindeammänner-Vereinigung Bezirk Bremgarten	2'120.30	15.40	975.40	1'160.30
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	418'711.90	1'086'876.30	739'045.60	766'542.60
2040 Personalaufwand	17'182.00	4'850.00	20'985.60	1'046.40
20400 RA Personalaufwand	17'182.00	4'850.00	20'985.60	1'046.40
20400.00RA Personalaufwand	17'182.00	4'850.00	20'985.60	1'046.40
2041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	147'860.00	214'348.20	149'760.00	212'448.20
20410 RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	147'860.00	214'348.20	149'760.00	212'448.20
20410.01RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	147'860.00	214'348.20	149'760.00	212'448.20
2043 Transfers der Erfolgsrechnung	-314'630.10	384'630.10	0.00	70'000.00
20430 RA Transfers der Erfolgsrechnung	-314'630.10	384'630.10	0.00	70'000.00
20430.00RA Transfers der Erfolgsrechnung	-314'630.10	384'630.10	0.00	70'000.00
2044 Finanzaufwand / Finanzertrag	201'300.00	216'300.00	201'300.00	216'300.00
20440 RA Finanzaufwand / Finanzertrag	201'300.00	216'300.00	201'300.00	216'300.00
20440.00RA Finanzaufwand / Finanzertrag	201'300.00	216'300.00	201'300.00	216'300.00
2046 Passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	367'000.00	266'748.00	367'000.00	266'748.00
20460 RA passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	367'000.00	266'748.00	367'000.00	266'748.00
20460.00RA Investitionsrechnung	367'000.00	266'748.00	367'000.00	266'748.00
*205 Kurzfristige Rückstellungen	520'462.00	259'485.00	434'390.80	345'556.20
2050 Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	380'697.40	0.00	35'141.20	345'556.20
20500 Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	380'697.40	0.00	35'141.20	345'556.20
20500.01Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	380'697.40	0.00	35'141.20	345'556.20
2056 Kurzfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	139'764.60	259'485.00	399'249.60	0.00
20560 Kurzfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	139'764.60	259'485.00	399'249.60	0.00
20560.01Kurzfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	139'764.60	259'485.00	399'249.60	0.00

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2015	Veränderungen Zuwachs Abgang		Bestand am 31.12.2015
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	32'553'536.05	1'712'476.55	67'676.80	34'198'335.80
*2064	Darlehen, Schuldscheine	31'200'000.00	0.00	0.00	31'200'000.00
20640	Langfristige Darlehen	31'200'000.00	0.00	0.00	31'200'000.00
20640.01	Stiftung Freilämter Strohmuseum	200'000.00	0.00	0.00	200'000.00
20640.02	Raiffeisenbank Wohlen 15.09.09 - 15.09.19, 2.68%	5'000'000.00	0.00	0.00	5'000'000.00
20640.03	Pensionskasse POST 11.04.06 - 11.04.16, 2.95%	8'000'000.00	0.00	0.00	8'000'000.00
20640.04	Ausgleichsfonds AHV Genf 01.07.11 - 01.07.21, 2.15%	5'000'000.00	0.00	0.00	5'000'000.00
20640.05	PostFinance Bern 05.03.13 - 06.03.23, 1.41%	8'000'000.00	0.00	0.00	8'000'000.00
20640.06	Luzerner Pensionskasse Luzern 22.03.13 - 22.03.24, 1.43%	5'000'000.00	0.00	0.00	5'000'000.00
*2068	Passivierte Investitionsbeiträge	1'353'536.05	1'712'476.55	67'676.80	2'998'335.80
20687	Passivierte Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	1'353'536.05	1'712'476.55	67'676.80	2'998'335.80
20687.20	Passivierte Investitionsbeiträge von privaten Haushalten Abwasserbeseitigung	1'353'536.05	1'712'476.55	67'676.80	2'998'335.80
208	Langfristige Rückstellungen	35'735.20	0.00	0.00	35'735.20
2088	Rückstellungen der Investitionsrechnung	35'735.20	0.00	0.00	35'735.20
20880	Langfristige Rückstellungen für Sachanlagen der Investitionsrechnung	35'735.20	0.00	0.00	35'735.20
20880.01	Ausbau Trottoir Sorenbühlweg (Baugesuch 3854)	9'630.30	0.00	0.00	9'630.30
20880.02	HPS-Erweiterung und Umbau	26'104.90	0.00	0.00	26'104.90
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	1'540'232.80	0.00	30'315.00	1'509'917.80
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	1'540'232.80	0.00	30'315.00	1'509'917.80
20910	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	1'540'232.80	0.00	30'315.00	1'509'917.80
20910.01	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	1'540'232.80	0.00	30'315.00	1'509'917.80
29	Eigenkapital	163'455'037.05	68'666'993.98	69'145'555.21	162'976'475.82
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	20'220'066.47	1'745'599.83	374'988.90	21'590'677.40
2900	Spezialfinanzierungen im EK	20'220'066.47	1'745'599.83	374'988.90	21'590'677.40
*29002	Verpflichtungen / Vorschüsse Abwasserbeseitigung	23'763'301.34	1'097'334.05	0.00	24'860'635.39
29002.01	Verpflichtungen / Vorschüsse Abwasserbeseitigung	10'706'079.54	482'277.05	0.00	11'188'356.59
29002.10	Erneuerungsfonds Abwasserbeseitigung	13'057'221.80	615'057.00	0.00	13'672'278.80
*29003	Verpflichtungen / Vorschüsse Abfallwirtschaft	587'928.47	88'014.01	0.00	675'942.48
29003.01	Verpflichtungen / Vorschüsse Abfallwirtschaft	587'928.47	88'014.01	0.00	675'942.48

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2015	Veränderungen Zuwachs Abgang		Bestand am 31.12.2015
* 29005	Verpflichtungen / Vorschüsse Sonderschulung	-4'131'163.34	560'251.77	374'988.90	-3'945'900.47
29005.01	Rücklagefonds Sprachheil-Kindergarten	126'250.39	49'720.25	63'730.40	112'240.24
29005.02	Rücklagefonds Heilpädagogische Schule	977'378.52	240'741.52	311'258.50	906'861.54
29005.11	HPS: Rollstuhlgerechte Erschliessung/Restwert	-31'535.00	2'425.00	0.00	-29'110.00
29005.12	HPS: Erweiterung-Umbau/Restwert	-5'203'257.25	267'365.00	0.00	-4'935'892.25
291	Fonds	1'470'003.20	28'824.20	35'087.15	1'463'740.25
2910	Fonds im Eigenkapital	417'000.00	0.00	0.00	417'000.00
29100	Fonds im Eigenkapital	417'000.00	0.00	0.00	417'000.00
29100.02	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten (BauG § 58)	385'000.00	0.00	0.00	385'000.00
29100.03	Ersatzabgaben für Spielplätze (BO § 69.4)	32'000.00	0.00	0.00	32'000.00
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	1'053'003.20	28'824.20	35'087.15	1'046'740.25
29110	Zweckgebundene Zuwendungen	1'053'003.20	28'824.20	35'087.15	1'046'740.25
29110.01	Stipendienfonds Trösch/Diem/E. Isler/Bodmer-Isler Stammkapital CHF 129'000.00	169'327.65	85.00	7'000.00	162'412.65
29110.02	Ski-, Ferien-, Schullager, Schulreisen Stammkapital CHF 120'000.00	290'732.20	145.00	0.00	290'877.20
29110.03	Jugendfest / Sporttag Stammkapital CHF 39'000.00	121'529.00	61.00	0.00	121'590.00
29110.04	Unterrichtshilfe moderne Fremdsprachen Stammkapital CHF 4'000.00	13'018.90	7.00	0.00	13'025.90
29110.05	St.Niklausbescherung Kindergarten Stammkapital CHF 8'000.00	7'963.00	4.00	0.00	7'967.00
29110.06	Weihnachtsbescherung Volksschule Stammkapital CHF 3'000.00	9'408.20	5.00	0.00	9'413.20
29110.07	Besoldungszulagen O.Bruggisser Stammkapital CHF 40'000.00	40'000.00	20.00	0.00	40'020.00
29110.08	Anschaffungen naturwissenschaftlicher Unterricht Stammkapital CHF 21'000.00	20'506.35	10.00	0.00	20'516.35
29110.09	Schülerfürsorge Stammkapital CHF 10'000.00	18'763.00	9.00	0.00	18'772.00
29110.10	Anschaffungen Gemeindebibliothek & Olga Merz Stammkapital CHF 20'000.00	44'533.30	22.00	8'494.80	36'060.50
29110.20	Heilpädagogische Schule/Spenden	3'178.85	1.60	0.00	3'180.45
29110.21	Jugendmusik und Jugend & Sport	24'091.90	12.00	0.00	24'103.90
29110.22	Howag Jugendfest-Weggen	18'313.50	9.00	0.00	18'322.50
29110.23	Hauswirtschaft und textiles Werken zur Verfügung Schulpflege	7'216.00	3.60	0.00	7'219.60
29110.24	Legat Hans Merz zur Verfügung Schulpflege	109'801.95	55.00	150.00	109'706.95
29110.254	1/2-Zimmer-ETW Wehrstrasse 7 Schenkung Eheleute Pauli für Fürsorgezwecke	102'373.15	28'350.00	17'338.35	113'384.80
29110.26	Wohltätigkeitszwecke A. Müller-Amman zur Verfügung Sozialkommission	15'819.80	8.00	0.00	15'827.80
29110.27	Wohltätigkeitszwecke Alice Isler zur Verfügung Soziale Dienste	14'152.80	7.00	0.00	14'159.80
29110.28	Legat Emma Koch zur Verfügung Soziale Dienste	20'169.65	10.00	0.00	20'179.65

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2015	Veränderungen Zuwachs Abgang		Bestand am 31.12.2015
29110.29	Legat Paul Betschart-Vock zur Verfügung Soziale Dienste	2'104.00	0.00	2'104.00	0.00
* 295	Aufwertungsreserve	118'871'570.90	52'417'867.35	55'485'877.65	115'803'560.60
2950	Aufwertungsreserve	118'871'570.90	52'417'867.35	55'485'877.65	115'803'560.60
29500	Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt	96'229'075.27	52'417'867.35	54'763'779.00	93'883'163.62
29500.01	Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt	96'229'075.27	186'710.35	54'763'779.00	41'652'006.62
29500.02	Aufwertungsreserve Grundstücke	0.00	52'231'157.00	0.00	52'231'157.00
29502	Aufwertungsreserve Abwasserbeseitigung	22'642'495.63	0.00	722'098.65	21'920'396.98
29502.01	Aufwertungsreserve Abwasserbeseitigung	22'642'495.63	0.00	722'098.65	21'920'396.98
* 296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	11'163'140.80	0.00	11'163'140.80	0.00
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	11'163'140.80	0.00	11'163'140.80	0.00
29600	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	11'163'140.80	0.00	11'163'140.80	0.00
29600.01	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	11'163'140.80	0.00	11'163'140.80	0.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	11'730'255.68	14'474'702.60	2'086'460.71	24'118'497.57
* 2990	Jahresergebnis	2'086'460.71	1'225'101.09	2'086'460.71	1'225'101.09
29900	Jahresergebnis	2'086'460.71	1'225'101.09	2'086'460.71	1'225'101.09
29900.00	Jahresergebnis	2'086'460.71	1'225'101.09	2'086'460.71	1'225'101.09
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	9'643'794.97	13'249'601.51	0.00	22'893'396.48
29990	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	9'643'794.97	13'249'601.51	0.00	22'893'396.48
29990.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	9'643'794.97	13'249'601.51	0.00	22'893'396.48

Stellenplan 2015		Stellen		Stundenlöhne	Lehrstellen	
		effektiv: 31.12.		bewilligt	effektiv	bewilligt
0	Allgemeine Verwaltung				6.0	6.0
	Gemeindeammann und -kanzlei	4.5	4.7			
	Finanzverwaltung	4.6	4.6	0.5		
	Steueramt	7.7	7.7			
	Planung, Bau und Umwelt	8.9	9.4			
	Telefonzentrale/Information	1.0	1.0	0.6		
	Informatik	2.8	2.8			
	Hauswart Gemeindehaus	1.0	1.0	0.5		
1	Öffentliche Sicherheit					
	Einwohnerkontrolle	3.1	3.1			
	Betreibungsamt	7.4	7.4			
	Regionales Zivilstandsamt	2.5	2.5			
	Regionalpolizei	17.0	17.0			
	Materialwart Feuerwehr	0.65	0.7			
	Militär, Zivilschutz	0.5	0.5			
2	Bildung					
	Kindergarten			1.2		
	Personal Schwimmunterricht			0.3		
	Schulleitung Sekretariate	1.75	1.8			
	Schulverwaltung	1.6	1.6			
	Sekretariat Sonderschule	0.45	0.5			
	Schulsozialarbeit	3.0	3.0			
	Schulleitung/Sekr. Musikschule	1.5	1.5			
	Hauswarte Schulanlagen	10.0	10.0	8.7	1.0	2.0
3	Kultur, Freizeit					
	Kultursekretariat	0.6	0.6			
	Casino	0.3	0.3	0.6		
	Gemeindebibliothek	2.4	2.4			
	Schwimmbad	3.5	3.5	0.5		
	Kunsteisbahn	2.5	2.5	0.5		
	Sportzentrum Niedermatten	1.0	1.0			
5	Soziale Wohlfahrt					
	Soziale Dienste	7.3	7.3			
9	Interne Verrechnungen					
	Werkhof (1)	12.0	11.6	0.2	0.0	1.0
	(1) davon: 0,7 Stellen zL OBG Villa Isler					
	Total	109.55	110.00	13.6	7.0	9.0

Erläuterungen zum Stellenplan

- ◆ Kunsteisbahn und Schwimmbad nur Saison, zum Teil gegenseitiger Austausch und Einsatz im Werkhof
- ◆ Lernende
 - > 6 KV-Lehrlinge (je 2 pro Lehrjahr)
 - > 3 Betriebspraktiker-Lehrlinge (3. Lehrstelle im Werkhof ab August 2010)
- ◆ Zusätzlich bewilligte Stellen:
 - > Steueramt: 100 % Pensum ab 01.07.2000, 70 % Pensum ab 01.07.2001 (ER-Sitzung vom 13.03.2000)
 - > Kinderhort: 50 % Pensum (ER-Sitzung vom 13.03.2000)
 - > Gemeindeganzlei/EDV-Fachstelle: 60 % Pensum (ER-Sitzung vom 23.10.2000)
 - > Hauswart Schulanlagen: 50 % Pensum (ER-Sitzung vom 14.05.2001)
 - > Bauverwaltung: 150% Pensum (ER-Sitzung vom 22.10.2001)
 - > Kindergarten Anglikon: 100% Pensum (ER-Sitzung vom 13.05.2002)
 - > Schulleitung Wohlen: 6,6 Pensen (Volksabstimmung vom 16.03.2003)
 - > Schulsekretariat: 0,4 Pensenreduktion ab August 2003 (Einführung Schulleitung)
 - > Polizei (Repol): 400 % Pensen (ER-Sitzung vom 17.03.2003)
 - > Reg. Zivilstandsamt: 1,4 Stellen (gem. Dekret über die Zivilstandskreise vom 04.11.2003)
 - > Sportzentrum Niedermatten: 1,0 Stellen (ER-Sitzung vom 15.03.2004)
 - > Kindergarten Bünzmatt: 50 % Pensum ab August 2004 (ER-Sitzung vom 10.05.2004)
 - > Soziale Dienste: 100 % Pensum (ER-Sitzung vom 12.06.2006)
 - > Einführung Schulleitung Kiga ab August 2007 (zusätzliches 25% Pensum für Sekretariat)
 - > Inbetriebnahme Erweiterung bbzf (ab Januar 2008 zusätzlicher Hauswart; ER 15.10.2007)
 - > Einführung Blockzeiten ab August 2008 (ER-Sitzung vom 12.11.2007)
 - > Einwohnerkontrolle: zusätzlich 0,6 Stellen (ER-Sitzung vom 18.05.2009)
 - > Musikschule: zusätzlich 0,2 Stellen (ER-Sitzung vom 24.08.2009)
 - > Schulsozialarbeit: zusätzlich 3,0 Stellen (Volksabstimmung vom 7.03.2010)
 - > Betreibungsamt: zusätzlich 0,3 und 0,8 Stellen (ER-Sitzung vom 15.03. und 30.08.2010)
 - > Regionalpolizei: zusätzlich 2 Stellen (ER-Sitzung vom 15.03.2010)
 - > Kultursekretariat: zusätzlich 0,2 Stellen (ER-Sitzung vom 27.09.2010)
 - > Bauverwaltung: zusätzlich 0,2 Stellen (ER-Sitzung vom 27.09.2010)
 - > Schulanlage Halde (Umwandlung 2. Hauswart zL. Stundenlöhne; ER 27.09.2010)
 - > Musikschule: zusätzlich 0,2 Stellen SL ab 01.05.2012 (ER-Sitzung vom 05.03.2012)
 - > Betreibungsamt: zusätzlich 0,6 Stellen ab 01.07.2012 (ER-Sitzung vom 18.06.2012)
 - > Casino: zusätzlich 0,3 Stellen ab 01.05.2012 (PA 02.04.2012/ER-Sitzung vom 15.10.2012)
 - > Regionalpolizei: Aufwuchs plus 5 Stellen bis 2017 (ER-Sitzung vom 05.11.2012)
 - > Musikschule: zusätzlich 0,55 Stellen SL/Sekretariat ab 01.08.2013 (ER-Sitzung vom 10.12.2012)
 - > Betreibungsamt: plus 1,0 bzw. 0,6 Stellen Umwandlung ab 01.06.2013 (ER-Sitzung vom 25.03.2013)
 - > PBU und Soziale Dienste: plus 0,7 und 1,2 Stellen (ER-Sitzung vom 25.11.2013)
 - > Informatik: plus 0,8 Stellen (ER-Sitzung vom 28.04.2014)
- ◆ Angliederung Kultursekretariat an Kanzlei; Neuorganisation Bereich Bestattungs- und Erbschaftsamt (PA vom 03.03.2014)
- ◆ Angliederung Bibliothek an Kanzlei sowie feste Pensenregelung (PA vom 15.09.2014)

Einwohnergemeinde Wohlen

EIGENKAPITALNACHWEIS 2015

in CHF	290	291	292	293	295	296	299	29
Bestand 01.01.	20'220'066.47	1'470'003.20	-	-	118'871'570.90	11'163'140.80	11'730'255.68	163'455'037.05
Einlagen in SF EK								
3510	615'057.00							615'057.00
Entnahmen aus SF EK								
4510								
Einlagen in Fonds								
3511	269'790.00	28'824.20						298'614.20
Entnahmen aus Fonds								
4511	(374'988.90)	(35'087.15)						(410'076.05)
Einlagen in Rücklagen								
3892								
Entnahmen aus Rücklagen								
4892								
Einlagen in Vorfinanzierungen EK								
3893								
Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK								
4894								
Bildung Neubewertungsreserve								
Auflösung Neubewertungsreserve								
						(11'163'140.80)		(11'163'140.80)
Einlage in Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag							11'163'140.80	11'163'140.80
Bildung Aufwertungsreserve					186'710.35			186'710.35
Entnahme aus Aufwertungsreserve								
4895					(3'254'720.65)			(3'254'720.65)
Auflösung Aufwertungsreserve								
Jahresergebnis							1'225'101.09	2'085'853.92
90	860'752.83							
Bestand 31.12.	21'590'677.40	1'463'740.25	-	-	115'803'560.60	-	24'118'497.57	162'976'475.82

Rückstellungsspiegel

Art	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2015	Bildungen (inkl. Erhöhungen)	Verwendung en / Auflösung	Bestand per 31.12.2015
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	380'697.40	0.00	35'141.20	345'556.20
2056	Kurzfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	139'764.60	259'485.00	399'249.60	0.00
2088	Rückstellungen der Investitionsrechnung	35'735.20	0.00	0.00	35'735.20
205x / 208x	Total Sachgruppen	556'197.20	259'485.00	434'390.80	381'291.40

BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Stand Dez. 2015

Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	EK	Anteil der Gemeinde	Buchwert per 31.12.	Bemerkungen / Kontonummer
Privatrechtliche Unternehmungen (Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften)						
IB Wohlen AG	Aktiengesellschaft	Erbringt Leistungen im Bereich Ver- und Entsorgung und die damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen, namentlich in den Bereichen Elektrizität, Gas, Wasser, Telekommunikation, Handel und allgemeine Infrastruktur.	0.00	100.00	8'000'000.00	1.14550.01 / 1.9610.4451.00
BDWM Transport AG	Aktiengesellschaft	Anbieten von Dienstleistungen im Bereich des öffentlichen regionalen Personen- und Güterverkehrs nach Massgabe der Konzessionen und Aufträge	0.00	0.00	168'000.00	1.14550.02
Swiss Life Holding AG	Aktiengesellschaft	Halten, Erwerb und Veräusserung von Beteiligungen im Bereich der Versicherungs- und Finanzdienstleistungen im In- und Ausland.	0.00	0.00	17.10	1.10700.01
Gemeindeverbände						
KESD des Bezirks Bremgarten (vorher Amtsvormundschaft)	Gemeindeverband	Der Verband bezweckt, im Sinne von § 65 EG zum ZGB, die Organisation und die Führung der Amtsvormundschaft für die angeschlossenen Gemeinden.	0.00	0%	0.00	1.1400.3612.10
Kehrichtbeseitigung Region Aarau - Lenzburg	Gemeindeverband	Verbrennung des Kehrichts und Sperrguts der Verbandsgemeinden.	0.00	0%	0.00	1.7301.3130.01
Abwasserverband Wohlen-Villmergen-Waltenschwil	Gemeindeverband	Sammlung und Reinigung der Abwässer der Verbandsgemeinden.	0.00	0%	0.00	1.7201.3632.00
Regionale Zivilschutzorganisation Wohlen (ZSO/RFO)	Regionalverband	Erforderliche Aufgaben im Bevölkerungsschutz und Zivilschutz für die Mitgliedergemeinden.	0.00	0%	0.00	1.1620.3612.10
Regionalplanungsverband Unteres Bünzthal	Regionalverband	Löst Aufgaben der Regionalplanung, unterstützt den Kanton bei der Erarbeitung der Gesamtpläne, greift Fragen von regionaler Bedeutung auf und bereitet deren Lösung und Realisierung vor.	0.00	37.28%	0.00	1.7900.3632.00

BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Stand Dez. 2015

Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	EK	Anteil der Gemeinde	Buchwert per 31.12.	Bemerkungen / Kontonummer
Schweizerischer Gemeindeverband	Gemeindeverband	Der Verband fördert die Durchsetzung der gemeinsamen Interessen der Schweizer Gemeinden als dritte föderative Kraft im Bundesstaat in Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Eigenart und unterstützt jegliche Bestrebungen zur Wahrung ihrer Autonomie und Selbstverwaltungsfähigkeit.	0.00	0.00	0.00	1.0111.3130.02
Verträge						
Spitex Freiamt	Verein	Hilfe und Pflege zu Hause sowie spezialisierte Pflegeangebote der Kinderspitex und ambulante Onkologiepflege.	0.00	0.00	0.00	1.4210.3130.00
Alters- und Pflegeheim Bifang Wohlen	Verein	Pflege und Betreuung von Bedürftigen.	0.00	0.00	0.00	1.4120.3634.01 / 1.4120.3634.02
Verein Erziehung und Bildung Aarau (VEB)	Verein	Führung Kindertagesstätte, verantwortlich für Betreuung und Aufsicht im Zeitraum des Aufenthaltes der Kinder im	0.00	0.00	0.00	1.5451.3636.00
Gemeinnütziger Ortsverein Wohlen (GOV)	Verein	schulergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Wohlen: Mittagstisch, Randstundenbetreuung und Aufgabenhilfe	0.00	0.00	0.00	1.2180.3636.01 / 1.2180.3636.02 / 1.2181.3636.03
Andere						
Mütter-/Vaterberatung des Bezirks Bremgarten	Verein	Förderung der Beratung von Müttern und Vätern von Kleinkindern.	0.00	0.00	0.00	1.4210.3612.00
Fussverkehr Schweiz	Verband	Wahrt die Interessen der Fussgängerinnen und Fussgänger.	0.00	0.00	0.00	1.6150.3130.01
ask! - Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau	Verein	Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau.	0.00	0.00	0.00	1.2990.3636.01
Erlebnis Freiamt	Verein	Förderung der Wertschöpfung in der Region Freiamt und Erfassung/Erweiterung des regionalen Angebots in der Kultur, Geschichte und Bildung.	0.00	0.00	0.00	1.8500.3130.00
Aargauer Wanderwege	Verein	Planung, Signalisation und Unterhalt des aargauischen Wanderwegenetzes und Förderung des Wanderns durch Publikationen.	0.00	0.00	0.00	1.3420.3130.02

BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Stand Dez. 2015

Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	EK	Anteil der Gemeinde	Buchwert per 31.12.	Bemerkungen / Kontonummer
VLP-ASPAN	Verein	Setzt sich für nachhaltige und qualitativ hoch stehende Raumentwicklung ein und fördert die Zusammenarbeit unter den Behörden/weiteren Akteuren der Raumentwicklung.	0.00	0.00	0.00	1.7900.3130.02
Verkehrsforum Aargau	Verein	Gewährleistung optimaler Verkehrsverhältnisse im Kanton Aargau.	0.00	0.00	0.00	1.6150.3130.01
Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft SGG	Verein	Förderung geistiger und materieller Volkswohlfahrt in der ganzen Schweiz und Hilfe für das Wohl der Menschen im In- und Ausland.	0.00	0.00	0.00	1.5790.3636.10
Schweizerische Vereinigung amtlicher Pilzkontrollorgane	Verein	Hilfe zur Vermeidung von Pilzvergiftungen, Aus- und Weiterbildung von Pilzfachleuten, Beratung und Unterstützung derer. Zusammenarbeit mit den Lebensmittelkontrollorganen.	0.00	0.00	0.00	1.4340.3130.00
Freiämter Spitalverein Muri	Verein	Ideelle und finanzielle Unterstützung des Kreisspitals Muri.	0.00	0.00	0.00	1.4110.3130.01
Verein Pflegi Muri	Verein	Führung eines Pflegeheims in Muri.	0.00	0.00	0.00	1.4120.3130.01
Verein Gnadenthal	Verein	Bezweckt den Betrieb des Reussparks.	0.00	0.00	0.00	1.4120.3130.02
Arbeitssicherheit Schweiz	Verein	Fördert die Erarbeitung, die Umsetzung und die Weiterentwicklung einer Branchenlösung mit modularem Aufbau gem. der «Richtlinie über den Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit.»	0.00	0.00	0.00	1.0220.3130.04
Aargau Tourismus	Verein	Generierung eines Mehrwertes des kantonalen Tourismusangebots. Hilfe bei Entwicklung und Vermarktung von Angeboten.	0.00	0.00	0.00	1.8400.3636.00
Schweizerischer Städteverband	Verein	Wahren von gemeinsamen Interessen der schweizerischen Gemeinden mit städtischem Charakter und den Mitgliedern Dienstleistungen erbringen.	0.00	0.00	0.00	1.0111.3130.02

BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Stand Dez. 2015

Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	EK	Anteil der Gemeinde	Buchwert per 31.12.	Bemerkungen / Kontonummer
Trägerverein Label Energiestadt	Verein	Förderung einer nachhaltigen Energiepolitik auf kommunaler Ebene. Vertretung von energiepolitischen Interessen der Städte und Gemeinden. Setzt sich für eine sparsame und sinnvolle Verwendung bestehender Ressourcen ein und fördert die Anwendung von erneuerbaren Energien.	0.00	0.00	0.00	1.7690.3130.02
Energieforum Schweiz	Verein	Informations- und Diskussionsplattform über energie- und klimapolitische Fragen.	0.00	0.00	0.00	1.8710.3636.00
Aargauer Heimatschutz	Verein	Der Aargauer Heimatschutz setzt sich ein für die Erhaltung des Kulturguts als Zeuge der Zeit und für die verantwortungsvolle Neugestaltung der kulturellen Welt. Er fördert den qualitativ hochwertigen Umgang mit der natürlichen und kulturellen Umwelt. Er schützt, pflegt und fördert natürliche und geschichtlich gewordene Eigenart.	0.00	0.00	0.00	1.3120.3130.00
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Allg. Öffentl. Bibliotheken SAB	Verein	Förderung des allgemeinen öffentlichen Bibliothekswesen in der Schweiz.	0.00	0.00	0.00	1.3211.3130.03
Verein zur Förderung des Ballenbergs VFB	Verein	Fördert das Schweizerische Freilichtmuseum Ballenberg, indem er die Stiftung in ihren Aufgaben und Bestrebungen unterstützt.	0.00	0.00	0.00	1.3120.3130.00

Bemerkungen:

Weitere Details zu den Beteiligungen sind dem Beteiligungssportefeuille zu entnehmen.

Schweizer Bibliotheksdienst, 2 Anteilscheine

1.00 1.14550.03

BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Stand Dez. 2015

Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	EK	Anteil der Gemeinde	Buchwert per 31.12.	Bemerkungen / Kontonummer
Eventualverbindlichkeiten						
RICOH Schweiz AG, Wallisellen / Mietvertrag für Multifunktionsgeräte Schule und Verwaltung				Laufzeit 5 Jahre	Betrag	Bemerkungen bis 30.09.2019
FAIGLE AG, Zürich / Mietvertrag für 2 Multifunktionsgeräte Steueramt						bis 31.08.2016
BD WM Transport AG (offen/Entscheid betr. VR Honorar W. Dubler hängig)						
allfällige Altlastensanierungen ehemalige Deponien				unbeschränkt	unbestimmt	
BKS / Lohnnachzahlung Kindergärtner/innen (35% Besoldungsanteil)					105'000	

Eventualguthaben						
Walter Dubler (laufendes Verfahren)				Laufzeit	Betrag	Bemerkungen

KREDITKONTROLLE EINWOHNERGEMEINDE WOHLN									
Rechnung 2015									
	Kreditbetrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2014	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2014	Rechnung 2015 Ausgaben	Rechnung 2015 Einnahmen	Budget 2015 Ausgaben	Budget 2015 Einnahmen	Verfügbarer Restkredit	Bemerkung
0 Allgemeine Verwaltung									
0223.5060.01 Gesamtmodernisierung Informationsinfrastruktur	825'000.00			185'596.85				639'403.15	
0290.5060.01 Gemeindefürsorge, Neumöblierung Verwaltungssabz.				187'475.10		184'000.00			
0294.5040.00 Wistrasse 57: Kauf und Baukredit für Umnutzung	4'150'000.00			2'907'493.05				1'242'506.95	
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung									
1400.5290.00 Vermessungsrevision/Parzellarvermessung				140'413.00		270'000.00			
1506.5060.02 FW-Ersatzbeschaffung ADL	911'320.80	303'773.60		578'248.00	548'608.00	335'300.00		0.00	abgeschlossen
1506.5060.03 FW-Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug	504'723.80			336'432.60				168'291.20	
2 Bildung									
2171.5040.00 Abruch Herzoghaus/Erweiterung Pausenplatz Halde				140'818.15		140'000.00			
2172.5040.00 Ersatz 2-Stoff Brenner, Reparatur Heizung, Budgetkredit						195'000.00			
2191.5290.02 Umsetzung Schulaufplanung	58'800.00	129'703.60		59'003.35				-129'906.95	
3 Kultur, Sport und Freizeit									
3411.5290.02 Bad-Eisbahn: Projektionsvorbereitung	290'000.00	197'479.00		28'039.85				64'481.15	
3411.5290.03 Bad-Eisbahn: Projektionskredit	2'000'000.00			815'624.80				1'184'375.20	
3413.5030.01 Ersatz Kunstrasen Trainingsplatz 1 Niedermatten	495'000.00			1'822.50				493'177.50	
3413.5040.00 Ersatz Audioanlage Niedermatten, Budgetkredit				147'782.00		180'000.00	40'700.00		
4 Gesundheit									
5 Soziale Sicherheit									
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
6130.5610.00 Investitionsbeiträge LSA				71'000.00					
6130.5610.01 Lärmschutzmassnahmen KS innerorts				25'000.00		114'000.00			
6130.5610.07 Radweg Wohlten-Bremgarten, Gemeindeanteil	143'000.00			91'295.20				51'704.80	
6130.5610.08 Betriebs-/Gestaltungskonzept Zentralstr. Vorlaufkosten				31'000.00					
6150.5010.00 Sanierung Sorenbühlstrasse, Budgetkredit				0.00		300'000.00			
6150.5010.02 Neubau Strassenbeleuchtung				284'413.75		252'000.00			
6150.5010.03 Erstellung Erschliessung Rebberg (Anteil Abwasserbeseitigung s. 7201.5030.04)	7'031'809.00	3'822'176.00	3'212'750.00	-273'899.70	-0'18'592.30			17'12'349.70	Abrechnung 2015
6150.5010.05 Ausbau Gewerbering, 2 Etlappe	528'000.00	391'232.80		94'854.95				41'912.45	
6220.5290.02 Generalplanersubmission Entwicklung Bahnhof	127'500.00	18'522.85		114'527.50				-5'550.35	

Rechnung 2015		Kreditbetrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2014	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2014	Rechnung 2015		Budget 2015		Verfügbarer Restkredit	Bemerkung
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		
6220.5290.03	Planung&Projektion Entwicklung Bahnhof	2'568'000.00			37'276.80				2'530'723.20	
7	Umweltschutz und Raumordnung									
7201	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)									
7201.5030.01	Ersatz/Sanierung bestehende Kanalisations				454'237.85		580'000.00			
7201.5030.02	Sanierung Hochwasserentlastungen				313'286.45		450'000.00			
7201.5030.04	Erschliessung Rebberg (siehe 6150.5010.03)		1'771'183.00			1'143'809.25				
7201.5290.00	Planung Regenbecken Industriestrasse, Budgetkredit				120'000.00		120'000.00			
7201.5620.00	Investitionsbeiträge PVA				208'971.75		217'500.00			
7201.5620.01	ARA Erneuerung Prozessleitsystem, -steuerungen		0.00		493'988.55				39'438.45	
7201.6370.01	Anschlussgebühren	533'427.00				1'712'475.55		1'200'000.00		Abrechnung 2019
7410.5610.01	Hochwasserschutz Bünztal: HRB Wichien									
7410.5610.02	Hochwasserschutz Bünztal: Teilausbau Bünz				362'285.20		1'500'000.00			
7410.6310.00	Kantonsbeiträge				315'000.00		800'000.00			
7800.5290.02	Investitionsausschreibung Isler-Areal (abgelehnt)				-13'346.10					
8	Volkswirtschaft									
8500.5290.01	Standardmarketing-Konzept	450'000.00	312'991.50		87'182.95		120'000.00		49'825.55	
	Verpflichtungskredite der Erfolgsrechnung									
	Verpflichtungskredite des Finanzvermögens									
TOTAL			6'947'062.15	3'212'750.00	8'356'884.40	2'486'301.50	5'757'800.00	1'240'700.00		

Mandant: Gemeinde Wohlen

Anlagespiegel

01 Grundstücke	Einwohnergemeinde							
	Vorjahr		2015					
Anschaffungskosten Stand 1.1.	7'053'401		7'162'846					
Zugänge	64'877'045							
Abgänge	307'600							
Umgliederungen								
Stand per 31.12.	7'162'846		7'162'846					
Kumulierte Abschreibungen								
Stand 1.1.								
Ordentliche Abschreibungen								
Ausserplanmässige								
Abschreibungen								
Abschreibungen auf Abgänge								
Wertberichtigungen								
Wertaufholungen								
Umgliederungen								
Stand per 31.12.								
Buchwert per 31.12.	7'162'846		7'162'846					
In % der Anschaffungskosten	100.0%		100.0%					
davon Anlagen in Leasing								
davon verpfändete Anlagen								
Brandversicherungswerte								

Mandant: Gemeinde Wohlen

Anlagespiegel

02 Gebäude, Hochbauten	Einwohnergemeinde		Abwasserbeseitigung				
	Vorjahr	2015	Vorjahr	2015			
Anschaffungskosten Stand 1.1.	62'751'128	61'398'507	12'963'966	12'963'966			
Zugänge	1352621			493'989			
Abgänge		1'536'103					
Umgliederungen		62'934'610	12'963'966	13'457'955			
Stand per 31.12.	61'398'507						
Kumulierte Abschreibungen	20817207	22613827	3667232	4037632			
Stand 1.1.							
Ordentliche Abschreibungen	1796618	1844225	370399	370399			
Ausserplanmässige Abschreibungen							
Abschreibungen auf Abgänge							
Wertberichtigungen							
Wertauflösungen							
Umgliederungen							
Stand per 31.12.	22613827	24459051	4037632	4408031			
Buchwert per 31.12.	38'784'684	38'476'561	8'926'333	9'049'925			
in % der Anschaffungskosten	63.2%	61.1%	68.9%	67.2%			
davon Anlagen in Leasing							
davon verpfändete Anlagen							
Brandversicherungswerte							

Mandant: Gemeinde Wohlen

Anlagespiegel

03 Strassen, Plätze, Friedhof	Einwohnergemeinde				
	Vorjahr	2015			
Anschaffungskosten Stand 1.1.	17'089'753	17'315'491			
Zugänge	225'738	312'414			
Abgänge					
Umgliederungen					
Stand per 31.12.	17'315'491	17'627'905			
Kumulierte Abschreibungen					
Stand 1.1.	3861578	4287319			
Ordentliche Abschreibungen	425749	431393			
Ausserplanmässige Abschreibungen					
Abschreibungen auf Abgänge					
Wertberichtigungen					
Wertaufholungen					
Umgliederungen					
Stand per 31.12.	4287319	4718706			
Buchwert per 31.12.	13'028'171	12'909'199			
in % der Anschaffungskosten	75.2%	73.2%			
davon Anlagen in Leasing					
davon verpfändete Anlagen					
Brandversicherungswerte					

Mandant: Gemeinde Wohlen

Anlagespiegel

04 Kanal-/Leitungsnetze, G...	Einwohnergemeinde		Abwasserbeseitigung				
	Vorjahr	2015	Vorjahr	2015			
Anschaffungskosten Stand 1.1.	746'024	770'005	17'322'008	17'935'533			
Zugänge	23'981		613'525	767'524			
Abgänge				722'601			
Umgliederungen				19'425'558			
Stand per 31.12.	770'005	770'005	17'935'533				
Kumulierte Abschreibungen							
Stand 1.1.	133'591	148'511	32'541'49	36'058'48			
Ordentliche Abschreibungen	14'921	14'921	351'700	367'038			
Ausserplanmässige Abschreibungen							
Abschreibungen auf Abgänge							
Wertberichtigungen							
Wertaufholungen							
Umgliederungen							
Stand per 31.12.	148'511	163'432	36'058'48	39'728'57			
Buchwert per 31.12.							
in % der Anschaffungskosten	621'494	606'573	14'328'687	15'452'775			
davon Anlagen in Leasing	80.7%	78.8%	79.9%	79.5%			
davon verpfändete Anlagen							
Brandversicherungswerte							

Mandant: Gemeinde Wohlen

Anlagespiegel

05 Installationen, Einbauten...

Einwohnergemeinde

Vorjahr 2015

Anschaffungskosten Stand 1.1.

Zugänge

Abgänge

Umgliederungen

Stand per 31.12.

Kumulierte Abschreibungen

Stand 1.1.

Ordentliche Abschreibungen

Ausserplanmässige

Abschreibungen

Abschreibungen auf Abgänge

Wertberichtigungen

Wertaufholungen

Umgliederungen

Stand per 31.12.

Buchwert per 31.12.

in % der Anschaffungskosten

davon Anlagen in Leasing

davon verpfändete Anlagen

Brandversicherungswerte

390'000

390'000

390'000

390'000

390'000

390'000

390'000

390'000

390'000

390'000

390'000

390'000

390'000

390'000

390'000

0

0

0

0

0

Mandant: Gemeinde Wohlen

Anlagespiegel

07 Mobilen, Ausstattungs...

Einwohnergemeinde

Vorjahr 2015

Anschaffungskosten Stand 1.1.

1'845'843

2'371'390

Zugänge

525'547

187'475

Abgänge

Umgliederungen

Stand per 31.12.

2'371'390

2'558'865

Kumulierte Abschreibungen

Stand 1.1.

1672555

1730124

Ordentliche Abschreibungen

Ausserplanmässige

Abschreibungen

Abschreibungen auf Abgänge

Wertberichtigungen

Wertaufholungen

Umgliederungen

Stand per 31.12.

1730124

1876072

Buchwert per 31.12.

in % der Anschaffungskosten

davon Anlagen in Leasing

davon verpfändete Anlagen

Brandversicherungswerte

641'266

682'794

27.0%

26.7%

Mandant: Gemeinde Wohlen

Anlagespiegel

08 Spezialfahrzeuge (Feuer...

Einwohnergemeinde

Vorjahr 2015

Anschaffungskosten Stand 1.1.

956'219 956'219

Zugänge

Abgänge

Umgliederungen

Stand per 31.12.

956'219 956'219

Kumulierte Abschreibungen

Stand 1.1.

298'724 362'471

Ordentliche Abschreibungen

Ausserplanmässige

Abschreibungen

Abschreibungen auf Abgänge

Wertberichtigungen

Wertaufholungen

Umgliederungen

Stand per 31.12.

362'471 421'391

Buchwert per 31.12.

in % der Anschaffungskosten

davon Anlagen in Leasing

davon verpfändete Anlagen

Brandversicherungswerte

593'748

62.1%

534'827

55.9%

Mandant: Gemeinde Wohlen

Anlagespiegel

09 Immaterielle Anlagen	Einwohnergemeinde					
	Vorjahr	2015				
Anschaffungskosten Stand 1.1.	254'730	254'730				
Zugänge		148'413				
Abgänge						
Umgliederungen		297'640				
Stand per 31.12.	254'730	700'783				
Kumulierte Abschreibungen						
Stand 1.1.	232'049	239'609				
Ordentliche Abschreibungen						
Ausserplanmässige	7'560	37'324				
Abschreibungen						
Abschreibungen auf Abgänge						
Wertberichtigungen						
Wertauflösungen						
Umgliederungen						
Stand per 31.12.	239'609	276'933				
Buchwert per 31.12.						
In % der Anschaffungskosten	15'121	423'850				
davon Anlagen in Leasing	5.9%	60.5%				
davon verpfändete Anlagen						
Brandversicherungsvalue						

Mandant: Gemeinde Wohlen

Anlagespiegel

10 Orts-, Regionalplanungs...	Einwohnergemeinde		Abwasserbeseitigung			
	Vorjahr	2015	Vorjahr	2015		
Anschaffungskosten Stand 1.1.	2'742'272	2'760'795	164'807	164'807		
Zugänge	18'523	114'528		120'000		
Abgänge						
Umgliederungen		20'873				
Stand per 31.12.	2'760'795	2'886'195	164'807	284'807		
Kumulierte Abschreibungen						
Stand 1.1.	1689353	1833676	164807	164807		
Ordentliche Abschreibungen						
Ausserplanmässige	144324	146411				
Abschreibungen						
Abschreibungen auf Abgänge						
Wertberichtigungen						
Wertaufholungen						
Umgliederungen						
Stand per 31.12.	1833676	1980086	164807	164807		
Buchwert per 31.12.						
in % der Anschaffungskosten	927'119	916'110	0	120'000		
davon Anlagen in Leasing	33.6%	31.6%		42.1%		
davon verpfändete Anlagen						
Brandversicherungswerte						

Mandant: Gemeinde Wohlen

Anlagespiegel

11 Informatik- und Kommu...	Einwohnergemeinde			
	Vorjahr	2015		
Anschaffungskosten Stand 1.1.	3'020'290	3'076'894		
Zugänge				
Abgänge				
Umgliederungen	56'604	247'751		
Stand per 31.12.	3'076'894	3'324'645		
Kumulierte Abschreibungen				
Stand 1.1.	2955536	2956327		
Ordentliche Abschreibungen				
Ausserplanmässige Abschreibungen	10792	22113		
Abschreibungen auf Abgänge				
Wertberichtigungen				
Wertaufholungen				
Umgliederungen				
Stand per 31.12.	2966327	2998440		
Buchwert per 31.12.				
in % der Anschaffungskosten	110'567	336'206		
davon Anlagen in Leasing	3.6%	10.1%		
davon verpfändete Anlagen				
Brandversicherungswerte				

Mandant: Gemeinde Wohlen

Anlagespiegel

13 Anlagen im Bau	Einwohnergemeinde		Abwasserbeseitigung		
	Vorjahr	2015	Vorjahr	2015	
Anschaffungskosten Stand 1.1.	4'624'473	5'947'963	1'826'170	2'493'784	
Zugänge	1'557'297	6'373'556	667'613	1'143'809	
Abgänge					
Umgliederungen	-233'809	-3'498'597		-722'601	
Stand per 31.12.	5'947'963	8'822'921	2'493'784	627'374	
Kumulierte Abschreibungen					
Stand 1.1.					
Ordentliche Abschreibungen					
Ausserplanmässige					
Abschreibungen					
Abschreibungen auf Abgänge					
Wertberichtigungen					
Wertaufholungen					
Umgliederungen					
Stand per 31.12.					
Buchwert per 31.12.	5'947'963	8'822'921	2'493'784	627'374	
in % der Anschaffungskosten	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
davon Anlagen in Leasing					
davon verpfändete Anlagen					
Brandversicherungswerte					

Mandant: Gemeinde Wohlen

Anlagespiegel

17 Anschlussgebühren	Abwasserbeseitigung					
	Vorjahr	2015				
Anschaffungskosten Stand 1.1.		1'353'536				
Zugänge	1'353'536	1'712'477				
Abgänge						
Umgliederungen						
Stand per 31.12.	1'353'536	3'066'013				
Kumulierte Abschreibungen						
Stand 1.1.						
Ordentliche Abschreibungen		67677				
Ausserplanmässige Abschreibungen						
Abschreibungen auf Abgänge						
Wertberichtigungen						
Wertaufholungen						
Umgliederungen						
Stand per 31.12.		67677				
Buchwert per 31.12.						
in % der Anschaffungskosten	1'353'536	2'998'336				
davon Anlagen in Leasing	100.0%	97.8%				
davon verpfändete Anlagen						
Brandversicherungswerte						

Mandant: Gemeinde Wohlen

Anlagespiegel

18 Holzschnitzelheizung	Einwohnergemeinde	2015						
	Vorjahr							
Anschaffungskosten Stand 1.1.								
Zugänge								
Abgänge								
Umgliederungen				1'573'435				
Stand per 31.12.	0			1'573'435				
Kumulierte Abschreibungen								
Stand 1.1.								
Ordentliche Abschreibungen								
Ausserplanmässige Abschreibungen								
Abschreibungen auf Abgänge								
Wertberichtigungen								
Wertaufholungen								
Umgliederungen								
Stand per 31.12.								
Buchwert per 31.12.								
in % der Anschaffungskosten								
davon Anlagen in Leasing								
davon verpfändete Anlagen								
Brandversicherungswerte								

Mandant: Gemeinde Wohlen

Anlagespiegel

22 Photovoltaikanlagen	Abwasserbeseitigung	2015			
	Vorjahr				
Anschaffungskosten Stand 1.1.					
Zugänge		208'972			
Abgänge					
Umgliederungen					
Stand per 31.12.	0	208'972			
Kumulierte Abschreibungen					
Stand 1.1.					
Ordentliche Abschreibungen					
Ausserplanmässige					
Abschreibungen					
Abschreibungen auf Abgänge					
Wertberichtigungen					
Wertaufholungen					
Umgliederungen					
Stand per 31.12.					
Buchwert per 31.12.		208'972			
in % der Anschaffungskosten		100.0%			
davon Anlagen in Leasing					
davon verpfändete Anlagen					
Brandversicherungswerte					

Mandant: Gemeinde Wohlen

Anlagespiegel

8c Andere Feuerwehr-Fahr...	Einwohnergemeinde					
	Vorjahr	2015				
Anschaffungskosten Stand 1.1.		54'228				
Zugänge	54'228					
Abgänge						
Umgliederungen						
Stand per 31.12.	54'228	54'228				
Kumulierte Abschreibungen						
Stand 1.1.						
Ordentliche Abschreibungen		2711				
Ausserplanmässige Abschreibungen						
Abschreibungen auf Abgänge						
Wertberichtigungen						
Wertaufholungen						
Umgliederungen						
Stand per 31.12.		2711				
Buchwert per 31.12.						
in % der Anschaffungskosten	54'228	51'516				
davon Anlagen in Leasing	100.0%	95.0%				
davon verpfändete Anlagen						
Brandversicherungswerte						